UNIV. OF
TORONTO
LIBRARY.

A658H

Tausend und Eine Nacht

Arabisch.

Nach einer Handschrift aus Tunis

herausgegeben

von

Dr. Maximilian Habicht,

Professor an der Königlichen Universität zu Breslau
u. s. w.,

nach seinem Tode fortgesetzt

von

M. Heinrich Leberecht Fleischer,

ordentlichem Prof. der morgenländischen Sprachen
an der Universität Leipzig.

27392

Zwölfter Band.

Gedruckt mit Königlichen Schriften.

Breslau, 1843,
bei Ferdinand Hirt.

Leipzig, gedruckt bei Wilh. Vogel, Sohn.

Herrn

Dr. BERNHARD DORN,

Kaiserlich russischem Staatsrathe, ordentlichem Mitgliede der kaiserlich russischen Akademie der Wissenschaften und Director des asiatischen Museums derselben, Professor der morgenländischen Geschichte und Literatur an dem asiatischen Institute des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten in St. Petersburg, mehrerer hohen Orden Ritter, u. s. w.

seinem theuern Freunde,

hochachtungsvoll

gewidmet

von

dem Herausgeber.

Vorwort.

In diesem Bande übergebe ich den Freunden der arabischen Literatur das Ende dieses Werkes nach der im Vorworte zum vorigen Bande näher beschriebenen tunesischen Handschrift, die nicht, wie ich vor dem 9. Bande, S. 7, irrthümlich angegeben, von dem Tunesen *Annaggar* gefertigt, sondern nur von ihm dem sel. *Habicht* geschenkt worden ist. Bloss für die *Erzählung von den sieben Wesiren*, S. 237—383, hatte ich den Vortheil, die Gothaische Handschrift 917, Bl. 126 v. —172 v., und die Bulaksche Ausgabe, Bd. 2, S. 52—86, vergleichen

zu können. Beide geben eine von der unsrigen etwas verschiedene Textesrecension, die nur in der gedruckten Ausgabe grammatisch und stylistisch überarbeitet ist. Einleitung und Schluss sind weit kürzer. Dagegen hat sie ausser den Erzählungen unserer Ausgabe, deren Vertheilung, Anordnung und Inhalt in ihr dieselben sind, folgende vier andere: 1) Nach der Erzählung der Frau am fünften Tage (S. 326) eine zweite derselben von einem Bedienten, der seine Herrin in einem Garten durch vorgespiegeltes Verständniss der Vögelsprache schrittweise zum Ehebruche führt und, da ihr Mann durch seine Dazwischenkunft die eben bevorstehende Vollziehung des Verbrechens hindert und die Stellung seiner Frau anstössig findet, ihm vorlügt, sie sei von einem Baume gefallen und habe sich schwer verletzt, worauf sie

von beiden mit aller Schonung nach Hause zurückgeleitet wird. 2) Vor der Erzählung von den drei Wünschen (S. 326) eine andere des sechsten Wesirs von einer Frau, welche den Richter, den Polizeimeister, den Minister und zuletzt den König durch Buhlerkünste an sich lockt, dann einen jeden von ihnen, wenn der folgende zum Stelldichein bei ihr ankommt, in eine der vier über einander befindlichen Abtheilungen eines besonders dazu gezimmerten Holzkastens und endlich den Meister Zimmermann selbst in die fünfte oberste einsperrt, darauf ihren Liebhaber — angeblich ihren Bruder — durch ein dem Polizeimeister vorher abgeschwatztes Handbillet aus dem Gefängnisse befreit und mit ihm entflieht, während die fünf Herrn, leiblich und geistig hart bedrängt, in ihren Kerkern zurückbleiben, sich endlich wechselseitig er-

kennen und verständigen, aber erst am dritten Tage durch die Nachbarn erlöst werden (vgl. die von Herrn Prof. *Brockhaus* übersetzte *Mährchensammlung des Somadeva Bhatta*, Lpz. 1843, Th. 1, S. 25—29). 3) Zwischen den beiden Erzählungen der Frau am sechsten Tage (S. 332) die von den beiden Turteltauben, welche z. B. in der neusten Bearbeitung dieses Buches von *Sengelmann* (*Das Buch von den sieben weisen Meistern, aus dem Hebr. und Griech. zum ersten Male übersetzt*, Halle, 1842) S. 46. 47. und 126. 127. steht. 4) Nach der Erzählung des siebenten Wesirs (S. 361) eine zweite desselben von einem Weibe, welche, von einem Geiste entführt und für gewöhnlich in einem Kasten verwahrt, ausserhalb desselben, ihrem Kerkermeister zum Hohne, mit einem Prinzen eben so verkehrt, wie eine Schicksalsgenossin von ihr, Bd. 1, S. 12

— 14, mit den beiden Königen. — Nach der letzten Erzählung des Prinzen von dem fünfjährigen Knaben (S. 380) schreitet jene Textesrecension, ohne die Frau erst die Geschichte von dem Fuchse (S. 381. 382.) erzählen zu lassen, rasch zum Schlusse: der Prinz, von den Anwesenden belobt und von seinem Vater geliebkost, beschwört die Schuld der Frau, begnügt sich aber, da der König ihre Bestrafung in seine Hand legt, mit ihrer Verbannung.

Ueber die Art, wie ich den tunesischen Text im Allgemeinen und seinen dichterischen Theil insbesondere behandelt habe, verweise ich auf das zum vorigen Bande Gesagte. Leider war die Verderbniss der eingestreuten Verse in Bezug auf Sinn und Metrum hier einigemal so gross, dass ich den Muth zum Nachbessern verlor und mich zu Aus-

lassungen entschliessen musste, jedoch mit dem Vorbehalte, das Uebergangene nachzuliefern. Hier sind nun diese Verse. S. 55 vor Z. 5 und 6:

ايا بلدة انت لك الشفعا :
فما اشتفا لك والمنثور منثور ۞
وبالربيع كما ضحك الكاس :
والشارب المخمور مخمور ،،

S. 99 nach Z. 6:

كم كنتم بشرًا كان العشق بغيتكم :
لكنكم زمّنا من عمركم خمر ۞

S. 128 habe ich vor Z. 16 den abgerissenen und mit dem folgenden nicht reimenden Halbvers ausgelassen:

الى اين مقصودى ووجه طلالى

S. 158 nach Z. 3:

وكذلك الصبح اضحى بعد بهجة :
مجاج شان حتى الغراب نعبان ۞

هذا ومريخ ظل مكتسب :
وعقرب الصدغ ابلانى واضنانى ،،

S. 160 nach Z. 3:

وجا لى النعمان يبغى اتصالها :
وما قاله فى موافقة الاعدا ٭

S. 207 nach Z. 9:

وان نفقتها فاجعلها كرمًا *)
وغير ذاك محق فيه تبذير ٭

S. 230 nach Z. 4:

غزال رحيم الذل يطمع امه :
وعاد صيده لا فى جفايل اجفانى ٭
من الناس فى عيشة وجنة :
بمالكها محفوفة لا برضوان ٭

---

*) Dass das doppelte هما in هِما zu verwandeln ist, sieht man leicht; nur das metrisch nothwendige نَفَقْتَ statt أَنْفَقْتَ macht Schwierigkeit. Versmass und Sinn würden richtig seyn, wenn man schriebe:

وان بذلتهما فاجعلهما كرما

Ebendas. nach Z. 8:

اغار على عينيه للحبيب ان ترى ؛
فيغلبني ان صابني اعلان ۞
بحق الهوى يا طيف لا تحملنني ؛
بجسمي من الهوى وجسمك شتان ۞
اعانق جسمًا يشبه المارقة ؛
واطفى ببرد الثغر حرقة الشجان ،،

Die unmetrischen zwei Verse S. 75, Z. 9 – 12, habe ich, da wenigstens der Sinn klar ist und sie nicht wohl ausfallen konnten, unverändert gegeben.

Hiermit verbinde ich, als eine den Lesern und Beurtheilern schuldige Rechenschaft, die genaue Angabe der stärkern, wichtigern oder zweifelhaftern Textesveränderungen, die ich zunächst in diesem Bande vorgenommen habe, und einiger anderer, die ich noch vorschlagen möchte. S. 11, Z. 16, مديد u. والانتظارى st. مدة

u. انتظارى . 12, 3, لاقيت بعد st. يلاقى (ebend. vielleicht قلبى st. قبلى) في البعد; 5 ganz, st. اعتكارى ,6 ; فهو طول الرياحين st. st. افتكارى ; 7, اخلص st. تخلصين ; 15, ذابل st. التذبل . 13, 1, سُلاسلا st. السلسبيل; 4, صاحباتى st. كان مماتى ; 5, موحشاتٍ st. لى ; 15, ومموضع ; 9, موضع st. من وحشتى ; بلا 16, ; فاتجبوا لى u. الازهر st. تجبا u. زهر st. باصطباحى ; 14, 1, صحبتى st. من غير . st. 2, واستهينوا (?) st. واغتنموا (ebend. vielleicht ذهبا st. وهنا); 3, وكذاك st. وكذا (aber wahrscheinlich ist وذكاء, *scharfer Geruch*, zu schreiben); 7, الكوس st. الكاس ; 8, مدايم (schr. مداوم) st. دايم ; 11, الطرب st. العرب . 15, 2, نهبى st. من نهبى (oder man müsste auch 14, 16, من امرى schreiben st. امرى). 16, 3, مشرق كمنطق للجبين , 4 ; يشرق نوراً st. اىّ نور

st. منطق الجبين. 17, 5, مطلت st. وبطلت; 6, ركست st. ركشت; 9, وغبرت الطريق st. والطريق; 13, زنبتْ u. ابيل st. ونيف u. تميل. 19, 8, فاولّا st. باولّ. 20, 10, وراوا منه st. وردوا عنه. 24, 13, عفى st. غنى. 30, 7, verlangt die Gleichmässigkeit des Ausdrucks entweder رايتنى او سمعتنى, oder رايتى او سمعتى. 33, 1, ابدا von mir eingesetzt; 2, والمشتاق يدنيكم st. والشوق يديكم; 3, عينى st. عيناى نصب. 38, 3, fordert der Sinn لم st. لا; 7, fehlt zur Vollständigkeit etwas wie عن ذلك nach اقلّ واذلّ. 40, 2, wahrsch. منها st. منهم; 7, فالامر st. والامر, was aber wohl als Fortsetzung des Vordersatzes beizubehalten ist. 43, 12, فبهت st. فنبهت. 49, 1, vielleicht وحركتها st. وجريرتها. 50, 1, البشاير st. السناية. 51, 5, عقيقية st. عتقية

(vgl. Bd. I, 153, 15, wo der Sinn عقيقية verlangt: *Lippen wie von Carneol*). Doch diese Veränderung ist unnöthig; denn auch nach der Gothaischen Hdschr. steht Bd. X, 279, 2, عتيقى اللما. Dort schützt das Versmass die Form عَتِيقِىّ, als Adj. relat. von عَتِيق, *Firnewein*; da aber عَتْق das Nämliche bedeutet, so ist gegen jenes عَتْقِىّ in derselben Bedeutung wie عَتِيقِىّ: *dunkelroth, duftig und süss wie Firnewein*, nichts einzuwenden. 51, 11, سبع سنين st. اثنى عشر سنة, was wegen Z. 13 u. 14 unmöglich ist. Vgl. Bd. II, 23, 13, und 24, 10 u. 11, Bd. III, 170, 1; auch Bd. IV, 212, 12 u. 14, stimmt hinsichtlich des Entfernungsverhältnisses dieser beiden Bildungsstufen mit jenen Stellen überein, nur dass beide um zwei Jahre früher angesetzt sind. 51,

16, جزا واحزا st. جزا واخرا; aber jedenfalls ist zu schreiben: آخرا وآخرا (incorrect st. آخَرَ وآخَرَ) *immer eins nach dem andern.* 53, 14, من البلية st. اللبلية (so) ohne Praeposition; 16, يقول شانيك st. فعل لسانك. 56, 13, am Ende scheint ausgefallen zu sein فقال الثالث عندى فيها الف ومايتين دينار. 61, 13, vielleicht تواخذ oder تواخذنى st. تاخذ. 65, 1, ما حال st. بالحال. 67, 15, wahrsch. لله st. الله. 70, 2, بحسب st. احسن, vgl. Z. 15; 6, وكم من قتيل st. كم قتيل. 71, 1, أَلِيٰ u. الخلا st. على عنا u. العلا (früher الغلا, aber der Punkt ist wegradirt); 2, نويت البعد st. جمعت البعد والرحيلا عنى ترحلا; 15, ترى st. تحل (vgl. meine *Diss. crit.* S. 76. 77). 72, 13, مسام st. مشامش. 73, 15, wahrscheinlich يلوح st. يبوح. 77, 2, اِنَّ

بقيت st. اصبحت; 10, scheint nach سرور ausgefallen zu sein فاستدعى بمسرور. 78, 4, ميلا st. الليم. 87, 9, تجمّعوا st. تحمّوا. 91, 7, vielleicht المنصد st. المصد, und من القلوبات st. بالقلوبات. 93, 16, افتنى (d. h. أَفْتِنِي) st. اقتنى. 94, 9, يا ابن سمعانى st. وسمعانى; 10, النوى st. الهوى; 11, viell. خبكله st. حبقله; 15, شعره eingesetzt. 95, 1, غزرت st. غرست. 96, 7, verlangt der Zusammenhang تشربها st. تشربه. 99, 7, شبه st. بالناس. 100, 15, عمل st. امل. 103, 1, امسيت st. كنت; 11, خبه st. خب; 12, ففى st. وفى. 108, 3, بعدك الغمّر st. بعد التنعم; 15, ان st. كلما. 113, 6, wahrsch. حرجا st. حروجا. 114, 8, wahrscheinl. فتخاف st. فتخافه. 117, 10, schr. كالخلال st. كالحلال, vgl. Bd. X, 127, 15. — 122, 5, وتعديل st. وتبديل; 10, verlangt

die Grammatik entweder الحجر الملون, oder الحجار الملونة. 126, 15 u. 16, wahrscheinl. البلغا والادبا st. البلد والادب. 128, 2, viell. نفعل st. وهو; 3, viell. بظلامه st. ظهره; 10, الى eingesetzt (doch steht اجاب auch 221, 13, wo ich dieselbe Praepos. eingesetzt habe, in der Hdschr. so mit dem Acc. verbunden). 129, 1, اجاجت st. ماجيت; 3 ganz, st. عشوق صبية من قسر, صوابا ساحليه; 6, بقالى st. بقلى; 9, لقومى st. فى سر قومى (doch hat früher statt فى سر ein wegradirtes, aber noch erkennbares فسير oder فسبر gestanden). 130, 11, ist nach المنادى wahrscheinlich ausgefallen ان ينادى, vgl. 415, 4 u. 5. — 132, 12, مرة st. رجل; 13 ganz, st. لاقونى فانى يضرب بعد السقام الملاحم; 14, st. يا قوم انى. 134, 10, شيطانه st. سلطانه. 136, 6 u. 14, wahrsch. فى st. من. 137,

13 wahrsch. مزين st. زين. 139, 4, وتزنم st. وترنم. 144, 16, scheint من vor الطعام ausgefallen zu sein. 145, 5, schr. حسنة الفنا عالية البنا (oder, wie an andern Stellen, واسعة الفنا) st. حسنة البنا عالية الفنا. 146, 2, wahrsch. صافيت st. صفيت. 148, 11, wahrsch. دمياطية st. دمياطِى. 149, 12, wahrsch. الشتم oder الشتيمة st. الشتيم. 151, 11, تغادره st. يغادره. 152, 3, يديم st. تدوم (besser تديم, so dass مقلة Subject, اختطاف الروح Object, und وجدا Acc. der Ursache ist); 5, اسفرت st. استقرت; 7, يشتفّى st. يستغنى. 155, 4 ganz, st. فالدوا لهذا الجنون طبيب; 13, حبيب st. طبيب; 14, محبب u. منه st. محبب u. عنه. 156, 16, حبيبا eingesetzt. 157, 8, تلتجّوا st. يلتجى; 12, من مهمة st. مهمة ohne Praepos.; 16, viell. فيا

الذى ذاب منه st. فبالذى اذاب منى, so dass الجسم, d. h. جسمى, Subject ist: oder فيا الذى ذاب منى, nach vulgärer Verkürzung von اذاب, so dass الجسم Object ist. 159, 5, مريدا st. بعد; 12, وسلنى عن st. وسل من. 160, 3, viell. اذا العقد st. ذى عقدا. 161, 2, كثيرا من st. كثير; 12, لما st. لى فيما; 14, الفين من العبيد st. من العبيد الفين عبدا. 162, 2, فبلاد st. وبلاد; من eingesetzt; 3 ganz, st. وتمى; 5, والاصطبارا تجد وسبقى على الاعدا كرارا st. والاستكبارا. 163, 9, verlangt die Gleichförmigkeit بلادا st. بلاد. 165, 1, تشربت شربة st. شربت شربة; aber schr. شربت بشربة; 9, اليكم st. الى كم; viell. عليكم. 166, 1, verlangt die Grammatik لا st. لم; 10, او لظا st. ولظا; viell. مع لظا. 167, 2, بدت النجوم st. بدا الانجم. 171, 2, وقصدا

st. وقصّرا; 6, مغنى st. مغنى. 183, 12, وتادّبوا st. وتاهبوا, vgl. 188, 9. 190, 7, وانعكفت st. وانفكفت; 9, scheint على vor الكلام ausgefallen zu sein. 191, 8, قويمات st. قايمات; 11, مشرّعة الرماح st. مسرعة الرماح; 12, للعقول st. بالعقول. 192, 10, wahrsch. بامثال st. امثال. 195, 5, wahrsch. مثلها st. مثله. 196, 7, فيسفح st. فيمسح. 197, 6, صبّ st. من. 198, 12, وجانى st. وحاكى; 13, بجديه st. بجويه; 14, بعد eingesetzt. 199, 4, سايق st. سابق; 7, لا eingesetzt. 202, 8 u. 9, wahrsch. حتى u. بارتفاع st. فا u. وارتفاع. 203, 5, كلّ eingesetzt; 16, حنون st. جنون (ebenso 228, 9). 204, 3, والبين مدنفى st. والبيس مرتقى; 8, مضنى eingesetzt; 9, الحشا st. الخشا; 11, مضعفى st. مسعفى. 206, 1, قط eingesetzt. 207, 4, سلطان eingesetzt. 208,

14, يا st. ما; besser vielleicht من. 209, 2, مولاى eingesetzt. 210, 8, verlangt die Orthographie انبيك st. انباك; 14, يكفنا st. يدعنا. 216, 3, تجلل st. تخلل; 5, طرا eingesetzt; 8, بينما الكاس st. بيننا والكاس. 217, 1, اقصد st. اقصر. 218, 8, ان eingesetzt; 9, امنا st. اما. 219, 5, fordert das Versmass امت st. مت (die Hdschr. hat مت). 221, 4, وصفقت من st. صفت في. 223, 6, verlangt der Zusammenhang واخذ, st. واخذوا. 226, 5, بآخر الهدايا st. باخر والهدايا; 9, ان هذا st. فهذا. 227, 11, وصلتموا st. وصلتها; 13, واخصر بيننا u. ذاويا st. واحصر بيننا u. زاويا; 15, وجاد st. وجاو (als Gegensatz zu جاد würde am Ende der Verszeile فتوره besser sein als فتوره); 16, حتى براويه st. عراوى حتى جنى. 228, 1, من, u. 2, الدمع eingesetzt; 3, شاقنى

st. ساقنی; 11, وافانا u. الغايبينا st. اتانا u. اللقا بيننا. 229, 3, انا eingesetzt; 7, فابطرنی st. فابطانی; 9, محتوما st. قد ختم; 10, جيتمونا قد st. البينا. قدمتم. 230, 1, جانی ورد, 2; رضابك راجی st. رضابی راوی st. خبا; 6, اری u. غير وسنان st. تری u. عروشبان (so); oder man schreibe ترانی st. بالسقم, 10; يعذبه st. يعديه 9, ; تری من st. بالنسيم; 11, موثقی st. موتی; 14, عجب st. نفسه سكران st. عجبه بسكران; 16, راكب u. غير st. ركب u. عن. 231, 3, بلحشا st. بلحشا; 10, خمرة بالمغارف st. بالمعارق حمرة; 14 ganz, st. ولما راينها اسرنا بطرفها; oder سُرِرنا st. اسرنا; 16, رفعنا st. رقبنا. 232, 1, من البشاير st. بالبشاير; 2, والقی st. ونلقی; 3, يبق st. يذق; 6, بعضنا st. يعضنا; 7, بغضا st. مبغض; 14, كل نعمة st. سلام ونعمة; 15, تقضی st. ينقضی. 233, 9,

ومقدمكم st. ومن ربكم; 10, عندى eingesetzt; 12, ومنكم لذ u. كوكبا st. وحبكم الذ u. تذهبا. 234, 2, موصبا st. موطيا; 3, لو راني لرق st. لو لم انى ارق; 8, schr. غراما st. غرام; 9, فوالله u. تقضّى st. والله u. قطعنا; 10, قالبى st. قلبى; 15 ganz, st. جمعنا به بين الشتات وربما. 235, 16, verlangt der Sprachgebrauch العزاء st. العزاة. 236, 8, والصغا st. والبقا. 239, 1, لا (das erste) eingesetzt; 16, حين st. حيث. 242, 4, وخوّلته st. وحولته. 246, 6, schr. بالرمح st. بالرمى, vgl. Bd. IV, 212, 16. — 249, 16, فاذنه لم st. واذنه لا. 253, 3, مخففة st. مخففة. 259, 4, يسبح st. يسير; 5, فنصب st. فنصب. 265, 12, يجرى st. جرى. 267, 4, wahrsch. للمرعة st. للمروة; 15, wahrsch. يعلمن st. يقلن. 268, 3, wahrsch. وزراء st. ووزراك, vgl. 272, 13. — 273, 16,

wahrsch. في (so auch d. Goth. Hdschr. u. d. aegypt. Ausg.) st. من. 280, 5, جلّت st. حلّت. 284, 9, verlangt der Sprachgebrauch بالصباح st. الصباح; doch s. 286, 14. — 289, 7, wahrsch. تثبّت st. ثبّت; 9, wahrsch. من غير تثبّت st. غير ثبت; 16, wahrsch. الوزرا st. الوزير. 291, 13, فرات عريانا عاينت st. فرات عند ما عاينت; aber näher liegt فرات عند ما عاينته, so dass حسنه وجماله das Object von رات ist. 294, 1, wahrsch. من st. في; 7, wahrscheinl. تلك الخطة st. ذلك الخط. 310, 12, بالازوردى incorrect st. باللازوردى, wie 362, 6, الايق st. اللايق. 312, 6, wahrsch. تعلمنى st. تعلمين (man müsste denn hier denselben incorrecten Gebrauch der Femininform annehmen, welcher 42, 15, u. 43, 2, 4, 5, 11, 12, 13, 14, u. 44, 2,

3, 11, stattfindet). 314, 3, يعتبر st. يقرا; 4, بمخيلة st. مخيلة. 316, 3, يؤول st. يعول; 4, الذى eingesetzt; 11, جنايب st. نجايب. 317, 6, ملبسين st. ملسين. 318, 4, واعتدال eingesetzt. 326, 16, scheint روية oder ان ينظر (s. 327, 2) vor ليلة ausgefallen zu sein. 327, 8, اللّه st. له. 329, 4, قلتها st. وقلتها; 9 u. 10 واخبروه بما st. واخروها ما. 333, 8, بمشقة st. ومشقة; 13, wahrsch. ونيل تلك واستقصى st. واستقصى. 342, 4, الامال st. ونكل تلك الاملال (vgl. das Sprüchw. من لم يركب الاهوال لم ينل الامال in Freytags *Meidani*, tom. II, p. 743, und bei *Ell. Bocthor* u. d. W. *Danger*); 7 u. 8, viell. وقد u. ما st. وما قد u. وما; 9, والاجانب (?) st. والاجانبا; 13, الحال st. المقال. 343, 5, الاشيا st. الشباب. 344, 5, schr. تكاد st. يكاد; 6, تسكن st. يسكن; 10 u. 13 viell.

سكناها st. سكنها; 13, في eingesetzt. 345, 16, فاذا st. واذا (ist diess richtig, so steht اذكان in fragender Bedeutung: *Ob dieses Haus wohl ein Belvederè hat, ohne dass ich etwas davon weiss?*). 347, 13, besser من (so d. Goth. Hdschr. u. d. aegypt. Ausg.) st. في. 348, 14, الذى هو سوق البزازين, wahrsch. eine in den Text gerückte Randbemerkung, steht in d. Hdschr. erst nach دينار ذهب Z. 15. 351, 6, ترقيها st. ترقبها. 352, 4, خطة st. حطة. 354, 15, مما st. وما. 360, 10 u. 11, هذا الكلام جميعه steht in d. Hdschr. (nur mit بهذا st. هذا) nach اذنته له Z. 9; — 14, من st. في, vgl. 358, 4. 366, 15, فان st. وان. 367, 8, فحول st. وحول. 368, 2, scheint etwas, wie فاعطاه ضامنا فتركه, nach اتركك ausgefallen zu sein. 369, 3, عمل eingesetzt; 6, الفلاني st. الثعالطين, wahrschein-

lich aber النافطين. 371, 12, وطاء eingesetzt. 372, 4, تغليته st. تغلته. 373, 12, جاء st. جا; 13, اختلفا st. اختلف. 376, 11, موادّ st. موارد. 382, 3, الذنب st. الا ذنب. 384, 2, اذكر لكم st. اذكركم; 4, حصلنا st. خلصنا. 386, 9, das zweite قليلا eingesetzt. 390, 16, wahrsch. اقوال st. قول. 394, 1, wahrsch. في st. من. 396, 3, اقواله u. احواله haben in d. Hdschr. die umgekehrte Stellung; 7, الطيبة u. لم eingesetzt (vgl. meine Ausgabe von *Ali's hundert Sprüchen*, S. 118 u. 119). 398, 2, ممّا st. مما; 15, der Sinn verlangt احدهما st. احداهن. 401, 12, فلى st. فلك. 403, 14, منزلها st. طولها. 409, 11, غذا st. عذا (näher liegt غدا); 12, نوقي st. عنده (wahrscheinlicher ist vor عنده etwas ausgefallen). 410, 2, wahrsch. وحين st. وحيث; 13, ففعلنا st. فقلعنا. 411, 14, بيتي st. بيت.

415, 2, مشهودا st. مشهورا, vgl. Sur. 11, V. 105, und Bd. X, 417, 12, u. 420, 10; 3, يهدوا u. بالحيوانات st. يهدوا u. بالحلويات. 417, 15, الخاص st. والخاص. 419, 10, كثيب der Deutlichkeit wegen st. كتيب, wie auch Bd. II, 51, 3, steht. (Ebendaselbst Z. 6 ist, wie hier, getrennt zu schreiben جل نارى, *den grössten Theil meines Feuers*). 420, 4 — 7, habe ich, so wie die meisten folgenden, in d. Hdschr. sehr verderbten Hochzeitsverse nach Bd. II, 51, 13 — 16, ff. berichtigt, ohne gute andere Lesarten zu unterdrücken. Die einzelnen verderbten Stellen nach d. Hdschr. aufzuführen, würde sehr unnöthig sein, so wie ich es auch den Lesern überlasse, das, was aus den Versen hier hinwiederum in jene überzutragen ist, selbst aufzusuchen. Nur meine Conjecturalberichtigungen gebe ich an: 420, 12, يا لحقّ

الشعر st. يا لشعر; 13, من ظلمه st. من الموت. 422, 1, تموّج st. يموج. 423, 12, جنس u. مذكرا st. حسن u. مضفر; 13, كان جنس st. حسن قال; 14, لما جعلوا قط st. كما وما خطا; 15, فاطلعن منها st. طلعوا الملاحة. 425, 4, مشهودا st. مشهورا, s. oben zu 415, 2. Die Namen der beiden Könige und der jüngern Wesirstochter, welche in der Hdschr. شهرباز, شاه زاد und دينازاد heissen, habe ich nach Massgabe des ersten Bandes unserer Ausgabe in شهربان, شاه زمان und دينارزاد verwandelt, den Namen der Erzählerin aber nach der Hdschr. in Uebereinstimmung mit dem grössten Theile der Ausgabe — vom 2. Bde. an — شهرازاد geschrieben.

Zu dem 11. Bde. zurückgehend, beginne ich dieselbe Aufzählung von der 885. Nacht, wo die tunesische Hdschr. als einzige Textquelle eintritt. S. 93,

Z. 6, فاذن لها ثم جات العجوز eingesetzt. 94, 6, اخذتها st. فاخذتها (ich habe zwar in den Redactions- und Correcturversehen am Ende des 11. Bds. das فاخذتها des Textes wiederhergestellt, aber bei neuer Betrachtung der Stelle kommt mir das ف im Anfange des schmerzlichen Ausrufes eines Verzweifelnden doch sehr unpassend und das von mir gesetzte اخذتها fast nothwendig vor). 95, 4, وقال st. وقل. 97, 2, مخة st. ممكنة, aber schr. nach 300, 16, مهجة (auch das الوصال, 300, 13, ist nach Sinn und Sprachgebrauch dem الوصول, 96, 15, wenigstens weit vorzuziehen); 3, ومدامعي st. ومدمعي; 4, وافترقي st. وافتقدني (beide Fehler hat die Hdschr. auch 301, 1 u. 2; ausserdem steht dort Z. 2 das wohl auch mögliche فيمن st. ممن). 100, 7, طالب st. طابت. 104, 16, viell. عن, wie 108, 7, st. على. 105, 1 u. 2, viell.

شبه المراة st. تشبه امرأتى; 7, wahrsch. ووأعدتة st. وأوعدته. 106, 12, wahrsch. بما st. مما. 108, 12, wahrsch. بمعرفته العطار st. معرفته بالعطار, so dass معرفة die concrete Bedeutung unserer Worte *Bekanntschaft*, *acquaintance*, *connaissance* u. s. w. hat (s. *Ell. Bocthor* u. d. W. *Connaissance*). 109, 4, viell. دار st. الدار. 111, 4, وتغمزه st. وتغمزه; 10, wahrsch. على st. الى nach وتعدت. 112, 14, استصرفه (für استظرفه, s. meine *Diss. crit.* p. 24 in d. Anm.) st. استصرفه. 113, 11, وتفرغ st. والتفرغ. 114, 13, viell. اكثر مني st. مني; wenigstens ist diess der Sinn dieser im Altarabischen nicht auffallenden Ellipse. 115, 1, viell. الجواهر, wie 117, 4, st. الجوهر. 116, 10, ما scheint aus Wiederholung der letzten Sylbe von طعاما entstanden zu sein; 12, فاخبروه st. فاخبره.

119, 11, احدث st. حدث; 15, فابن الشيخ eingesetzt (eine Spur des Richtigen findet sich darin, dass das vorhergehende شاب über ein ausgestrichenes الشيخ geschrieben ist). 120, 2, وجدته st. وجريته; 16, ضعيفا st. ضفيفا (man könnte auch schreiben عنيفا). 121, 6, nach Massgabe der Parallelglieder vor وهبت das كنت der Hdschr. weggelassen; 9, ملا eingesetzt. 122, 13, wahrsch. وقال st. فقال (oder man müsste die unmittelbar vorhergehenden Worte noch auf den Reichen beziehen und ورث schreiben). 123, 2, كافة st. كافية (wenn es nicht viell. كافية von كافة ist); 3, فبانا st. اغتانا (eben so 127, 8, القيان st. الفنان). 124, 5, wenn die Antwort des Schneiders nicht etwa in der Hdschr. ausgefallen ist, muss man annehmen, der Kaufmann habe sie vor

Ungeduld nicht abgewartet; 11 u. 12, viell. عداك الله الرغبة فيها لا فيك st. اعداك الله. الرغبة فيك لا فيها 125, 2, فقل st. فقال; 6, شى eingesetzt; 11, wahrsch. واتضرع st. فاتضرع; 15, بطعام eingesetzt. 126, 7, وتسلمتها st. وسلمتها. 127, 12, بها im Anfange der Zeile eingesetzt; 13, wahrsch. منه st. من. 130, 1, wahrsch. الفقر st. الفقرة; ebendas. وانكساف st. وانكشاف; 2, اخوانى st. اخواتى; 13, viell. وارفض st. وارفض; ebendas. الطوب st. القلوب. 132, 6, طولها ذراع و eingesetzt; 9, اكبر st. اكثر. 136, 13, دابته eingesetzt. 137, 13, scheint nach هو etwas, wie واكابر دولته, ausgefallen zu sein. 138, 7, الى eingesetzt. 140, 13, فاقاما st. فاقام. 142, 8, وتستانس st. ونستانس. 144, 7, العبارة st. العبادة. 146, 14, نفعل st. يفعل. 148, 14, hat d. Hdschr. nach فامهله noch ein في

ohne darauf folgendes Nomen. 149, 8, كوى u. كوة st. كواة (zweimal); 10, فكيف eingesetzt; 11, الكوى بسد u. وينلجو st. الكوة تستد u. وتنلجو. 150, 3—10 von أن تجعل bis الكوة الثالثة heisst in der Hdschr. so: أن تجعل راس عصاتين فى احد الكوة ثم تعمد الى عصى اخر فتقرن راسها بقلب العصاتين الاولين فى الكوة الثانية ثم تضرب راس العصا الثالثة فى راس العصا الرابع وتاخذ راس العصاتين الاولين تسد بها الكوة. 151, 4, richtig المتكلف st. المكلف; 5, اشبهه (oder اشبه هذا, wie 168, 1) st. اشبه. 156, 2, بشرّ st. بشى; 6, richtig يدعوا لى st. يدعو الىّ (so jedoch die Hdschr. ausdrücklich, vgl. 199, 7); 10, وانسى st. وانسر. 157, 2, nach واستمرت scheint etwas, wie تحت حكمه, البلاد ausgefallen zu sein. 158, 10, ترد عنى st.

ترددى, was aber in der 2. oder 4. Form auch wohl doppelt transitiv sein kann und dann richtig steht. 159, 9, واخسر (oder واعسر?) st. واحد; 15, على st. عليها. 161, 9, besser فاوجعه st. واوجعه. 164, 8, scheint nach صحيحة etwas, wie فاعطاها اياها, ausgefallen zu sein; 13, العلامة st. السلامة. 165, 15, wahrsch. احدنا st. احدكم. 166, 1, فيهما st. بينهما; 8, تحجبه st. فتحجبه, wobei das vorhergehende كبر statt des in solcher Verbindung gewöhnlichen عظم stehen müsste; aber wahrscheinlicher ist فكبّر وتحجب. 172, 7, الملك eingesetzt; 8, بلادى st. بدرى; 14, richtig عليهما st. اليهما; 15, ومن كان st. ممن كانا; wahrsch. واشعروه st. واشعروهم. 173, 9, schr. على st. علىّ, wiewohl die Hdschr. ausdrücklich so hat. 174, 1,

ذكر و eingesetzt; 11, زال st. زاد; 14, ببيع st. يبيع; 15, الملك eingesetzt. 175, 3, العقل st. الفعل; 12, wahrsch. مدينة st. المدينة. 176, 2, wahrsch. على st. الى, vgl. Z. 4; 11, في الهلاك eingesetzt; 14, لا eingesetzt, aber falsch; der Satz ist als verneinende Frage zu fassen, wesshalb der tunesische Abschreiber nach وزيرى Z. 15 ein auch anderswo von ihm gebrauchtes europäisches Fragzeichen gesetzt hat. 178, 4, كثيرة st. كبيرة. 179, 2, ما st. ان. 182, 11, فصار st. وصار. 183, 13, muss و عقله dem Zusammenhange nach wegfallen; 16, ويضعه st. ويضعها. 184, 2, فعلم (oder فاحسّ, oder ففطن) eingesetzt; 5, خرابة st. خربة. 185, 3, viell. وبخلط st. ويغلط; 7, وخشى st. وحسر. 188, 8, تتكلم st. تكلم. 189, 6, wahrsch. يعتاد st. يعتبر; 8, wahrsch. لانزلن

st. لانزلت; 10, wahrsch. معتادها oder معوّدها st. معبدها; 12, viell. اقربها st. اقرب; 15, wahrsch. وهي st. وهو. 190, 11 u. 12, wahrsch. فراح u. فبات st. وراح u. وبات. 192, 6, يزنا (vgl. 206, 7) st. فزنا; 8, رجعها st. زوجها; 11 u. 12 von وجملها bis ابن nach 199, 9 u. 10, und 201, 15 u. 16, eingesetzt; 12, schr. عن st. على, vgl. 201, 10, 202, 2, 203, 2, nach Sur. 12, V. 23, 26, 32, 51. — 193, 6, واجمعت (vgl. 192, 7) st. واجتمعت, was jedoch, als eben so berechtigt und in der neuern Sprache gewöhnlicher, beizubehalten war. 194, 2, يطالبونه بالخراج (viell. يطالبونه ايضا) st. يطالبون اهلها; 3, الالف st. الف. 196, 1, فطنت st. ففطنت; 16, عليهما st. عليها. 198, 16, viell. وصلابتها st. وصلاتها. 199, 7, richtig تدعوا لي st. تدعو الّي (so jedoch d. Hdschr. ausdrücklich, vgl. 156, 6).

200, 6, صدقيقها nach 193, 6, und 202, 6, eingesetzt; 16, الذى eingesetzt. 202, 6, فادعى (vgl. Z. 12) st. فادعيت. 203, 7, والصلوة st. وصلوا. 204, 8, viell. استجمعوا st. استحموا (vgl. unten 214, 9, und oben Bd. XII, 87, 9). 205, 5, معه عليه st. معها. 207, 11, richtig راه st. راى. 208, 1, عن st. من; 15, wahrsch. عمرها st. عمرك. 209, 13 u. 14, von انكسرت bis يدها st. دخل منها شقبة فانكسرت فى يدها. 211, 15, قصدك st. قصرك. 214, 9, يجتمعون st. يجتمون, vgl. 204, 8; 11, ما st. ان. 218, 7, richtig المعزى (vgl. 219, 3) st. المعز. 219, 2, ist احدها oder الواحد nach فراى ausgefallen; 4, عند st. صد; 10, المروزى st. الرازى, vollständig فمضى المروزى مع الرازى. 221, 9, wahrsch. نعلم st. اعلم. 222, 4, richtig عن oder فى st. من; 14, wahrsch. يوالفك st. يولفك. 224, 12, يصبه

st. يعصب, was indessen, so absolut gesetzt, auch möglich ist. 226, 3, wahrsch. وجرايد st. وجريدة; 5, كل (oder خذل, wie Z. 10) st. حل. 228, 9, فقالوا st. فقال; 12, schr. الرازى st. المروزى. 229, 4, هو احدهم وضرب eingesetzt. 230, 2, الخطاب st. الخطب, doch vgl. 233, 7, u. 239, 2 u. 3; 16, viell. وشتام st. وشتم. 231, 4, viell. الموتى (vgl. 218, 7) st. الموت. 232, 1, على eingesetzt; 9, ويشتره (vgl. 234, 11) st. ويستره; 10, يقول (das zweite) eingesetzt, doch nicht durchaus nothwendig. 235, 3, الظهر st. الظاهر; 12, von خمسة bis درهم eingesetzt. 236, 5, القول st. قولى; 8, الى eingesetzt. 238, 3, viell. تذكر ausgefallen nach السنت. 239, 5, تحلف st. يحلف. 240, 8, لا vor يطمع getilgt. 241, 10, وليس فى ذلك eingesetzt; 15, لك st. ذلك. 242, 12, فجازاها st. فجاها; 14, nach

الاختيار die Worte ولا علم لها getilgt; 15, لها eingesetzt. 243, 4, viell. غالب st. الغالب. 248, 6, القضية st. الوصية. 251, 5, انكره st. انكر. 254, 7, مهما st. ما. 256, 3, wahrsch. في st. من; 12, مجربا st. محجوبا; 15, schr. اخوتها oder اخواتها st. اخواتها. 259, 4, ist wahrsch. من vor اهل ausgefallen; 15, اى روضة من الشجر, wahrsch. eine in den Text gekommene Randerklärung. 262, 11, فركبت st. فتركت. 265, 12, الخلاف st. الخلف. 267, 9, من st. في; 15, السنن st. السنين. 268, 14, عادة st. عادته. 273, 12, viell. بزوجك (vgl. 272, 16, u. 273, 1) st. زوجك. 274, 7, يكون زوجها (oder تكون زوجه oder زوجته) st. تكون زوجة. 276, 8, wahrsch. والبردارية st. والبزدارية (für البازدارية, *die Falkner*, wie الجمدارية für الجامدارية, الجندارية für الجاندارية; s. *Quatremère, Hist. des Sul-*

tans Mamlouks de l'Egypte, tom. I, part. 1, p. 451 unt., p. 11 Anm. 11, p. 14 Anm. 15, u. meine *Diss. crit.* p. 49 u. 50. 51). 277, 7, viell. تقبل oder كل تقبل st. تهكل. 278, 3, وتستحيق (oder وسحق) st. وساحيق. 279, 3, fehlt الحكاية vor الغلام, wie im Texte d. Hdschr., aber in der auf dem Rande wiederholten Ueberschrift der Erzählung steht es. 280, 9, روح فى جسدين st. روحين فى جسد. 281, 15, wahrsch. النخرق st. الحرق. 282, 8, على قتل (oder الى قتل) st. فى قبل. 283, 6, schr. شهرازاد st. شاعرازاد; 11, يصرفان eingesetzt. 284, 5, فى سابق nach علينا getilgt, u. 6, سابق eingesetzt. Aber da zwischen dem doppelten ثالث 283, 15, u. 284, 7, ein قال ausgefallen sein muss, so ist فى سابق Z. 5 wiederherzustellen, und Z. 6 nach وتعالى etwa so zu schreiben: قال علينا بامر

ونفسك علمه به سبق. 285, 2, واخفّ st. وخففا; 14, مكران st. بكران, ebenso 299, 1. — 288, 4, الى st. فى; 9, ist nach der Grammatik entweder شيا oder ما zu tilgen (vgl. 116, 10); 15, امر به st. امرته (die ganze Stelle scheint verderbt zu sein und ursprünglich etwa so gelautet zu haben: ثورث على سليم ما انساه الله به جميع له جرى ما). 293, 13, على eingesetzt. 294, 2, viell. امرى st. امرك. 295, 6, schr. فاطاعوها st. فاطاعوه. 301, 15, وتصل صلة st. وصلة. 302, 3, من st. فى; 14, wahrsch. وودته st. وردته. 309, 4, wahrsch. تذكرها st. تفكرها; 7, كنت تعذرنى st. وفى بدنى. 311, 10, وتزيّيت st. تزيّنت. 312, 15, viell. فى تخت st. تحت. 314, 4, العيوب st. الغيوب; 7, المؤامرات (oder المشاورات) eingesetzt; 7 u. 8, واشتد كربهم st. واستذكر بهم; 15, لا eingesetzt. 317, 8, بما st. ما;

9, على vor من getilgt; 12, مهجتى st. مهجته. 318, 16, scheint من vor الامثال ausgefallen zu sein. 320, 11, richtig الفخرانى st. الفاخرانى; 15, وينتفعون به st. وينتعون. 322, 1, الشطار st. والشطار, von شاطر, als Beiwort *geschickt*, *gewandt*, s. *Quatremère*, *Hist. des Sultans Mamlouks*, tom. I, part. 1, p. 51 Anm.; wäre das و richtig, so müsste es als Hauptwort hier *einen Polizeidiener* bedeuten, vgl. 348, 11. 323, 7, اخلا لنوابه دارا ولها (besser لها ohne و) st. داخلا بنوابه دار اولها. 324, 16, اذا (vielmehر واذا oder اذا انا) st. وانا. 328, 14, ع eingesetzt. 329, 7, بياتها st. نباتها. 334, 13, viell. الازيار st. الارتيال; 16, اجهار wahrsch. falsche Vorausnahme desselben Wortes 335, 1. — 338, 10, اذنه st. اذنها. 340, 1, غفر st. غفير. 341, 1, viell. داب st. جواب. 342, 15, besser فقالت

st. وقالت. 344, 4, الحر st. الحار. 346, 13, wahrsch. و st. او. 347, 5, فجات st. فصات; 11, die Worte dem Sinne nach so zu stellen: فراتنى امراة واحدة منهن فرحمتنى. 349, 2, وحلته st. وعملته. 350, 6, wahrsch. منه st. منها; 11, وقال لى überflüssige Wiederholung. 352, 14, فقالوا st. وقال. 354, 1, schr. فقال oder قال st. وقال. 355, 12, شى عجيب eingesetzt; 13, الىّ st. الى, aber der Sinn verlangt vielmehr etwas wie الى السوق. 357, 6, scheint من الناس vor اوريه stehen zu müssen. 360, 11, wahrsch. عملت st. عند; 16 u. 361, 1, diese auf den Rand der Hdschr. gesetzte Ueberschrift steht nicht nur mit dem شخصا اخر, 360, 15, in Widerspruch, sondern hat auch zu der im Inhaltsverzeichnisse am Ende des 11. Bds., S. 3 in d. Anm., hervorgehobenen, ebenfalls dem Texte

widersprechenden Angabe geführt, dass die Erzählung des achten Polizeidieners erst 374, 7, beginne. Gewiss ist 361, 1, الثامن zu schreiben st. السابع, die 374, 7, anfangende Erzählung aber als ein Theil der Erzählung des achten Polizeidieners zu betrachten. 361, 12, wahrsch. ان كنت st. وكنت. 362, 12, تكلمنى st. اكلمها. 368, 10, حضرنى st. حضرنى. 371, 1, وابدان st. ويدان. 372, 12, ظاهر st. ظهر. 375, 10, wahrsch. بها st. منها. 378, 10, تستفزنى st. تستقرنى. 379, 10, wahrsch. بما st. عما. 382, 14, nach فطلع scheint حقّا ausgefallen zu sein. 396, 8, ist nach الارض etwas, wie فراى دُرّاجا (vgl. 398, 2), ausgefallen. 397, 2, من eingesetzt. 410, 9, منى eingesetzt; 11, تغْزْ st. تقذرف. 415, 14, wahrsch. واستفزّ st. واستقرّ. 416, 4, wahrsch. اى vor شى ausgefallen. 417, 13, اطلاكم

st. الخير لكم; 14, الدارُ st. فى الديارِ. منى الديار.
419, 3, بغية st. بقية; 8, رثى (oder ثرثى)
st. قرنى; 11, فكان einges. 421, 10, وانى st. ولى.
422, 4, wahrsch. عمورية st. عمودية. 424, 7,
تخلّى st. خليلا; 8, تتقن بقولى st. تثقف
بقول. 428, 2, اعود st. اعلا; 3, فى الوجد
st. فى الوجد. 429, 4, اعدمنى st. اعدمنى.
430, 14, وحدثت st. وجذبت. 432, 5,
عاتب st. غايب; 6, حدثانه st. حادثاته;
13, الهيبة st. الهبة. 435, 7, القصة eingesetzt, u. عالى st. على; 11, السرير st. الكرسى.
437, 7, جمرة وهذه الملكة eingesetzt; 16,
صنعتنى اكف st. صنعتى الكف. 438, 2,
ونهى (wobei immer noch die Zusammenziehung von عن الشّحيج in عَ الشّحيج nöthig ist) st. ونهانى. 439, 6, wahrsch.
عن st. من; 13, فرد st. فرضت. 440, 4, اعل
(od. آل) st. ان. 441, 11, شتّ st. تشتت;

14, وقد (oder ومن) st. ويا من; 15, لاسهل (od. لبسهل) st. اسهل; viell. ist أَسْهَلُ auszusprechen. 442 6, ان اراك وان st. كان; 14, موج حبكم st. امواج حبك; اراك انت; 15, في st. به. 443, 4, يعلق st. يعلو. 448, 4, غدا st. كان; 14, ما (oder من) eingesetzt; 15, تخبو st. تجبو; 16, منكم وانتم st. كذا وانتم. 449, 5, wahrsch. كلام st. سلام. 453, 5, مع (vgl. 438, 11 u. 12) st. من; 12, جسرت st. صبرت. 454, 6, النوام st. العوام; 8, بكرة سلافة عتقت st. السلافة بكرة عتقت. 455, 8, في الفصل st. في الفصل كل من كل; 10, حدج st. العود. جريح. 456, 6, الازهار st. دارى; 7, العود st. بالعود, u. النار st. الاحجار; 8, من st. وفي خمر من, u. بساجع st. بشجر; 11, وعن st. في خمرة, vgl. 464, 15 u. 16. 457, 12—15 s. die Vorrede des 11. Bds., S. 9. —

460, 12, وشدته st. وشادته, viell. وسارته, vgl. 439, 16; 15, بانوا st. وتباينوا. 461, 2 ganz, st. وان قد كتموا المسير منهم; 3, تضمحل st. جنّ الظلام; 10, اعظم بوصلكم st. ما اعظم وصلكم; 12 u. 13, s. das Vorwort des 11. Bds. S. 8, Z. 1 u. 2. — 463, 6, wahrsch. انها st. وانها. 465, 3, الصباح st. اصبح. 467, 14, ما eingesetzt; 15, شراب eingesetzt, u. هدية st. هدايا. 468, 11, المتقون st. المتقول; 12, ganz, st. بالروح والريحان والايمان, s. Sur. 56, V. 88. 469, 12, فى احداق st. باحداق. 470, 9, التراب ولكن st. لكن الارض. 471, 7, انتهبنا st. ونبهنا (so).

In den nun folgenden kritischen Anmerkungen zu dem ersten, aus der Gothaischen Hdschr. 918 (Bl. 247 v., Z. 5 v. u. ff.) genommenen und nach der Bulakschen Ausgabe (Bd. 2, S. 507, Z. 5 v. u. ff.)

berichtigten Theile des 11. Bds. bedeutet G. die erste und B. die zweite Textquelle. Eine Lesart ohne nähere Bezeichnung gehört *jener* an. Der Mangel einer Angabe über die Lesart *dieser* zeigt an, dass ihr Text ganz anders gestaltet ist. S. 5, Z. 9, setzt B. (ثم ان الملك ارسل اليه) zu ارسل له das Subj. الملك, u. 7, 1, nach ثقل عليه das Subj. ابو قبر. 8, 12, ان الله قدّرني, ungewöhnliche Wortstellung; B. ان اقدرني الله. 9, 6 u. 10, ist statt ثقلوا und واخبروه nach Z. 4, 11 u. 14 und nach B. ثقل und واخبره, st. لهم aber Z. 12 له zu schreiben. 10, 6, wahrsch. ملوكية st. ملوكي; B. بدلة من ملابس الملوك. 11, 5, wahrsch. معرض st. عرض. 13, 3, لا تجد, nämlich واحدا, was B. ausdrücklich folgen lässt. 15, 7, يرنق st. يزيق; nach B. müsste زاق *klatschen* bedeuten:

وصار لوضع يده على بدنه صوت من النعومة والنظافة. 18, 16, لك st. لنا. 20, 3, يكمش (od. يكبش) st. يكبس; B. يصرد الذهب, wahrsch. Druckfehler st. يصرر oder يصرّ. 22, 8 u. 9, وقدامه خلفه nach B.; G. hat خلفه قدامه, aber mit einem Tilgungsstriche durch خلفه. 24, 7, wahrsch. معرفة st. معرفك; B. وكما انك معرفة الملك فانا الاخر معرفته. 28, 11, دوا, B. الدواء, wodurch die Wortfügung leichter wird. 29, 11, امسك, B. richtig امسكوه. 35, 5 u. 6, فيها نصيبك لكن nach B.; G. ولكن نصيبك; es genügt indessen, diese Worte, ohne فيها, einfach umzustellen, vgl. 59, 15. 38, 6, ملك nach B.; G. يملك. 41, 1, ة nach B.; G. الملك, vor welchem Worte wenigstens ايها oder يا ايها stehen müsste. 45, 3, هل nach B.; G. هو. 49, 2, بمرة

st. يا مرءة; B. لامرأته. 53, 9, ختنتك (so) für ختنك; B. ضحك علي. 60, 9, واولاده, passender B. واولادها; 15, معلوم nach B.; G. معلم, richtig, aber nicht so gewöhnlich. 64, 15, جوهر, passender B. جواهر. 67, 7, ونصرني st. ونصرني; B. وتهب علي; 11, جسمك aus B. eingesetzt, aber, wenn man تدّعون ausspricht, nicht nöthig (vgl. 28, 13, wo B. ebenfalls ويدعون به تحته hat). 76, 6, wahrsch. نصطنعه st. نصطفه, vgl. 99, 13, u. 180, 12; B. ونصنع منه انواعا. 82, 10, فتفجر st. نفجر; B. فحملق. 83, 14, تقدم nach B.; G. تقادم, und so diese Hdschr. *immer* in dieser Ausgangsformel. Unmetrische Verse, die ich im 11. Bde. gelassen habe, sind 284, 13 u. 14, 291, 12, u. 300, 2.

Die folgenden Anmerkungen beziehen sich auf den 10. Bd., dessen Text in der Gothaischen Handschrift 917 Bl.

374 v., Z. 7, und in der Bulakschen Ausg. Bd. 2, S. 249, Z. 4 beginnt. S. 7, Z. 3, احدى nach B.; G. احد, wie aus der tunesischen Hdschr. Bd. XI, 414, 12, u. 427, 1. — 8, 10, الطف nach B.; G. االف, d. h. آلَفُ. 15, 8, لا st. قالة (؟بقا لا); ضنين st. طنين, d. h. ظنين (s. meine *Diss. crit.* S. 24 zu Ende d. Anm.); B. بخيل. 19, 9, ما nach B.; G. من. 23, 6, viell. الجذوبة st. الجذبة; B. بجرده ohne Artikel; 7, هولا هذه, B. nur هولاء. 25, 3, حذرى beide für حزرى. 28, 9 u. 10, عندى u. عندك in umgekehrter Stellung; B. وما بقى عندك منها الا معشار ما عندى. 30, 11, طلب st. وطلب; B. قد طلب. 31, 14, معدوده st. معده; B. عديده. 33, 10, ولا, B. لا, wie gewöhnlich vor بحالة. 50, 9, المفرحة والحزنة nach B.; G. für beides الحزايني (so). 61, 12, انغير (mit Alif

prosthet.) st. ابصر; B. فلا تتغير على بسبب ذلك st. ايش انتغير ما عندك; 14, من (das zweite) ist überflüssig und steht in B. nicht. 62, 4 u. 5, خدها u. خدودها, B. beide Male خديها. 69, 1, قلت st. فعلت; B. نعم الرأى الذى رأيته. 70, 12, الدرغام für الضرغام, wie B. hat. 75, 11, الاوقات eingesetzt; 14, للهو بنا فيك st. في العيش بهناك (oder بهنائك); B. وتنقضى بك للاحبات اوطار, wo st. للاحبات entweder للاخبات oder للاحباب zu lesen ist; 15, تبشرهم st. والايام تبشرهم في عز وفي نعم st. B. تنشرهم; 76, 4, nach B.; nur ضاء, wofür B. لاح hat, ist aus dem verderbten ضاق der Lesart des G.: ان يغشى الليل او ضاق بكى ان يغشك الليل او ضا فيك انوار; d. h. انوار, 5, ولا حرمت سرورا (besser ولا عدمت سرورا, oder ولا يفتك سرور) st. ولم يزل سرور; 6,

لك النعيم st. لكى نعيم, was jedoch durch mehrere andere Beispiele der spätern Dehnung jenes *i* geschützt wird. 77, 15, بشهيتها st. متبسما. 79, 11, nach dieser Zeile hat G. noch folgende fünf, theilweis verderbte Verse:

قد وشحت البنت فيه وقد ؛
تزينت بحلى البقل والخضر ٭
ثم السكارج فى حافتها نصبت ؛
من كل خمر وطيب ريحه عطر ٭
ومن دجاج ووز للاكل قد عملت ؛
من كل انثى بها حقا ومن ذكر ٭
ورضيع الضان فى الالوان اطعمة ؛
قد نوعت بشحوم من كلا البقر ٭
بين غانية يا حسنها بشر ؛
بصوتها غاب تجليدى ومصطبر ،،

Mit Gewissheit lässt sich nur im 3. Halbverse حافتها in حافاتها und im vorletzten بين in بيد (vgl. 344, 2, und meine *Diss.*

crit. S. 9 in d. Anm.) verwandeln. B. lässt diese Verse aus, so wie überhaupt alles von 78, 9, bis 96, 16, Stehende. 80, 12, الجواسيس st. الجلاس. 81, 15, nach dieser Zeile hat G. noch folgenden Vers:

وجوه منعمات رطاب ؛ وخضور تضر بالارياح ،،

zu dessen Wiederherstellung die Verwandlung von وجوه in ووجوه und von وخضور in وخصور genügen möchte. 88, 12, اعطيه لك eingesetzt. 89, 10, سحاب زماني st. اهل زمان; 12, viell. اترى st. وترى. 90, 8, املا (vgl. 101, 8 u. 15) st. ملا. 93, 5, فاصغى (oder, ohne Verwandlung des أ in آ, اصغى) st. واصغى; 11, المال (das zweite) st. المطى. Vielleicht الوطن? 16, ايا st. يا, was indessen nach der Verlängerung der 2. Pers. Sing. des Imperativs durch ein ا unnöthig ist, wie auch 110, 12, statt des بلا مطل aus B.

das بالوصل aus G. beibehalten werden konnte. Vgl. Bd. XI, 309, 8 u. 9, wo أمسك und نوح auszusprechen ist. Eben so Bd. XII, 207, 8, فصن auszusprechen فصون, und Bd. X, 146, 9, زورها st. زرها, auszuspr. زورها. 94, 1, حبنا st. حبنا, was indessen auch möglich ist; 4, تلاثيم st. بلاثيم, aber schr. بلاثيم; 7, مشقة st. شقة. 96, 15, امسانا st. صباحنا; 16, صباحا st. صبح. 97, 4, st. بوصال من قد قلتها hat B. وصل التى علقتها; 7 nach B.; G. تهواه فى مدن بقية عشقها; 11, وتنكر nach B.; G. وتفكر. 99, 3, تنقل, schr. تنقل, wie G. deutlich hat; B. تنقل (*ausziehen* im Schachspiel). 101, 4, von فغلبته an aus B. eingesetzt; 15, بمالى st. بمال, wie beide haben. 102, 3 — 6 nach B.; G. hat folgende zwei unmetrische Verse:

لقد بدا فى الروض طير شريف :
رايت ذا الطير زارنى فى المنام ❁
يارى صبيد حمام فى المنام :
فى رياض خلت من النمام ❁

102, 15, st. ولعقار, besser nach B. والعقارات. 105, 10, تسبق st. يسبق; B. يشبه الشعرا st. تسبق القمرا. 106, 2, مقتمرا nach B.; G. قمرا ؟; 11, مبهوتا على وجل nach B.; G. مبهوت منخجل, was mit Verwandlung in مبهوتا ومنخجلا beibehalten werden konnte. 107, 5, علق st. عقل; B. عن عشق اضر به st. من علق يقاربه. 108, 8, نوافح habe ich in den Berichtigungen am Ende des 10. Bds. in نوافج verwandelt; aber obwohl diess die richtige Form ist, so spricht doch die Uebereinstimmung von G. u. B. hier und 121, 10, für das Vorhandensein einer spätern Nebenform

نفجة, Plur. نوافج, wonach auch 126, 12, das von mir an die Stelle von G's. نوافس gesetzte نوافج stehen bleiben kann. Bd II, 47, 14, bietet unsere Ausgabe zwar auch نوافج المسك, aber die tunesische Hdschr., aus welcher dort der Text genommen ist, hat in Uebereinstimmung mit der Gallandschen Hdschrift und mit Bd. XII, 418, 1, نوافج المسك. *Bocthor* giebt unter *Vessie* und *Musc* nur نفّجة und نافجة. 15, عازما (oder معوّلا) eingesetzt. 110, 13, nach B.; G. على جنح ليل راجى اول الفعل, was mit Verwandlung von راجى in راجيا beibehalten werden konnte. 111, 3, يسوّك بلا عدل nach Verm.; B. جفاك بلا عدل, G. يسبيك بالفعل; nach dem letztern wäre vielmehr يسبّك بالفعل zu schreiben; 5, schr. statt تعص nach beiden Texten تعط (nur dass G.

تعطى hat), vgl. 411, 14 u. 15; 12, وجنتى st. خدى. 112, 1, يأتى nach dem Versmasse statt des an und für sich richtigen يأتينى in G. 114, 10, st. تتقطف B. تتعطف. 115, 1, حبا st. كحبا; 9, بالملاعق nach B.; G. بالعقيق; Bd. I, 244, 11, بالغرانيق; 10, والطباهيج für والطباهج von طباهجة; B. wie Bd. I, 244, 12, والطباهيج von طبهوج; 12, st. العوالى B. الغوالى. 116, 4, st. des unbequemen ومع B. لدى. 117, 3, st. ارضعها B. سعلها; 11, viell. فتعبت st. فتبعت. 118, 10, تصرعا nach B.; G. تغرما. 119, 7, فباديتها st. فناديتها; 9, وقالت اما هذا nach B.; G. وقايلة ماذا. 120, 5, st. وتهوى B. وتهوى. 121, 14, نال st. ذاك. 122, 2, ما نشا فتحكما nach B.; G. ما نشا فتحكما. schr. ما تشا فتحكما. 125, 5, st. من لحظها

(eine etwas starke synesis generis) B. وحظه; 15, st. لكنية B. وفاق. 126, 5, st. يسالى B. مثالى. 127, 9, للموالى st. ذى الموالى; B. اقول يا لرجال. 128, 13, nach dieser Zeile hat G. folgenden Vers;

ترك له الف عبد   ما كانه باعتدالى

und B. folgenden:

كأنه تحت ملك   عليه اعرض حالى

Z. 14, عمودين st. des العمودين beider. 129, 3, st. وثورة B. ونفرة; 15, كالرجالى st. يا رجالى. 130, 4, كمثل nach B.; G. لمثل. 136, 14, وينقص (oder وينتقص) st. وينتغص. 138, 2, viell. ينتخاوا st. نتخاوا, doch vgl. das ähnliche Personenverhältniss Bd. XI, 284, 7 u. 8. — 138, 11, فذكر eingesetzt, und هذيان st. هتيان. 140, 14, تفارقا eingesetzt. 143, 16, u. 144, 1, وصار bis ومتاعه, welche Worte mit 143, 2, in Widerspruch stehen, hat B. nicht,

dagegen st. وجهز حالة للسفر so: ثم ان زوجها جهز حالة للسفر. 145, 5, ثم ازال st. لم ازل; richtig B. لا ازال; 8, وفي وصل st. ونفيق (so); B. وفزنا بوصل ليلنا ونهارنا. 146, 4, فاحسوا, incorrect für فَأَحْسَتْ. 147, 2, وسيم البينا st. وسر لنا, vgl. oben zu 93, 16. — 148, 9, wahrsch. نزاد st. وزاد; auch B. ونيران قلبى زاد دمعى سعيرها, so dass زاد den Nachsatz einleitet. 153, 3, وتنسم st. وتنشم; B. وشم. Man kann auch وتنشق schreiben; diese Form hat B. 158, 14: تنشقت منه فايح العطر والبان, und auch G. bietet dort تنشقت, was ich aber wegen des Versmasses in نشقت verwandelt habe. 160, 13, دهور st. الدهر: B. تحت صروف الردى ابهى معانيها; 14, بين ملاح nach B.; G. بزمان; 15, تبديها nach B.; G. تغديها. 161, 6, يظن st. يقطن;

B. لئلا يشعر بك احد فيفطن, wonach man schreiben könnte: لئلا يفطن بك احد فيفطن. 168, 15, st. عمرا B. قبلنا. 170, 10, وشمعا st. وسمعا; 13, زماني زماني st. زمان زماني, u. وها st. راها. 175, 16, منهم st. فيهم; B. بعضهم. 177, 1, تقبحت st. تقبلحت; 7, wahrsch. ارضاني st. برضاني. 181, 15, كل واحد eingesetzt. 184, 9, st. خطى B. حظى. 185, 7, الهمم nach B.; G. النهم. 188, 12, عبل st. عبلا; B. فرغ. 192, 2, st. افارقكم u. وارحل B. mit richtigem Reime مفارقكم u. راحل. 193, 12, st. خدودا B. خدودى. 196, 6, st. فراقكم B. فراقهم. 197, 3, واحضرت لها بالفراش, eine Vermischung zweier Ausdrucksweisen, st. وحضرت لها بالفراش, oder, wie B. hat, واحضرت لها الفراش, welche auch das Altarabische kennt; so lesen nach *Beidhawi* Einige Sur. 2, V. 19, لَأَذْهَبَ بِأَسْمَاعِهِمْ.

198, 16, st. وعزيز B. وغنى, mit richtigem Gegensatze zu اقتقر; derselbe fordert Z. 15, st. des كبير beider, عزيز. 199, 1, st. لحوا B. لج; 11, اسرى (das erste) st. اسر; B. االسلو التى فى لحب قد ملكت اسرى. 203, 10, wahrsch. ابحث st. ابيح; B. ولم ابح بغرام هاج فى كبدى. 204, 3, مص st. مصر. 205, 16, زركش وكان st. زركات. 206, 4, ما eingesetzt; st. سابو B. ثائر. 207, 3, وعزار, nach vulg. Aussprache, st. وعذار in B. 211, 9, اغنان تشبه st. اقيان يشبه; 15, بجاد st. نجاد (so). 212, 2, st. ملايد B. معاطف. 213, 3, وكيلانى st. وكلانى; B. وجيلانى; st. وعنانى hat B. وعنقانى; 6, انه st. انينه; B. ما به; 10, يجلوا سناها nach B. st. تجلوا ثناها. 215, 3, تهنيك كمترايه st. يهنيك كمثرى غدا B. ;مرحبا بكمترايه; 6, اقبلت st. اقبلت, viell. اسبلت; B.

تقيه الردا 216, 3, .والوجه منها مسبل السترة تظهره 6, ;تريه الردى .B ;نقية المردا st. nach B., st. هب البنا, nach dem Metrum هبّ لنا; 7, معتطف nach B., st. منتظم. 217, 2, منه شيبا st. مشيبا; 3, من تحته st. بعد. 218, 4, ومن دون st. ودون; 14, كانى بالنارنج st. كانى وبالنارنج; B. كان رنى النارنج; st. مذ B. اذ; 16, خدودا st. des خدود beider; st. قد بدت B. اقبلت. 220, 10, لطخه nach B., st. لطخها; st. العابس B. المخمس; 13, العنبرى nach B., st. التبرى. 225, 8, schr. nach B. من st. في; 12, وودة في خلالها st. وود قد جانبته. 227, 2 u. 3, nach B.; G.: يا عجبا لهن من شجر • سقى اللجين فاثمر الذهبا, der zweite Halbvers richtig und sogar besser als der aus B.; der erste etwa so zu schreiben: يا عجبا له يا ناس من شجر; 16, هو

eingesetzt; B. ابكأس ترى ام الكأس فيها. 229, 9, مر nach B., st. امر. 235, 13, nach B., der nur st. يا رب hat اقول; G. يا ربنا طيل الصراط وقوفنا. 239, 13, بخطك nach B.; G. لحظك. 241, 4, المرتج nach Bd. I, 319, 5, st. des المريخ beider, das jedoch in der Bedeutung *geschmeidig* auch möglich ist. 242, 1, بتنعم المتلذذ st. بالنعيم الملذذ. 243, 4, فدعه st. فدعني. 245, 7, viell. الحسب st. des الحسن beider. 246, 4, von ايسن an nach B.; G. انسات لي ام لم تنس, wahrsch. اسات لي ام لم تنس, st. تُنسى; 12, st. على B. عن. 247, 7, st. ودى B. ودك. 248, 9, مبتهلا st. ملتهبا; B. ادعو الله. 251, 14, wahrsch. ثلاثا st. الثلاث, vgl. 258, 2, wo B. الطلاق ثلاثا hat; hier hat B. bloss بالطلاق. 253, 8, الله ان يقدر nach B.; G. ان تبدر, viell. ان يبدر oder

ان يبدو. 255, 4, st. الحامى B. الجامى. 260, 1, viell. اسلية st. اسلبية; 9, من st. خدت (so). 262, 10, st. تسعماية füge aus B. hinzu وخمسين. 265, 1, لاشى st. راقد. 266, 11, st. هو B. فهل, vgl. zu Bd. XI, 45, 3; 12, st. الكتكت المشاق B. كتكت المشاق. 267, 3, wahrsch. حنا st. هنا. 268, 16, الاصلع st. الاصبع. 273, 6, ان يضربا st. اين يصعبا; 13, ان اجعلوا st. ان اجعلوا; B. richtig ان جعلت; 15, خروع, nach Bd. II, 47, 1, st. جذوع. 275, 1, له eingesetzt; B. ما رجل طالت له لحية. 276, 6, وسنايا, wahrsch. für وثنايا, vgl. zu 146, 4; B. واسنان. 279, 3, richtig B. وحاجبه وطلعته وجسمى; 8, wahrsch. غالى st. عالى. 281, 14, تجرر st. تجر; B. تجرجر. 287, 6, st. عاقدة B. قاعدة; 13, wahrsch. قعب st. عقب. 289, 10, st. ولد, schr. ولز; B.

وصَمّ. 295, 6, مبسمها st. جسمها. 300, 7, st. حسنت B. richtig احسنت, vgl. Bd. I, 36, 3. — 302, 13, wahrsch. وتنعمت st. وتنعمت. 305, 15, viell. جوخا st. خوخا. 306, 2, والاقداح st. والافراخ. 311, 15, شديدا eingesetzt. 315, 13, الاقدار st. الاقدر. 316, 8, والقطرين st. والقطر (so). 317, 2, st. الاولاد B. الاولاد من; 16, st. الغازيين scheint G. الغازيين zu haben (B. المجاهدين), vgl. 362, 6, wo beide الغازين haben. 320, 16, lässt B. das zweite معجم aus. 324, 14, beide übereinstimmend, und in B. richtig, da dort das Versmass des ganzen Gedichtes *Tawîl* ist; nach dem *Kâmil* in G. aber muss entweder ترى oder هل wegfallen, wenn man nicht die letzte Sylbe von إذرى, wie die von الورى, 351, 9, verkürzt. 326, 2, اثارها st. اثارهم. 327, 2, اقضى st. اقض, doch vgl. 330, 16, wo

beide in وصلكم übereinstimmen. 344, 10, وقبلتة على ثغره st. وقبلة وثغرة (so); B. وقبلت خده. 350, 10, ومسك, richtig فسك; B. فرأه قد اخذ. 351, 3 u. 4, st. منية سوى B. منيتي وسوى. 352, 14, لكم st. سلا معناكم; B. قولا عندكم, ebenfalls unmetrisch. 354, 4, nach المأكول füge aus B. hinzu والمشروب; 14, المادنة, als بدل البعض von اعلامها, etwas hart; nach B. (وشاهدوا اعلامها القديمة والجديدة وشاهدوا عمود الصوارى) wäre wenigstens و vor المادنة wiederherzustellen. 355, 10, st. في besser nach B. من. 363, 16, viell. وقع st. des zweiten مع. 365, 2, لها st. des بها beider, vgl. die Bulaksche Ausgabe, Bd. II, 452, 11 (entsprechend unserer Ausgabe, Bd. X, 406, 10): خذ منها ثار اخويك وصادمها اما لك او عليك, und *Frey-*

tag's Arab. Provv., I, p. 84, prov. 226. — 380, 1, مشتقة, d. h. مشتقة, so beide für مشتقة. 382, 9, wahrsch. وبان st. ابان; 13, نار st. من. 383, 4, خبر, nämlich بضيق صدرى, wie B. hinzusetzt; 16, مصونا st. مصونا. Freilich wird der Gedanke dieses und des folgenden Halbverses nur dann naturgemäss, wenn man das Verhältniss umkehrt und 384, 1, اصرفته st. احرفته schreibt:

دمعى مصونا خافيا بين الورى ؛
واذا خلوت بمنزلى اصرفته ۞

Damit übereinstimmend B.:

دمعى يحاكى البحر فى جريانه ؛
واذا رأيت عواذلى كفكفته ۞

386, 11, st. من B. فى. 390, 2, دب st. دق; B. درج; 3, st. رضيع wahrsch. ورضيع, wie B. ohne وخرفانا, hat. 391, 13, ذوا, wie auch B. ذا, für ذات. 393, 7, st.

des كتفها beider, nach 391, 12, besser كتفيها. 394, 9 u. 10, st. سريعا الى B. صريعا على, vgl. zu 435, 6; 16, st. يخب B. يخط, d. h. يخط = يغط. 400, 14, واتركين für واتركن. 404, 4, st. الشداد B. الشدائد; 5, st. اليم B. لهما; 14, عاتقه nach B.; G. عاتقيه. 406, 4, الاغدر st. الاعور. 407, 13, st. استقلت B. استقلت بنا, und auch G. hat jenes استقلت erst nach einem ausgestrichenen, aber noch ganz sichtbaren اشتغلت, welches auf die andere Lesart hindeutet. 408, 10, لاخوتها nach B.; G. في اخوتها, was auch möglich ist, insofern der Todtschlag *an* ihren Brüdern ausgeübt worden ist. 412, 9, الطالعات nach 411, 9 und 412, 1, st. المطالعات (an und für sich richtig, s. *Wüstenfeld*'s *Ibn-Challikan*, fasc. X, 73, 12, u. 84, 10); B. الطوالع. 422, 7 u. 8, st.

فقيل bis فبعث B. فقالوا لى اذهب به الى عكاء
لعلك تربح فيه ربحا عظيما وكانت عكاء ذلك
الوقت فى يد الافرنج فذهبت به الى عكاء
وبعث. 431, 13, وانسان nach B.; G.
بانسان. 434, 16, عرفت st. عزمت; B.
احب. 435, 6, سرعت für صرعت, wie B.
hat. 437, 4, لا eingesetzt, aber gegen beide Texte und falsch. 439, 7 u. 8, لمن استولى st. لمن لام. 440, 11, يعلموا فى nach B.; G. يعلموى, was, als vierte Form, stehen bleiben konnte. 442, 10 u. 14 u. 15, الابلة st. des الايلة beider. 447, 5, st. وجرس B. وجرسة; 16, حجّة für حاجّة, s. *Lane*'s *Manners and Customs*, I, p. 173, Ende d. Anm. 449, 11, معاد nach B., (هل انت معاد جميع اللصوص); G. معادى, *in Feindschaft lebend mit*. 453, 3, فيه st. فيه فيه. 454, 3, wahrsch. وتعالوا st. وتعالى, wie Z. 12; 10, viell. وصبّرة od.

وذره st. وصره; B. واتركه. 456, 8, wahrsch. ويشربه st. يشرب. 457, 14, st. وفى يوم وفى اليوم الحادى والاربعين. B. احدى واربعين 459, 14, مزبوطة für مضبوطة, wie B. hat.

Das H. in den nun folgenden Anmerkungen zu dem 9. Bde. bedeutet die ihm bis 311, 7, zu Grunde liegende Habichtsche Handschrift. Eine Lesart ohne nähere Bezeichnung gehört ihr an. Der Text beginnt in H. Bl. 103 r., Z. 7, in G. 917, Bl. 208 v., Z. 5 v. u., und in B. Bd. II, S. 113, Z. 5 v. u. — S. 4, Z. 5, والشاجرور (vgl. Bd. I, 298, 16, u. Bd. III, 120, 6, wo das Wort ebenfalls verschrieben ist, s. meine *Diss. crit.* S. 35 Anm.) st. الساجر H. u. الشاجر G. u. B.; بوصفه, G. u. B. عن وصفه; 6, يعدد (vgl. *Diss. crit.* ebendas.) st. قعد H. u. G., إضحى B. 7, 10, القاصف nach B.; H. u. G. العاصف. 8, 2, النجم, G. u. B. ملك النجم. 9, 12,

يمضى على, G. u. B. وجماعته. 10, 14, الغنيمة, G. u. B. الغنيمة الغنيمة. 12, 9, يتحادثون, G. u. B. يتحارسون, vgl. 57, 3, 92, 14, 94, 15. — 13, 15, رطيب nach H. u. G.; B. رحيب. 14, 4, nach الحرب füge aus G. والصدام, oder aus B. والاصطدام, hinzu. 24, 7, انه, pleonastische Wiederholung, fehlt in G. u. B. 25, 3 u. 4, فاستخبوا u. واختاروهم, nach H. u. G.; B. فانتخب u. واختارهم. 31, 6, واصف, nach H. u. G., wahrsch. واصنّف, (vgl. *Manger*'s *Ibn Arabschah*, Bd. I, S. 76, l. Z.); B. واذيقه اصناف العذاب; 13, وهو, G. u. B. وهي. 33, 16, B. بالملك nach غريب ورجع. 36, 14, nach اصبح fügen G. u. B. الصباح hinzu. 38, 1, بلادهم, G. u. B. بلدهم. 39, 13, سباخارقين nach H. u. G.; B. ميافارقين. 43, 8, بالسيف, G. u. B. بالسيفين. 45, 3, تملك nach H. u. G.; B. تمكن; 4,

تهود nach H. u. G., wahrsch. تهور; B. اظلم. 46, 13, نعازى st. نعادى H. u. نعازى G.; B. يكون ابقاؤه فى ايدينا قوة لنا. 50, 12, نغاشيش, G. نخاخيش, B. نخاشيش. 52, 2, شدخوا st. شدقوا H. u. شرخوا G. 53, 4, يعمل, schr. nach G. u. B. اعمل. 55, 9, فسلم, G. u. B. وسلم; 10, nach عذبه fügt H. به u. B. اياه hinzu. 58, 13, قطعوا, B. مزقوا. 60, 14, ذات nach H. u. G. wie 69, 15, u. 70, 5; B. ذى; كثيرة, G. u. B. كثير. 61, 14, غاب, G. u. B. عاد. 63, 10, فسالوهم, G. u. B. وسالوهم, 11, بامر nach H. u. G.; B. باسر; 14, غريب lässt B. aus. 68, 9, عليه nach H. u. G., wahrsch. عليها; B. وقد ظهر لاهل عمان غبارهم. 73, 3, فانكسفوا, G. فانكشفوا, B. فتفرقوا. 77, 14, وقال, näml. القورجان, was in allen fehlt. 79, 1, الجلبة, alle

الحيلة. 80, 3, مع eingesetzt. 82, 4, وكل, H. u. G. وجميع, B. جميع; قبالى, G. u. B. قتالى; 12, ومن النكال, H. u. G. والنكال. 83, 1, H. u. G. وجن الارض تفزع من خيالى; 13, الجمل, alle الجال. 85, 5, بسيف, alle سيف. 88, 10, alle بالسيوف, besser بالسيف. 90, 6, فحضر, besser فاحضر; G. u. B. فاحضروه. 92, 3, فشار, H. فنشار, G. فشار. 93, 7, صميدع nach H. u. G. für سميدع B. 94, 16, nach حتى الصباح G.: فصلى غريب ركعتين على ملة ابرهيم الخليل ثم انه خرج الى الجبال وطلب; richtig B.: فصلى غريب ركعتين على ملة ابراهيم الخليل عليه السلام ثم كتب مكتوبا وارسله مع اخيه سهيم الى 95, 12, بالدبار, G. u. B. بالدمار, vgl. 105, 12. — 103, 2, واياك eingesetzt. 108, 2 u. 3, خالق — للموجود, G. lässt للموجود weg, B. مبرز الموجود من العدم الى الوجود, wo-

nach الموجود statt الوجود zu schreiben ist. 109, 6, في nach H. u. G., wahrsch. من; B. وهم اصناف مختلفة ohne Praepos. 111, 13, في, G. u. B. من. 112, 9, وقاتلهم, G. وقاتلوهم, B. وقاتلاهم. 113, 11, والجبال nach H. u. G.; B. على الجبال. 118, 13, قلل nach G. u. B.; H. قلع. 120, 10, فحطموا nach G.; H. فاحتطوا, wie sonst حط intrans., z. B. 124, 5, u. 181, 1; B. فهاجم. 124, 3, سبقة nach allen, viell. سبقتهم. 126, 6, ذلك nach G. u. B.; H. تلك; 15, فجهزوا, G. u. B. ثم انهم تجهزوا. 130, 15, هود nach G.; H. هوا (d. h. هوى, wohl das Richtige), B. انتصف. 132, 6, هذه, schr. nach B. والدة هذه. 133, 15, nach غريب fügen H. u. G. هذا الكلام hinzu. 134, 2, st. des ersten سبب G. u. B. لمجى; man könnte auch (vgl. 184, 2)

schreiben سبب مجى . 139, 13, واجرمه nach H. u. G., wahrsch. واجرسه ; B. وامثل به . 152, 2, وعاتا , G. وعاتوا , B. وعاتيا . 172, 6, واقصر , G. u. B. وقصر ; واحل nach G.; H. u. B. والحل . 181, 2, das erste وهو nach H. u. G.; B. وتبسم . 184, 14, اوان , G. u. B. من اوانى ; 15, كثير , G. شيا كثيرا , B. شىء كثير . 190, 12, اوصلك nach G.; H. u. B. وصفك . 194, 10, ماطوعين nach H. u. G.; B. معطلون . 198, 6, تجيب , G. يجيب , auch B. يجىء باولاد . 200, 5, كاشفة , G. مكاشفة , B. كاشفت . 203, 6, يشى nach G.; H. u. B. تشى . 205, 9, يلقش , G. يلتفت ; 15, قديما خسع , G. قديم خسع , B. كبيرا خسعا . 208, 4, خبية , H. حينية , G. حنية ; B. وخبيتها فى محل st. وشانتهم فى خبية . 209, 2, الف , schr. nach G. u. B. الاف , vgl. 204, 12. — 213, 7 u. 8,

تمارى — لاجل nach H. u. G.; B. لاجل ان
يضيع تمارى على . 218, 11, الا, G. الا انكى,
B. الا ان . 226, 13, للخلق, G. u. B. للخليق.
228, 16, nach العجوز setzt H. hinzu بتاعتكم,
B. صاحبتكم . 232, 13, فانطلت, G. u. B.
فانطبت ; 15, وتغمغمت, G. وانغمضت, B.
بدعامته وتعممت st. ببرنسه وتغمغمت . 235,
6, طرقه, G. u. B. طوقه; eben so beide
240, 5 u. 10, طوقك u. طوقه. 236, 5,
والامام, G. u. B. والاسم, vgl. 263, 4. —
237, 6, بالباقلى, G. بالباهلى, B. مكشوفة
الوجه . 239, 8, فرحت nach H. u. G., d. h.
فرحة B.; 12, ان فينا بازات nach H. u. G.,
aber unmetrisch. 245, 16, يشق nach G.
u. B.; H. يشتق . 247, 7, تم, G. نم; 10,
النقص, G. النصف . 250, 4, مثل ذلك, G.
u. B. مثلك; 15, مرواحك nach H. u. G.;
B. رواحك . 255, 4, قارة وانبنت nach G.;

H. قاره والنبت, B. مغارة فيها غابة. 256, 2, وقفز nach G.; H. وقعد, B. وانفرد; 3, فضفر, G. فضنفر. 260, 11, عويدانى nach G.; H. عويدانى; 16, ومرفقين, G. ومرقعين. 261, 16, اوصله, G. وصله. 262, 3, وتخلف nach H. u. G.; B. وتحلف. 264, 12, فطفا, H. فطاف, G. فطفت (vgl. 266, 6, فطفيت nach G.; H. فطفت); B. ونزل فى الماء وغطس فيه قامات st. راسه — ونزل. 265, 11, بشوشه nach H. u. G., viell. يشوّشه? 267, 5, وتخلى نى, G. وتحكى نى, B. وما حيلتى فى زواجها. 270, 1, حرن nach G.; H. حرب. 277, 5, غيارين nach H. u. G., aber schr. عيارين; B. مهرة. 278, 12, تخريمته, G. تخريمه. 281, 1, التاجن st. الطاجن, wie G. u. B., u. H. selbst Z. 8 u. 13. — 282, 6, جربنديه nach H. u. G., schr. nach B. حربندية. 286, 11, u. 287, 5 u. 14, كحك st. كعك, wie G. u. B., vgl.

Burckhardt's Arabic Proverbs, No. 226 in d. Anm. 305, 3, البدل, H. البلد (so), G. البدلة, B. الامتعة. 310, 10, واتجلت, G. وانجلت, B. وجلت المواشط. 312, 12 (von hier an tritt G. an die Stelle von H.) معيشتها nach B.; G. عيشتها, aber bei der Wiederholung dieser Worte im Anfange der folg. Nacht ebenfalls معيشتها. 315, 4, وملاحق, Druckfehler st. والماحق. 317, 15, مقرف, G. مقريف, B. مغموما مقهورا. 323, 15, nach قال füge aus G. له hinzu. 328, 15, فتوح, B. فتح. 330, 2, eben so; 11, اساتهم, B. انسيابهم. 332, 12, اثنين, der Sinn verlangt الاثنين; B. واخواى. 336, 1, دالخرج, schr. nach G. دلا خرج, vgl. Bd. XI, 22, 3, 25, 9 u. 10, u. s. *Bocthor* u. d. W. *Que*; B. نعم هذا الخرج; 12, سنة, G. بسنة, B. مسافة سنة. 339, 10 u. 11, st. يوم bis يوما B. اليوم الحادى

والعشرين, vgl. zu Bd. X, 457, 14; 12, الموعود st. الموعودين, viell. richtig für فان هذا هو اليوم الذى نحن موعودين; B. الموعود لفتح كنز الشمردل, vgl. 349, 12. — 344, 9, مرقتة st. مفرقتة oder مفرقتة, B. ثقة. 352, 13, منه lässt B. aus. 360, 5, اطعموه st. اطعموا. 363, 4, وتنقعه st. وتنقعه; 12, وممنك له اصطغل, B. وافعل فيه ما شئت. 365, 1, بيوت, B. بيت; 11, له eingesetzt, doch nicht unentbehrlich. 375, 4, سلمات, defectiv für سلامات (vgl. 346, 16), wie B. hat. 378, 2, وتحير العقول من nach B., der aber و nicht hat; G. وتحير العقول في; 14, ظرفا, B. ظراف (vorher geht تجاوا بجوار سود). 379, 3, vor ولبس hat G. noch لبس: er (Dschaudar) *bekleidete sich selbst und bekleidete die Mädchen;* B. bloss بالجميع والبس الجوارى; 16, خلايا تحل, B.

خلبات نحل, wodurch das Wortspiel allerdings noch stärker wird. 383, 12, نقدر st. تقدر. 387, 13, فجلس له, B. وجلس جنبه. 391, 14, تبادر st. تبدد, B. تحصل. 394, 12, رد, st. در; B. لا بد من حصول هذا ما هو رد لك st. غرضك. 397, 1, والوباسة nach B.; G. والربسة. 398, 13, نى nach B.; G. لى. 402, 2, يغار st. يعار. 403, 1, مدينتة nach B.; G. مدينة. 406, 1, جوارى والسرارى nach B.; G. جوارى السرارى. 409, 15, فيظنوا نى nach B., der aber falsch فيظنون hat; G. فيكنوا لى. 411, 10, كاننا st. des كانها beider, worin man das Fürwort auf عيوننا Z. 8 beziehen müsste. 414, 8, استقعد, wahrscheinlicher استعقد; B. احتفل. 418, 12, او سمعت, B. وسمعت. 419, 15, ويتمازجوا st. ويتمازحوا; B. ويأتنسوا. 423, 6, جوهر, viell. جواهر; B. من الجواهر الكبار.

Nachträglich bemerke ich zu S. 10, Z. 10 u. 11, dieses Vorwortes, dass der Sinn لو, زَمَنَا und خُمُر st. كم, زمّنا und خمر verlangt, auch das Versmass der ersten Zeile richtig sein würde, wenn man schriebe: لو كنتم ناسا لكان, und nach neuerer Weise *kuntu* st. *kuntum* ausspräche. Zu S. 13, Z. 10 u. 11: Die Vergleichung mit Bd. XI, 454, 6 u. 7, lehrt, dass واغتنموا, obgleich nicht metrisch, doch dem Sinne nach richtig, und وفنا in وقبا zu verwandeln ist. Zu S. 16, Z. 1: واحزا, schr. واجزا; Z. 3 u. 4: vgl. Bd. XI, 75, 4. Zu S. 19, Z. 7: Verglichen mit Bd. XI, 10, 6, scheint دمياطى, wie dort ملوكى, der im Genitiv stehende Name eines Stoffes zu sein. Zu S. 21, Z. 3 u. 4: vgl. Bd. XI, 467, 1 u. 2. Zu S. 26, vorl. u. l. Z.: يكاد kann in تكاد verwandelt werden, s. Bd. XI, 265, 11.

269, 2, kann aber auch bleiben, s. Bd. XI, 250, 3. Zu S. 28, Z. 14: فلك ist beizubehalten, s. Bd. XI, 179, 8 u. 9, 181, 4 u. 5. Zu S. 30, Z. 2: يموح, schr. يموج. Zu S. 32, Z. 3—8: Die Texteslesart ist richtig; عرف, معرفة u. s. w. werden häufig mit ب verbunden (s. Bd. X, 258, 9 u. 10, Bd. XI, 245, 13 u. 14, 262, 7, 343, 1 u. 2, 429, 1), und die Doppelbeziehung von معرفة und صديق auf العطار würde einen Widerspruch erzeugen, da ein Bekannter weniger ist, als ein Freund; vgl. bei *Bocthor* unter *Connaissance*: „*Nous étions amis, nous ne sommes plus que de simples connaissances*, كنا اصحاب صرنا معارف." Der Sinn ist also: *Sieh da erkannte er seinen Freund, den Spezereihändler*. Zu S. 39, Z. 6: Dann würde auch كان in كانت zo verwandeln sein; aber كان معها ist ganz richtig, und auch

die Weglassung von علمه möglich. Zu S. 73, vorl. Z.: القاصف ist nach neuerem Sprachgebrauche nicht nothwendig; Bd. IX, 372, 11, 373, 11, 375, 1, hat G. durchaus الرعد العاصف, wofür B. wiederum الرعد القاصف. Zu S. 75, Z. 1: تهود ist richtig, ebenso S. 77, Z. 13, هود; vgl. Bd. IV, 156, 13 u. 14. Zu S. 76, Z. 5: Bei الجال bleibt die Möglichkeit offen, dass es eine nach neuerer Weise (vgl. جوشان für جوشن, سوسان für سوسن) in der zweiten Sylbe verlängerte Form für الجُمّل, *das Schiffstau*, ist. Und in der That hat *Zamachschari*'s *Moqaddime*, S. 53, vorl. Z. der Ausgabe von *Wetzstein*, الجُمالة als gleichbedeutend mit الجُمّل. Zu S. 80, vorl. Z.: حربندية, schr. جربندية.

Zu Bd. XI sind noch folgende Bemerkungen nachzutragen: 436, 8, verlangt

der Zusammenhang (vgl. Z. 11) اربع st. ثلاث. 445, 9, wahrsch., wie 471, 14, الصلوات st. الصلاة. 455, 10, وطّى, schr. nach der Hdschr. وطى. 456, 8, viell. وتباهت st. وتناهت. 458, 3, hat die letzte Sylbe von الدنيا wahrsch. ein يا vor من verschlungen, vgl. Z. 6.

Meinen Vorsatz, der jedesmal zu Grunde liegenden Handschrift auch in grammatischen Formen und in der Rechtschreibung so weit als möglich getreu zu bleiben, habe ich im Allgemeinen ausgeführt. Folgendes sind die Abweichungen davon: Bd. XII, 212, 10, منهما st. منها (vgl. 233, 16, u. Bd. XI, 333, 10 u. 12). Bd. X, 412, 7, عليهما st. عليهم; Bd. XI, 180, 16, لهما st. لهم (aber vgl. عليهم 181, 1), 182, 3, عليهما st. عليهم. Bd. XI, 125, 14, u. 369, 9, فكره st. فكرا, 283, 4, بفكره st.

بيهذا. Bd. XI, 196, 14, هذا st. هذه. Bd. IX, 404, 8, Bd. XI, 199, 9, u. 273, 6, Bd. XII, 48, 7, الذى st. التى. Bd. IX, 7, 11, وحياة st. وحيات, wie H., G. u. B. haben. Bd. X, 89, 7, شرك st. شركا, 93, 6, مبتسم st. مبتسما. Bd. IX, 106, 2, وايتبانى st. وايتبان (vgl. 350, 10, يحرقون, u. 418, 14, ياخذون). Bd. X, 108, 2, لك st. لكى. Bd. XI, 46, 5, u. 81, 10, اعطينى st. اعطنى, was an beiden Stellen das grammatisch Richtige ist; 152, 1, تريدينى st. تريدنى, 2, واقضى st. واقض; 169, 12, تساعدينى st. تساعدنى. Bd. IX, 360, 8, يخرج st. بيخرج. Bd. IX, 314, 9, ذو st. ذوا; Bd. X, 248, 1, اشكو st. اشكوا; 329, 5, ارجو st. ارجوا; Bd. XI, 42, 12, تعلو st. تعلوا. Bd. IX, 375, 8, مثل st. متل; Bd. X, 401, 3, اثوانى st. اتوانى. Bd. XI, 110, 5,

استاذى st. استادى; 119, 14, ذكرتوه st. دكرتوه; 159, 14, واستعاذ st. واستعاد; 164, 6, منذ st. مند; 229, 15, هذا st. هدا. Bd. X, 352, 14, العذال st. العزال; 374, 12, عذلهم st. عزلهم; Bd. XI, 461, 6, العواذل st. العوازل.

In den Berichtigungen zu Bd. IX, erste Seite, Col. 3 von der rechten Hand, Z. 3 v. u., ist تحرد st. تجرد zu schreiben. In den nachträglichen Berichtigungen zu demselben Bande im Anhange von Bd. X ist ganz am Ende die Verwandlung des لمّ in ولمّ zu streichen; die Hdschr. hat wirklich لمّ ohne Verbindungswort, und diess ganz richtig. In den Berichtigungen zu Bd. XI, letzte Seite, Col. 4 von der rechten Hand, Z. 10, ist واراهم st. وراهم zu schreiben. Ebendas., Col. 3 von der rechten Hand, vorl. Z., ist mit dem

ولا nur das *erste* in der angegebenen Zeile gemeint.

Um nun für jetzt mit der T. u. E. N. abzuschliessen, gebe ich hier noch einige Berichtigungen meiner *Diss. crit.* S. 8, Z. 4 u. 3 v. u. bedeutet: *Die Erfüllung aller Schwüre der Moslims* (S. 9, Z. 3 u. 4: *Die Erfüllung des und des Schwures*) *soll mir obliegen*, wenn das Folgende geschieht oder nicht geschieht. Vgl. B., Bd. II, 397, 11 u. 12: وانا يلزمنى العتق والصيام والحج والصدقة ان لم اخلص لكن حقكن, mit derselben Stelle in unserer Ausg., Bd. X, 174, 11 u. 12, und ausserdem Bd. IX, 202, 11 u. 12, 223, 7 u. 8, Bd. X, 258, 1—4, Bd. XI, 161, 4 u. 5, 164, 4 u. 5. — S. 10, Z. 7 ff. ختمة ist allerdings *eine Lesung des ganzen Korans*, oder concret, wie Bd. I, 316, 8, 317, 9, *ein ganzer Koran;* s. die im Wortzeiger von *Lane's Mann. and Cust.* unter *Khutmeh*

aufgeführten Stellen, *Dess.* englisch übersetzte T. u. E. N., I, 425, Not. 38., und *Meninski* unter ختمات. — S. 11, Anm. مقرى ist eigentlich *ein Lehrer des Koranlesens.* — S. 23, Z. 10 ff. Auch *Bocthor* unter *Chêne-vert* hat nach der Form سنديان die andere, سنديان. — S. 25, Z. 6: „*implora igitur fidem*“ schr. *imploro te igitur per fidem.* — S. 28, Z. 4: die Habichtsche Hdschr. hat nicht استريت, sondern richtig استدت. Man findet das Wort sowohl mit س, als mit ص geschrieben; dieses ist wahrscheinlich das Ursprüngliche; s. Bd. XI, 50, 8, wo B., Bd. II, 518, 17, st. فصدّت نفسه hat فسئمت نفسه. *Bocthor:* „*Dégoûter*, ôter le goût, l'appétit, — سدّ النفس. *Dégoûter* de, faire qu'on ne trouve plus à son goût, صدّ عن.“ Derselbe: „*Anorexie*, dégoût des alimens, سدّ النفس.“ — S. 42, Z. 16 u. 17: „*noctem*

— *transegissemus*“ schr. *cubaremus.* — S. 51, Z. 13 ff. *Bocthor* unter *Trousse, étui à l'usage des barbiers etc.* hat wirklich die weibliche Form خرمدانة. Aber Bd. II, 227, 1, ist sie mit فيه unverträglich; übrigens vgl. 318, 9. Dagegen muss die arabisirte Form mit ح an jenen beiden Stellen (auch in der Galland'schen Hdschr.) zugegeben werden. Denn obwohl *Wüstenfeld*'s *Ibn Challikan*, fasc. VIII, S. 20, l. Z., in خرمدان, und *Boçthor* oben in خرمدانة das persische خ festhalten, so erscheint das Wort doch in allen von *Quatremère*, *Hist. des Sult. Maml.*, tom. II, part. 1, p. 41, gesammelten Beispielen als حرمدان. — S. 56, Z. 12: بشخانة ist das pers. پشه خانه, von پشه, *Mücke*, ganz dem ناموسيّة und *κωνωπεῖον*, von ناموس und *κώνωψ*, entsprechend. — S. 69, Z. 16 ff. Neben اكرباى ist اكربابا wahrscheinlich ein Schreibfehler statt اكربايا, Bd. X, 263, 2. — S. 87, Z.

17 ff. Dass جانب überhaupt *einen Theil* und besonders *einen grossen Theil*, *eine beträchtliche Quantität*, *a good deal*, *a great deal*, bedeutet, habe ich bereits in *Gersdorf*'s *Repert.* Bd. 19, No. 376, nachgewiesen; vgl. nun auch Bd. XI, 18, 15, und 19, 1, u. *Freytag*'s *Arabb. provv.*, II, 127, 5. — S. 88, Z. 3 ff. تجوّن ist richtig; es bedeutet *sich vertiefen*, *tief eindringen*, wie ich diess in der Selbstanzeige meiner *Diss.*, *Gersdorf*'s *Repert.* Bd. 8, No. 702, und in den *Erg.-Bl. der A. L.-Z.* 1838, No. 72, Col. 570, ausgeführt habe. Daher auch تجوّن, *se* (in voluptates) *ingurgitavit*, in *de Sacy*'s arab. Chrestom., I, S. ١٥١, Z. 4, d. 2. Ausg. — S. 96, Z. 7 ff. *Habicht*'s Angabe wird bestätigt durch Bd. VIII, 354, 5, wo auch G. نتر (mit ت st. ث), B. aber, Bd. II, 106, 11 v. u., erklärend نغر hat. *Lane* in seiner englischen T. u. E. N.,

II, 371, 13 v. u. übersetzt das نثرت فيها unserer Ausgabe, Bd. IV, 181, 2, unrichtig: „*she threw money to her*,“ was نثرت عليها sein würde. — S. 100, Z. 10 ff. زردخانة ist *Zeughaus*, *Rüstkammer*, Bd. IX, 115, 15, und *Gewahrsam für höhere Personen*, Bd. XI, 272, 1; s. *Quatremère*, *Hist. des Sult. Maml.*, tom. I, part. 1, S. 14, Z. 5 u. 4. v. u., und S. 112, Z. 7 ff. d. Anm. Aber Bd. IV, 285, 9? Vielleicht allgemein *Closet*, d. h. hier: *Zelt zum Alleinsein*. Vgl. Gloss. copto-arab. Paris. 45, S. 21: „*αϱμενταϱιον* (d. h. armamentarium) مقصورة.“ — S. 105, Z. 6 u. 3 v. u. schr. *ψ* statt *δι* in *διηφως* u. s. w.; vorl. u. l. Z. tilge die Worte „*calculo s.*“ und statt „*Schachstein*“ schr. *Würfel*; s. *Syntagma dissertationum Th. Hydii*, Ox. 1767. II, 230, 239, 253.

Wie für den vorigen Band Herr Dr. *Rosen*, ebenso hat mich für den gegenwärtigen Herr Dr. *Wetzstein*, der Herausgeber von Zamachschari's Moqaddime, zu innigem Danke verpflichtet, indem er mir den grössten Theil desselben für den Druck abgeschrieben hat.

Leipzig, den 11. Sept. 1843.

Fleischer.

صفحة	سطر	غلط	صحيح
٢٣٤	٨	مبهول	مجهول
٢٧٣	١٢	انا له	اماله
٢٨٥	٢	دينارا	درهما
٣١٧	١٣	بننا	بعضا
—	—	المدينة من	المدينة ومن
٣٢٠	١	وعادت	وعادوا
٣٢٩	٧	عين	عينا
٣٥١	٤	ثم	ثم ان
٣٥٤	٥	وطربوا	واضربوا
—	٨	وما	ما
٣٥٦	١٦	مثلة	ايشم مثلة
٣٦٣	٧	معمى	مغمى
٤٠٢	١١	عليها	اليها
٤١٢	٢	عنده	بهذه
٤١٥	٦	سنة	بسنة
٤١٩	١	الفرنجية	الافرنجية
٤٣٠	٥	كان بحبها	بحبها
٤٦٠	١١	يشكي	شكي

صفحة	سطر	غلط	صحيح
١٠٢	٩	فقعد	فقعدا
١٠٤	٦	تمكله	تملكه
١١٣	٣	فى الكرا	الكرا
—	١٠	له	لها
١١٤	١٥	تبدى	تبدت
١١٦	٢	الاماليج	الاباليج
١٢٢	٥	انشدت	نشدت
١٢٦	١١	الغوالى	غوالى
١٢٨	٢	كانها	كانه
١٤٦	٩	الدار	للدار
١٥٧	١٤	تجبا	تجبى
١٦٦	١٥	اليكم	اليكما
١٨٧	٤	وجدت	وجد
١٩٠	٨	وانحس حال	وانحس بال
١٩٦	١٦	وصلت	وصلت الى
٢١٠	١٦	اثنايها	اثيابها
٢١١	٢	بقرايها	بقرابها
٢١٣	١٢	مشرقات	مشرفات
٢٢٦	٣	اخر	اخر بقدح

صفحة	سطر	غلط	صحيح
٢٧٨	١٠	من فضلك	فضلك
٢٨١	٢	فاقبل	واقبل
٣١١	٨	في ما	ما
٣١٧	١٣	والمركب	والموكب
٣١٩	١٦	جات	قد جات
٣٧٤	٥	ذ	ذا
٣٩٢	٢	تحدثها	تحدثه
٤٠٤	٥	واعطني	واعطتني

تدارك بعض اغلاط المجلد العاشر

صفحة	سطر	غلط	صحيح
٧٧	٥	مرحبا	حبا
—	١١	في منازل روضة	بين ستر وروضة
٨٤	١	كانها	كانما
٨٩	١٤	زين	زاين
٩٥	٢	حسوتي	اسقى
٩٦	٨	غطت	غطى

صفحة

حكاية الملكين مع زوجتيهما وابنتى الوزير ۳۸۴
حكاية محظية الخليفة ۳۹۸
حكاية محظية المامون ۴۰۲
خاتمة كتاب الف ليلة وليلة ۴۱۳

تصحيح بعض الاغلاط

صفحة	سطر	غلط	صحيح
۱۱	۹	والمردكوشى	والمردكوش
۲۹	۴	وولده	ووالده
۵۱	۱۵	كل من	كل فن
۱۱۵	۲	والده ووالدته	والدته ووالده
۱۴۳	۱۴	فاما	فلما
۱۹۹	۱۳	جسما	جسم
۲۳۰	۵	باسحر	يا سحر
۲۳۴	۹	نقضّى	نقضّى
۲۳۸	۱۱	للناس	الناس

صفحة

— الحمامى مع ابن الوزير ومع زوجته } للوزير الرابع ٢٨٩
— الغاوى والمراة } للوزير الرابع ٢٩٣
— الصايغ الذى عشق الصورة على بعد ، للجارية ٣٠٠
— الرجل الذى لم يضحك بقية عمره ، للوزير الخامس ٣٠٧
— ابن الملك مع زوجة التاجر ، للجارية ٣١٢
— الرجل الذى تمنى ليلة القدر ، للوزير السادس ٣٢٦
— الناسكة } للجارية ٣٢٩
— ابنة الملك مع ابن الملك } للجارية ٣٣٢
— العجوز وولد التاجر ، للوزير السابع ٣٤٢
— التاجر } لابن الملك ٣٦٤
— الشيخ الاعمى المقعد } لابن الملك ٣٦٥
— ابن الثلاث سنين } لابن الملك ٣٧٤
— ابن الخمس سنين } لابن الملك ٣٧٧
— الثعلب مع العامة ، للجارية ٣٨١

فهرست المجلد الثانى عشر

		صفحة
تتمة قصة تحفة القلوب		٤
حكاية ابو الحسن الدمشقى وابنه سيدى نور الدين على		٥٠
حكاية الملك انس بن قيس وابنته مع ابن الملك العباس		١١٩
حكاية الملك وولده وزوجته والسبع وزرا		٢٣٧
— الملك وزوجة الوزير	للوزير الاول	٢٥١
— التاجر مع زوجته	للوزير الاول	٢٥٥
— القصار وولده	للجارية	٢٥٨
— الفاسق والمراة	للجارية	٢٥٩
— التاجر والعجوز	للوزير الثانى	٢٦٣
— السياف والصبية	للوزير الثانى	٢٦٥
— ابن الملك ووزير الملك والده ' للجارية		٢٦٨
— الصياد	للوزير الثالث	٢٧٣
— المراة مع البياع	للوزير الثالث	٢٧٥
— ابن الملك والوزير ' للجارية		٢٧٧

العجيبة المطربة الغريبة وهى ثلاثون مجلدا فقرا فيها اول كتاب وثانى كتاب وثالث الى اخرها فصار كل كتاب يعجبه اكثر من الاول الى ان انتهى الى اخرها فتعجب مما سمعه من حديث وحكايات ونوادر ومواعظ واثار وتذكار فامر الناس ان يكتبوها وينشروها فى جميع البلاد والاقاليم وشاع ذكرها وسمّوها عجايب وغرايب الف ليلة وليلة وهذا ما انتهى الينا من هذا الكتاب والله اعلم

قد تم طبع هذا الكتاب ، بعون الملك الوهاب ، تماما عاما شاملا ، وله تعالى الحمد والشكر على ما اولانا ، ومن سوانا ، حمدا وشكرا تاما آجلا ، باقيا على انقضاء الآجال ، وانقراض الاجيال .

العباد والبلاد ودعت لهم بالخطبة على
المنابر وشاعت اخبارهم وسيرهم مع المسافرين
ثم ان الملك اشهربان احضر المورخين
والنُسّاخ وامرهم ان يكتبوا جميع ما جرا
له مع زوجته من اوله الى اخره فكتبوا
ذلك وسمّوها سيرة الف ليلة وليلة فجات
ثلاثون مجلدا فوضعهم فى خزانته واقاموا
الملوك مع نسايهم فى الذ عيش واهناه
وقد بدّل الله تعالى حزنهم فرحا واقاموا
على ذلك حتى اخذهم هادم اللـذات
ومفرق الجماعات ومخلى الدور ومعمر القبور
فانتقلوا الى رحمة الله تعالى وخُربت دورهم
وهُدمت قصورهم وتوارث الملوك اموالهم
ثم ملك من بعدهم ملكا عاقلا عادلا
لبيبا اديبا محبّا للاخبار خصوصا سيــر
الملوك والسلاطين فوجدوا هذه السيــرة

واعطوا له اموالا عظيمة وودعوه وسافر الوزير ايام وليالي الى ان وصل الى سمرقند فتلقاه اهلها من مسافة ثلاثة ايام وفرحوا به فرحا عظيما ودخل المدينة وكان ذلك يوما مشهودا وزينوا المدينة وجلس على كرسى مملكته وخدمته الوزرا والاكابر والامرا بسمرقند ودعوا له بالعدل والنصر وطول البقا فخلع عليهم واكرمهم فردّوه سلطانا عليهم واما الملك شهريار فانه لما سافر صهره الى سمرقند احضر كبرا الدولة وعمل لهم سماطا حافلا فيه من جميع الاطعمة الفاخرة والحلاوات الباهرة واخلع عليهم واوهبهم وقسم المماليك بينه وبين اخيه بحضورهم ففرحت الناس بذلك وصار كل واحد له يوم يحكم فيه واتفقوا مع بعضهم بعضا وكذلك نساوهم دمن محبين لله تعالى شاكرين واطمانت

الخلع فاخلع الملك على كلمن حضر وادخلوهن
الى مكانهن فدخلت شهرازاد على الملك
شهربان ودخلت دينارزاد على اخيه الملك شاه
زمان واشتفى كل واحد بمحبوبته فطابت
قلوب العباد فلما اصبح الصباح دخل عليهم
الوزير وقبل الارض فشكروه وانعموا عليه ثم
جلسوا على اسرّة الملك وحضر جميع الوزرا
والامرا والاكابر والخواص وارباب الدولة فقبلوا
الارض بين ايديهما فامر الملك بالخلع والانعامات
فدعوا للملك ولاخيه بطول البقا فعند ذلك
ارسلوا صهرهم الوزير نايبا بسمرقند فقبل
الارض ودعا لهم بطول العمر ثم مشت قدامه
الطواشية والجاويشية وارسلوا معه خمسة
من الامرا الكبار وامرهم الملك ان يكونوا فى
خدمته ثم ان الوزير دخل على بناته وسلم
عليهم وودعهم فقبلوا يديه وفرحوا له بالملك

فقالت كلاما مليح العباره ۞
شققنا مراير قوم به :
فنحن نسميه شق المراره ،
ثم جلوا شهرازاد الخلعة السادسة والسابعة
فى حلة الشباب فبدت تتمايل بالاعجاب
وقد سلبت العقول والالباب وقد سحرت
بطرفها وهزّت عطفها وحركت ردفها وجعلت
شعرها على قايم سيفها ومرّت على الملك
شهربان فقام اليها واعتنقها كاعتناق الكريم
للضيف واوعدها فى اذنها باخذ السيف
وهى كما قال فيها الشاعر هذا الكلام
لولا يكن جنس الظلام مذكرا :
كما كان جنس الفايقات مرارا ۞
لما جعلوا قط للعروس مواشطا :
فاطلعن منها لحية وعذارا ،
وكذلك فعلوا بدينارزاد اختها ولما تكاملت

تموّج فوق الردف اسود شعرها ؛
فاياك والحيّات من شعرها الجعد ۞
وقد لانت الاعطاف منها وقلبها ؛
على لينها اقسى من الحجر الصلد ۞
وترسل سهم اللحظ من فوق حاجب ؛
يصيب ولا يخطى ولو كان من بعد ،،

ثم عادوا وجلوا دينارزاد الخلعة الخامسة والسادسة وهى فى خلعة خضرا وقد فاقت بجمالها ملاح الافاق وزهت باطراف وجهها على بدر الاشراق وصارت كما قال فيها الشاعر هذه الابيات

وجارية ادّبتها الشطاره ؛
ترى الشمس من خدها مستعاره ۞
اتت فى قميص لها اخضر ؛
كما ستر الورق الجلناره ۞
فقلت لها ما اسم هذا اللباس ؛

والرابعة فاقبلت كالشمس الطالعة وتمايلت عجبا فكانت كما قال فيها الشاعر هذه الابيات ، شعر

وشمس حسن بدت للناس مسفرة :
تزهو بحسن دلال زاده الخفر ۞
لما تجلت راينا الصبح مبتسما :
شمس النهار غدت بالسحب تستتر ،

ثم جلوا شهرزاد الخلعة الثالثة والرابعة والخامسة فصارت كانها قضيب بان او غزال عطشان مليحة الجمال كاملة الخصال كما قال فيها من قال فى وصفها هذه الابيات شعر

تبدت كبدر التم فى ليلة السعدى :
منعمة الاطراف ممشوقة القد ۞
لها مقلة تسبى الانام بحسنها :
وقد حكت الياقوت فى حمرة الخد ۞

وغاب وجدا وعشقا وهام بحبها لما راها
وهى كما قال فيها بعض واصفيها هذه
الابيات شعر

اقبلت فى غلالة زرقاء ؛
لازوردية كلون السماء ۞
فتاملت فى الغلالة منها ؛
قمر الصيف فى ليالى الشتاء ،،

ثم عادوا الى شهرازاد وجلوها ثانى خلعة
والبسوها بدلة فايقة ولثموها بشعرها وارخوا
ذوايبها وهى كما قال فيها بعض واصفيها
هذه الابيات شعر

يا لمدّى الشعر من فوق خدها ؛
وقاتلنى من ظلمه بحياتى ۞
فقلت سترت الصبح بالليل قال لا ؛
ولكن سترت البدر بالظلمات ،،

ثم جلوا دينارزاد بالخلعة الثانية والثالثة

واستقبلوهن الجوار بآلات الطرب ثم ان
الملكين دخلوا الى الحمام فلما طلعوا من
الحمام جلسوا على سرير مرصع بالدر والجوهر
فاقبل عليهم الاختان ووقفن بين ايديهم
فتمايلا بحسنهن وجمالهن وهن كالاقمار
فقدموا شهرازاد وجلوها اول خلعة فى بدلة
حمرا فقام الملك شهريار اخذ الطلعة
واندهلت عقول النسا والرجال وكانت كما
قال بعض واصفيها هذه الابيات شعر

وشمس فى كثيب كالقضيب ؛
تبدت فى قميص جلنارى ؛؛
سقتنى ريق خمرتها وجادت ؛
بوجنتها واطفت جلّ نارى ؛؛

ثم انهم جلوا دينارزاد فى بدلة زرقا مسمطة
فصارت كانها البدر اذا اشرق فجلوها
اول خلعة على الملك شاه زمان ففرح بها

الخلاف ونوافج المسك وبخروها بالعود القاقلى
والعنبر ودخلت شهرازاد واختها دينارزاد
فسرحوا راسهم وظفروا شعورهم ولما طلعوا
من الحمام لبسوا الحلى والحلل المعدّة للملوك
الاكاسرة وكان فى حلة شهرازاد ثوب منقوش
بالذهب الاحمر وفيه من صور الطيور
والوحوش وتقلدوا الاثنان بعقود ثمينة من
الجواهر ما فرح بمثلها اسكندر وفيها من
الجواهر الكبار ما يبهر العقول والابصار
فتحيرت فى اوصافها الافكار فان كل واحدة
منهن ابهى من الشمس والقمر واشعلت
قدامهم الشموع المنورة بالذهب فاضات
وجوههم على الشموع لان لهن عينان امضى
من السيوف المشهورة واهداب اجفانها
للقلوب تسحر وقد توردت منهن الخدود
وتمايلت الاعطاف والقدود وغزلت العيون

هو الذى كان فى خاطرى لاننى ما بقيت
اريد ان افارقك ساعة واحدة واما الملك
فان الله تعالى يرسل له من يختاره واذا ما
بقى لى غرض فى الملك فلما سمع شهرمان
كلام اخيه فرح فرحا شديدا وقال هذا ما
كنت اريد يا اخى فالحمد لله الذى جمع
بيننا ثم انهم ارسلوا خلف القضاة والعلما
والروسا والخواص وعقدوا الاخوين على
الاختين ثم انهم خلعوا الخلع الحرير الاطلس
ووقعت الشروط وزينت المدينة وتجددت
الافراح ورسم الملك لكل امير ووزير وحاجب
ونايب ان يزين قصره واستبشر اهل المدينة
بالفرح والسرور وامر بذبح الاغنام وتجهيز
المطابخ وعمل الولايم واطعم الخلايق
الخاص والعام وخرج الخدام فى طلب
تطييب الحمام فطيبوها بماء الورد وماء

شقيقين لاختين شقيقتين وانهم يكونوا
معنا كذلك الاختين لان مصيبتي كانت
سببا لاظهار مصيبتك وان مدة هذه الثلاث
سنين لم استلذ انا بامراة الا انى انام عند
جارية ملكى ليلة واحدة واصبح اقتلها
وانى قد اشتهيت ان انزوج باخت زوجتك
دينارزاد فلما سمع الملك شهربان كلام اخيه
فرح فرحا شديدا وقام من ساعته ودخل
الى زوجته شهرازاد واعلمها بما عول عليه
اخوه وانه خطب اختها دينارزاد فقالت
يا ملك الزمان ونحن نطلب منه شرطا
واحدا وهو انه يسكن عندنا فانى ما اقدر
على فراق اختى ساعة واحدة لاننا تربينا
سوا ولا نقدر نفارق بعضنا بعضا فان قبل
هذا الشرط فهى جاريته فخرج الملك شهربان
واخبر اخاه بما قالته شهرازاد فقال له هذا

الطبول وزعقت المواصل والنايات وكان يوما
مشهودا ولما طلعوا الى القصر امر الملك
شهريار ان يمدوا السماط بالحيوانات المشوية
والحلاوات وانواع الطعام وامر المنادى ان
ينادى للناس بان يطلعوا الى الديوان
وياكلون ويشربون ليكون ذلك سببا
للصلح بينه وبينهم فطلع اليه الخاص
والعام ولا زالوا على ذلك ياكلون ويشربون
سبعة ايام بلياليها ثم ان الملك اختلا باخيه
واعلمه بما وقع له مع بنت وزيره فى هذه
الثلاث سنين وما سمعه منها من الامثال
والاقوال والتواريخ والاطراف والنوادر
والحكايات والنكت والمحاورات والاخبار
والقصايد والاشعار فتعجب الملك شاه زمان
غاية العجب وقال انى اريد ان اتزوج انا
الاخر باختها الصغيرة لنصير نحن اخوين

الارض بين يديه فقرب الوزير واخلع عليه واكرمه غاية الاكرام واحكى لخواصه ملخص ما وقع له من شهرازاد وانه قد رجع عما كان يفعله وانه ندم على ما تقدم منه وانه يريد يتزوج بابنت الوزير شهرازاد ويكتب كتابها عليه فلما سمع الحاضرون ذلك قبلوا الارض بين يديه ودعوا له وللبنت شهرازاد وشكروها الوزير ثم انه اقضى مجلسه علىٰ خير وتفرقت الناس الى منازلهم وشاع الخبر فى المدينة بان الملك يريد ان يتزوج بابنة الوزير شهرازاد ومـا زال الملك يجهز آلة الفرح ثم انه ارسـل خلف اخيه الملك شاه زمان فحضر وكان الملك خرج الى لقايه بالعساكر وزينوا المدينة باحسن زينة واطلقوا البخور والعود والند فى جميع الاسواق' وتخلقوا بالزعفران ودقت

وقع لك وشرحت لك ما وقع للخليفة
والملوك وغيرهم مع نسايهم لكن يطول
الشرح ويملّ السمع وفى هذا كفاية للعاقل
وموعظة للعالم ثم سكتت شهرزاد عن
الحديث فلما سمع الملك شهريان حديثها
واستفاد ما قالته فاحضر ذهنه وصفى قلبه
ورد عقله ورجع الى الله تعالى وقال فى نفسه
اذا كانت الملوك الاكاسرة جرا لهم اكثر
مما جرا علىّ فما بقيت اذا الوم نفسى
واما هذه شهرزاد فما يوجد مثلها فى البلاد
فسبحان مَن جعلها سببا لخلاص العباد من
القتل والعناد ثم قام من مجلسه وقبل
راسها ففرحت هى واختها دينارزاد فرحا
شديدا ولما اصبح الصباح خرج الملك الى
كرسى مملكته ودعا بخواص دولته فدخلت
له الحجاب والنواب واصحاب الصولة وقبلوا

به فلما حضر ناظر المواريث فتشّ فى القصر فوجدوا ذلك الصندوق ومفتاحه فيه ففتحوه فراوه ملان من الجواهر واليواقيت والحلق والخواتيم والمعادن وهو شى لا يوجد الا عند الملوك والسلاطين فاخذوه واخذونى معهم وما زالوا يقرّرونى بالضرب والعذاب حتى ذكرت لهم القصة من اولها الى اخرها فحملونى الى الخليفة فذكرت له جميع ما وقع لى فقال الخليفة يا رجل ارحل من هذه البلدة فانى قد اعتقتك بشجاعتك وكتم سرّك وجراتك على الموت فقمت من وقتى وسافرت من بلدته وهذا الذى جرا لى فتعجب الملك شهربان من هذه الامور فقالت له شهرازاد فكنت تعجب مما وقع لك من قبل النسا وانه قد وقع للملوك الاكاسرة قبلك اعظم مما

الظرف القرع وقلت لها انتظريني عند فم الخليج وارميناها من جنب المركب بعد ان شلنا الجرة الرمل من رجليها وفكينا قيودها وعدنا وكان قد بقى بعدها واحدة منهما فاخذناها وارميناها وانصرف الخدام وانحدرنا بالمركب الى ان جينا الى فم الخليج فرايتها فى انتظارى فطلعنا بالمركب وعدنا الى قصرنا بالروضة ثم انى احسنت للمنوتي واخذ مركبه وتوجه فقالت لى انت الصاحب الذى توجد للنوايب فاقمت معها اياما والرجفة تعمل معها حتى مرضت وصارت تنسلّ وتزداد فى السلّ والضعف الى ان ماتت فحزنت عليها شديدا ودفنتها وعزلت جميع ما كان فى القصر الى بيتى وكانت قد اتت الى ذلك القصر بصندوق صغير من نحاس ووضعته فى موضع لم اعلم

له عشر دنانير واظهرته على قصتى فقال يا
اخى هات ظرف قرع وحيث تانى
صاحبتك عرّفنى اياها وانا ادبّر الحيلة
فقبلت يده وشكرته فبينما انا اتمشى الا
والعسكر والخدم قد اقبلوا ومعهم النسا
وهم يتباكين ويصرخن ويودعن بعضهم
بعضا فرعقوا الينا الخدام فاتينا بالمركب
فقالوا للنوتى مَن هذا قال هذا رفيقى
لاجل ان يساعدنى ويصير واحد يحفظ
المركب والاخر يخدمكم ثم انهم طلعوا
بواحدة بعد واحدة وقالوا ارموهن عند
الجزيرة فقلنا نعم فكانت المشار اليها
مقيدة وعملوا فى رقبتها جرّة رمل ففعلنا
ذلك ولم نزل ناخذ واحدة بعد واحدة
حتى اعطونا صاحبتى فغمزت رفيقى ثم
اخذناها ومضينا الى وسط البحر واعطيناها

دير الطين لانهم قد قروا على بعضهم بعضا
بالفساد وهى تقول لك ابصر كيف تعمل
معها وكيف تحتال فى خلاصها وان تجمع
مالها كله وتصرفه عليها وهذا وقت المروة
فقلت للخادم انى لا اعرف هذه المراة
ولعله يكون غيرى فاحذر ايها الطواشى
ان ترمينى فى الضيق فقال لى ها انا قلت
لك ثم انه انصرف عنى فصرت انا فى قلق
عظيم ثم انى قمت واخذت معى كيسا
ملانا بالذهب وغيرت حليتى ولبست لبس
نوتى واشتريت غذا جيد وتوجهت الى
نوتى وجلست واكلت انا واياه ثم انى
قلت له تكرى لى هذه المركب فقال أن
امير المومنين رسم ان أكون هنا ثم انه
حكى لى قصة المحاظى وان الخليفة يريد
ان يغرقهم فلما سمعت منه ذلك اخرجت

بكارتى كرها وما كفاه هذا حتى صار يهتكنى عند كل الناس وصار كلما نزلت من القصر يقف لى فى الطريق ويغصبنى على نفسى ويتبعنى اينما توجهت وهذه قصتى واما انت فقد اعجبتنى واعجبنى صبرك وامانتك وخدمتك ولا بقى عندى اعزّ منك ثم انى نمت معها وكان ما كان الى الصباح واعطتنى مالا جزيلا وصارت تاتى الى القصر فى كل شهر ستة ايام فصرنا على هذه الحالة مدة سنة كاملة ثم انها انقطعت عنى شهرا فانطلق فى قلبى النار عليها فلما كان الشهر الثانى واذا بخادم صغير قد حضر الى عندى وقال لى انى رسول اليك من فلانة وهى تخبرك ان امير المومنين رسم ان يغرّقها هى ومن معها ستة وعشرون جارية فى اليوم الفلانى عند

اخذت سكينا وقطعته وعملته فى ثلاث
قفف وقالت ارميه فى البحر ففعلت ما
امرتنى به فلما رجعت قالت لى اجلس
حتى احدثك بحاله لئلا تكون خفت مما
جرا على هذا اعلم انى محظية الخليفة ولم
يكن عنده اجلّ منى وانى انا مطاوق لى
ست ليالى فى كل شهر انزل عند سيدتى
التى ربتنى فاذا نزلت تصرفت فى نفسى
كيف شيت وهذا الصبى كان ابن جيران
سيدتى وكنت انا بنت بكر فلما كان
بعض يوم من الايام كانت سيدتى عند
كبار القصر وجلست انا وحدى فى الدار
فلما اتى الليل طلعتُ على السطح لارقد
فيه فلم اشعر الا وهذا الشاب قد طلع من
الدرب ونزل علىّ وبرك على صدرى ومعه
خنجر فلم اقدر اتخلص منه حتى ازال

اخر النهار واحضرت لهما مشروبا ونقلا
وفاكهة ومشموما وبقيت فى خدمتهما
واقفا على اقدامى فلا هى تقول لى اقعد ولا
خذ كل ولا خذ اشرب وهى قاعدة هى
والشاب يلعبون ويضحكون وصار يبوسها
ويتغمز عليها ويهمز على الارض ويضحك
وبقى كذلك ثم قالت نحن الى الان ما
سكرنا دعنى اسقى ثم اخذت الكاس
وملاته واسقته له ثم انها حطت عليه
بالسكر فسكر فتقدمت له واخذته
ودخلت به الى المخدع ثم خرجت
وبيدها راس ذلك الشاب فلم اقم عينى
فى عينها وانا واقف ساكت ولم اسالها
عن ذلك فقالت لى ما هذا فقلت لا اعلم
فقالت لى تاخذه وترميه فى البحر فقبلت
الكلام فقامت وتجردت من قماشها ثم انها

انى قد اتممت القصر فقالت فى غدا يلاقينى
على باب زويلة وقت الصباح ويكون معه حمار
جيد ففعلت ذلك وانتظرتها فلما وصلت الى
باب زويلة وجدت شابا راكبا وهو ينتظرها
كانتظارى فبينما نحن واقفون واذا هى قد
اقبلت ومعها جارية فلما رات ذلك الشاب
قالت له الى هونى قال نعم فقالت له انى
فى هذا اليوم فى عزومة هذا الرجل انمضى
معنا قال نعم يا سيدتى قالت تجيبنى غصبا
وقهرا ثم قالت تروح معنا على كل حال
قال نعم نعم ثم اننا سرنا الى ان اتينا الى
الروضة ودخلنا الى القصر فتفرّجت على
عمارته وفرشه ثم انها قلعت قماشها وجلست
فى الموضع المليح الكبير ثم خرجت انا
واحضرت لهما ما ياكلون اول النهار
وخرجت ايضا وحضرت لهما ما ياكلون

واشترت منى قماشا فابيت ان آخذ الثمن
فقالت ما نحن محتاجين الى متاعك فقلت
يا سيدتى اقبله هدية فقالت حتى امتحنك
واجرّبك ثم انها اخرجت من جيبها كيسا
واعطتنى منه الف دينار وقالت لى اتجر فى
هذا الى حين اعود اليك فاخذت منها
المبلغ ومضت الى مضىّ ستة اشهر فتاجرت
فى الدراهم وبعت واشتريت وكسبت الف
دينار اخرى ثم انها اتت الىّ بعد ذلك فقلت
لها هذا مالك وقد كسب الف دينار اخرى
فقالت دعه عندك وخذ الف دينار اخرى
واذا ذهبت من عندك فامضِ الى الروضة وابنِ
هناك قصرا مليحا واذا اتممت عمارته فاعلمنى
به ثم انها تركتنى ومضت فلما مضت ذهبت
الى الروضة وشرعت فى عمارة القصر فلما تم
فرشته باحسن الفرش ثم ارسلت اليها لاعلمها

قماشا ووزنت الثمن وانصرفت فسالت
الجارية عنها فقالت ما اعرف اسمها فقلت
مسكنها قالت فى السما قلت هى الان فى
الارض فتى تصعد الى السما واين السلم
الذى تصعد عليه قالت هى فى قلعة بين
بحرين وهى قلعة المامون الحاكم بامر الله
فقلت انى ميت لا محالة قالت اصبر فانها
لا بد ان تعود اليك وتشترى منك قماشا
مرة اخرى فقلت وكيف ان امير المومنين
آمن عليها تخرج فقالت انه يحبها حبا
كثيرا وهو مفتحن منها ولا يخالفها ثم
ان الجارية مضت وهى تجرى خلف سيدتها
فقمت وتركت الدكان ورحت خلفهم
حتى اشاهد منزلها وبقيت وراءها الطريق
كله الى ان غابت عن عينى فرجعت وفى
قلبى النار ثم انها بعد اياما عادت الى

مصلوبين وتحتهم ثمانية وثلاثين سرية مثل
الاقمار فسالت عن سبب صلب الرجـال
وعن هولاى السرارى فقالوا لى ان هولاى
المصلوبين وجدهم الخليفة مع هولاى الجوار
وهم محاظى الخليفة فسجدتُ لله شكرا
وقلت جزاك الله خيرا يا صاحبى فانه لو
انه ما عزم علىّ فى هذه الليلة والا كنت
مصلوبا مع هولاى فالحمد لله وما سلم
احد من افات الدهر ومصايب الزمـان
وازيدك حكاية اخرى اغرب واعجب منها

حكاية محظية المامون اعلم ايها الملك ان
انسانا ذكر لى قال اخبرنى صاحب لى وكان
تاجرا قال بينما انا جالس فى دكانـى
فاتت الىّ امراة جميلة كانها القمر اذا
طلع ومعها جارية وكنتُ جميلا فى زمانى
فجلست تلك المراة على دكانى واشترت منى

طلعت الى عنده قفل علىّ الباب ومضى
لياتى بما ناكل وما نشرب فغاب الى الظهر
ثم الى العصر فقلقت قلقا زايدا ثم غاب
الى المغرب فكدت ان اموت عطشًا وتعبًا
وقطعت ليلتى ساهرا الى الصباح فكدت
ان اموت والباب مغلوق علىّ حتى كادت
روحى ان تذهب بسبب الميعاد ولما كان
وقت الصباح حضر وفتح الباب ودخل
ومعه هريسة وزلابية وعسل نحل فقال والله
انى كنت عند جماعة وقد غلقوا علىّ
الباب وفى هذا الوقت قد افرغوا عنى
فلى العذر فلم ارد له جوابا ثم انه قدّم
الىّ ما معه فاكلت لقمة واحدة وخرجت
اجرى لعل ادرك ما فات حتى وصلت الى
القصر فوجدت عليه ثمانية وثلاثين خشبة
منصوبة وعليهم ثمانية وثلاثين رجلا

مزركش واعطته لى وقالت اعلم اننى من
حظايا الخليفة ونحن اربعين محظية ولكل
واحدة منا حريف ياتى اليها كلما ارادته
وما منهن بلا حريف الا انا وخرجت اليوم
لانظر لى حريفا فوجدتك فاعلم ان الخليفة
يبات كل ليلة عند واحدة منا ويصرن
التسعة والثلاثين محظية مع التسعة
والثلاثين رجلا وانا اردتك ان تكون اليوم
الفلانى عندى وتطلع الى قصر الخليفة وتقعد
لى فى المكان الفلانى فاذا خرج اليك خادم
صغير وقال لك كلام وهو ان يقول لك انت
صندل فقل له نعم فتوجّه معه ثم ودّعتنى
وودّعتها وضممتها الى صدرى وعانقتها
وتباوسنا ساعة ثم انصرفت وقعدت ارقب
النهار الى ان اتى قال فقمت وخرجت وانا
ماضى الى الميعاد فصدفنى صديق لى فلما

المضية او القمر الطالع فقلت لها يا سيدتى
ما تطلعى فوق لتستريحى الى ان يبرد
الهوى وبعد ذلك تمضى الى مكانك فقالت
وما عندك احد فقلت انى رجل عازب
وليس لى احد وليس فى الديار دَيّار فقالت
ان كنت غريب فانا عليك ادور ثم انها
طلعت وقلعت قماشها فوجدتها كانها
البدر ثم انى حضّرت ما كان عندى من
الماكول والمشروب وقلت يا سيدتى اعذرينى
فهذا الذى حضر فقالت هذا خير كثير
وهذا الذى كنت اطلبه ثم اكلت واعطت
للجارية ما فضل ثم انى اتيت لها بقمقم
ماء ورد ممسك فغسلت يديها واقامت
عندى الى وقت العصر ثم بعد ذلك
اخرجت من البقجة التى كانت معها
قميص وسراويل وحنينى فوقانية ومنديل

لكن كثرت الاشيا علىّ فان شيت ايها
الملك احكى لك مما جرا على الملوك المتقدمة
من خيانة نسايهم والمصايب التى اصابتهم
من جهة نسايهم فقال لها وكيف ذلك
احكى لنا قالت السمع والطاعة حكاية
تحظية الخليفة ذكر لى ايها الملك ان رجلا
حكى لجماعة قال بينما انا ذات يوم من
الايام على باب دارى وكان ذلك اليوم
شديد الحر واذا انا بامراة جميلة ومعها
جارية حاملة بقجة وما زالوا سايرين الى
ان وقفوا عندى فقالت لى المراة هل عندك
شربة من ماء فقلت نعم ادخلى يا سيدتى
الى الدهليز حتى تشربى فدخلت الدهليز
وطلعت انا واتيت بكوزين فخار مبخرين
بالمسك ملانين ماء بارد فاخذت احداهن
وكشفت عن وجهها فرايتها مثل الشمس

قالت يا ملك الزمان وسيد العصر والاوان
سبحان الغفور المنان الذى ساقنى اليك
بفضله والاحسان حتى اشوقك الى الجنان
فان هذا الذى كنت تفعله ما فعله احد
قبلك من الملوك فالحمد لله الـــذى
عداك وعن طريق الردا نجاك واما مـــن
جهة النسا فقد ذكرهن الله تعالى المومنين
والمومنات والقانتين والقانتات والصادقين
والصادقات والحافظين فروجهم والحافظات واما
هذه القصة التى جرت لك فانها قد جرت
على الملوك قبلك وقد خانهم نساهم وهم
اشد بطشا منك واكبر ملكا واكثر اجنادا
وان اردت احكى لك ايها الملك من
مكايد النسا ما لم اقدر افرغه طول عمرى
وكنت احكيت لك قبله وليلتى التى مضت
بين يديك جميعها فى مكايد النسا ومكرهن

واعلم ايها الملك ان مثلك مع الرعية كمثل
الطبيب مع المريض وشرط الوزير ان يكون
صادقا فى اقواله امينا فى جميع احوالـه
كثير الرحمة للخلق والرافة بهم وقد قيل
ايها الملك ان الجيش الصالح كمثل العطار
ان لم يصل اليك عطره شممت رايحتـه
الطيبة والجيش السو كمثل الحداد ان لم
يحرقك شراره شممت رايحته الكريهة فينبغى
لك ان تاخذ لك وزيرا صالحا ناصحا كما
تتخذ لك مرأة مجلية لوجهك فانك تحتاج
الى اصلاح ذلك من اصلاح وجهك فانـك
اذا اصلحت اصلحت العامة واذا افسدت
افسدت العامة فلما سمع الملك ذلـك
غشى عليه ونام فلما استيقظ امر بالشموع
فاُوقدت فجلس على سريره واجلس شهرازاد
عنده وتبسم فى وجهها فقبلت الارض ثم

جهلی فقالت له یا سید الملوك ان الحکما
قالوا ان الملك بنا والجند اساسه فاذا قوی
الاساس دام البنا فینبغی للملك ان یقوی
الاساس فانهم قالوا اذا ضعف الاساس سقط
البنا فکذلك ینبغی للملك ان یفتقد
جنوده ویعدل فی رعیته مثل ما یفتقد
صاحب البستان شجره ویقطع العشب
الذی لا منفعة فیه وینبغی للملك ان
ینظر فی احوال الرعیة ویدفع الظلم عنهم
واما انت ایها الملك ینبغی لك ان یکون
وزیرك صالح عارفا بامور الناس والرعیة فان
الله تعالی ذکر اسمه فی قصة موسی علیه
السلام حیث قال واجعل لی وزیرا من
اهلی هارون فلو کان یستغنی عن الوزیر
لکان احق بذلك موسی بن عمران فان
الوزیر یطلعه السلطان علی سرّه وجهره

من امر الملك لارجع عما كنت فيه فقالت حبا وكرامة اعلم ايها الملك السعيد وصاحب الراى السديد والفضل الحميد والباس الشديد ان الناس لما سمعوا ان الملك رفض ما كان عليه ورجع عما كان فيه فرحوا بذلك الفرح الزايد ودعوا له ثم تحدث الناس مع بعضهم بعضا عن سبب قتل البنات فقال العلما ما هم كلهم سوا والاصابع فى الكف ما هم سوا فلما سمع الملك شهربان هذه الحكاية انتبه وافاق من سكرته وقال والله هذه الحكاية حكايتى وهذه القصة قصتى ولقد كنت فى سخط وعذاب حتى رددتنى عن هذا الى الصواب سبحان مسبّب الاسباب ومعتق الرقاب ثم قال يا شهرازاد لقد ايقظتنينى الى شى كثير ونبهتنينى من

بنات المدينة ثم أنه فى رابع ليلة حدثته
باعجب حديث وفى الليلة الخامسة حدثته
باخبار الملوك والوزرا والاكابر وما زالت
معه على تلك الحالة اياما وليالى والملك
يقول لما اسمع تمام الحديث اقتلها والناس
يزدادون تجبا واعجابا وسمعت بذلك اهل
الاقطار والامصار بان الملك رجع عن سُنّته
وما كان عليه ورجع عن بدعته ففرحوا
بذلك واقبلت الناس الى المدينة سكنوها
بعد ان كانوا رحلوا منهـا وازدادوا فى
الدعا الى الله تعالى ان يتم على الملك ما
هو فيه وهذا نهاية ما حكى الى صاحبى
فقال لها الملك يا شهرازاد اتمى لـنـا
الحكاية التى حكى اليك صاحبك تشبه
لحكاية ملك انا اعرفه ولكنى اريد ان
اسمع ما جرا لاهل هذه المدينة وما قالوا

قبل الصباح والفراق فقالت حبا وكرامة
ثم انها شرعت تحدثها والملك يسمع وكان
حديثها حسنا لذيذا فلما توسطت
الحديث طلع فجر الصباح فتعلق قلب
الملك ببقية سماع الحديث فامهلها الى
الليلة القابلة فلما كانت الليلة الثانية
حدثته حديثا فى غرايب البلاد وتجايب
العباد وكان اعجب واغرب من الليلة الاولى
فلما توسطت الحديث طلع فجر الصباح
فسكتت عن الكلام المباح فتركها الى
الليلة القابلة حتى يسمع تمام الحديث
ويقتلها فهذا ما كان منها واما ما كان
من اهل المدينة فانهم فرحوا واستبشروا
بالخبر ودعوا لبنات الوزير وتجبوا انه مضى
ثلاثة ايام ولم يقتلها الملك وفرحوا الذى
رجع الملك وما بقى يتحمل اثم احد من

مما قلته لها بالضدّ فقال دعها تاتى الليلة
الى عندى وتعال انت فى وقت الصباح
خذها واقتلها ووالله ان لم تقتلها قتلتك
انت واياها فامتثل الوزير قول الملك وخرج
من عنده فبكت فقال لها وما يبكيك
وانتِ التى اخترتِ هذا فقالت ما بكاى
الا وحشة الى اختى الصغيرة فانى منذ
نشات انا واياها ما افترقنا الا فى هذا اليوم
فان سمح الملك باحضارها وانظر اليها
واسمع كلامها واشبع منها الى الصباح كان
ذلك كرما وخيرا من الملك فامر باحضارها
وكان ما كان من استجماع الملك بها
فلما طلع الى سريره لينام قالت الاخت
الصغيرة لاختها الكبيرة بالله عليك يا
اختى ان كنتِ غير نايمة فحدّثينا احدوثة
من احاديثك الملاح نقطع بها سهر ليلتنا

انه ضرب لها مثلا يردعها فضربت له مثلا
بضد مثله وطالت بينهما المحاورة والامثال
حتى عاين ابوها انه لا يقدر على رجوعها
وقالت لا بد ان اتزوج بهذا الملك لعلى
ان اكون فدا لاولاد المسلمين فامّا انى
اراجع الملك عن هذه البدعة وامّا ان
اموت فلما عجزوا عن ردّها طلع الوزير الى
الملك واعلمه بالقضية وقال له ان لى بنتا
وارادت ان تهدى نفسها للملك فقال الملك
وكيف سمحت نفسك وقد علمتَ انى لا
امكث مع البنت سوى ليلة واحدة
واصبح اقتلها وانت الذى تقتلها وتكرر
ذلك فقال الوزير اعلم ايها الملك انى عرضت
عليها ذلك كله فما رضت الا بصحبتك
واختارت القدوم عليك والحضور بين يديك
مع انى عرضت عليها قول الحكما فاجابتنى باكثر

استشارت اختها الصغيرة وقالت لها انى
اريد ادبّر امرا واعتق اولاد الناس وهو انى
امضى الى عند الملك فاذا صبحت السى
عنده فاطلبك فلما تاتى الى عندى ويكون
الملك قد فرغ من قضا حاجته فقولى يا
اختى اسمعينى حكاية من احاديثك الملاح
نقطع بها سهر ليلتنا قبل الصباح لنودع
بعضنا وتسمع الملك قالت نعم وهذا امر
يردع الملك فى هذه الليلة من هذه البدعة
التى ارتكبها وتحوزى الفضيلة العظيمة
والثواب الجزيل فى الاخرة لانكى تخاطرى
بنفسكى فامّا ان تهلكى وامّا ان تصلى
الى الغرض ففعلت ذلك وساعدها السعد
ووافقها التوفيق واظهرت اباها الوزير على
ذلك فمنعها منه وخشى عليها القتل فاعادت
عليه القول ثانيا وثالثا وهو لا يرضى ثم

مدة من الزمان حتى ضجّت النـاس وهلكت الخلق وصاحت العامة من هذا الامر العظيم الذى وقعوا فيه وخافوا من غضب الله تعالى عليهم وان الله تعالـى يهلكهم بذلك والملك مقيم على هذه الحالة وهذه النية الذميمة من قتل البنات وسبى المخدرات فاستغاث البنات الى الله تعالى وشكوا من جور الملك وظلمه لهم وكان لوزيره بنتان شقيقتان وكانت الكبيرة قد قرات الكتب ودرست العلوم وقرات كتب الحكما واخبار الندما وكانت ذات عقل وافر وعلم زاهر وفهم باهر فسمعت مـا قاسته الناس من ذلك الملك وغيره عـلى اولادهم فاخذتها الرافة والغيرة عليهم ودعت الله تعالى ان يوفق ذلك الملك لترك هذه البدعة فاستجاب الله دعاها فعند ذلـك

ظنّا ان ما احد وقع له مثل ما وقع لهما
فلما سافرا نظرا فى طريقتهما الى امــراة فى
سبع صناديق عليها خمسة اقفال وذلك
الصندوق فى وسط البحر المالح فى حوزة
عفريت وبعد هذا كله خرجت تلــك
المراة من البحر وفتحت تلك الاقــفــال
وخرجت من تلك الصناديق وفعلت ما
ارادت معهما بعد ما احتالت على العفريت
فلما عاينوا الملكين ذلك من فعل تلك
المراة واحتيالها على العفريت الذى سكّنها
فى قعر البحر فرجعا الى ممالكهما ومضى
الاصغر الى سمرقند وعاد الملك الكبير الى
الصين واستسنّ له سنّة فى قتل البنــات
فكان وزيره ياتيه ببنت فى كل ليلة
فيبات معها تلك الليلة فاذا اصبح اعطاها
للوزير وامره بقتلها فدام على هذه الحالة

*

والقنص فامتنع من الذهاب معه فمضى
أخوه الى الصيد ومكث الاخ الثانى فى ذلك
القصر فبينما هو يتفرج من شبابيك القصر
الى البستان اذ راى زوجة اخيه ومعها
عشرة عبيد وعشرة جوار فتعلق كل عبد
بجارية وتعلق بزوجة اخيه عبد منهم فلما
قضوا اشغالهم عادوا من حيث جاوا
فحصل عند اخيه العجب الزايد واطمان
وبرا من مرضه قليلا قليلا وبعد ايام قلايل
حضر اخوه فوجده قد برا من علّته فقال
له اعلمنى يا اخى ما كان سبب مرضك
واصفرارك وما سبب عود العافية اليك
واحمرار وجهك بعد ذلك فاخبره بالحال
جميعه فاستعظم ذلك ثم انهما كتما
امرهما واتفقا على انهما يتركان الملك
ويسيحان على وجوههما وعلى روسهما لانهما

أخاه الصغير فلما اتاه الوزير امتثل الامر
بالسمع والطاعة وجهز نفسه واراد السفر
واخرج الخيام والوطاقات ثم انه بعد
نصف الليل دخل الى زوجته ليودعها فوجد
عندها رجلا أجنبى نايم معها فى فراش
واحد فقتلهما وجر برجليهما وارماهما وخرج
طالبا للسفر فلما وصل الى اخيه فرح له
فرحا شديدا وانزله فى قصر الضيافة بجانب
قصره وكان ذلك القصر مطلا على بستان
لاخيه فاقام عنده اياما ثم انه تفكر ما
فعلته زوجته معه وتذكر قتلها وانه ملك وما
سلم من نوايب الزمان فاثر فيه ذلك تاثيرا
بليغا حتى اداه به الى عدم الاكل والشرب
وكان اذا اكل شيا لا يمرى عليه فلما راه
أخوه كذلك فظن انه اصابه ذلك لفراق
اهله فقال له قم بنا نذهب الى الصيد

ايها الملك السعيد ان بعضهم قال زعموا
ان انسانا قال لبعض اصحابه انا اذكر لكم
سبب السلامة على الكراهة حدثنى صاحب
لى قال حصلنا على السلامة على الكراهة
وكان اصله غير ذلك وهو انى سافرت البلاد
والاقاليم والامصار وطلعت المدن الكبار
وسلكت الطرقات والاخطار فدخلت فى
اخر عمرى الى مدينة وكان بها ملك من
الملوك الاكاسرة والتبابعة والقياسرة وكانت
تلك المدينة عامرة باهلها من العدل
والانصاف وكان ملكها جبارا ذاهب الارواح
والاعمار لا يصطلى له بنار وقد ظلم العباد
واخرب البلاد وكان اخوه بسمرقند العجم
فاقاما الملكين فى بلادهما واماكنهما مدة
من الزمان ثم انهما اشتاقا الى بعضهما
بعضا فارسل الملك الكبير وزيره يطلب

سلف فعند ذلك قام الملك من سرير الملك
واجلس ولده وتوّجه بتاجه وحلّف لـه
اكابر دولته وامرهم بالدخول فى طاعته
وقال ايها الناس اننى قد كبر سنى واريد
ان اخلى بنفسى لعبادة ربى واشهدكم انى
قد خلعت نفسى من الحكم كما خلعت
تاجى وجعلته على راس ولدى فاطاعته
الجنود والجيوش واعتزل والده لعبادة ربه
ولم يزل كذلك وولده مستقر على مملكته
بالعدل والاحسان وقد عظم شانه وقوى
سلطانه الى ان اتاه اليقين فتعجب الملـك
شهربان وقال يا لله ان البغى يقتل اهله
ثم انه انعظ بما قالته شهرازاد وسال الله
تعالى المعونة ثم قال زيدينى من حديثك
يا شهرازاد وحدثنى احدوثة لطيفة ولتكن
فى تمام الحديث فقالت حبا وكرامة بلغنى

هذا الثعلب الذى عينه تصلح لبكـا
الاطفال اذا علّقت عليهم فقلعت اليمين
ثم مرّ به صبى فقال ما هذا الذنب على
هذا الثعلب فقطع ذنبه ومرّ به رجل اخر
فقال ما هذا الثعلب الذى مرارته تجلى
الغشاوة من العين اذا اكتحل بها فقال
الثعلب فى نفسه صبرنا على قلع العين وقطع
الذنب واما شق البطن فلا صبر لنا عليه
ثم وثب هاربا وخرج من باب المدينـة

الليلة الحادية بعد الالف

وهـو لا
يصدّق بالنجاة وفاز بروحه فقال الملك قد
عذرتها وحكم فيها الى ولدى ان شا عذبها
وان شا قتلها فقال ابن الملك العفو اولى من
الانتقام وهو فعال الكرام فقال الملك الامر اليك
يا ولدى فعند ذلك اعتقها ابن الملك وقال
لها ارحل من جوارنا وقد عفى الله عما

لها يا ملعونة اذا تكلمتُ جاريتك فخافت
منى ففعلت ما فعلت فامر الملك باحضار
الجارية وقال للحاضرين كيف نقتل هذه
الجارية فاشار بعض قوم بقطع لسانها واشار
بعض قوم بحرق لسانها بالنار فلما حضرت
الجارية قالت ما حديثى معكم الا مثل
حديث الثعلب فقيل لها وكيف ذلك
فقالت الجارية اسمعوا منى حكاية الثعلب
مع العامة بلغنى ايها الملك ان ثعلبا دخل
الى مدينة من سورها والى مخزن دبّاغ فاباد
ما فيه وافسد على صاحبه الجلود فلما
كان فى بعض الايام تحيل عليه الدباغ
ومسكه وجعل يضربه بالجلود الى ان تخلى
بين يديه فظن الدباغ ان الثعلب قد
مات فاخرجه ورماه فى الطريق عند باب
المدينة فوقفت به امراة عجوز فقالت ما

الحارسة الى القاضى وقالت له يا سيدى
قد كان الشرط بينى وبينهم ان لا اسلمهم
الكيس الا اذا اجتمعوا الاربعة فدعهم
يجتمعون وانا اعطيهم الكيس قال القاضى
هذا لكى ثم التفت الى غرمايها وقال
اطلبوا صاحبكم الرابع فاذا اجتمعتم فخذوا
كيسكم فذهبوا يطلبوا صاحبهم وانصرفت
الحارسة الى حال سبيلها والله اعلم ففرح
الملك بولده ودعا له وكذلك الجماعة
الحاضرون ثم ان الملك اقبل على ولده
وساله عن قصة الجارية وما ادعته عليه من انه
راودها عن نفسها فتبرا الولد واقسم بالله
العظيم وبنعمة الملك ان هذا الامر لم يقع
منه وانما هى التى راودته عن نفسه فامتنعت
وقد اوعدتنى ان تسقيك سمّا حتى تقتلك
ويكون الملك لى فغضبت من قولها وقلت

لى مشطا فاخذوها الى القاضى وقصّوا عليه
القصّة فالزم الحارسة بالمال وامر بالترسيم
عليها فخرجت دايرة لا تدرى ما ذا تصنع
واذا بغلام صغير له من العمر خمس سنين
يلعب فى شوارع المدينة فلما نظر العجوز
وهى تبكى فقال لها ما بالك تبكى يا
عجوز فلم تلتفت اليه وحقرته لصغر سنه
فما برح يجرى معها حتى ذكرت له قصتها
فقال اوقفى لى درهما آكل به حلوى وانا
اخلّصك من هذه المسالة فقالت له وانت
ايش تعرف يا ولدى فقال لها قد قلت
لك وضمان خلاصك علىّ فاخرجت له
خمس دراهم واعطته اياهم فاخذ الدراهم
وقال عودى الى القاضى وقولى له دعهم
يجتمعوا كلهم الاربعة وانا ادفع لهم الكيس
كما كان الشرط بينى وبينهم فرجعت

اطلبوه من حارسة البستان فلا بد ان
يكون عندها فوثب احدهم الى الحارسة
ونوى الغدرة وقال لها ادفعى لى الكيس
فقالت ما ادفعه لك حتى تجتمعوا كلكم
او يامرنى اصحابك ان اسلمه لك وكانت
رفقته فى مكان فراتهم الحارسة على بُعد
وهى تسمع كلامهم فقال الرجل لاصحابه انها
لم تعطنى شيا فقالوا لها اعطيه وهم
يظنون انه طلب منها المشط فناولته
الكيس فاخذه وخرج هاربا على وجهه فلما
ابطا عليهم اتوا الى الحارسة وقالوا لها لاى
شى لم تعطه المشط فقالت والله لم يذكر
لى مشطا ولا ذكر لى الا الكيس وقد
اخذه وانصرف بامركم فلطموا على وجوههم
وتعلقوا بالمراة وقالوا لها نحن ما امرناك الا
انكى تعطيه المشط فقالت والله ما ذكر

على خير حتى مات فقالوا له الحاضرين فانك قد ذكرت لنا حديث المقعد وحديث ابن ثلاث سنين بقى حديث ابن الخمس سنين فقال لهم ابن الملك سمعا وطاعة لقدوم الملك حكاية ابن الخمس سنين وما حكى عليه من الاخبار اعلم ايها الملك ان اربعة من التجار اشتركوا فى الف دينار وجعلوها فى كيس وذهبوا ليشتروا بها بضاعة فاجتازوا فى طريقهم على بستان فدخلوا فيه

الليلة الموفية للالف

وكان البستان حسن المنظر فدخلت الجماعة فيه وتركوا الكيس عند حارسته ثم تفرجوا واكلوا وشربوا وانشرحوا فقال احدهم ان معى طفلًا مطيبًا تعالوا بنا نغتسل ونغسل روسنا به فى هذا الماء الجارى وقال الاخر نعوز لنا مشط وقال الاخر

قد استوى بكى فقالت له ما يبكيك تاكل
ارز فقدمت له شيا منه فاكله فلما فرغ
منه بكى فقالت له ما يبكيك قال زيديني
فزادته فبكى قالت ما يبكيك قال اجعلي
لي عليه سمنا فجعلت له عليه سمنا فاكل
ثم بكى قالت ما يبكيك قال اجعلي لي
عليه سكرا قال الرجل وقد خفق قلبه
ما انت الا ولد ميشوم فقال له الصغير ما
انا ميشوم وانما والله الميشوم مثلك الذى
تعنيت وسافرت من بلد الى بلد في طلب
الزنا واما انا فكانت بدماغي موادّ ردية
اخرجتها ببكاى والدموع واكلت ارزا
وسمنا وسكرا ثم اكتفيت فمن هو الميشوم
انا والا انت فخجل الرجل من كلام الصغير
وعملت معه الموعظة فتاب من وقته ولم
يتعرض للمراة وانصرف الى بلاده ولم يزل

بحب النسا فسمع بذكر امراة ذات حسن
وجمال وبها وكمال وقد واعتدال وانها
تسكن فى مدينة غير المدينة التى هو
فيها فسافر اليها وحمل لها هدية وكتب
لها ورقة يصف اشواقه اليها الليلة

الناسعة والتسعون والتسعماية

بلغنى ايها الملك ان الفاسق كتب الى
محبوبته ورقة وقد حمله حبها الى مهاجرته
اليها والتقدم عليها فلما وصل استاذنها فى
الدخول عندها فاذنت له فدخل منزلها
فلاقته بالاكرام والاحسان وكان لها ولد له
من العمر ثلاث سنين فتركته واشتغلت
بطبخ ارز فقال لها الرجل قومى بنا ننام
فقالت له الصغير ينظرنا فقال انه ما يعرف
يتكلم فقالت له لو علمتَ ما هو عليه
ما تكلمتَ قال فلما راى الصغير ان الارز

ثم ان التاجر انصرف الى صاحب الصندل
وطلب ثمن صندله فقال له ما ذا تاخذ
ثمن صندلك فقال له تعطينى كما هو
الشرط بيننا ملو صاع كما احببت فقال
وما ذ احببت فانى لا ابخل عليك ان طلبت
ملوه ذهبا اعطيتك اياه فقال له التاجر انى
لا اريد مالا قال فما ذا تريد قال اريد
منك ملو صاع براغيث نصفهم ذكور
ونصفهم اناث فقال ان هذا امر لا يقدر
عليه احد فقال له انى قد غلبتك وانى غير
تاركك فافتدى نفسه بماية دينار واعاد له
الصندل فباعه وقبض الثمن وسافر الى بلاده
من تلك المدينة وهو لا يصدّق بالنجاة
ثم ان ابن الملك قال وما هذا باعجب من
حديث ابن ثلاث سنين اعلم ايها الملك
ان بمدينة بغداد كان رجلا فاسقا مغرما

له التاجر رضيتُ بما حكمتَ عليّ فامسك
لى افواه الانهار ومجارى الاودية حتى اشرب
البحر كما زعمتَ فما وجد له العيار
سبيلا وعاد الحكم عليه فما فارقه التاجر
حتى اخذ منه مائة دينار ثم انه قوى
عليه وانصرف الى الاسكافى وقال له ان
السلطان قد غلب اعداه وقهر اضداده
وكثرت انصاره واولاده ارضيت قال نعم
فاخذ وطاه بغير اجرة وانصرف واذا بالاعور
قد تعلق به وقال اعطنى عينى فقال له اقلع
عينك هذه وانا الاخر اقلع عينى ونوزنهما
فان جاا وزنا واحدا فانت صادق واخذت
عينك منى وانصرفتَ وان اختلفا فانت
كاذب وطالبتك بديّة عينى فقال امهلنى
فقال له انا رجل غريب ولا امهل احدا ولا
افارقك ابدا فافتدى العيار عينه بماية دينار

ما رضيت ضُرب عنقك فعلم انه مغلوب فتاخر وتقدم الذى لعب مع التاجر على الحكم والرضا وقال له يا شيخ لاعبت رجلا اليوم على الحكم والرضا فغلبته وحكمت عليه ان يشرب ماء البحر او يخرج لى عن جميع امواله فقال له الشيخ لو اراد ان يغلبك لغلبك فقال وكيف ذلك قال يقول يا سيدى امسك افواه الانهار ومجارى الاودية حتى اشربه فلا تستطيع ذلك ويرجع عليك الحكم فعلم انه مغلوب ثم تقدم غيرهم من الشُّطّار وقالوا للشيخ ما عملوا فى نهارهم فلما سمع التاجر صاحب الصندل ما قاله الشيخ فهمه ودعا له وفرح فرحا شديدا وخرج من الموضع الذى اختفى فيه واتى الى منزله وبات فيه الى الصباح واذا بالعيار الذى لعب معه على الحكم والرضا فقال

به وقلت هذا سرق عينى وما تركته حتى
ضمن على نفسه انه يرضينى بما شيت فقال
له الشيخ لو اراد انه يغلبك غلبك فقال
بما ذا قال لو قال لك اقلع عينك وانا اقلع
عينى ونوزنهما فان تساويا فى الوزن فانت
صادق فيما قلت وان اختلفا فانت كاذب
فتصير اعمى وهو اعور فعلم انه مغلوب
فتاخر وتقدم اليه الاسكافى وقال ايها
الشيخ اتانى اليوم رجل واعطانى وطاه وقال
لى اصلحه فقلت له ما ذا تعطينى عليه
فقال اعطيك رضاك وانا ما يرضينى الا ماله
كله فقال له لو اراد ان ياخذ وطاه منك ولا
يعطيك شيا لفعل ذلك قال وكيف ذلك
قال يقول لك ان السلطان قد كسر اعداه
وهزم اضداده وكثرت انصاره واولاده ارضيت
ام لا فان قلت نعم اخذه وراح وان قلت

الاربعة من جملة الجماعة الحاضرين عند الشيخ الاعمى المقعد فقدم لهم الشيخ طعاما فاكلوا ثم اقبل كل واحد منهم يخبر الشيخ بما وقع له فى يومه الى ان تقدم اليه صاحب الصندل وقال له ايها الشيخ انى اشتريت اليوم من رجل تاجر صندلا بغير قيمة واستقرّ البيع بيننا على ملو صاع مما احبّ فقال له الشيخ قد غلبك خصمك فقال له وكيف ذلك فانه ان اراد ملو الصاع ذهبا اعطيته وانا الغالب فقال له الا ترى انه لو قال اريد منك ملو الصاع براغيث نصفهم ذكور ونصفهم اناث فما ذا انت تصنع فعلم الرجل انه مغلوب فتاخر وتقدم الاعور وقال له ايها الشيخ انى لاقيت اليوم رجلا ازرق العينين غريب من هذه المدينة فتعايرت عليه وتعلقت

هذه المدينة فانى اراك مهموما مغموما فقل
لى ما الذى اهمك قال الراوى فذكر للعجوز
ما تم عليه فقالت له اول ما عمل عليك فى
الصندل فانه يساوى عندنا كل رطل عشر
دنانير وارجو ان يكون فيه مخرجا وهو
ان تمضى من هنا الى نحو باب الـفـلانى
فترى هناك شيخ اعمى مقعد وهو عالم
خبير عارف بكل عيار ومكار والجميع
يجتمعون اليه بالليل فان قدرت ان تخفى
نفسك بحيث ان تسمع كلامهم ولا يروك فافعل
فلعلك ان تقع على حجة تخلصك مما وقعت
فيه ثم انها تركته وانصرفت فمضى التاجر
الى ذلك الموضع ونظر الى الشيخ المقعد
ثم انه اختفى فى القرب منه فما كان الا
ساعة واقبل عليه جماعة العيارين فسلموا
عليه وجلسوا فنظر التاجر واذا اصحابـه

عليه وسالوه المهلة الى الغد يعطيه ما
اراد فقال للتاجر هات ضامنا حتى اتركك
فمضى وقد انقطع ترجيله وهو يتشاجر مع
الاعور فوقف على اسكافى ودفع له وطاه
وقال له اصلحه ولك ما يرضيك ثم انصرف
عنه واذا بجماعة قاعدين يلعبون على
الحكم والرضا فجلس عندهم ليزيل ما ناله
من الغم والهم وسالوه ان يلعب معهم
فغلبوه غلبا فحكم عليه الغالب ان يشرب
ماء البحر جميعه او يعطيه ماله كله
فاحتير الرجل وقال امهلنى الى غدا فامهله
فمضى الرجل وقد زاد غما وبقى لا يدرى
ما ذا يصنع فجلس فى مكانه وهو متفكرا
فى هذه الامور واذا بعجوز قد مرّت عليه
وقالت كانك غريب فقال اى والله فقالت
له احترس لئلا يكونوا ظفروا بك عيارون

وان قيمته عندنا قيمة الحطب فلما سمع
التاجر ذلك ندم وتاسف وبقى مصدق
له ومكذب فنزل فى بعض خانات المدينة
فلما كان الليل فنظر الى تاجر يقيد النار
بصندل تحت قدره وكان ذلك مكيدة من
الرجل الذى كلمه فقال له وهو يقيــد
النار تبيعنى هذا الصندل بملو صاع مما
احببت فباعه الرجل فحول جميع الصندل
الى منزله وخزنه ثم ان التاجر صاحب
الصندل الذى باعه دخل المدينة يتمشى
وكان ازرق العينين وكان من اهل تلك
المدينة رجل ازرق العينين مثله وكان
اعور بفرد عين فتعلق به وقال له انت
الذى سرقت عينى الزرقا ولست بتاركك
فقال له ما سرقت ابدا وانكر ذلك فقال
له ان هذا امر لا يكون فاجتمع الناس

المدينة كان وصوله اليها اخير النهار واذا
بامراة تسوق غنما فلما رات التاجر قالت
له من تكون ايها الرجل فقال لها رجل
غريب من التجار فقالت له خذ حذرك
من اهل هذه المدينة فان اهلها عيارون
مكارون لصوص واحب شى اليهم الظفر
بالغريب ياكلون متاعه فلما اصبح الله
بالصباح دخل ذلك الرجل التاجر الى
المدينة فتلقاه رجل من اهلها فسلم عليه
ورحب به وقال يا سيدى من انت ومن
اين اقبلت فقال التاجر انى قدمت من البلد
الفلانية فقال الرجل وما الذى حملت معك
فقال صندلاً فانى سمعت ان له فى هذه
المدينة قيمة غالية فقال له الرجل لقد
اخطا الذى اشار عليك بهذا فان الصندل
هو وقيدنا واهل بلدتنا كلهم يوقدون به

فما ذا تقول انت فى ذلك فقال ابن الملك ان القوم حضر اجلهم وفرغت ارزاقهم وقد دنت ميتتهم وكان ذلك سببا لموتهم فتعجب الحاضرون من ذلك ورفعوا اصواتهم بالدعا لابن الملك وقالوا يا مولانا انت عالم وقتك فقال اما انا فلست بعالم وانما الشيخ الاعمى المقعد هو اعلم منى وابن خمس سنين اعلم منى وابن ثلاث سنين اعلم منى فقال من حضر ذلك المجلس حدثنا بحديث الشيخ الاعمى المقعد الذى هو اعلم منك فقال ابن الملك حبا وكرامة

حكاية الشيخ الاعمى المقعد

ومما وقع له بلغنى ايها الملك ان تاجرا من التجار كان كثير المال والاسفار فاراد السفر الى بعض البلاد فسال من المترددين اليها عما يباع فيها فقيل له الصندل فاشترى بجميع ما له صندلا فلما وصل الى تلك

وقال حكاية التاجر اعلم ان رجلا من
التجار دخل له ضيوف فارسل جاريته الى
السوق تشترى له لبنا فى جرة فلما اخذت
اللبن رجعت الى سيدها فبينما هى فى
الطريق اذ مرت عليها حداة طايرة وفى
مخالبها حية فقطرت منها قطرة سم فنزلت
فى تلك الجرة التى فيها اللبن وليس عند
الجارية خبر من ذلك فلما وصلت الى الدار
اخذ سيدها اللبن فاكل منه هو وضيافه
فماتوا جميعا ثم ان ابن الملك التفت الى
من حوله وقال يا ايها الناس لمن الذنب
فى هذه القصة للجارية التى اتت باللبن ام
للجماعة الذين اكلوا منه فقال احد القوم
الذنب للجماعة الذين شربوا منه ولم
يمتحنوه وقال اخر الذنب للجارية التى
تركت راس الجرة مكشوفة فقال الحكيم

وكان ذلك بحضور العلما والفقها واشراف
الناس وجميع الاجناد فتعجب الناس من
فصاحة لسانه وبراعته وبلاغته وحسن لفظه
ففرح الملك بولده الفرح الزايد ثم انـه
قربه اليه وقبله ما بين عينيه ودعا بمؤدبه
السندباد فاقبل اليه فساله عن سبب صمت
ولده وسكوته تلك المدة فقال ايها الملك
اني انا الذى امرته بذلك خشية عليه من
القتل فى تلك الايام السبعة وذلك لمـا
اقتضاه امر مولده لان مولده وطالعه اقتضى
ذلك وقد زال عنه السؤ بسعادة الملـك
ففرح الملك بذلك فرحا شديدا ما عليه
من مزيد وقال لو كنت قتلت ولدى لمن
يكون الذنب يكون لى ام للجارية ام
لمودبه فقال كلمن الحاضرين ما نعرف فى
ذلك شى فعند ذلك تقدم ابن الملـك

كان وقت الليل اتى رسول ابن الملك الى
جماعة الوزرا يدعوهم الى حضرته فبادروا
جميعا اليه واتوه ودخلوا عليه فتلقاهم
باحسن اللقا وشكرهم واثنى عليهم وعلم
ما اعتمدوه فى حقه للملك فى امره وقال
لهم انكم فعلتم ما هو الايق من الاجتهاد
فى بقا نفسى وسوف اجازيكم على ذلك
بخير ان شا الله تعالى ثم انه اقبل يعرفهم
ما كان سبب سكوته فى هذه المدة فدعوا
له بطول البقا وانصرفوا فلما كان اليوم
الثامن جلس الملك فى مجلس حكمه على
سرير ملكه فدخل عليه ولده فى يد معلمه
السندباد فقبلا الارض بين يدى الملك وسلما
بسلام الملوك

الليلة الثامنة والتسعون والتسعماية

واندفع ابن الملك بالثنا
والشكر على والده ووزرايه وارباب دولته

فقالت له ادخل عندك وعند غيرك وانى
اطوف الاماكن التى فى هذه البلدة جميعها
وقد سالت فما اخبرنى احد عنه فقال التاجر
فهل سالت اهل بيتنا عنه فقالت يا
سيدى اتيت بيتك فلم اجد فيه احدا
وقيل لى انه طلق زوجته فالتفت التاجر
الى الفتى وقال له دعها تنصرف فانى اعطيك
المعجر وانا ارغبه لك فلما سمعت العجوز
كلامه اظهرت الفرح ودعت له وانصرفت
وتعجبت الناس من هذه القصة ثم ان
التاجر اخرج المعجر ودفعه للرفاى بحضرة
الفتى وتحقق التاجر انه ظلم زوجته فارسل
اليها واستعطفها واخذ بخاطرها ووهبها شيا
ارضاها به وراجعها الى منزله فانظر ايها
الملك ما هن عليه من السو والكيد والبلا
العظيم فرجع الملك عن قتل ولده فلما

هذا التاجر معاجر بعشرين دينار ولبسته جارية عندى فقعدت تتبخر فطارت من المبخرة شرارة نار فاحترق فيه موضعين فدفعناه لهذه العجوز النحس على ان ترفيه وتعود به الينا فمن يوم اخذته من عندنا ما رايتها الا فى هذه الساعة فقالت العجوز صدق الرجل اخذت المعاجر منه ونسيته فى موضع من المواضع التى ادخلها ولا ادرى ما افعل وانا فقيرة ما معى شى ادفعه له كل ذلك والتاجر زوج الصبية يسمع هذا الكلام جميعه فلما فهم القصة الطويلة التى اتت بها العجوز النحس الملعونة فهلّل التاجر وكبّر واستغفر الله تعالى مما وقع فيه من حق زوجته وحمد الله تعالى الذى كشف له عن هذا الامر ثم انه اقبل على العجوز وقال لها انتى تدخلى عندنا

قيدار واجلس عنده فانى ادخل عليك فاذا
رايتنى فانزل من الدكان وامسكنى واجذبنى
من ثيابى واشتمنى وسبنى وطالبنى بالمعجر
وقل عند ذلك للتاجر وقدام من حضر يا
سيدى المعجر الذى اخذته منك لبسته
جاريتى ساعة واحدة فطار عليه شرارة نار
وهى تتبخر فاحترق فيه موضعين فدفعته
جاريتى الى هذه العجوز تعطيه الى مـــن
يرفيه فاخذته ومضت فلم ارها من ذلك
اليوم فقال الفتى حبا وكرامة ثم انه تمشى
الى دكان الرجل فسلم عليه وجلس عنده
ساعة واذا بالعجوز عابرة عليه وهى تسبح
وتقدس فنهض الفتى من عند التاجـــر
وتعلق بثياب العجوز وجعل يشتمهـــا
ويسبها وهى تلاطفه وتقول له يا ولدى ما
الخبر فقال الفتى يا جماعة اشتريت من

امها وقد زال همها وحزنها وتضاعف حسنها وجمالها فلما راتها امها كذلك فرحت فرحا شديدا وقالت يا بنتى قد اشتغل خاطرى بطول غيبتك وقد وقعت فى حق الحافظة بكلام اوجعها لحرقتى عليك فقالت البنت انى كنت عند ابنتها فى خير وسرور فاعتذرى اليها فقامت ام الصبية واعتذرت اليها وشكرتها وانصرفت واما الفتى فانه لما قضى غرضه من الصبية زال ما كان يجده فاتت اليه العجوز بعد ذلك وقالت له تعال حتى نصلح ما افسدناه ونرد هذه الصبية الى زوجها فليس الصواب فى التفرق بينهما وانما الصواب فى رجوع الصبية الى زوجها وازالة ما فى قلبه فقال الفتى كيف يكون ذلك فقالت له اذهب الى دكان زوجها ابى الفتح بن

دينار اخرى ومضت الى ام الجارية وقالت
لها طيّبى قلبك فان ابنتك عندنا فى اطيب
عيش وارغده وقد ذهب عنها الكابة وانى
قد جيت اطمّن قلبك من اجلها ولا زالت
تقيم لام الجارية الحجج وتكذب عليها
وتعتذر الى ان مكثت عند الفتى سبعة
ايام فى اكل وشرب والعجوز تكذب والفتى
فى الذ عيش ونيك والعجوز تاتى للفتى
فى كل يوم وتاخذ منه مائة دينار لنفسها
فلما كان بعد ذلك قالت ام الجارية
للعجوز قد اشغلنى خاطرى على ابنتى
وما خبرها صحيح وقد طالت غيبتها
وتوهمتُ من ذلك فقالت العجوز ويلك
ولمثلى يقال هذا الكلام ثم انها خرجت
من عندها فى طلب الجارية واتت الى الفتى
واخذت الجارية من عنده واتت بها الى

انها طيبة بطول اياديك وحسن قيادتك
فقالت لها قومى الان الى امك فلما سمع
الفتى ذلك طار عقله فوثب الى العجوز
ودفع لها ماية دينار على ان تتركها عنده
ليلة اخرى فاخذت العجوز المائة دينار
وانصرفت الى ام الجارية فسلمت عليها
وبلغتها سلام ابنتها وقالت لها ان ابنتك
قالت لى قولى لامى ان ابنتك عندى وان
ابنتى حلفت عليها ان تقيم الليلة الثانية
عندها تنشرح فقالت ام الصبية بعد ما
هى منشرحة ما علينا منها انت مباركة
ومنزلك مبارك فاقامت عند الفتى فجات
العجوز عند الصباح وارادت اخذ الجارية
فاعطاها الفتى ماية دينار وقال لها دبرى
لنا حيلة فى ليلة اخرى لا غير ولا امسكها
عنك بعد ذلك فاخذت العجوز ماية

مرضية الحيا والخجل والفتى يلهيها بتملح اخباره ويوشحها برقيق اشعاره ويضحكها بظرايف حكاياته حتى انبسطت وانشرحت فاكلت وشربت ولذّت واطربت وشرب الاخر وطابا وانشرحا فاخذت العود وضربت عليه وغنت وانشدت تقول هذه الابيات

شعر

هجر الحبيب وقد اتى من ذاته ؛
يا مرحبا بجماله وصفاته ∴
لولا المخافة من ظبا لحظاته ؛
لجنوتُ وردا لاح من وجناته ،،

فعند ذلك غاب عقل الفتى وذهب صوابه وهانت عليه روحه وماله ثم انه نال غرضه منها وما زال معها فى الذ عيش الى الصباح فاقبلت العجوز واسطة الخير وقالت يا ستى ما كان حال ليلتك البارحة فقالت

*

تحمل على قلبها فينفطر من الهم وتموت قهرا فقالت العجوز ان ابنتك فى ليلة غدا يصطلح معها زوجها لكن عملنا الليلة وليمة جليلة لجلا ابنتى واريد ان ابنتك تحضر حذاءها وتتفرج وتنشرح عندنا ويذهب بعض ما عندها من ضيق الصدر فاجابتها امها الى ذلك وقامت لابنتها وزينتها والبستها افخر ثيابها واخذتها العجوز النحس مريم الحافظة وانصرفت بها الى منزل الفتى وهى تظن انه منزل العجوز وبنتها

الليلة السابعة والتسعون والتسعماية

فلما اقبلت الصبية على الفتى وثب اليها قايما وقبل يديها ورجليها واتى فى اسرع وقت بمقام تام مكمل فيه ما طاب وحلا مما زرع فى الفلا وما طار فى جو السما وما غاص فى قعر الما فغلب على

امها لا بد لهذا من سبب فقالت لا اعلم
له سببا وبعد هذا فالرزق على الله تعالى
فبكت امها وحزنت على فراقها من مثل
ذلك الرجل لكفايته ونعمته وكبر مقامه
وجاهه وبقى الامر على ذلك مدة شهر
واذا بالعجوز النحس المنحوسة وكان
اسمها مريم الحافظة وقد دخلت على ام
مرضية فسلمت عليها واظهرت الحزن والالم
وقالت بلغنى ان ابا الفتح طلّق مرضية
ابنتك وقد عزّ علىّ ذلك وقد جعلت بركة
قيام ليلتى وصوم نهارى لابنتك ليصلح الله
تعالى بينهما فقالت لها نفع الله بك يا
حافظة ثم ان العجوز قالت واين ابنتك
فقالت انها حزينة كئيبة على خراب منزلها
وهى فى ذلك المجلس قاعدة لا تجد من
يحدثها ولا من يسلّيها وانا خايفة ان

فكتم سره ولم يسعه غير السكوت ولم
يخاطب زوجته بشى من ذلك وكان اسمها
مرضية فناداها وقال يا مرضية قد بلغنى
ان امك على خطة وقد امرتك بالمسير اليها
لموضع حقها عليك فنهضت المراة اليها وهى
لا تعى بما نالها على امها وخرجت مسرعة
وفوادها يلتهب الى ان دخلت على امها
واذا هى قوية سوية وليس بها الم ولا علة
فقالت لها امها وما حاجتك فى مثل هذا
الوقت فعرّفتها ما قاله زوجها فبينما هم
فى الكلام واذا بالحمالين قد اقبلوا يحملون
جهازها الى بيت امها وقماشها وجميع ما
لها عند زوجها من الاوانى والامتعة فقالت
لها عرّفينى ما كان بينكم حتى اوجب
هذا فاقسمت انها لم تعرف لهذا سببا
ولا وقع بينهما ما يوجب ذلك فقالت لها

فاخذتها الصبية واتت بها إلى الفراش
الذى يجلس عليه زوجها صاحب الدار
فوقفت العجوز تصلى وتدعو وتركع
وتسجد واستغفلت صاحبة المنزل ودسّت
المعجر الذى معها تحت الوسادة ثم
اقبلت على المراة تدعو لها وترقيها من
الوسواس ومن شر عيون الناس وودعتها
وانصرفت عنها فلما كان اخر النهار دخل
الرجل زوجها فجلس فى مكانه فاتته زوجته
بطعام فاكل بحسب الكفاية وغسل يديه
ثم توكا على الوسادة فاذا بطرف المعجر
واذا هو الذى اشتراه الفتى بعينه فعرفه
وظنّ بالمراة سوا فاخذه وجا لفكره ان ذلك
الفتى اتى الى زوجته وانه متى ذكر شيا
من ذلك افتضح فى بغداد وراعى منزلته
عند الخليفة ومحلّه بين الناس ورياسته

اليه وسلمت عليه فدفع لها المجار فطلبت
منه العجوز جمرة نار فاتاها بها فاحرقت فى
المجر موضعين ثم طوته واخذته فى كمها
وانصرفت الى دار التاجر ابى الفتح بن
قيدار وطرقت الباب فوثبت اليها سيدة
الدار وقالت من بالباب فقالت انا فلانة
واسمها حَرِقّة صاحبة لامها وكانت لها
صحبة بها وتدخل الى منزلها فقالت لها
الصبية وما حاجتك ان امى ما هى عندنا
فقالت يا بنيّة ان الصلاة قد ادركتنى
واريد ان اتوضى عندك لما اعلم من طهارة
منزلك فامرتها بالدخول فدخلت وسلمت
ودعت لها ثم انها قامت الى بيت الوضو
فتوضات وخرجت وقالت يا بنية انظرى
لى مكانا لم تكن الجوار تدخل فيه ولا
يمرّ فيه احد حتى اصلى فيه الفريضة

النجار واقربهم من امير المومنين فدلوه على دكانه فاتى اليه فوجده شاب حسن الوجه وبين يديه خدم وغلمان وظاهر امره على اقتدار ويسار وسعة حال ونعمة زايدة ومن جملة نعم الله تعالى عليه رزقه بتلك الجارية التى لم يكن فى زمانها احسن منها وهى زوجة له التى افتتن بها الفتى فلما جلس عنده الشاب تودد اليه وسلم عليه فرد عليه ذلك التاجر السلام واستعرض حوايجه فقال الفتى يا سيدى اريد منك مجار خوانى مرقوم بالذهب المصرى لا يكون لاحد مثله فنادى التاجر غلاما من غلمانه وامره ان ياتيه بشدّة من وسط الدكان فاتاه بها ففتحها واخرج عدة معاجر فتخير الفتى منها واحدا فاشتراه بعشرين دينارا واخذه وانصرف الى داره واذا بالعجوز اتت

من كمه مائة دينار وقال لها اعملى معى ما تعمل السادة مع العبيد واحرصى ان لا تكونى مطالبة يوم القيامة فقالت حبا وكرامة ولكن اريد منك معونة لطيفة على بلوغ املى واملك قال وما تريدين قالت اريد ان تعبر الى سوق البزازين وتسال عن دكان ابى الفتح بن قيدار البزاز فاذا عرفته اجلس عنده وسلم عليه واشترى منه معجار خوانى مرسوم بالذهب وخليه عندك الى ان اعود اليك من الغد فقال حبا وكرامة وانصرفت العجوز من عنده فما زال يتقلب على الجمر من افتتانه بتلك الصبية الى ان اصبح الصباح فمضى الى السوق الذى هو سوق البزازين واخذ فى كمه كيسا فيه الف دينار ذهب وسال عن دكان ابى الفتح بن قيدار فأُخبر به انه اجلّ

هذه الجارية **الليلة السادسة والتسعون**
والتسعمائة زعموا ايها الملك ان الشاب
قال ان كان ولا بد فيصير علّة من يسكن
هذه الدار الجارية فيا ليت شعرى كيف
يكون الخلاص من هذا الامر وقد ذهب
عقلى واندهل لبى ونزل من مكانه وهو
متفكرا فى امر تدبيره وفى راى يبديه
فجلس فى صحن الدار فلم يستقر له قرار
فخرج وجلس على الباب واذا بتلك العجوز
عابرة تذكر وتسبح فنهض الفتى اليها
وبادرها بالسلام والتحية والاكرام وقال لها
يا اماه كنت بخير وسلامة حتى اشرتى علىّ
بفتح باب المنظرة ففتحتها فرايت فى اعلاها
ما ادهشنى وانى الان هالك لا محالة وليس
لى مدبر غيرك قال الراوى فضحكت له
العجوز وقالت له لا باس عليك فاخرج لها

وجعل يطوف فى زوايا بيوت الدار وجوانبها
واذا بباب لطيف ظريف بين تلك الاحجار
وقد غطاه نسيج العنكبوت حتى اخفاه
فعالجه وقال فى نفسه وهل المنية تكون
فى داخل هذا الباب ثم اعتمد على قوله
تعالى لن يصيبنا الا ما كتب الله لنا ثم انه
دخل ذلك الباب وطلع فى سلّم عالى الى ان
وصل الى المنظرة فوجد باعلاها مقعد واذا
فى ذلك المقعد جارية انسية كانها حورية
تاخذ القلوب وتشغل الحب عن المحبوب
وتحوجه الى صبر ايوب وتعقبه بكا يعقوب
لانها تسبى جميع القلوب يعشقها العابد
ويرغب فيها الزاهد فلما ابصرها الفتى
تاججت النار فى فواده وقال انهم يقولوا
ان كلمن سكن هذه الدار اما ان يمرض
او يموت فان كان كذلك فالسبب انما هو

بصبه شى فبينما هو جالس فى بعض الايام
ان مرت عليه عجوز شمطا كانها الحية
الرقطا وهى تكثر من التسبيح والتقديس
وتزيل الحجارة عن الطريق فلما رات الفتى
جالسا على مصطبة الدار نظرت اليه نظرة
متعجب من امره فقال لها يا حاجّة هل
تعرفينى او تشبهينى فى احد فسلمت عليه
وقالت له كم لك ساكن فى هذه الدار
فقال لها شهرين فقالت من هذا تعجبت
لان يا ولدى ما سكن هذه الدار قبلك
احد جمعة الا وخرج ميتا او مريضا تالفا
وما اشك فى انك لم تفتح باب المنظرة ولا
طلعت اعلاها ثم انصرفت الى حالها فبقى
الشاب متحيرا متفكرا فى قول تلك العجوز
وقال فى نفسه انكان بهذه الدار منظرة
فانا لا اعلم بها ودخل من وقته وساعته

البساتين والفساقى والماء الجارى والطيور
وكانت ارض تلك الدار مفروشة بالرخام
منقوشة سقوفها بالذهب فسال البــواب
عن كرايها فى كل شهر قال عشر دنانير
فقال له احقٌ ما تقول قال نعم ولا يكاد
ان تسكن ابدا الا الجمعة والجمعتين فى
السنة فقال له الفتى وما سبب ذلك فقال
لان الذى يسكن فيها امّا ان يمرض وامّا
ان يموت وقد اشتهر ذلك عند اهل بغداد
فما بقى يقدم على سكنها احد وقد نزل
كراها الى ان بلغ هذه الدنانير فتعجب
الفتى من ذلك وقال لا بد ان يكون
لهذا سبب حتى تولد فى من سكنها المرض
او الموت ثم انه توكل على الله وازال عنه
الوهم وسكنها ثم انه اخذ يبيع ويشترى
وياخذ ويعطى فمضت عليه فيها مدة ولم

الى بغداد دار السلام لاتفرج فيها واركب
فى الدجلة وانظر قصر الخلفا وغير ذلك
مما يصفوه التجار والمسافرين فقال له والله
يا ولدى هذه الشهوة لا اريدها لشى من
الاشيا ولا يسهل لى غيابك عنى فقال له
انت سالتنى وهذه هى شهوتى وقد اعلمتك
ولا بد لى من السفر اليها فقد وقع فى
نفسى منها موقعا لا يزول الا بالمسير اليها
فلما تحقق والده قوة عزمه جهز معه
متاعا ومتجرا قيمته ثلاثون الف دينار
واوصى به التجار واودعه لله تعالى وعاد
فسافر الشاب مع رفقايه التجار يجدّون
السير الى ان وصلوا الى مدينة بغداد بعد
سفر شهرين من بلدته فدخل الفتى الى
سوقها واكترى له دارا حسنة ودخل اليها
فراى ما ابهر عقله وابهت ناظره من

بين يديه وقال له ايها الملك كم متمهل
ادرك الامل وكم مستعجل انخجل وقد
رايت ما تعمدته هذه الجارية من تحميل
الملك على ركوب الاهوال ونيل تلك الامال
والمملوك عند بابك الناشى فى دولتك
وانعامك يعلم من كيد النسا ما لا يعلمه
غيره وما قد بلغنى من حديث العجوز
وولد التاجر وما فيه من المواعظ الزاجرة
والاجانب الفاجرة فقال الملك وكيف ذلك
ايها الوزير حكاية العجوز وولد التاجر
حكاية الوزير السابع قال اعلم ايها الملك
انه كان تاجرا من بعض التجار وكان
كثير المال واسع الحال وكان له ولد كريما
عليه فقال له يا ولدى قط ما تشتهى
شهوة علىّ تفرحنى بها لاقضيها لك وابلغك
املك فيها فقال يا ابت اريد منك السفر

ابنته بولده فلما وصلت اليه الرسل بالهدايا
والكتب فتلقا الرسل بالاكرام والاحترام وقبل
هدايا الملك وفرح بسلامة ابنته وامر بدق
الطبول والكوسات لانه كان اصابه لفقدها
حزن عظيم ثم انه اولم وليمة عظيمة وامر
باحضار القاضى والشهود بحضرة الرسل
واقام لابنة الملك وكيلا وعقد العقد واخلع
على الرسل وجهزهم للعود الى بلادهم وارسل
الى ابنته جهازها وجوارها فلما وصلوا الى
عندها اولم الملك وليمة عظيمة وادخل
ولده عليها واقام معها فى الذ عيش واهناه
الى ان فرّق الدهر بينهما وهذا ايها الملك
من بعض مكايد الرجال واما انا فلا ارجع
عن حقى الى ان اموت فعند ذلك امر
الملك بقتل ولده فلما كان اليوم السابع
فدخل عليه الوزير السابع وقبل الارض

فلم يسعها الا السكوت بما جرا عليها
خوفا من الفضيحة وقالت فى نفسها ان
قتلت روحى لا فايدة فيها وان قتلته لم
تنفعنى قتلته وتفكرت فلم تجد سبيلا
مثل الهروب معه فجعلت مالها وذخايرها
فى اوانى وارسلت اعلمته بما عوّلت عليه
فتجهز الاخر وجمع ماله وتواعدا على ليلة
فلما اقبلت تلك الليلة التى عليها المواعدة
فاتت اليه وركب هو واياها الخيول
السوابق وسارا تحت الليل فلما اصبح
الصباح الا وقد قطعوا مسافة بعيدة وجدّوا
فى السير فما كان الا اياما قلايل وقد وصلا
الى بلاد العجم فدخل على ابيه ففرح به
وتلقاه هو وابنة الملك واكرمهما وارسل الى
ابيها الرسل ومعهم الهدايا والتحف الحسنة
وكتب له يسأله ان يأذن له فى نكاح

قالت فى نفسها ما كنت احق بهذا الحلى
من هولاى الفواجر ولا حرج فى ذلك ثم
انها اقبلت من الغد وحدها وهى منفردة
بنفسها وهى فى صورة بعض الجوار وقالت
يا شيخ ان الملكة ارسلتنى اليك لتتزوج
بى فنظر اليها فعرفها فقال حبا وكرامة ثم
انه اخرج لها من الحلى ما هو اعلا واغلا
ثمنا فدفعه اليها وقام ليقبلها وهى آمنة
مطمانة منه فقبض عليها بشدة حيلة
وضرب بها الارض ونزل تلك اللحية من
على وجهه وازال بكارتها وقال لها اتعرفينى
فانى انا بهرام بن الملك تاجى العجمى وانى
قد غيرت صورتى وتغربت عن اهلى وملكى
من اجلك وبذلت اموالى فى حبك فقامت
وهى ساكتة لا تنطق بحرف واحد مما
نالها من القهر فذهبت الى قصرها حزينة

واحدة منكن فتضاحكن منه ثم قال اقبلها
قبلة واحدة واطلقها فقالت له ابنة الملك
انى قد زوجتك بهذه الجارية فقام لها
وقبلها وهو متكى على عصاه يرتعش فقبلها
ودفع لها ذلك الحلى ففرحت به وتضاحكن
عليه وذهبن عنه فلما كان اليوم الثانى
اقبلن نحوه فاذا هو جالس وبين يديه
حلى اكثر مما كان معه بالامس فقعدن
عنده وقلن له يا شيخ ما تصنع بهذا
الحلى قال اتزوج واحدة منكن كزواجى
البارحة فقالت ابنة الملك انى قد زوجتك
بهذه الجارية فقام اليها وقبلها ودفع اليها
ذلك الحلى ومضين عنه فلما كان
اليوم الثالث اتوا اليه كعادتهم وفعلن
معه مثل اول يوم ومضين عنه فلما ابصرت
ابنة الملك ما حصل الى جوارها من الحلى

فى مدة يسيرة فلما كان بعض الايام واذا
بالعبيد والخدم اتوا البستان ومعهم البغال
وعليهم البسط والفرش والاوانى فسال عن
ذلك فقيل له ان ابنة الملك تريد الدخول
الى البستان تتفرج فيه فمضى واخذ من
ذلك الحلى الذى قد كان اتى به من
بلاده وعاد الى البستان فقعد وجعل بين
يديه شيا من ذلك الحلى وصار يرتعش
يعنى من العجز والكبر فلما كان بعد
ساعة الا وقد حضرت الجوار والدايات
والخدم وابنة الملك بينهم كالقمر بين
النجوم واقبلن يَدُرْن فى ذلك البستان
ويتفرجن فعبرن على ابن الملك وهو فى
صفة شيخ كبير وبين يديه حلى مثمنة
فوقفن عنده وتعجبن من امره وسالن منه
وقلن له ما تصنع بهذا الحلى قال اتزوج به

ذلك وصبّروه فسلّم الامر الى الله تعالى فاما
ابن الملك فانه احتال وغير حليته ولبس
على لحيته لحية شيخ وقدم الى البستان
الذى للملكة لانه اتصل اليه انها فى
كل ليلة تنزل الى ذلك البستان الليلة

الخامسة والتسعون والتسعماية

فقدم ابن الملك الى البستان واجتمع
بالوكيل واستجلبه وقال له انى رجل غريب
من هذه البلد واننى ممن يحسن الفلاحة
وتقليم الاشجار ونقل الثمار وغرس الكروم
وحفظ النبات والمشموم وترتيب الدواليب
وتجبير السواقى ما لم يحسنه احد من
اهل عصرى ففرح به الوكيل وادخله البستان
واوصى رفقته بالوصية عليه واكرامه فاخذ
فى خدمة البستان وترتيب الاشجار والنظر
فى مصالحه فظهر فى ذلك البستان الاصلاح

فاذا هو اضوا من البدر فذهل ابن الملك
من حسنها وجمالها فانحلّت قوته و بطلت
عزيمته ومال حبها بخاطره وفكره فلما ان
ظهر منه ذلك حملت عليه على فترة منه
فقبضته واقلعته من على سرجه وبقى فى
يدها كانه عصفور فى مخلب عقاب وهو
باهت فى صورتها ولا يدرى ما يُفعل به
ثم انها اخذت جواده وسلاحه وثيابه
ووسمته بالنار ثم اطلقت سبيله فبقى الفتى
اياما لا ياكل ولا يشرب ولا ينام لما حصل
له من شدة الالم ومن شدة محبته للجارية
فاصرف عبيده وخدمه وكتب كتابا الى ابيه
يعلمه انه لا يقدر يعود الى بلاده حتى يظفر
بحاجته او يموت دونها صبرا فلما وصلت
المكاتبة الى ابيه حزن على ولده وهم ان
يمده بالجنود والعساكر فنهوه وزجروه عن

على نفسها وانها اقسمت ان لا تتزوج الا
بمن يقهرها فى حومة الميدان فخرج ابن
الملك وتاهب لقتالها وجزم على حربها
ونزالها وارسل يستاذنها فى ذلك فاذنت
له فسمع الناس بذلك فركبوا وسارت اهل
الدولة وخرجت اهل المملكة الى الديوان
وقد تعرّت وتمنطقت وتنقبت فعند ذلك
خرج اليها ابن ملك العجم وهو فى احسن
زى واكمل عدة فحمل كل منهما على
الاخر فجالا طويلا واعتركا مليا وعظم
بينهما الكفاح فابصرته فاذا هو بطل من
الابطال ونظرت منه ما لم تنظره من غيره
وكان ابن الملك افرس منها واشجع فخافت
على نفسها منه ان يخجلها فى المحفل وان
يغلبها فى ذلك المجال فارادت به المكيدة
وعملت عليه الحيلة فكشفت عن وجهها

وبمجال الطعن والضرب فان غلبني فهو يتزوجني وان غلبته فاخذ فرسه وسلاحه وثيابه واكتب اسمي على جبهته بالنار وكانت اولاد الملوك ياتون لها من بلاد بعيدة وتغلبهم وتقهرهم وتاخذ اسلابهم ثم انها توسمهم بالنار فسمع بها ابن ملك من ملوك العجم يقال له بهرام ابن تاجي فقصدها من مكان بعيد بمشقة شديدة وحمل معه مالا عظيما وخيلا وحليا وذخاير فلما اتى ابن الملك الى تلك المدينة ودع امواله وستر ذخايره ودخل على الملك بهدية جليلة فاقبل الملك عليه واكرمه واستقضى حوايجه فقال له اعلم ايها الملك اني قد جيت اليك خاطبا وفي التقرب منك راغبا فقال اعلم يا ولدي ان التي تطلبها ليس لي عليها حكما وهي حاكمة

حضرت اقبل عليها وقبل راسها وبكى
واستغفر وندم وامر لها بمال فابت ان
تاخذه وحاللته وانصرفت من عنده وآلت
على نفسها انها لا تدخل منزل احد ابدا
وساحت فى الجبال والاودية تعبد الله تعالى
الى ان ماتت رحمها الله ثم ان الجارية
قالت له ثانيا حكاية - ثانية للجارية فى
ابنة الملك مع ابن الملك - وما جرا لهما
اعلم ايضا ايها الملك من كيد الرجال
انه قد بلغنى ان جارية من بنات الملوك
لم يكن فى زمانها احسن منها ولا افرس
منها على ظهر جوادها ولا اعلم منها بما
يحتاجه الفارس وكان اولاد الملوك قد
خطبوها فلم تجب منهم احدا الى زواجها
الا بالحرب والمكافحة وكانت تقول لا
تزوجونى الا لمن يقهرنى فى مقام الحرب

هذه السجادة وقمت اصلّى الى ان تاتى من الحمام ولا اعلم ان كان عاينه احد من الخدام واغفلنى فى الصلاة واخذه والعلم لله فى ذلك فسمع الملك بذلك فامر بعذاب الناسكة لتقر على السلك فعُذّبت وعصرت بالمعاصير ونالها من البلا امر عظيم وقاست من العذاب اشده ولم تعترف بشى فامر الملك بحبسها وجعلوا فى رجليها القيــود والزنود فى يديها فلما كان بعد ايام جلس الملك فى قبة فى وسط ذلك القصر وزوجته الى جانبه والجوار بين يديه فوقعت عينه على ذلك الطير وقد اخذ ذلك السلك من روزنة القصر الى محل اخر فعند ذلك امر الجوار ان يدركوه وياخذوا ذلك السلك منه فاخذوه منه وعلم الملك ان الناسكة صادقة وانه قد ظلمها فامر باحضارها فلما

الناسكة وما وقع لها من العجايب فقالت
اعلم ايها الملك انه قد بلغنى ان امراة
عابدة ناسكة زاهدة فى الدنيا كانت عند
بعض الملوك فيتبركون بها فلما كانت
ذات يوم من الايام دخلت الناسكة الى
جانب زوجة الملك فناولتها سلكا قيمته
الف دينار وقالت لها يا ناسكة خذى
هذا السلك الى ان ارجع من الحمام فاخذته
الناسكة ووضعته على سجادتها وقامت
لتصلى فجا عقعق فى القصر فاخذه فى
منقاره وخباه فى زاوية من زوايا القصر فلما
خرجت زوجة الملك من الحمام طلبت
السلك من الناسكة فلم تجده فجعلت
تطوف عليه فقالت لها امراة الملك ايـن
السلك فقالت الناسكة والله لم اذهب به
الى مكان وانى لما اخذته منك وضعته على

الاول فدعا ربه فصار مثل ما كان وخسر الرجل
الثلاث دعوات المستجابات برای المراة وبتدبيرها
الفاسد وانما ذكرت ذلك ايها الملك لتتحقق من
عقول النسا قلتها وعدم رايهن وسو تدبيرهن
فارجع عن قتل ولدك ومهجة كبدك وثمرة
فوادك ومحيى ذكرك من بعدك فرجع الملك عن
قتل ولده فلما كانت الليلة السابعة دخلت
الجارية وقد اضرمت نارا عظيمة وارادت تلقى
نفسها فيها فردّوها وحملوها الى الملك واخبروه
بما ارادت ان تفعل فى نفسها فقالت ايها
الملك ان لم تنصفنى والا القيت نفسى فى
هذه النار واطالبك بهذا يوم القيامة فانى قد
فرغت من حياتى وكتبت وصيتى وتصدقت
بمالى وعزمت على الموت وسوف تندم كما ندم
الملك على عذاب الناسكة فقال لها الملك
وكيف كان ذلك حكاية الجارية فى

فهربت زوجته منه لما راته فى تلك الحالة
ورات ذلك منه فقال لها يا ملعونة ما كان
هذا رايك وشهوتك فقالت لا والله ما
اشتهيت هذه الطامة الكبرى الذى ما
يسعها باب درب ولكن ادعو الله ان يصغره
فرفع الرجل طرفه الى السما وقال اللهم
انقذنى من هذا الامر وخلصنى منه فذهب
ايره بكماله فبقى الرجل املس من غير
ذكر فقالت له كيف ما بقيت اصنع بك
وانت قد صرت خادما فقال لها الرجل
هذا من شوم رايك وشوم تدبيرك كانت
لى ثلاث دعوات مستجابات عند الله سبحانه
وتعالى فانال بهم خيرا كثيرا وخير الدنيا
والاخرة فذهب منهم اثنان باطلا بغرضك
الفاسد فقالت له قد بقى لك دعوة
واحدة فادع الله ان يرد ايرك كما كان فى

السادس، حكى ان رجلا كان يتمنى طول
عمره ان ينظر ليلة القدر فلما كان فى
بعض السنين راى تلك الليلة فنظر الملايكة
وابواب السما مفتحة وكل شى فى منزلته
ساجدا لربه عز وجل فقال لزوجته يا
فلانة ان الله ارانى ليلة القدر ونوديت
من الغيب ان لى ثلاث دعوات مستجابات
فتدبرى لى رايا باى شى ادعو الله

الليلة الرابعة والتسعون والتسعماية

قال واى شى افعل واى حاجة اطلبها
فقالت له المراة اعلم يا رجل ان كمال
الرجل ولذته فى ذكره فادعو الله يكبر
ذكرك ويعظمه فرفع الرجل يديه الى السما
وقال اللهم كبر ذكرى وعظمه فصار ايره
كالعمود حتى انه ما عاد يستطيع ان
يجلس ولا يقوم وعجز عن الحركة والنهوض

واخرجه من القصر الى الوزير وعلم ان
الحيلة قد تمت عليه وما نفعه حرصه ولا
غيرته وطلق الجارية واقسم انه لا يتزوج
ابدا وهذا ايها الملك من جملة كيد
الرجال وحيلهم ومكرهم فلا ترجع عن
نصرتى والاخذ بيدى وكان الملك محبا
لتلك الجارية فامر بقتل ولده فلما كان
اليوم السادس دخل الوزير السادس على
الملك وسجد بين يديه وقال اعز الله الملك
انى اشير عليك فى المهلة فى قتل ولدك
فان الباطل كالدخان والحق مشيد الاركان
فلما اتسع دخان الباطل ظهر نور الحق
واخفى الدخان وكيد النسا كثير ومكرهن
عظيم وقد بلغنى فى كتاب الله تعالى ان
كيدهن عظيم حكاية الرجل الذى تمنى
ليلة القدر وما جرا عليه ' حكاية الوزير

ووضعه فى خزانة عنده ثم ان التاجر خرج
وقفل الابواب ومضى الى بعض شانه فقامت
الجارية الى الصندوق وفتحت ذلك القفل
بالمفتاح الذى كان معها واخرجت ابن
الملك ولبست الخر ثيابها وجلست فى
واياه وكلما احست بزوجها حضر ادخلت
ابن الملك ذلك الصندوق فلما كان فى
بعض الايام طلب الملك ولده فخرج الوزير
مسرعا الى ذلك التاجر وطلب منه الصندوق
فاتى التاجر بيته فى غير وقته الذى كان
ياتى فيه المعتاد ودخل وهو مستعجل فلما
احست الجارية فاسرعت وادخلت ابن الملك
فى ذلك الصندوق وما لحقت تقفل عليه
حتى ادركها زوجها التاجر واتى الى الصندوق
وهمّ ان يحمله فانفتح غطاه واذا بابن الملك
راقد فيه وهو مخمور فاقامه من الصندوق

ابيه فشكى له ما وجد من محبة تلك الصبية وعجزه عن الدخول فقال له الوزير وما التدبير فى هذا يا ولدى وما تريد ان اصنع فقال له ابن الملك اريد منك ان تضعنى فى صندوق وتودعنى عند هـذا التاجر فى قصره على ان فى الصندوق مال وذخاير وقماش فقال له السمع والطاعـة فاحضر ابن الملك صندوقا ووضع عليه قفل المفتاح الذى ارماه للصبية ودخل فيـه واغلق عليه الوزير وحمله على بغل واتى به الى قصر التاجر فشاوره عليه فـاذن لـه وخرج الى خدمته وقبل يده وقال له ما حاجتك مولانا الوزير فان هذا يوم سعيد الذى راينا وجهك فيه فشكره الوزير وقال له هذا الصندوق وداعة عندك حتى اتيك واطلبه فحمله التاجر وادخله الى قـصـره

كان فى بعض الايام خرج ابن الملك يتنزه
ظاهر المدينة فنظر الى ذلك القصر فبقى
باهتا شاخصا فلاحت منه التفاتة فراى
زوجة التاجر فاعجبته وبقى لا يدرى ما
يصنع فدعى بغلامه وقال له ائتنى بدواة
وقرطاس فاتاه وكتب كتابا علّقه فى راس
نبلة ورمى به الى داخل القصر فقامت
الجارية الى تلك النبلة فوجدت الورقة
وكانت قارية كاتبة فقراتها وفهمت ما
فيها واذا به قد ذكر لها ما اعجبه من
حسنها وجمالها ويصف شوقه اليها فكتبت
اليه الجواب وتذكر انها قد وقع عندها
مثلما وقع عنده من الشوق والمحبة وارمت
له رد الجواب فلما تحقق كتابها وقراه
وفهم معناه فارمى لها مفتاح صندوق فى
نشابة اخرى وتركها ومضى الى بعض وزرا

*

وحياة راسك وحرمتك قتلت نفسى بهذه السكين وهولاء وزراوك يزعمون ان النسا امكر من الرجال والاصح ان الرجال امكر من النسا بما جرا لابن الملك من زوجة التاجر فقال الملك وما جرا لهما وما حكايتهما وما سببهما

حكاية الجارية فى ابن الملك مع زوجة التاجر وما وقع له

قالت المراة بلغنى ايها الملك ان تاجرا كان من بعض التجار وكان غيورا وكانت له زوجة حسنة كثيرة الجمال فمن خوفه عليها وشدة غيرته لم يسكنها المدينة بين الناس بل انه بنى لها قصرا خارج المدينة منفردا لا يلاصقه احدا وكان قد علّا حيطانه وشيّد اركانه وحصّن ابوابه واقفاله فاذا اراد الدخول للمدينة قفل الابواب واوثق مفاتيحها فى منديل وتوجه لشانه فلما

ذلك ايس من زوجته فرجع الى داره كئيبا
حزينا باكيا وعلم ان المشايخ جرا عليهم
ما جرا عليه وهذا هو سبب بكايهم
وحزنهم فعذرهم ثم ان الشاب لبس
ثياب الحزن ودخل ذلك المجلس ولا زال
يبكى وينوح مدة اربعين سنة وحرّم على
نفسه الطعام والشراب والطيب وامتنع من
الضحك والقهقهة فلم يضحك حتى مات
اسفا وندامة ثم ان الوزير قال للملك
فليس العجلة محمودة ولا تعجل بقتل ولدك
واني قد نصحتك بما عندى قال الراوى
فرجع الملك عن قتل ولده فلما كانت
الليلة السادسة دخلت الجارية على الملك
وقبلت الارض بين يديه وبيدها سكينا
وقالت ايها الملك اذا لم تاخذ لى حقى
وتنصفنى بعد ذلك ممن اخطا علىّ والا

والكل عجايز مسنّات مسبلات الشعور الا
انهن محتشمات ولهن روايح وعليهن نايح
فلما جلسوا امرتهم الملكة فكتبوا الكتاب
وزوجته نفسها واولمت وليمة عظيمة حضر
فيها جميع العساكر ودخل الشاب عليها
فوجدها بنتا فاقامت عنده مدة سبعة
اعوام وهو فى ارغد عيش واهناه فلما كان
بعض الايام تذكر الغلام تلك الخزانة
الميشومة التى منعته الصبية من فتحها
واذا بالطاير الذى حمله اولا حمله ثانيا
ووضعه فى الجزيرة وتركه ومضى فرجع قليلا
قليلا الى ان وصل الى مكانه وتذكر ما كان
عليه من النعمة والكرامة وكان يرجع الى
الموضع الذى حمله منه الطاير واقام فيه
الشهر والشهرين الى ان سمع ذات ليلة هاتفا
يقول هيهات ان يرجع ما فات فلما سمع

فقالت لها الملكة احضرى لنا القاضى والشهود فمضت تلك العجوز وعطفت الملكة على الفتى تنادمه وتوانسه وتزيل وحشته بكلام الطف من النسيم ثم انها قالت له اترضى ان اكون لك اهلا وتكون لى بعلا فقام الفتى واراد ان يقبل الارض فمنعته وقالت له يا سيدى فانى انا اقلّ الخدم الذين يخدمونك وان جميع ما رايته وما ستراه من بلاد وعساكر وخزاين وذخاير ونعم الكل لك وبين يديك وانت المتصرف فيه الا هذه البيت لا تقربه واشارت الى باب مغلوق وايّاك ثم اياك ان تقربه او تفتحه وان خالفتنى ندمت حيث لا ينفعك الندم

الليلة الثالثة والتسعون والتسعماية

وما استتم كلامها الا والوزيرة جات ومعها القاضى والشهود

عليه وجلسا فعند ذلك كشف الملك اللثام
والنقاب فبان من تحته وجه جارية كانها
الشمس المضية وهى ذات حسن وجمال
وبها وكمال وقد واعتدال ثم ان ذلك
الشاب نظر الى نعمة عظيمة وسعادة جسيمة
فبقى متعجبا فى نفسه من عظم ما راى
فقالت له اعلم انى ملكة لهذه الارض
وهولاء العساكر الذين رايتهم فهنّ نسا
وانا سيدتهم والرجال عندنا فى داخل هذه
الارض يحرثون ويزرعون ويشتغلون بعمارة
الارض ومصالحها ومصالح الناس من ساير
الصناعات واما النسا هن الاجناد والكتّاب
والحكما وارباب الدولة واصحاب الصولة كلهم
نسا فتعجب الفتى من ذلك ثم بعد ساعة
حضرت عجوز كبيرة فقيل للفتى ان هذه
هى الوزيرة وعليها حشمة وهيبة ووقار

بساتين وتصاوير واشجار وانهار جارية وازهار مختلفة واذا هو بعسكر ثاني قد برز من بين تلك القصور كالسيل اذا انحدر فلما تدانوا منه وقف ذلك العسكر واذا بالملك قد تقدم بمفرده وتقدم معه بعض خواصه وهم الجميع مشاة وملبسين لا يبدو لهم غير جمالين الحرق فلما قرب الملك من الشاب ترجل الفتى وترك الفرس وترجل الملك ايضا عن جواده وسلموا على بعضهما بعض باحسن سلام واحسن نظام ثم ركبوا خيولهم فقال الملك للشاب سر بنا فانك في ضيافتنا فساروا معا وقد الصق ركابه بركابه فصاروا يتحدثون والموكب بين ايديهما الى انهما بلغا قصر الملك فنزلا ودخلا القصر ويد الشاب في يد الملك ثم دخلا الى قبة عظيمة فوجد بصدرها كرسي المملكة فطلعا

والفرش فلما صار عندهم اسرعوا باشراعات
القلوع وسارت المركب فى البحر وهو يعتقد
انه فى المنام لكنه ما يدرى ما يؤول اليه
امره فلما اشرفوا على الساحل الذى هم
قاصدينه واذا به ملان بالعسكر وهم بين
مدرع ولابس وهم فى اكمل زى واحسنه فلما
ارسى الزورق على الشط تقدم خمس روس
من الخيل الموسومات بالسرج الذى من
الذهب المرصع باللولو والفصوص المثمنة
فاختار منهم فرس فركبه فسار وبقية
الاربعة قدامه جنايب وانعقد الرايات والاعلام
على راسه ودقّت الطبول ووثبت الجيوش
ميمنة وميسرة وصار هو فى القلب وهو لا
يصدّق بما فيه ويقول ما اظن هذا ينفق
الا مناما ولم يزل الفتى ساير فى موكبه
حتى اشرف على مروج خضرة نضرة بهـا

لاح له قلع مركب فى جوف البحر كانه
نجمة فتعلق خاطر الفتى بذلك المركب
طمعا فى النجاة وصار ينظر اليها وهى تقرب
من الجزيرة التى هو فيها حتى وصلت الى
ساحلها واذا به زورق من العاج والابنوس
والصندل وهو مصفح بالذهب ومساميره من
الفولاد وهو ملان جوار نهد ابكار كانهن
الاقمار فلما ابصروه الجوارى نزلوا له وقبلوا
الارض بين يديه ثم قالوا انت الملك
والعروس واليك تتقدم النفوس ثم تقدمت
اليه جارية كانها الشمس الضاحية فى
السما الصاحية وفى يدها منديل حرير وفيه
خلعة ملوكية وتاج من ذهب مرصع بانواع
اليواقيت والدر فتقدمت الجارية وافرغت
تلك الخلعة على ذلك الفتى وحُمل على الايدى
الى ذلك المركب فوجد انواعا من البسط

فغلبته نفسه على ان يفتح ذلك البـــاب
وينظر ما فيه ويطلب على السبب الموجب
لبكا الشيوخ وحزنهم ولم يعتبر عاقبة امره
فتمثل وقال ما لا يكون فلا يكون بحيلة
ابدا وما هو كاين سيكون ثم انه نهض
فاتى الى الباب وفك اقفاله وفتحه ودخــل
واذا هو بدهليز ضيق مستطيل كانـــه
تحت فمشى فيه مقدار ثلاث ساعات من
النهار واذا هو قد خرج الى شاطى بحر
عظيم لم يعرف له بر فتعجب الفتى من
ذلك وبقى يتمشى فى ذلك الساحل وهو
يستغرب ذلك البحر وينظر يمينا وشمالا
واذا هو بعقاب كبير قد انقضّ عليه وحمله
فى مخاليبه وطار به بين السما والارض ثم اتى
به الى جزيرة فى البحر ووضعه فيها فتحير
الفتى فى امره فبينما هو كذلك واذا قد

تعلم السبب لبكاينا وما رايت منا واذا
رايته تندم حيث لا ينفعك الندم ثم
تزايدت بالشيخ العلة فقضى نحبه ولحق
بربه فغسله الفتى وكفنه ودفنه بجنب اصحابه

الليلة الثانية والتسعون والتسعماية

فجلس الفتى فى تلك الدار بمفرده واحتوى
على ما فى الدار ومكث مدة من الزمان
وهو مع ذلك قلقان متفكرا فيما كانوا
عليه ثم تذكر كلام الشيخ وما اوصاه عليه
من امر ذلك الباب المغلق فقام الى ذلك
الباب المغلق وفتش فراى بابا صغيرا فى
زاوية مظلمة لا يعبا بها وركبه العنكبوت
وعلى ذلك الباب اربعة اقفال حديد فنظر
اليه الفتى وعرفه ثم تذكر وصية الشيخ
فانصرف عنه وجلس ونفسه تراوده على
فتحه فمكث على ذلك مدة سنة كاملة

على ذلك مدة من السنين فمرض الشيخ
وايس منه الفتى فدخل اليه وتوجع لما
اصابه وبكى عنده وقال له يا سيدى انى
قد خدمتكم ولم اقصّر فى خدمتكم وهذه
اثنى عشر سنة وانا انصح لكم جهدى
فقال له الشيخ نعم فقال الفتى هل تعلمين
انى قصرت او فرطت او تركت من حقكم
شيا قال لا فقال الفتى وما فى نفسى شى
اشتهيه سوى خبر بكايك انت وهولاى
الشيوخ اصحابك فقال له يا ولدى ما لك
بذلك حاجة فلا تكلفنى ما لا اطيق انى
عهدت الله تعالى ان لا اخبر احدا من
خلقه ليلا يبتلى بما ابتلينا فان شيت ان
لا تبتلى بما بُلينا فلا تفتح ذلك البـاب
واشار بيده الى جهة من الدار وان كان
ولا بد ان تعلم ما اصابنا فافتحه فانك

امرهم وهمّ ان يسال الشيخ رفيقه فتذكر
الشرط الذى شرط عليه فامسك عن
الكلام ثم ان الشيخ سلم للفتى صندوقا
فيه ثلاثين الف دينار ذهب وقال له يا
ولدى انفق من هذا علينا واحفظ ما
استودعتك به من السر فقال الفتى سمعا
وطاعة وصار الفتى يبصر مالهم وينفق عليهم
فى ما يحتاجون اليه من الماكل والمشرب مقدار
ثلاث سنين فمات احد الشيوخ فاخذه
اصحابه فغسلوه وكفنوه ودفنوه فى روضة خلف
الدار وما زال الفتى فى خدمتهم سنة اخرى
فمات شيخ اخر فدفنوه الى جانب الاول
ولم يزل الموت ياخذهم واحدا بعد واحد
الى ان بقى الشيخ الاول الذى استخدم
الفتى فبقى هو والفتى فى تلك الدار
ولم يكن لهما ثالث الا الله تعالى فاقاما

ثم سار الغلام مع الشيخ فاخذه ومضى
به وادخله الحمام وازال ما على بدنه من
الدرن والوسخ ثم انه مضى واتاه ببدلة
قماش حسنة فافرغها عليه وانصرف به الى
منزله فدخل به الى دار عالية البنا واسعة
الفنا لها ابواب ومجالس وفيها بركة من الماء
وطيور تغرّد وبستان حسن وشبابيك
تلك الدار مطلّة على ذلك البستان من
كل جهة فراى الغلام نعمة عالية كاملة
سامية فاخذه الشيخ واتى به الى احد
المجالس وادخله اليه واذا هو مرخم بالرخام
الملون مفروش بالازوردى ملان بالبسط
الفاخرة والفرش المليحة واذا فيه عشرة
انفس كلهم شيوخ وهم قاعدون متقابلون
بعضهم بعضا لكن عليهم ثياب الحزن وهم
يبكون وينتحبون لا يفترون فتعجب من

والثياب وعليه حشمة ووقار فدنا من الشاب وسلم عليه وصار ينظر فى وجهه فقال له الشاب يا عم هل تعرفنى فقال لا يا ولدى ما اعرفك ولكنى رايت على وجهك اثار النعمة فقال يا عم ما يتعدى العبد رزقه وعمره هل لك من حاجة تستعملنى فيهـا فقال له يا ولدى اعلم اننا عشر شيوخ فى دار واحدة وليس عندنا من يتصـرف علينا فانا احببت ان يكون لك اسوة بنا فى الماكل والمشرب والملبس ويرد الله عليك نعمتك فقال يا عم سمعا وطاعة فقال له يا ولدى ولكن علينا لك هذه الشروط ولنا عليك شرط وهو انك تكتم سرنا وما تراه علينا فاذا رايتنا نبكى فلا تسال ما سبب البكا فقال نعم يا عم لكم علىّ ما شرطتم قال اعزم الان على بركة الله تعالى

الملك انه قد بلغنى انه كان رجلا من ذوى
النعم وكان ذا املاك وحشم وخدم فانقضى
اجله وتوفى الى رحمة الله تعالى وخلف ولدا
صغيرا فلما كبر ذلك الولد وشب وبلغ
مبلغ الرجال اخذ فى الاكل والشرب وسماع
الطرب والمغانى وقهقهة القيانى فدام على ذلك
وهو يعطى ويوهب ويكرم حتى فرغ جميع
ما معه من المال الذى تركه والده واخذ
فى بيع الجوار والعبيد والضياع والاملاك
ونفق جميع ذلك على اللهو والطرب
والاصحاب وبلغ به الجهل حتى باع لبس
بدنه ولم يترك شيا فلما ذهب جميع ذلك
ولا راى من اصحابه منفعة وقتله الجوع عمل
فى صنعة الفاعل وبقى على ذلك مدة سنة
كاملة فلما كان بعض الايام جلس ينتظر
من يستعمله واذا بشيخ حسن الوجه

حكايته واخذ الكيس منه ودفع له الجارية
واشترط عليه انه لا يقيم بها ساعة واحدة
فى تلك المدينة فقبل الشرط واخذ الجارية
ومضى بها ذاهبا الى بلاده وقد بلغ مقصوده
ومراده وهذا ايها الملك من بعض كيد
الرجال ومكرهم فلا تركن اليهم ولا تسمع
قولهم وخذ لى حقى من ولدك قال الراوى
فامر الملك بقتل ولده فلما كان اليوم
الخامس دخل الوزير الخامس على الملك
وقبل الارض بين يديه وقال له ايها الملك
العظيم الشان تانّى ولا تعجل بقتل ولدك
فربما عجلة اعقبت ندامة واخاف عليك ايها
الملك ان تندم كما ندم الرجل الذى لم
يضحك بقية عمره فقال الملك وكيف كان
ذلك حكاية الرجل الذى لم يضحك بقية
عمره ' حكاية الوزير الخامس ' قال اعلم ايها

وافتقد جاريته فوجدها مجروحة فاخذها
واتى بها الى الملك واخبره بصحة ما ذكره
الناسك فامر الملك ان يرمى تلك الجارية
في الجب الذى للسحرة الليلة الحادية
والتسعون والتسعماية بلغنى ايها
الملك ان الصايغ لما علم ان حيلته تمت
وان الجارية التى هى بغيته ومراده قد صارت
فى الجب فسار الى صاحب السجن ودفع
له كيس وقال له خذ هذا الكيس انتفع
به واسمع منى ما اقول وافهم قصتى فقال له
الحارس وما قصتك فقال ان هذه الجارية
برية من السحر وانا الذى اوقعتها فى هذه
البلية ثم انه قص عليه قصته من اولها
الى اخرها وقال له اعتقها وخذ هذا الذهب
وانا اخذها واسير بها الى بلادى واغتنم
اجرها واجرى قال فتعجب الحارس من

كانت معى فى كفها وهى ملوية على فجرحتها
فانهزمت فوقع منها هذا الحق فاخذتـه
فوجدت فيه حلى نفيس وليس لى بـه
حاجة لانى رفضت الدنيا وزهدت ما فيها
وقد قصدت وجه الله تعالى والدار الاخرة
ثم ترك الحق بين يدى الملك وانصرف
فاخذ الملك ذلك الحق وفتحه واخرج ما
فيه فوجد فيه عقدا نفيسا كان اوهبه
الملك لوزيره والوزير اوهبه لتلك الجاريـة
فعرفه الملك وادعا بالوزير وقال هذا ما هو
العقد الذى اوهبته لك قال نعم وانـا
اوهبته ايها الملك لجارية عندى مغنيـة
فقال له الملك اذهب فى هذه الساعة الى
دارك واكشف خبرها ان كانت مجروحة
فى كفها كما ذكر عنها فاتى بها فانها
ساحرة بلا شك فنهض الوزير الى قصـره

مثل ثياب الفقها والعلما واخذ معه ذلك
الحف الذى فيه الحلى ودخل على ملك تلك
المدينة وسلم عليه فرد عليه السلام ثم
انه قال ايها الملك انى رجل عالم ناسك من
ارض نجران وقد اتيت مهاجرا الى حضرتك
لما سمعت من حسن سيرتك وعدلك فى
رعيتك ان اكون تحت لوايك فوصلت الى
هذه المدينة مع اواخر النهار وقد اغلقت
الابواب فنمت خارج المدينة فبينما انـا
بين النايم واليقظان اذ رايت اربع نسوة
الواحدة راكبة مكنسة والاخرى راكبة دنّا
والاخرى راكبة محراك التنور والاخرى راكبة
كلبة سودا فعلمت ايها الملك انهن سحرة
فوثبت احداهن علىّ وجعلت ترفصـنى
برجلها وتضربنى بذنب ثعلب كان فى
يدها فاغتظت من فعلها فضربتها بسكين

فارمى السلّم فى شواريف القصر ودخل فى
ساحته واذا هو بعدة مقاصير وفى تلــك
المقاصير مقصورة يخرج منها ضو عظيم
فقصدها ودخل اليها فكشف الستر واذا
هو بسرير من العاج مصفح بالذهب الوهاج
وعليه جارية نايمة وعلى راسها شمعة وعند
رجلها كذلك ونور وجهها قد غلب نور
تلك الشموع فدنا منها وتاملهــا فاذا هى
بغيته ومراده ووجد بجانبها حقا فيه حليها
ومصاغها قال الراوى فاخرج سكينا كانت
معه وضربها فى كفها فجرحها جرحا واضحا
فانتبهت مرعوبة ولم تقدر تعيط خوفا منه
واعتقدت انه لا يريد الا المال فقالت له
خذ هذا الحق والمال الذى فيه ولا تقتلنى
فتناول الحق منها وانصرف من حيث اتى
فلما اصبح الله تعالى بالصباح لبس ثياب

رجل عطار من اهلها وكان صادقا اديبا
لبيبا لطيفا فركن اليه وتالف عليه ثم
ان الصايغ سال ذلك العطار فى يوم من
الايام على ملك المدينة وسيرته فقيل له
انه ملك عادل عالم حسن الصورة وشفيق
على رعيته محسن لاهل دولته لكن كره
الله تعالى له السحر واذا وقع بساحر او
ساحرة القاه فى جب داخل المدينة وتركه
بالجوع والعطش الى ان يموت ثم انه سال
عن وزير الملك فذكر له سيرته وسيرة
وزرايه الى ان انتهيا معه على حديث الجارية
المغنية فقال له ان الجارية عند الوزير
الفلانى فعرف المنزل وصبر الى الليل بعد ان
دبر الحيلة وكانت ليلة ذات مطر ورعد
ورياح عاصفة فاخذ معه عدة من عدد
اللصوصية واتى الى دار الوزير سيد الجارية

فقال بعضهم وقد يكون اخترعها المصور من ذهنه فقال لهم ان كان لها شبه فى الدنيا فلا بد لى من التوجه اليها وارجو من الله المهلة بمنه وكرمه والعافية قال الراوى فسال اصحابه عن المصور لتلك الصورة فقيل له انه سافر الى البلاد الفلانية فكتبوا له كتابا يسالوه عن تلك الصورة المصورة هل اخترعها من ذهنه او لها شبه فى الدنيا فلما راى الكتاب وقراه وعرف ما فيه فاعاد عليهم الجواب ان هذه الصورة التى هى مصورة عندكم تشبه جارية مغنية لبعض الوزرا بمدينة صنهاج الهند فلما وقع الصايغ على هذا الخبر وكان ببلاد الفرس فتجهز وسار من بلاد الفرس الى ان وصل الى بلاد الهند بعد مشقة وجهد فدخل تلك المدينة واقام بها وتصادق مع

مع الجارية المغنية فقال الملك وكيف كان ذلك
وما حكايته معها حكاية الجارية فى الصايغ
الذى عشق الصورة على بعد وما وقع لهم
فقالت اعلم ايها الملك ان رجلا صايغا
كان مولعا بحب النسا فدخل فى بعض
الايام الى صديق له فنظر بعينه الى حايط
من حيطان داره فوجد صورة جارية عودية
لم تر العيون احسن منها ولا اجمل منها
ولا اكمل ولا اظرف منها فاكثر الصايغ
التطلع اليها والتعجب من حسنها
وجمالها واشتغل بحبها فمرض مرضا عظيما

الليلة التسعون والتسعماية

فلما مرض الصايغ قام اليه اصدقاوه واحباوه واستقلّوا
عقله وقالوا كيف يتصور له عشق امراة
مصورة فى حايط لا تبصر ولا تسمع فقال
لهم ما صورها مصورها الا على مثال راه

ودسّيت هذه العجوز وعرفت ما انت
عليه ثم انها صارت تضربه بالخف وتقول
له طلقنى فانى ما بقيت اقعد معك وهو
يتبرا ويحلف لها انه ما خانها ابدا ولا
فعل شيا مما اتهمته به ولا زال يتدخل
عليها ويراضيها ويبوس يدها الى ان رضت
عليه فانظر ايها الملك الى كيدهن قال
الراوى فرجع الملك عن قتل ولده فلما
كانت الليلة الخامسة دخلت الجارية على
الملك وفى يدها سمّ واستغاثت وتظلمت
وقالت له ايها الملك ان لم تاخذ لى
حقى وتنصفنى والا شربت هذا السم
ويصير ذنبى فى عنقك وانا متعلقة برقبتك
يوم القيامة وهولاى وزراوك ينسبونى الى
المكر والكيد وما فى الدنيا امكر من
الرجال اما سمعت ايها الملك حديث الصايغ

فلاقتها الصبية واخذتها ودخلت بها الى
الخزانة وقالت لها اين الرجل الذى رحتى
تاتينى به فقالت ما رايته ولا وقعت له
على خبر وانى قد انيتك بما هو خير منه
فقالت لها ولك هذا زوجى وقد اتى من
السفر فقالت لها لا تبالى واعملى انك فعلت
معه ذلك لامتحانه ودسّيتنى عليه وقصدك
تجربته ان كان هو باقى على العهد القديم
ام لا قال فلما دخل زوجها الى البيت
خرجت الصبية اليه تضربه بالخف وقالت
له احسنت هكذا كان العهد بيننا اما
علمتَ انى علمتُ بقدومك دسّيت بهذه
العجوز عليك حتى اعلم خبرك وما انت
مقيم عليه من العهد واذا انت ناسيه وانت
لك مثل هذه العوايد وانت تحضر مقامات
النسا للهو والطرب وغير ذلك وانا لا ادرى

فوالله لاولف لها صاحبا غيره ويحصل لى من
الاخر فايدة ثانية ثم ان العجوز تطلعت
يمينا وشمالا فرات رجلا عابــرا فى ذلــك
السوق والناس تسلم عليه وهو مشكل فى
الحسن والجمال ومعه خيرات زايدة قــال
فتقدمت اليه العجوز وسلمت عليه وقالت
له هل لك فى طعام طيب ووجه مليح فقال
لها اين هذا فقالت له عندى فقال لها
سيرى امامى ثم ان الرجل ما زال سايرا
معها من موضع الى موضع الى ان اتت به
الى حارته ثم انها وقفت على باب داره
والعجوز المشومة اوقفت الرجل عند الباب
وهو لا يعرف ما القصة والصبية جالســة
تنتظر الى حضور العجوز والرجل الذى
معها الا والعجوز داخلة وزوج الصبية معها
ثم انها سبقت الرجل فى الدخول الى الدار

على هذه الصبية وانا خايفة ان يسحرنى
فقالت العجوز يا بنتى انا لك ناصحة وعليك
مشفقة لو طلبك احد فى ذلك لا تمنعى
نفسك منه فالعاقل من اتعظ بغيره فقالت
الصبية انى رايحة اصنع طعاما واحضر شرابا
واجعلكى رسولتى اليه فقالت لها العجوز
انا ما اعرف الرجل فصارت الصبية تصفه
لها وهى تعمل انها ما تعرفه ثم قالت لها
نعم عرفته فبعد ذلك قالت لها الصبية
اخرجى ودورى عليه ثم انها خرجت من
عندها وهى فرحانة بقضا الحاجـــة ودارت
غالب الازقة والاسواق فلم تجد الرجل
ولا وقعت له على خبر ولا وقفت له على
اثر فقالت العجوز فى نفسها وانا اخـــلى
هذا اليوم يفوت وهذا الاكل والشرب
وهذه الصبية المليحة ولا اجيب لها احد

والدموع تسيل من عينيها تعجبت من ذلك
وقالت الصبية يا امى ما لهذه الكلبة
دايما تتبعك وما لى اراها تبكى ودموعها
تسيل وتتساقط فقالت اعلمى يا منية
القلب ان لهذه الكلبة شانا عظيما وان
اردت اخبرتك به فقالت لها نعم اخبرينى
واقسمت عليها فقالت لها العجوز اعلمى
ان هذه الكلبة كانت صبية مثل الشمس
المضية فعشقها رجل من النصارى وطلبها
فامتنعت منه فلما ايس منها سحرها وردها
كلبة كما ترى وانها كانت صاحبتى
وصديقتى وانا اودّ اليها واطعمها من اجل
ذلك واذا راتنى تبكى كانها تشكى لى ما
بها فقالت الصبية يا خالتى ان انسانا
يهوانى وانا لا اريد الفساد ولا اقدر عليه
وقد خوّفتينى بهذا الكلام الذى جرى

تلك الصبية وما هو عليه وقصده فى وصالها
فقالت له العجوز انا اضمن لك وصالهــا
وابلغك مرادك ثم ان الغاوى دفع لتلك
العجوز دراهم كثيرة وانصرف الى حال سبيله
فعند ذلك قامت العجوز ودخلت عــلى
الصبية وجددت بها عهدا ومعرفة وكان
فى ذلك الخط كلبة فصارت العجوز تبر
بتلك الكلبة وتطعمها ما يفضل منها من
الكسر حتى انست بها فصارت الكلبة
تعرفها وتتبعها فاخذت العجوز فى الحيلة
ثم انها اخذت عجينا وجعلت فيه شحما
وفلفل كثير واطعمته لتلك الكلبة ومشت
الى منزل الصبية والكلبة تتبعها وعيناهــا
تدمع من الفلفل الذى اكلته وما زالت
العجوز داخلة الى ان صارت فى منزل الصبية
والكلبة تتبعها فلما رات الصبية تلك الكلبة

سیدی قتلت نفسی ولم اجد للوصول
الیها سبیلا ثم ان الحمامی من عظم ما
اشتدت به الغیرة والبلا طلع الی اعلا الحمام
ورمی بنفسه فانشق جوفه ومات وهـــذه
حکایته والسلام حکایة الغاوی والمراة وما
جرا بینهما ' الحکایة الثانیة للوزیر الرابع '
اعلم انه قد بلغنی ایضا من کید النسا
ان امراة کانت ذات حسن وجمال وبها
وکمال وکان بعض الغواة یهواها وقد ابصرها
فی وقت من الاوقات فتعلق خاطره بهـــا
واحبها وکـانت امراة لیس لها رغبة فی
الفساد فلما کان بعض الایام سافر زوجها
الی بعض شانه فقاد الغاوی عجوزا مـــن
العجایز وکانت ساکنة قریبا من بیت
تلك الصبیة فدخل الغاوی الی تلك العجوز
وشکی الیها حاله وما یجده من حسن

فى قلب ذلك الشاب **الليلة التاسعة والثمانون والتسعماية** فاخذها الشاب ودخل الى داخل الحمام واوثق باب الخلوة من عنده حتى لم يقدر احد على فتحه والحمامى خلف الباب ينظر ما يقع لهما واذا بالشاب قد اخذ الصبية وضمها الى صدره وعانقها فانتشر عليه ذكر كانه ذكر حمار فقام اليها وجامعها فادفق فيها منيه فصار الحمامى يناديها ويقول لها اخرجى وهى لا تلتفت الى كلامه والشاب يقول لها اخرجى الى زوجكى فانه واقف بالباب وهو يطلبك فتقول له لا اسمع كلامه ودعه يفشر وما زال هو واياها الى ان عمل عشر مرار وزوجها ينظر ويصيح ويستغيث فلا يغاث وكلما سمع غنجها وشهيقها تحت ابن الوزير يغشى عليه ثم انه يستغيث ويقول

الى الحمام شاب من اولاد الوزرا وهو كانه
البدر فى كماله ولبس له ذكر مثل الرجال
الا قدر البندقة وانى قد تاسفت عليه
فاعطانى دينارين وسالنى فى امراة يجرب
نفسه فيها وقد رايتُ وعندى من الراى
انكى احق بهذين الدينارين وما علينا
فى هذا من باس فقومى اليه الى الحمام
واجلسى معه ساعة واحدة واخرجى
فاخذت منه زوجته الدينارين وقامت
وتزينت ولبست افخر ما عندها من
الملبوس وكانت ذات حسن وجمال ثم انها
مضت مع زوجها الى الحمام فلما دخلت
فراته عريانا عاينت حسنه وجماله ثم ان
الشاب نظر الى زوجة الحمامى فراءها مبدعة
فى الجمال فلاقت بخاطره وكانت ظريفة
الشمايل حلوة الابتسام فوقعت محبتها

فوجده سمين ضخم البدن فصار الحمامى
واقفا بين يديه على سبيل الخدمة فلما
تجرد الشاب من ثيابه واذا ذكره غايبا فى
سرّته من شدة السمن ولم ير له شى الا
مثل البندقة فصار الحمامى يتاسف ويضرب
بيد على يد فعند ذلك قال الشاب ابن
الوزير ما بالك وما تاسفك فقال يا سيدى
حسرة عليك ان انت بهذه النعمة وهذا
الحسن والجمال وليس لك ما تنتفع به مثل
الرجال فقال الشاب لقد صدقت فيما قلت
وقد ذكرتنى بشى كنت غافلا عنه بل
اريد منك يا معلم ان تاخذ هاذين
الدينارين وتاتينى بصبية حسنة اجرب
نفسى فيها فقال الحمامى السمع والطاعة
ثم انه اخذ منه الدينارين واتى الى زوجته
وقال لها يا امراة اليوم قد دخل عندى

وما زالوا فى الذّ عيش واهناه وانا ارجو
ايها الملك ان ينصرنى الله تعالى على وزرايك
وعلى ولدك واطلب ان تاخذ لى بحقى
قال الراوى فامر الملك بقتل ولده فلما كان
اليوم الرابع دخل عليه الوزير الرابع وقبل
الارض وسجد بين يديه شكرا لله تعالى
وقال له ايها الملك ثبّت فى هذا الامر الذى
عوّلت عليه فان العاقل لا يعمل شيا حتى
ينظر فى عواقبه ومن عمل عملا غير ثبت
اصابه ما اصاب الحمامى فقال له الملك وما
اصاب الحمامى وما حكايته وكيف سببه

حكاية الحمامى مع ابن الوزير ومع زوجته ٭
حكاية الوزير الرابع ٭ قال بلغنى ايها الملك
العزيز ان رجلا حماميا كان يدخل عنده
اكابر الناس واشرافهم فلما كان بعض
الايام دخل عنده شاب من اولاد الوزير

ان امرك هذا لعجيب فقال له ابن الملك
واى عجب يكون اعجب من امرى ثم انه
حدثه بكلما جرا له من اوله الى اخره
فتعجب صهره من ذلك غاية العجب وشكر
الله تعالى على سلامته وجاه فى الوقت
وزيره وامره ان يعجل الولايم فامتثل الوزير
امر الملك وعمل الولايم الكثيرة ثم ان ابن
الملك دخل على زوجته واقام عندها
شهرا فى فرح وسرور ثم انه سافر بها الى
مدينته ومستقر ملكه ثم ان ابن الملك
عم الصبية تملكه الضرر من الغيرة على
ابنة عمه ونصر الله ابن الملك على وزير
ابيه ثم ان ابن الملك لما قرب الى مملكة
ابيه ارسل اعلمه بحضوره وحضور زوجته
على اتم الوجوه واحسن الاحوال فدقّت
البشاير وفرحت اهل المدينة غاية الفرح

ان مضى من الليل الثلث واقبل العبد
وهو فى صورة عفريت عظيم الخلقة فدهش
ابن الملك منه فقال له ابن ملك الجان لا
باس عليك ثم انه ودعه وعانقه فقال له
العبد زاجر اغمض عينيك يا سيدى ولا
تكن جبانا واركب على عاتقى وقوّى قلبك
فما عليك فركب ابن الملك على كاهله
بعد ان غمض عينيه فما هو الا داعس
كاهله وطار فصار ما بين السما والارض فما
احس ابن الملك الا وهو فوق سطوح
قصر زوجته فعند ذلك تركه العفريت
ومضى فلما استهدى وسكن روعه الا وقد
اضا الصباح فقام ابن الملك ونزل الى القصر
فلما ابصره الملك صهره عرفه فقام اليه
وتلقاه وتعجب مما اتاه وقال له الناس
ياتون من الارض وانت اتيت من السما

ويقول له ابن ملك الجن اندرى يا ابـــن
ملك الانس كم بينك وبين اهلك قال
انت اعلم فقال له بينك وبين اهلـــك
مسيرة عشر سنين للفارس المجدّ ليلا ونهارا
ولكن الله قد اعانك بمعرفتى لك وما زالا
يجدّان السير بقية يومهما الى ان وصلا الى
الارض الخضرا وهى ارض ابن ملك الجـــان
فبات عنده فى اكل وشرب ولعب وضحك
الى مضى الليل فقال ابن ملك الجن اتريد
ان تذهب الى اهلك يا ابن ملك الانس
فى هذه الليلة فقال يا سيدى ما اكـــره
ذلك فدعا ابن ملك الجن لعبد من عبيده
يقال له زاجر وقال له يا زاجر خُذ هذا
الصبى على عاتقك ولا تصبح صباحه الا
وهو عند صهره وزوجته فقال العبد على
الراس والعين ثم ان العبد زاجر صبر الى

وسار ابن ملك الجان وغاب ساعة ثم انه
عاد اليه واخذه وسارا واذا هما قد وصلا
الى عين ماء تسيل من جبل اسود فقال
ابن ملك الجان لابن ملك الانس اشرب من
هذه العين قال الراوى فنزل وشرب منها
فعاد من وقته وساعته رجلا كما كان
بقدرة الله تعالى ففرح ابن الملك بنفسه
فرحا عظيما وشكر ابن ملك الجن على فعله
ثم انه باس الارض وباس يده ودعا له وقال
يا سيدى ما يقال لهذه العين المباركة فقال
له يقال لها عين النسا وما شربت منها امراة
الا عادت رجلا باذن الله تعالى وانت اشكر
الله تعالى يا اخى على العافية والسلامة

الليلة الثامنة والثمانون والتسعماية

قال الراوى فسجد ابن الملك شكرا لله
تعالى بما منّ به عليه وسارا وهما يتحادثان

ابن ملك الانس ايضا فاخذ بيده ابن ملك
الجان وادخله الى بعض تلك القصور فلما
مثل ابن ملك الانس فنظر الى نعمة ضخمة
وملك عالى وسلطان له شان فاقام عنده
ذلك اليوم فى اكل وشرب ولعب الى ان
اقبل الليل فاقبل ابن ملك الجان وركب
جواده وقال لابن ملك الانس اركب جوادك
فركب وخرجا تحت الليل وجدّا فى السير
حتى اصبح الله الصباح واذا هما فى ارض
سودا وعرة ذات حجارة سود موحشة كانها
قطعة من جهنم فقال ابن ملك الانس ما
يقال لهذه الارض قال هذه الارض يقال لها
الارض الدهما وملكها من الجن يقال له ذو
الجناحين ولا يقدر احد يدخلها الا باذنه
فانت قف لى مكانك حتى اذهب اليه
واستاذنه فى دخولك فوقف ابن ملك الانس

ملوك الانس فلين قلبك وطب نفسا وقر
عينا فان عندى ما يزيل همّك قال الراوى
فسار معه برهة من الليل ثم انه قال
اتدرى يا ابن ملك الانس كم قطعنا فى
هذه الساعة من المسافة فقال له انت
اخبر فقال اننا قد قطعنا مسيرة سنة
للفارس المجدّ ليلا ونهارا فتعجب ابن الملك
من ذلك وقال له يا سيدى وكيف رجوعى
الى اهلى فقال له ليس هذا من شانك بل
اذا بريت مما عليك تعود فى اسرع الاوقات
على الرحب والسعة ففرح ابن الملك وشكره
وجزاه خيرا وما زالوا سايرين الى ان اصبح
الصباح واذا هم قد اشرفوا على ارض خضرا
نضرة ذات اطيار ناطقة واشجار باسقة ورياض
فايقة وقصور شاهقة ومياه متدافقة وازهار
عابقة فنزل ابن ملك الجن عن جواده ونزل

الرابعة اتاه فارس على فرس اصفر ووقف
عنده وقال له من تكون فقال انا رجل من
اولاد الملوك فقال له ومن اتى بك الى هاهنا
قال الراوى فاعلمه بقصته وانه كان متوجها
الى زوجته ليدخل بها ويحملها الى ملك
ابيه وان وزير ابيه اتى به الى هذا المحل
وسقاه من هذه العين وصار له ما صار
وبقى يحدث الفارس وهو يبكى على نفسه
فرحمه ذلك الفارس ورقّ له وقال له ان
وزير ابيك هو الذى رماك فى هذه البلية
لان هذه العين لا يعرفها الا واحد من
ماية ثم انه طيب قلبه وامره بالركوب
فركب وسارا الاثنين فالتفت الفارس لابن
الملك وقال له انت ضيفى هذه الليلة فقال
له ابن الملك اعلمنى من انت فقال انا ابن
ملك من ملوك الجان وانت ابن ملك من

واوقفه على حزن ولده حزن عليه حزنا
شديدا فاقبل على الحكما والعلما والوزرا
وامرهم بالكشف عن هذه القصة وباى
شى يبرى ولده من هذا الامر قال الراوى
فلم يجد احدا ياتيه بجواب يرده على
الملك ولا علم احد يبريه فعظم ذلك
على الملك ثم ان الوزير ارسل الى ابن
عم تلك الصبية ابنة الملك واعلمه بما فعل
مع ابن الملك وانه قد سقاه من عين
الزهرة ففرح بذلك فرحا شديدا وطمعت
اماله فى ابنة عمه وارسل الى الوزير يتشكر
من فضله فهذا ما كان من امر هولاى
الجماعة واما ما كان من امر ابن الملك
فانه لم يزل على تلك العين مدة ثلاثة
ايام لا ياكل ولا يشرب وجواده مطلوق
يرعى من عشب الارض فلما كانت الليلة

بنفسه خرج وبكى حتى غشى عليه فاقبل
عليه الوزير وتوجع له ويقول ما الذى
اصابك وما يبكيك قال فاخبره بحالته فقال
الوزير يعيذك الله تعالى من هذا الامر
ولقد جلّت المصيبة وعظمت الرزية وانت
مملك على ابنة هذا الملك ونحن سايرون
اليها لتدخل بها فكيف يكون هذا الامر
وما تامرنى ان اصنع فقال له ابن الملك
ارجع الى ابى واعلمه بما بلانى وما اصابنى
فلست امضى من هذا الموضع حتى
يذهب الله تعالى عنى هذا الامر او ان
اموت ثم ان ابن الملك كتب كتابا الى
ابيه يعلمه بما تم عليه فاخذه الوزير
وانصرف راجعا وترك ابن الملك ملقا على
جانب تلك العين وقد بلغ منه مراده فلما
رجع الوزير الى الملك واخبره بقصة ولده

معه وزيره واحضر له الجرايات والعلوفات
وجهز معه وزيره بالهدايا والتحف فلما
ساروا فتذكر الوزير ان هناك عين ماء
تعرف بالزهرة وقليل من الناس من يعرفها
وحاجتها انها اذا شرب منها الرجل عاد
امراة وان شربت منها المراة عادت رجلا
بقدرة الله تعالى فانزل العسكر بالقرب منها
وركب الوزير جواده وقال لابن الملك اركب
معى تتفرج فى هذا الوادى فركب معه ابن
الملك وساروا وابن الملك لا يدرى ما ذلك
الوزير صانعا به وما مراده فسار به الوزير
حتى عطّشه قريب ذلك العين فقال ابن
الملك للوزير قد عطشت ايها الوزير فقال
له انزل واشرب من تلك العين وكان قد
اتعبه العطش فنزل عن جواده وشرب من
العين واذا به قد صار امراة فلما احس

منها وكان لها ابن عم يحبها محبة عظيمة
فصعب عليه زواجها وقد كان خطبها ولم
يرض به ابوها فلما راى ابنة عمه قد
تزوجت بابن الملك فبعث الى وزير ابيه
من الهدايا الجليلة والتحف واعلمه بقصته
وساله ان يحتال على ابن الملك الذى هو
ملكه بحيلة يعيقه عن زواجها والدخول
بها او شيا يكون فيه هلاكه وقد حصل
عندى من الحرقة والغيرة على اخذ ابنة
عمى قهرا وانا اسال من فضلك واحسانك ان
تساعدنى فقبل الهدية الوزير وارسل يوعده
بنجاز مصلحته ثم ان الملك ابو الصبية
ارسل يطلب ابن الملك الى عنده ليدخل
بزوجته

الليلة السابعة والثمانون والتسعماية

وليتزوج بها ويعود بها الى
مملكة ابيه فانعم عليه ابوه بالمسير وبعث

لا يعلم ما هى عليه وهذا ايها الملك من
بعض مكرهن وكيدهن قال الراوى فانتهى
الملك عن قتل ولده فلما كانت الليلة
الرابعة دخلت الجارية على الملك وهى
صارخة باكية وهى تقول ايها الملك قد
ظهر حقى وعلمت مظلمتى وقد اهملت
حقى وضيّعت مقارضة غريمى بقربه منك
وكونه ولدك وسوف ينصرنى الله تعالى
كما نصر ابن الملك على وزير ابيه فقال
الملك وكيف كان حديث ذلك حكاية
الجارية فى ابن الملك والوزير وما جرى
بينهما فعند ذلك قالت ايها الملك قد
بلغنى ايضا انه كان فى قديم الزمان ملك
من الملوك وكان له ولد ولم يكن له
غيره فزوجه ابوه بابنة ملك من بعض
الملوك وكانت صبية ما فى زمانها احسن

وحجارة فلما خرجت من عند الرجل ناولها
المنديل واراد بذلك رجوعها اليه ثانيا
فاخذت المنديل وانصرفت وهى تظن فيه
السكر والارز فلما اتت منزلها وضعت
المنديل قدام زوجها وذهبت تاتى بالقدر
ففتحه زوجها فاذا فيه تراب وحجارة فلما
عادت قال لها زوجها نحن قلنا لكى ان
عندنا عمارة حتى انك جيبت لنا بالتراب
والحجارة فلما نظرت الى ذلك علمت ان
البياع قد نصب عليها فقالت يا رجل من
شغل قلبى ذهبت الى الغربال واتيت بالقدر
لان الدراهم سقطت من يدى فى السوق
فاستحييت من الناس انى ادور عليها فاتيت
بالتراب والحجارة لتغربل عليها فقام الرجل
واحضر الغربال وقعد يغربل ذلك التراب الى
ان امتلا وجهه وذقنه ترابا وهو المسكين

الى ان تقاتلوا جميعا وقتل بعضهم بعضا
على قطرة من عسل وهذا كله من كيد
النسا فلا تامر بقتل ولدك فتندم ولا ينفعك
الندم وقد بلغنى ايضا من شوم النسا
ومكرهن وكيدهن حكاية المراة مع البياع وما
وقع بينهما ' الحكاية الثانية للوزير الثالث '
حكى ان رجلا دفع لزوجته دراهما لتشترى
ارزا فاخذت الدراهم واتت الى دكان بياع
الارز فدفعت له الدراهم وقالت له اعطنى
بهذه الدراهم ارزا وكانت ذات حسن
وجمال فاخذ يلاعبها ويقول لها الارز ما
هو مليح الا بالسكر فقالت له اعطنى
السكر فقال لها عندى السكر فادخلى
عندى وخذى السكر والارز فدخلت الى
دكانه وقضى غرضه منها وغمز عبدا له
فعند ذلك اخذ العبد منديلا وملاه ترابا

*

ويصعد الجبال فوجد ذات يوم كهفا من
كهوف تلك الجبال واذا فيه حفرة ملآنة من
العسل النحل فبادر وملا قربة وحملها واتى
المدينة وكان معه كلب صيد وهو عزيز
عليه فوقف على دكان بياع واعرض عليه
مشترى العسل وتساوما فاخذ البياع القربة
وفتحها واخرج من العسل شيا لينظره فقطر
منه قطرة على الارض فسقط عليها دَبُّور
فوثب قط كان فى الدكان واتى الى الدبور
واكله فوثب كلب الصياد على القط فاكله
فوثب صاحب الدكان على الكلب فقتله
وكان صاحب الدكان من قرية والصياد من
قرية فعند ذلك تَقاتلوا الاثنين وسالت
بينهما الدما وتسامع اهل الصياد واهل
صاحب الدكان بذلك فجاوا اليهما وصاروا
حزبين وتقاتلوا ولم يزل السيف يعمل بينهم

الملك كلامها وامر بقتله الليلة

السادسة والثمانون والتسعماية

زعموا ايها الملك انه لما كان اليوم الثالث دخل عليه الوزير الثالث وتقدم وسجد بين يديه وقال ايها الملك انني لك ناصح وعليك مشفق ومشير على دولتك براى الصواب وهو ان لا تعجل بقتل ولدك وقرة عينك وثمرة فوادك فرُبّ امر هين قد عظمته عندك هذه الجارية فقد بلغنى ايها الملك حكاية عجيبة فقال الملك وما هى قال بلغنى ان قريتين تقاتلوا على قطرة من العسل فقال الملك وكيف كان ذلك حكاية الصياد وما جرا له من العجايب ' حكاية الوزير الثالث ' قال اعلم ايها الملك ان رجلا صيادا كان يقتنص الوحش من البرية

فاستعن به على هذا الامر الذى قد دهاك
فقال لها نعم ليس لى الا هو ثم انه رفع
طرفه الى السما واخلص بقلبه فى الدعا وقال
اللهم انى استعين بك على هذا الامر الذى
قد اهمّنى ثم انه اشار اليها فسقطت الى
الارض وقد صارت فحمة سودا محترقة فحمد
الله تعالى وشكره ثم انه سار وجدّ فى
السير الى ان اشرف على بلاده وسرادقته
فتضاعف شكره لربه وعاد الى ملكه وملك
ابيه ونعمته بعد ما كان قد ايس من
الحياة وكان ذلك كله براى الوزير واشارته
وقصد بذلك اعدامه فنصره رب العزة وانما
اخبرتك ايها الملك بذلك لتعلم ان وزرا
السو كثيرون وانهم لا يصفون النية ولا
يحسنون مع ملوكهم الطوية فليكن الملك
منهم على حذر بسبب قتل ولده فقبل

انه سال الفرج من الله تعالى فمرّ بشجرة عالية تحتها حايط مبنى فقالت له يا ابن الملك اقف حتى اقض حاجة لى فوقف بفرسه وانزلها فتوارت بالحايط ثم انها خرجت كانها شعلة من الشعال فلما نظر ابن الملك اليها خاف وفزع وطار عقله وذهب لبه وتغيرت حالته فوثبت فاذا هى راكبة خلفه فى اقبح ما يكون من الصور فقالت يا ابن الملك ما لى اراك مهموما وقد تغير وجهك فقال لها انى تذكرت امرا قد اهمّنى فقالت له استعن باموالك ودخاير ابيك فقال لها فانه لا يندفع بمال ولا يفيد فيه الجيوش ولا يبالى بالابطال فقالت له فانتم تزعمون ان لكم فى السما اله يَرى ولا يُرى وهو بالمنظر الاعلا وانه قادر قاهر غير مقهور وعالم خبير بجميع الامور

ياخذ وقد توسط النهار وحمت البيدا واذا به قد اشرف على مدينة خراب فوقف ابن الملك عندها يتعجب من رسومها وبنايهـا فلاحت منه نظرة واذا هو بجارية جميلة قاعدة تحت جدار من جدرانها وهى تبكى وتنوح فدنا منها فقال لها من تكونى انتى ومن اوصلكى الى هاهنا فقالت له انا النميمة ابنة النطاح ملك الارض الشهبا خرجـت فى ليلة لبعض شانى فاختطفنى عفريت من الجن وطار بى بين السما والارض وان لى بهذا اليوم ثلاثة ايام جيعانة عطشانة وانى لما نظرتك طمعت فى الحياة قال فادرك ابن الملك عليها الرافة والرحمة ودنا منها فاركبها خلفه على جواده وقال لها طيبى نفسـا وقرى عينا فان ردنى الله من هذه القفار الى قومى واهلى رديتك الى اهلك وبلادك ثم

الصيد فيها كثير فتقدم ابن الملك واطلق
البازات والفهود والكلاب فاصطادوا شيا
كثيرا ففرح هو ومن معه واقام كذلك
مدة ايام وابن الملك فى اطيب عيش فلما
همّ بالانصراف اعترضته غزالة حسنة كانّ
الشمس تطلع من قرنها وقد انفردت عن
رفقتها فاشتاقت نفس ابن الملك الى صيدها
وطمع فيها فقال للوزير اريد ان اتبع هذه
الغزالة فقال له افعل فتبعها منفردا فاندفعت
بين يديه فلم يزل فى طلبها الى ان امسى المسا
فتسلقت الغزالة بالجبال واظلم الظلام على
ابن الملك فقصد الرجوع فلم يعرف الطريق
فاهتم لذلك وقال لا حول ولا قوة الا بالله
العلى العظيم ولم يزل قايما على ظهر جواده
الى الصباح فصار يلتمس الفرج كيف شا
وهو لا يدرى اين يتوجه ولا يدرى اين

الليلة الثالثة دخلت الجارية على الملك وقالت ايها الملك انصفني وخذ لى حقى ولا ترجع عن قولك فان وزراك السو كثيرون

حكاية الجارية فى ابن الملك ووزير الملك والده

اعلم ايها الملك انه قد بلغنى ايضا ان وزيرا كان لبعض الملوك وقتل ابن ملك بغداد حسدا فقال الملك وكيف ذلك وما حكايته فقالت المراة بلغنى انه كان ملكا من الملوك وكان له ولد يحبه ويكرمه ويفضله على ساير اولاده فاشتهى على ابيه الصيد والقنص فامر بتجهيزه وامر وزيره ان يكون فى خدمته ويقضى مهمّاته فاخذ ما يحتاج اليه الحال من آلة الصيد والقنص ومضت معهما الغلمان للخدمة وتوجهوا الى مكان الصيد فوصلوا الى ارض خضرة نضرة ذات عشب ومرعا ومياه واذا

واذا بغلام قد دخل علىّ وهو غايب العقل
حيران وهذا الرجل صاحب السيف وراه
بحثّ فى طلبه وصار الغلام يقول يا ستار
يا للمروة جيرينى اليوم من يد قاتلى ظلما
فارميته فى تلك الطابق الذى عندنا
فدخل الرجل بالسيف وهو يطلبه فانكرته
فصار واقفا يسبّنى كما تراه والحمد لله
الذى ادركتنى والا كنت هلكت فقال لها
زوجها جزاك الله خيرا ما قصرتى ثم ذهب
الى الطابق وقال للغلام اصعد لا باس عليك
فطلع وهو كالمستريب وزوج المراة يومنه
ويطمنه ويتوجع لمصابه ويدعو له الى ان
اخرجه من منزله ولم يدر ذلك القرنان
ما تم عليه فهذا من كيد النسا ايها
الملك اياك وذكرهن ما لا يقلن قال الراوى
فرجع الملك عن قتل ولده فلما كان

اطاعها على مرادها فبينما هم كذلك واذا
بسيد الغلام اطرق الباب فاخذت الغلام
وارمته فى طابق عندها ثم انها فتحت
للرجل وسيفه فى يده فجلس على فراش
المراة فاقبلت تمازحه وتلاعبه واذا بزوجها
بالباب فقال لها من هذا قالت زوجى قال
فكيف يكون العمل قالت يكون العمل ان
تجذب سيفك واقف فى الدهليز انت
تسبّنى وتشتمنى فاذا دخل زوجى اخرج
انت الى حال سبيلك ففعل ذلك فلما دخل
زوجها فنظر الى سلحدار الملك وسيفه فى
يده وهو يشتم المراة ويسبّها ويهددها
فلما راى زوج المراة اغمد سيفه ومضى الى
حال سبيله فقال الرجل لزوجته ما الخبر
فقالت يا رجل انى قد اعتقت اليوم نفسا
من القتل والحال انى كنت جالسة اغتسل

لك تارة ولغيرك تارة وقد مات ذلك الرجل
وانقطعت الرغيفين فقال التاجر انا لله وانا
اليه راجعون وجعل يقول قوله تعالى ما
اصابك من حسنة فمن الله وما اصابك من
سيئة فمن نفسك وجعل يتنفل ويتصدق
وينتقايا حتى مرض وندم ولا افاد الندم

حكاية السياف والصبية ' الحكاية الثانية
للوزير الثاني ' اعلم ايها الملك وبلغنى ايضا
من كيد النسا ان رجلا كان يقف بالسيف
على راس الملوك وكان له صبية يهواها من
بنات العوام فبعث اليها يوما غلاما برسالة
فيما يجرى بينهما فلما مضى الغلام اليها
وجلس عندها مالت اليه تلاعبه وتهارشه
وتضمه الى صدرها وتقبله فطاب معها نفسا

الليلة الخامسة والثمانون

والتسعماية بلغنى ايها الملك ان الغلام

فلما كان اليوم الثانى عاد الى ذلك المكان فوجد العجوز ومعها رغيفين اخـــريـــن فاشتراهما منها ولم يزل كذلك مدة خمسة وعشرين يوما ثم غابت العجوز عنه فلم يرها فلما كان بعد مدة وجدها فى بعض شوارع المدينة فوقف اليها وترجم ومدح وترنم وسالها عن سبب انقطاعها عنه وسال عن الرغيفين فسكتت عن الجواب فاقسم عليها ان تخبره فقالت له يا سيدى عافاك الله اعلم انى كنت اخدم انسانا وكانت به اكولة فى صلبه وكان الطبيب يامرنا ناخذ له الدقيق ونلتّه بالسمن ونجعلـه على الموضع الذى فيه الوجع فيبيت ليلته على الوجع فاذا اصبح ازلناه وعملنا غيره فكنت آخذ انا ذلك الذى كان على الوجع فاعجنه واقرصه رغيفين واخبزه وابيعه

الا بعد اياس من الله وانت ما صدّقت
بوجوده فانه يكون لك ذخيرة فى ملكك
وحافظا لذكرك فتصبر عليه ايها الملك
فربما يكون له حجة اذا تكلم فان
عجلت وقتلته ندمت كما ندم التاجر

حكاية التاجر والعجوز وما وقع لهما

حكاية الوزير الثانى قال الراوى فقال
الملك وكيف كان ذلك وما حكاية التاجر
فقال بلغنى ايها الملك انه كان تاجرا
حاذقا متخذ طريقة فى ماكله ومشربه
فسافر فى بعض السنين الى بعض البلاد
فبينما هو يتمشى فى اسواقها وازقتها واذا
بعجوز كبيرة السن لقيته ومعها رغيفان
خبز وهذان الرغيفان بنيته محكمين الصنعة
فساومها فذكرت له انهما بارخص ثمن
فاشتراهما منها وذهب بهما الى منزله واكلهما

نار لينة فللوقت انعقد فاخذه ذلك الصبى
واطعم الحاضرين بحضور الرجل فطاب
قلبه وزال همه وعلم انه قد ظلم زوجته
وانها بريئة من العيب فدخل على اهله وعلى
الجيران فاصلحوا بينهما واعطا زوجتهماية
دينار وارتجعها وذهبت حيلة الرجل
الفاسق خاسرة بعد ان فرح بفتنتها مع
زوجها وطلاقها وطمع فى وصلها فهذا ما
كان من جملة كيد الرجال ومكرهم ايها
الملك فعند ذلك امر الملك بقتل ولده
وانقضا اجله فعند ذلك لما كان اليوم
الثانى دخل الوزير الثانى على الملك يتشفع
فى قتل ولده فسجد بين يديه فقال له
الملك ارفع راسك لا سجود الا لله فرفع الوزير
راسه ووثب بين يدى الملك وقال له ايها
الملك لا تعجل فى قتل ولدك فانك ما رزقته

على ظنه انه منى رجل فنظر الى الغلام وقال
له اين ستك فقال له انها توجهت الى
الحمام تطهر وتعود الساعة فتحقق ما ظنه
وطاش عقله وطار لبه وارسل الى زوجته
فلما حضرت وثب عليها وضربها ضربا موئما
ثم انه كتفها واتى بسكين ليذبحها
فصاحت بالجيران وادركوها فقالت المراة
ان هذا الرجل قد ضربنى ظلما بغير
حق ثم اراد قتلى بغير حق فقاموا
عليه الجيران فقال هى طالق فقالوا له
زوجتك امراة صالحة ثقة عفيفة طاهرة
فلاى شى تفعل هذا الامر كله فاخبرهم بالخبر

الليلة الرابعة والثمانون والتسعماية

وكان فيهم غلام صغير السن فقال ارنى يا
عم هذا الذى تزعم انه منى رجل فاراه
الى الصبى فاخذه فشمه فى انفه ووضعه على

زوجا فلما لم يجد الرجل الفاسق سبيلا
الى التوصل بها وطالت المدة تدبر فى الحيلة

الليلة الثالثة والثمانون والتسعماية

وكان لزوج المراة غلام وهو ثقة امين فصحبه
ذلك الرجل الفاسق وصار يهاديه ويحسن
اليه الى ان صار ذلك الغلام له اطوع من
يد الى الفم فقال له ذات يوم يا فلان ما
تدخلنى الى داركم اذا خرجت ستك فقال
له نعم وادخله الدار واعرض عليه المفلوس
وجميع ما فى الدار وكان الرجل اخــذ
معه بياض البيض فدنا من فرش المراة واغفل
ذلك الغلام وسكبه على الفراش ثم انه
اقبل على الغلام يتشكر منه وخرج من
المنزل ومضى الى حال سبيله ثم انه بعد
ساعة اتى صاحب المنزل ودخل منزله واتى
فراشه ليستريح فوجد بياض البيض فغلب

وولده وما جرا لهم قالت الجارية بلغنى
ايها الملك ان رجلا قصارا كان يخرج كل
يوم الى شاطى البحر يقصر القماش ويخرج
معه ولده فنزل النهر يسبح فيه طول نهاره
فنعصب من السباحة ذات يوم فانحلت
سواعده فغطس فنظر اليه والده وقد تبين
له الغرق فوثب اليه وترامى عليه فتعلق
الولد بابيه فى عرق تيار فغرق الاب والابن
وكذلك انت ايها الملك اذا لم تقم على
ولدك وتنهاه وتاخذ حقى منه اخاف ان
تغرق انت واياه الحكاية الثانية التى حكاها
الجارية وهى حكاية الفاسق والمراة وما
وقع بينهما من الغرايب فقد بلغنى ايها
الملك من كيد الرجال ان رجلا عشق
امراة ذات حسن وجمال وبها وكمال وكانت
تلك المراة صالحة عفيفة مثلى وكان لتلك المراة

وانه بعد ذبح الدرة اقام مع زوجته مدة
من الزمان ولا زال يفحص عن امر الدرة
حتى نظره بعينه وهو خارج من داره فعلم
صحة قول الدرة وكذب المراة وعلم خيانتها
وندم على ذبح الدرة ودخل على زوجته
وذبحها ورماها فى البحر واقسم انه لا
يتزوج بعد ذلك ابدا وانما اعلمتك ايها
الملك بذلك لتعلم ان كيد النساء عظيم
والعجلة تورث الندامة قال الراوى فرجع
الملك عن قتل ولده فلما كانت الليلة
الثانية دخلت الجارية على الملك وقبلت
الارض وقالت ايها الملك كيف اهملت حقى
وكيف تسمع الملوك عنك انك امرت بامر
ورفضه وزيرك وحلاوة الملك نفاذ الامر وكل
احد يعلم منزلته عندك فانصفنى من
ولدك حكاية الجارية وهى قصة القصار

وتدير الرحا الى ان طلع النهار فحسبت
الدرة ان رش الماء هو مطر وان الترويح
بالمروحة ريح عاصف وان اللمع بالسراج
برق خاطف وان كركرة الرحا رعد فلما
اصبح الصباح دخل الرجل الى زوجته
واقبل على الدرة يحدثها ويسالها عن
ليلتها فقالت الدرة يا سيدى ومن كان
يسمع الليلة او يبصر فقال لها ولاى شى
قالت يا سيدى من كثرة الريح والرعد
والبرق والمطر فقال الرجل كذبت ان الليلة
ما كان فيها شى من ذلك فقالت انى
اخبرتك بما عاينت وسمعت فكذبها فيما قالته
عن زوجته وقصد انه يصالح زوجته فابت
وقالت لا اصالحك حتى تذبح هذه الدرة
التى كذبت علىّ فقام الى الدرة وذبحها

الليلة الثانية والثمانون والتسعماية

غلاما من الاتراك فتعلقت به وتعلق بها وكان يدخل اليها في منزلها فتلاعبه وتعانقه وتواصله مدة غياب زوجها فلما قدم من السفر اعلمته الدرة بان التركي كان يدخل على زوجته فغضب على زوجته وهمّ بقتلها فقالت له يا رجل اتق الله تعالى وارجع الى معقولك هل للطير عقل او فهم فان اردت ان ابين لك صدقها من كذبها امض الليلة الى اخوانك فاذا اصبحت تعال واسال الدرة حتى انك تبقى تعلم هل هي صادقة فيما تقول او تكذب فقام الرجل ومضى الى بعض اصحابه ونام عنده فلما صار الليل عمدت المراة الى قفص الدرة وعمدت الى نطع فجعلته في قفص الدرة وجعلت ترشّ عليه الماء البارد وتروّح عليه بالمراوح وتلمع بالسراج كالبرق الخاطف

فى بيت الوزير فقال الملك للوزير ارجع الى روضتك وانت آمن مطمان فان الاسد ما بقى يقربها وقد بلغنى انه دخل اليها ولكنه لم يتعرض لها بسو ولا حصل مكروه فقال الوزير سمعا وطاعة ثم ان الوزير عاد الى اهله وصالحها ثم سالها عن الحال فاخبرته بما جرى من الملك ومنها فشكرها ووثق بصيانتها وعقلها وهذه حكايتها .

حكاية التاجر مع زوجته ' الحكاية الثانية للوزير الاول ' اعلم ايها الملك ايضا انه كان فى قديم الزمان تاجر كبير وكان كثير الاسفار وكانت له زوجة جميلة وكان يحبها ويغار عليها فاشترى له درة خضرة بماية دينار تتكلم مثل الانسان وكانت الدرة تعلمه بجميع ما يقع فى الدار وهو غايب فلما كان فى بعض اسفاره هوت امراة التاجر

عن زوجته مدة سنة كاملة وهو لا يدخل
اليها وقد هجرها ولا بقى ينظر اليها

الليلة الحادية والثمانون والتسعماية

فلما طال بها الامر شكت الى ابيها واعلمته
القصة قال فدخل ابوها على الملك وكان
الوزير حاضرا فقال اصلح الله الملك انه
كانت لى روضة حسنة غرستها بيدى
وانفقت عليها مالى حتى اثمرت ووجب
اجتنايها فاهديتها لوزيرك هذا فاكل منها
ما طاب له ثم رفضها وزهد فيها فيبست
وذهب رونقها وجفّت زهرتها وتغيرت حالتها
فقال الوزير صدق ايها الملك وانى كنت
احفظها واكل منها فدخلت اليها يوما
فوجدت اثر الاسد فيها فخفت على نفسى
منه فانعزلت عنها ففهم الملك ان الاثر
الذى وجده الوزير هو خاتمه الذى نساه

ما زجره عن الزنا فكسر همته عن ارتكاب
الفحشا ثم انها قدمت له طعاما فى صحون
محففة بالذهب عددتهم تسعون صحنا فجعل
ياكل من كل صحن لقمة وهى الوان مختلفة
عجيبة وان الطعم طعم واحد فتعجب الملك
من ذلك فقال لها ارى الوانا كثيرة وطعمها
واحد فقالت له ايها الملك هذا مثل ضربته
لك لان فى قصرك تسعين جارية مختلفات
الالوان وطعمهن واحد فخجل الملك منهـا
ولم يتعرض لها بسو ورجع الى قصره وقد
نسى خاتمه عندها وهو خاتم الملك فلما
تذكر استحيا ان يطلبه ثم ان الوزير فى
اثنا ذلك حضر من السفر ودخل الى منزله
وجلس على مرتبته واذا هو بخاتم الملك
تحت الوسادة فعرفه وانكر ذلك على زوجته
وحمل من ذلك هم عظيم ثم انه اعتزل

الدخول الى زوجة الوزير فى منزلها فلما
نظرت اليه عرفته فوثبت الى خدمته
وقبلت الارض بين يديه ورحبت به
وقالت ايها الملك وما هذا القدوم المبارك
فقال ان شدة حبك والشوق اليك
اقدمنى على ذلك فقبلت الارض ثانيا وقالت
والله اننى ما اصلح خادمة لاقل جوار الملك
وان لى والله الحظ العظيم حيث وقعت فى
خاطر الملك بهذه المنزلة فمد يده اليها
رراودها عن نفسها فقالت ايها الملك ان
هذا لا يفوتنا بل ينعم الملك على جاريته
ويقيم عندها فى اليوم حتى اصنع له
شيا ياكله ويشربه قال فجلس الملك فى
منزل وزيره فنضت مسرعة واتت له بكتاب
فيه من المواعظ والاداب فاخذه الملك
وجعل يقرا فيه فوجد من المواعظ والحكم

بلغك من مكرهن وكيدهن فقال له الوزير
مرادى احكى لك حكاية الملك وزوجة
الوزير ' حكاية الوزير الاول' اعلم ايها
الملك العظيم انه كان ملك من الملوك
وكان عظيم الشان مغرما بحب النسوان
كثير الولوع بهن فبينما هو ذات يوم فى
قصره اذ نظر الى جارية على سطح دارها
وكانت ذات حسن وجمال فاشتاقت نفسه
اليها ووقعت عنده موقعا عظيما فسال عن
الدار وعن الجارية فقيل له ان الدار دار
وزيرك وان الجارية زوجته فلما دخل عليه
الوزير امره ان يسافر فى بعض جهات
المملكة ليكشف خبرها ويعود فلما سمع
الوزير كلام الملك خرج وبادر الى السفر
امتثالا لامر الملك فلما استقرّ الوزير فى
السفر والبلاد تحيل الملك وتلطف على

اياس من الولد وهذا وقت الحيلة فى نجاته
من القتل لتدبير مملكة ابيه من بعده
فقال احدهم انا اكفيكم امر هذا الغلام
فى هذا اليوم وادخل على الملك بحيلة
ليوخّر قتله فى هذا اليوم فقالوا افعل وكل
واحد منا يدخل على الملك بحيلة يوما
بعد يوم ويدبّر حيلة حتى يوخّر قتله
يوما الى ان ياذن رب العالمين واتفق رايهم
على ذلك اول يوم فقام الوزير الاول ودخل
على الملك وسجد بين يديه واستاذنه فى
الكلام فاذن له فقال ايها الملك لو كان
لك الف ولد ما هان عليك قتل واحد
منهم بقول امراة وهل تكون صادقة او
كاذبة وربما كان ذلك كذبا منها فقد
بلغنى ايها الملك من مكرهن وكيدهن
امر عظيم وخطب جسيم فقال اخبرنى ما

منها حردا عظيما وقال يا ملعونة انا اجازيك
على هذه الفعال اذا تكلمت ان شا الله
تعالى ثم انه قام من مقصورتها وهو غضبان
فخافت الجارية على نفسها ولطمت على
وجهها وشقت ثيابها ونتفت شعرها
وكشفت راسها ودخلت على الملك فلما
نظر اليها وهي على تلك الحالة غضب وقال
ما بالك ايتها الجارية قالت له ايها الملك
هذا ولدك الذى تزعم جلساوك انه اخرس
لا يتكلم فانه قد راودنى عن نفسى فامتنعت
منه وقد فعل بى ما تراه فلما سمع الملك
ذلك اشتد غضبه على ولده وامر بقتله فلما
بلغ ذلك الخبر لوزرايه وكانوا سبعة وزرا
اجتمعوا فى مكان وقالوا ان الملك امر
بقتل ولده بقول هذه الفاجرة وان قتله
ندم حدّ الندم فانه لم ياتيه الا على

غما شديدا وامر باحضار معلمه السندباد
فاختفى ولم يقفوا له على اثر ولا عرفوا له
خبر فقال قوم انه استحى من حرمة الملك
والحاضرون وقال قوم ادخلوه الدار لتكلمه
الجوار فيزول عنه الحيا فاستصوب الملك
هذا الراى وامر بادخاله الى الدار عند
الجوار فدخل الغلام الى قصر ابيه فنظرت
اليه حظية من حظايا الملك ورات حسنه
وجماله وبهاه وكماله وقده واعتداله
فافتتنت به وبادرت اليه وجات الى عنده
وسلمت عليه فلم يجبها وقد اذهلها
حسنه فصرخت له وراودته عن نفسه
والحّت عليه وضمته الى حضنها وقبلته
وقالت يا ابن الملك صِلنى من نفسك وانا
اجعلك مكان ابيك واسقيه سما حتى يموت
وننتفع بملكه ونعمته فاغتاظ الغلام وحرد

وما تامرنى ان افعل قال امرتك ان لا تتكلم
ولو قتلك والدك بالسياط حتى تمضى السبعة
ايام الليلة الثمانون والتسعماية فان
سلمت فيها يكون لك شان عظيم وتملك
ملك ابيك وان كانت الاخرى فالامر الى
الله تعالى من قبل ومن بعد فقال له ابن
الملك لقد اخطات ايها المعلم وعجلت
باعلامك قبل ان تنظر فى مولدى ولو
تاخرت حتى مضت السبعة ايام كان
اصوب فقال له يا ولدى قد كان ما كان
وما الجانى الى ذلك الا فرحى بتعليمك
ولكنك اعزم فتوكل على الله تعالى ولا
تتكلم ابدا قال فذهب الغلام ودخل على
ابيه فتلقوه الوزرا واقبل عليه الملك وكلمه
فلم يجبه واستنطقه فلم ينطق فتعجب
الحاضرون من امره واغتم الملك على ولده

فى اقرب مدة فلما وجد المعلم قد فهم
نقله من ذلك البحث الى ان فهم المعانى
من كل علم وما برح كذلك مدة يسيرة
حتى اتقن جميع ما يحتاج اليه فعند
ذلك اخرجه المعلم من البيت ومضى به
الى ركوب الخيل واللعب بالرمى والرمى
بالنشاب ثم انه ارسل الى الملك ليعلمه
بان ولده قد اكمل ما يحتاج اليه الى
امثاله ففرح الملك بذلك واحضر وزراه
واكابر دولته واراد امتحان ولده فارسل
خلف الحكيم للحضور وصحبته ولد الملك
فنظر المعلم السندباد فى مولد الغلام
فوجد عليه قطعا عظيما بمدة سبعة ايام
فخشى على الغلام منها وقال لابن الملك
انظر الى مولدك فنظر الغلام وعلم ما فيه
من القطع فخاف على نفسه ثم قال للحكيم

وانطلق به الى منزله فارسل الملك له ولمعلمه
جميع ما يحتاجون اليه نفقة وبسط
وفرش وانية فبنى له الحكيم بيتا وبيّضه
بالجص وبياض البيض والاسفيداج ثم كتب
على حيطانه جميع ما يحتاج اليه ابن
الملك من العلوم ثم اخذ بيد الغلام
وادخله فى ذلك البيت بعد ان فرشه له
واجلسه وجلس وجعل عنده كل ما
يحتاج اليه من اكل وشرب ثم انه خرج
من عنده وقفل عليه بسبعة اقفال وتركه
ومضى وما كان يدخل عليه الا كل ثلاثة
ايام مرة ويعلمه استخراج تلك الكتابات
التى وضعها على حيطان ذلك البيت
ويجدد له ماكولا ومشروبا ويقفل عليه
ويمضى فصار الفتى كلما ضاق صدره
يجتهد فى تلك الكتابات الى ان استخرجها

مشغول باللعب واللهو لكن اذا اشرطت على الملك شروطا وثبت عليها علّمته فى سبعة اشهر ما لم يعلم ولا يقدر عليه غيرى فى سبعة اعوام فقال له الملك انا اطيعك وادخل تحت شرطك فقال السندباد ايها الملك احفظ منى هذه الكلمات قال الملك وما هى فقال الكلمة الاولى لا تفعل بالناس الا ما تحبه لنفسك الثانية لا تفعل امرا فتعجل فيه حتى تشاور اهل الفحص الثالثة اذا قدرت فاعفو وما اريد منك اكثر من هذا فى تعليم هذا الغلام ولا اريد الا الثبات على الشرط فقال الملك اشهدوا علىّ يا جماعة من حضر انى ثابت على هذه الشروط ومقيم عليها وكتب بينهم شروطا وكفالة وشهد الحاضرون بذلك واخذ الحكيم بيد ابن الملك

الاجتهاد فى تعليمه والله الموفق للصواب
ثم ان الملك احضر ولده واسلمه للحكيم
السندباد وشرط عليه انه يعلمه فى ثلاث
سنين فاخذه السندباد ومكث يعلمه الى
ان مضت الثلاث سنين فلم يتعلم من
الكلام شيا لان قلبه كان مشغول باللعب
واللهو فاستحضره الملك بعد مضى تلك
المدة فامتحنه فاذا هو لا يعرف شيا قال
فوجه الملك للبلاد طريقا ثانيا فى طلب
العلما وسالهم ان يختاروا له من يعلم
ولده فقالوا له وما فعل معلمه السندباد
فقال لهم الملك انه لم يعلمه شيا فامروا
باحضاره فلما مثل بين يدى الملك فقالوا
له العلما والحكما وارباب الدولة ايها الحكيم
ما منعك من تعليم ابن الملك فى هذه
المدة فقال لهم ايها الحكما ان الفتى

*

تختاروا من بينكم خمسين رجلا ومن
الخمسين عشرة ومن العشرة واحدا ليعلم
ولدى ساير العلوم فاذا رايت ولدى اتقن
ساير العلوم قاسمته فى نعمتى وخوّلته فى
مملكتى فقالوا له اعلم ايها الملك ان ما
فينا اعلم ولا افضل من السندباد الحكيم
وهو فى بلدك وتحت كنفك فان اردت ذلك
ارسل اليه واحضره وامره بما تريد فامر الملك
باحضاره فلما مثل بين يديه ترجم وسلّم
فقربه الملك ورفع مقامه وقال اعلم ايها
الحكيم انى قد احضرت هولاى الحكما
وسالتهم ان يختاروا لى رجلا ليعلم ولدى
جميع العلوم فاختاروك لذلك واجتمع
امرهم ورايهم عليك فان كنت اهلا لما
زعموا فتقدم واعلم ان ولد الانسان مهجة
قلبه وثمرة فواده وكبده والمراد منك

طويل العمر غير انه يخاف عليه فى حال
شبابه فاغتم الملك لذلك غما شديدا فقالوا
ايها الملك ولكن يسلم بعد ذلك ولم ينله
مكروها فزال عن الملك همّه وغمّه واخلع
عليهم واعطاهم الانعامات الجليلة وانصرفوا
ثم انه اسلم ولده للجوار والحجاب والدايات
حتى كبر ذلك الغلام ونشا وترعرع وبلغ
من العمر سبع سنين فوجه الملك كتبا الى
ساير الاقاليم والاعمال فجمع الحكما والعلما
والفقها من جميع البلاد فاجتمع عليه
ثلثماية وستون رجلا فاخلا لهم مجلسا
واجتمعوا عليه جميعا فقربهم الملك وادناهم
واحضر بين يديه اطباق الاطعمة فاكلوا
بحسب الكفاية ولما استقرّ بهم الجلوس قال
لهم الملك اتدرون لما ذا جمعتكم فقالوا
لا نعلم ايها الملك فقال انى اريد ان

القمر بالجوزا فاستيقظت من منامى وانا زاهدة فى الاولاد غير راضية بهم لما سمعته من ذلك الهاتف فقال الملك لا بد لى من الولد ان شا الله تعالى ثم ان زوجة الملك ما زالت تلاطفه حتى زال عنه حزنه وخرج الى الناس وجلس على عادته ففرح به الناس خصوصا اهل دولته فلما كان اتصال القمر بالجوزا واقع الملك زوجته فحملت باذن الله تعالى فبشرت الملك بذلك ولا زالت كذلك الى ان كملت اشهرها ووضعت غلاما جميلا حسنا فتباشر اهل المملكة ثم ان الملك جمع اهل مملكته وجميع العلما والحكما والمنجمين وارباب الخبرة فقال اريدكم ان تنظروا طالعا لولدى وما ذا يكون من امره فقالوا نعم بسم الله ثم انهم نظروا فى طالعه وقالوا نراه سعيدا

لا عارضك الزمان ولا نالت منك طوارق الحدثان واعطاك الله السرور ورقك على كل محزون فما لى اراك متفكرا وفى احوالك متذكرا فقال لها اعلمى اننى قد كبرت وذهب اكثر عمرى ولم ارزق ولدا تقرّ به عينى فعلمت ان ملكى يصير الى غير نسلى وينقطع خبرى فحملت على قلبى همّا عظيما فقالت له ازال الله همك فانه قد خطر ببالى ذلك من قبل اليوم ودخل على قلبى مثل ما دخل على قلبك وانى رايت فى منامى كان قايلا يقول لى ان هذا الملك يريد الولد ومتى رزق الولد حصل لذلك الولد شدة ومشقة ولكن يسلم من القتل وان رزق ابننا كانت سببا لزوال ملكه ولا يتصور له الولد من احد غيركى ويكون حملك بذلك الولد حين يتصل

وكان قد مضى له من العمر زمانا طويلا
لم يرزق ولدا فصار له من ذلك الحسرات
اعلم انه كان الملك جالسا يوما من بعض
الايام متفكرا فى امره وانقطاع نسله وخمول
ذكره ورجوع ملكه الى غير اهله فلزم بيت
فكره واختلا بنفسه وامتنع من الدخول
والخروج والحركة والسكون حتى انقطع خبره
فارتجفت الرعية وتحدثوا فى شان الملك
فقوم يقولون انه هلك وقوم يقولون لا
ويدبرون لمن يكون الملك وانبسطت
السنة للناس فى مثل ذلك وكان للملك
زوجة حسنة جميلة وكانت احسن نسايه
واقربهم اليه وكانت ذات عقل وادب فلما
سمعت ذلك دخلت على الملك فوجدته
مهموما باكيا حزينا فقبلت الارض بين
يديه وقالت له ايها الملك افديك بروحى

سوى وقت خروجه الى الديوان ويعــود
اليها فى اشد ما يكون من الاشتياق وما
زالوا على هذا الحال فى ارغد عيش واهناه
يقطعون الاوقات باللذات والمسرات وهم فى
اكل وشرب ومنادمات الى ان اتاهم هادم اللذات
ومفرق الجماعات فسبحان الدايم ملكه على
الدوام الذى لا يغفل ولا يموت ولا ينام
وهذا ما انتهى الينا من حديثهم والسلام

الليلة التاسعة والسبعون والتسعماية

حكاية الملك وولده وزوجته والسبع وزرا
قالت زعموا ايها الملك السعيد انه كان
فى قديم الزمان وسالف العصر والاوان ملك
من ملوك الصين ذو عز وتمكين وسلطان
متين من انجاب النبيجان عظيم الشان
له علم وعدل وحكم وفضل عادل فى رعيته
كريما على اهل مملكته محبوبا فى دولته

ايام الجمعة الى جميع الجمع الثلاث وقعدوا
الى تمام الشهر ثم انه بعد تمام الشهر
جلس على سرير الملك وحكم وعدل وفرق
الفضة والذهب واطلق كلمن كان فى
المحبوس وازال المظالم والمكوس وانصف المظلوم
من الظالم ودعت له الرعية واحبته ودعت
له بدوام العز ودوام الملك وطول البقا
وخلود النعم والصفا وانقادت اليه الجيوش
والعساكر من كل مكان وجاته الهدايا من
ساير البلدان واطاعته الملوك وكثرت عساكره
واكابره وعاشت رعيته معه فى ارغد عيش
واهناه وما زال هو ومحبوبته الملكة مارية
فى الذ عيش واطيبه ورزق منها الاولاد
ووقع بينهما الالفة والمحبة وكلما طالت
عشرتهما طالت محبتهما حتى صاروا لا
يصبروا عن بعضهما بعضا ساعة واحدة

فلما سمع الملك العزيز والد العباس ذلك
الشعر من تلك الجارية اعجبته فونهم واشعارهم
وقال يا ولدى ان هولاى الجوار المهن طول
الاشعار وقد شوقونا الى المنازل والديار بحسن
الالحان وهذه الخمسة قد زينوا مجلسنـا
بحسن الانغام وقد احسنوا فيما قالوه بين
الحضار ونحن نشير عليك ان تعتقهن لوجه
الله تعالى فقال الملك العبـاس لا امـر الا
امركم ثم انه اعتق العشر جوار فى المجلس
فقبلوا الجوار ايديهم وسجدوا شكرا لله تعالى
وخلعن ما كان عليهن من الزينة وطرحوا
عيدان الملاهى ولزموا بيوتهن مستورات غير
بارزات ولبث الملك العزيز بعد ذلك سبع
سنين وانتقل الى رحمة الله تعالى فاخرجـه
ولده العباس خرجة الملوك وعمل له الختمات
والمقربين وجعل العزاة لوالده حتى انقضت

ودونكم والحال جسمى تخبرا ؛
وقلبى من يوم التفرق موصبا ۞
فان عذولى لو رآنى لرقّ لى ؛
وناح على فقدى ومنى تعجبا ۞
وساعدنى منه بفيض مدامع ؛
واصبح مثلى ناحلا ومعذبا ۞
وكم يحمل القلب المشوق بحبكم ؛
غرام به مثل الجبال واصعبا ۞
فوالله كم همّ تقضىّ لاجلكم ؛
على قالبى والقلب قد عاد اشيبا ۞
فلو اننى ابديت منى زفيره ؛
لاحرقت الاطلاق شرقا ومغربا ۞
ومن بعد هذا تم لى من احبنى ؛
سرورا وافراحا وراحا مطيبا ۞
جمعنى بهم بعد التشتت ربنا ؛
ومن يصنع المعروف ليس يخيبا ،،

حاضرا وقال لها العباس احسنتى يا جارية
ثم امر الجارية الخامسة ان تتقدم وتغنى

الليلة الثامنة والسبعون والتسعماية

وكانت الجارية من بلاد الشام وكان اسمها ريحانة وكانت بارعة الصوت اذا حضرت فى مجلس شخصت اليها الابصار فتقدمت واخذت الكمنجة وكانت تلعب الالات فانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

ومقدمكم عندى باهلا ومرحبا :
وروينكم عندى سرور ومذهبا ☆
بكم يستطاب الود ابيض صافيا :
ومنكم لذ العيش واخضر كوكبا ☆
فوالله ما زال اشتياقى اليكم :
ومثلكم فى الناس عزا ومطلبا ☆
سلوا مقلتى ان كان من يوم بعدكم :
رقاد بها او ناظرىّ لها صبا ☆

وجاءت لنا من المشاير اخــبـار ۞
وغنا بها الحادى والقى مـرادنـا ؛
ولم يبق منا عند ذلك افشار ۞
ولما صفى وقتى بطيب اجتماعنا ؛
ولم يبق للوقت المشتت انصار ۞
خلا بعضنا بالبعض لا واش بيننا ؛
ولم نخش من بغضا عدو ولا جار ۞
صفا الوقت بالاحباب والهجر انقضى ؛
وجاد علينا الحب بالوصل مدرار ۞
وقال تملا بالوصـال فـمـا بـقـى ؛
علينا رقيب نختشيـه ولا عـار ۞
تجمعت الاحباب وارتفع الجـفـا ؛
وكاس وصالى بالمحبـة يـنـدار ۞
عليكم سلام الله من كل نعمة ؛
على ما تقضى من سنين واعمار ،،
فلما فرغت من شعرها اطرب كلمن كان

فعند ذلك تبسم العباس واعجبه شعرها
وامر الجارية الرابعة ان تتقدم وتغنى وكانت
من بلاد المغرب واسمها بلخشا فتقدمت
الجارية واخذت العود والسنطير وشدت
اوتاره وضربت عليه طرايق عدة وعادت الى
الطريق الاولى وانشدت تقول هذه الابيات

شعر

ولما حضرنا للسرور بمجلس ؛
اضاءت لنا من نور عينيك انوار ۞
وطافت علينا بالمغارف خمرة ؛
يطوف بها من جوهر العقد خمار ۞
تخامر ارباب العقول بلطفها ؛
فتبدى لنا عند المسرة اسرار ۞
ولما رويناها اشرنا بطوفها ؛
وضاءت لنا منها شموس واقمار ۞
رفعنا حجاب الانس بالانس عنوة ؛

رضابى راوى آس خدك ريحـانـى ؛
شقيقى جانى ورد خدك سوسانى ۞
وبين النقا والغور زهـرة بـانـة ؛
بها ثمر مـن جـلّنـار ورمّـانِ ۞
سلبت كرى الاجفان باسحر جفنه ؛
فلست ارى من بعده غير وسنان ۞
رمانى بسهم اللحظ عن قوس حاجب ؛
فهل حاجب من بين عينيه اضنانى ۞
عسى قلبه يعديه قلـبى بـرقّـة ؛
كما جسمه الفتان بالسقم اعدانى ۞
لين كان ينسى عنده عهد موثقى ؛
فلى ملك من فضله ليس ينسانى ۞
يلاعب عطفيه من الغيد طـرفـة ؛
ويمسى به من عجب نفسه سكران ۞
قوايمه مثل القواديـمـر ان جـرى ؛
وهل راكب للريح غير سليمان ؞

حلفتم بالوفا قوم لقـــوم :
وكنتم بالتحالف صادقينا ۞
حلفت انا لكم انى نحب :
وحاشا فى يمينى ان اخونا ۞
خرجت فى لقايكـــم انادى :
الا يا مرحبا بالقادميـــنــا ۞
فابطرنى سرورى بالتـــلاقـــى :
وزيّنت المنازل اجمعيـنـــا ۞
وكان الموت نحتوما علينـــا :
فلما جيتمونا قد حيينـــا ،

فلما فرغت من شعرها امر العباس الجارية الثالثة وكانت من سمرقند العجم وكان اسمها رمانة فامرها ان تغنى فاجابت بالسمع والطاعة

الليلة السابعة والسبعون والتسعماية

فاخذت القانون وصاحت من وسط راسها وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

وزال العنا من بعد ما كان قد جرى ؛
لبعدكم يا سادتى الدمع عندما ۞
لقد شاقنى والله طول بعادكم ؛
فيا ليتنى يا سادتى كنت خادما ،،

فلما فرغت الجارية من شعرها طرب كلمن كان حاضرا وفرح العباس بذلك وامر الجارية الثانية ان تقول شيا فى مثل هذه المعنى فتقدمت وشدت اوتار جنكها وكانت من بلدخشا وصارت تصوّت حنون فانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

واتانا بشير الغايب بينا ؛
وبشرنا بمن قد اوحشونا ۞
فناديت البشير فدتك نفسى ؛
لقد انعمت ترعينى اليمينا ۞
لُوَيْلات الوصال بكم نعمنا ؛
فلما غبتم عنا شقينا ۞

امر العباس الخمس جوار التى كُنّ عندها ان يتكلمن بشى من الاشعار ليروقوا بـه المجلس ويفرح بذلك العباس وقد البستهن افخر الملبوس من الحلى والحلل والمصاغ وقلايد الذهب المصنوعين بالدر والجوهر فتقدمن وبين ايديهن الجنك والعود والقـانـون والموصول وساير الات الملاهى فتقدمت جارية منهن وكانت من بلاد الصين واسمها باعوثة فشدت اوتار العود وصاحت من راسها ثم انشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

بلادكم قد عاد لما وصلـتمـوا ؛
وزاد ضياء بعد ما كان مظلما ۞
واخضرّ بيننا بعد ان كان ذاويا ؛
واينع اثمارا وقد كان معدمـا ۞
وجاد عليه المزن بعـد فـتـوره ؛
براويه حتى صار ملان منـعـما ۞

*

الى لقا ولدها ولم يبق فى ذلك اليوم لا
كبير ولا صغير ولا شيخ ولا طفل حتى
خرج الى لقا الملك ودقّت البشاير ودخلوا
فى اعظم زينة واعلا منزلة وتسامعت بهم
القبايل واهل البلدان واتوه بافخر الهدايا
واعظم التحف وفرحت ام العباس فرحا
شديدا وذبحوا الذبايح وعملوا الولايم
العظام العراض واشعلوا النار حتى ترى من
البعد للقارى ان هذا منزل الضيافة والفرح
ومن تعدانا كان انما بنفسه فقصدتهم
الخلايق من ساير النواحى والاقطار واستمروا
على ذلك اياما وشهورا فامرت ام العباس
باحضار الخمس جوار فى ذلك المجلس
فحضروا واجتمعت العشر جوار فاجلست
خمسة عن يمينه وخمسة عن يساره
واجتمعت الناس حولهم فعند ذلك امرت

الصناجق والاعلام ودقّت الطبول وزعقت
البوقات واخذوا فى المسير لليالى وايام وذلك
بعد خروج ملك بغداد معهم وسافر معهم
يشيّعهم مسيرة ثلاثة ايام ثم انه ودّعهم
وانثنى راجعا بعسكره الى بغداد وما زالوا
سايرين الى ان بقى لهم عن اليمن ثلاثة
ايام فارسلوا ثلاثة انفس من السُعاة الى
والدة العباس وان معهم مارية بنت ملك
بغداد وهم سالمين غانمين فلما سمعت ام
العباس بذلك طار عقلها من الفرح وزينت
جوارى العباس باحسن حال وكان له عشر
جوار كانهن الاقمار كان ابوه صحب معه
خمس منهن المبدى بذكرهن والخمس
الباقيات عند امه فلما اقبلت الهجن
تخبرن بقدوم الملك العباس فلما اشرقت
الشمس وبانت اعلامهم خرجت ام العباس

مارية على الملك العباس فعند ذلك امر
الملك العباس بالف راس من الغنم وخمسماية
راس من الجواميس ثم اقاموا الوليمة ثم دعوا
ساير احيا العرب والحضر واستمرت الوليمة
مدة عشرة ايام وبعد ذلك دخل العباس على
مارية فى ساعة محمودة سعيدة وبات عندها
فوجدها دُرّة ما ثُقبت ومطية بهية لم
رُكبت ففرح واستبشر وانشرح وزال عنه الهم
والترح وطاب عيشه وذهب الكدر وما زال
معها فى اسرّ حال وانعم بال الى مضى
سبعة ايام فعزم الملك العزيز على السفر
والتوجه الى بلاده وانه امر ولده ان يستاذن
صهره فى المضى بزوجته الى بلاده فاذن له
فى ذلك فوطى مارية على بعير احمر دبوك
عالى من الجمال وجعل عليه الحلى وجعل
مارية داخل هودج وعزموا على المسير ونشروا

فبهما تامر به فقال الملك بامر الله تُقْضَى
الحوايج فما ترى يا ملك فى احضار العباس
وتوقع عقد مارية عليه فقال له الراى لك
فارسل الملك العزيز خلف ولده العباس
واعلمه بذلك فاستدعا باربعة وعشرين بغلة
وعشرة من الخيل واخذوا افخر القماش
وجعله فى بقج الحرير المقصّب بالذهب
وجعلهم على روس الحمالين وقدم البغال فحمل
عليها شُقق الحرير والنطوع وبوارق الكافور
والمسك وقدم الابل فحمل عليها صناديق
الذهب والفضة ثم توجهوا بالاموال حتى
اقبلوا على قصر الملك فنزل كلمن كان
حاضر الى خدمة العباس وتوجهوا باجمعهم
الى حضرة الملك واعرضوا ما معهم من الاموال
فامر بادخال ذلك جميعه الى مقصورة الحريم
وارسل خلف القضاة والشهود وكتبوا كتاب

فوالله لقد بالغت فيما قلت واصبت فيما تكلمت فقال له الملك اريد ان تزوج ابنتك مارية بولدى العباس وانت تعلم ما هو عليه من الحسن والجمال والبها والكمال وممارسة الشجعان وصبره فى موضع الضرب والطعان فقال له ملك بغداد ايها الملك انى والله من محبتى فى مارية جعلت حكمها بيدها فايّما اختارت من الناس زوجتها به ثم انه انتصب قايما على اقدامه ودخل الى مارية فوجد امها عندها فاعاد عليهما الحديث فقالت مارية يا ابت انا مرادى من ورا امرك وارادتى تبعا لارادتك فاىّ ما اخترته انت فانا طوعك ونحت امرك فعلم الملك ان مارية لها رغبة فى العباس فرجع فى الحال الى عند الملك العزيز وقال له اصلح الله الملك قد قُضيت الحاجة ولا خلاف

يكن الا ساعة وقد قُدّمت الاطعمة فى اوانى
الذهب والفضة فاكلوا حتى اكتفوا ولما
اكتفوا ارتفعت تلك الموايد وقدّمت آلة
الشراب وصفّت من الكاسات والبواطى
وجلست المماليك والجوار الحسان وفى اوساطهم
الحياصات الذهب المرصعة بانواع الدر والماس
والزمرد والياقوت والجوهر ثم امر باحضار
ارباب الملاهى فحضروا الى عنده عشرون جارية
ما بين عود وسنطير وكمنجة ودقّت ولعبت
تلك الجوار بالات الملاهى حتى اطربوا مجلسهم
فعندها قل الملك العزيز لملك بغداد اريد
انى احدثك كلاما لا تحجب عنا الحاضرين فان
اجبت الى ذلك لك ما لنا وعليك ما علينا
ويكون عضدا شديدا من ساير الاعدا
والاضداد **الليلة السادسة والسبعون
والتسعماية** قال له قل ما تشا ايها الملك

قص على ابيه قصتها من اولها الى اخرها
فلما سمع الملك من ولده ذلك استوى قايما
على اقدامه ودعى بفرس النوبة وركب وركب
معه اربعة وعشرون اميرا من خواص دولته
ثم مضى الى عند ملك بغداد فلما راه
ملك بغداد امر الحجاب ان يفتحوا لهم
الابواب ثم انه نزل وتلقاه وعظم شانه
واكرم مثواه ثم انه ادخله الى قصره واعدّ لهم
الفرش والمساند وكرسى من الذهب والفضة
ثم جلس ملك بغداد اذًا واجلس الملك
العزيز بجانبه على كرسى من الذهب له
اعواد من العرعر مرصع بالدر والجوهر وامر
باحضار الحلويات والنقل والمشموم ثم انه
امر بذبح اربعة وعشرين راسا من الضان
ومثلها من البقر والاوز والدجاج المحشى
والمشوى والحمام ثم امر بمدّ السماط فلم

لا ارعوى لا انتهى لا انثنى ؛
عن حبه فليهذ فيه من هذا ☆
والله ما خطر السلو بخاطرى ؛
ما دمت فى قيد الحياة ولا اذا ☆
ان عشتُ عشتُ على هواه وان متّ ؛
وجدا به وصبابة يا حبّذا ،،

فلما فرغ العباس من شعره قال له ابوه اعيذك بالله يا ولدى هل لك من حاجة لا تقدر عليها حتى اسعى لك فيها وابذل خزاينى فى طلبها فقال له العباس يا ابتِ ان لى حاجة مهمّة ولاجلها خرجت من بلدى وفارقت اهلى واوطانى وركبت الاهوال وتغربت وارجو الله ان تُقْضَى بهمّتك العالية فقال له وما حاجتك فقال انى اريد ان تمضى وتخطب لى مارية بنت ملك بغداد فان قلبى مشغوف بحبها ثم انه

عليه فلما افاق من غشوته انشد وجعل
يقول هذه الابيات شعر

عانقته فسكرت من طيب الشذا ؛
غصن رطيب بالنعيم قد اغتذا ۞
نشوان ما شرب المدام وانما ؛
اضحى بخمر رضابه متنبذا ۞
كتب الجمال على صحيفة خده ؛
يا حسنه لا باس ان يتعوّذا ۞
يا ناظري امنا وقد عاينته ؛
والله لا رمد يخاف ولا قذا ۞
اضحى الجمال باسره في اسره ؛
فلاجل ذاك على القلوب استحوذا ۞
فمتى اكتحلت بخده وبنوره ؛
لم تلق الا عسجدا وزبرجدا ۞
جاء العذول يلومني من بعد ما ؛
اخذ الغرام عليّ فيه ماخذا ۞

وقبلكم الذّ العيش اخضر مذعبا ؛

فهذا ما كان من امر مارية واما ما كان من امر العباس فانه لما توجه الى منزله واجتمع بوالده وهو نازل بالمرج الاخضر على جانب الدجلة والخيام منصوبة ولا يقدر احد ان يسلك بينهم لعظم اشتباك الاطناب فلما وصل العباس الى اول الوطاق فتلقاه الجند والخدم من كل جانب ومشوا فى خدمته حتى قرب من مجلس ابيه وقد علم بقدومه فخرج من الخيمة وتلقاه وقبله ورفع منزلته ورجعا الى الخيمة فلما استقرّ بهما الجلوس ووقفت الجند فى خدمتهما فقال الملك لولده العباس يا ولدى جهز امورك حتى نتوجه الى البلاد فان الرعية فى غيابنا صاروا كالغنم الذى بلا راع فنظر العباس الى ابيه وبكى حتى اغمى

ونشرب من خمر ارقّ من الهبا ۞
بها انفق الصديق جملة ماله ؛
ونادمها حتى تجلّل بالعبا ۞
ولما فتحنا دنّها لاح نورها ؛
وخرّت لها الشاذين طُرّا تطلبا ۞
وجاءت قسوس الدير من كل جانب ؛
ونادوا باعلا الصوت اهلا ومرحبا ۞
وبتنا ندامى بينما الكاس دابر ؛
الى ان بدا من جانب الشرق كوكبا ۞
فلا عار فى شرب المدام فانه ؛
صفاء وودّ واجتماع الذى نبا ۞
الا ايها الصبح المفرّق بيننا ؛
لاحرمتنى عيشا هنيا وطيبا ۞
ترفّق بنا حتى يتم سرورنا ؛
ونقضى من الاحباب لذة مشربا ۞
بكُم يستطاب الودّ ابيض صافيا ؛

ثلث الليل فالتفتت مارية الى جاريتهـا وامرتها ان تحضر لها شيئا من الاكـل والحلويات والنقل والفواكه فاحضرت ذلك واكلا وشربا من غير فاحشة الى ان مضى الليل واقبل النهار فقال العباس فان الصباح قد اقبل فهل ان امضى الى ابى وآمـره ان يذهب الى ابيك ويخطبك منه بكتاب الله تعالى وسنّة رسوله صلى الله عليه وسلم ولا ندخل فى الجهالة فقالت مارية والله نعم ما اشرت به وامرت ثم ان العباس انصرف الى منزله ولم يحدث بينهما شى فلما اضا النهار انشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

خليليّ قد زاد الصباح مع الصبا ؛
وحدثنا شان شجى فاطـربـا ❁
فقوموا بنا دير الجليـس نـزوره ؛

رأتها جاريتها على هذه الصفة همّت ان
تصرخ فقال لها العباس لا تفعلى واصبرى
حتى نكشف امرها فاذا الله سبحانه وتعالى
قضى بامره فاصبرى حتى تفتح لى الابواب
واخرج ثم افعلى ما بدا لك ثم تقدم الى
عند مارية ووضع يده على صدرها فراى
قلبها يخفق كالطير الحمام والروح معلقة
فى صدرها فوضع يده على خدها ففتحت
عينها واشارت الى الجارية وقالت لها بالايما
من هو الذى داس البساط واعتدى علىّ
فقالت لها يا سيدتى هذا هو الملك العباس
الذى فارقت الدنيا من اجله فلما سمعت
مارية بذكر العباس شالت يدها من تحت
الغطا وجعلتها على عنق العباس وتشممت
رايحته ساعة زمانية ثم انها جلست وقد
عاد لونها وجلسا يتحدثان الى ان مضى

عليك ان تنغص عيش مارية وتحسرها على
روحها وهى مفارقة الدنيا لاجل شبابك
وسبب معرفتها بك انت وانها مفارقة الدنيا
لاجلك وما خلق الله تعالى فى بنات الملوك
مثلها فلما سمع العباس كلام الجارية احترق
قلبه على مارية وما هانت عليه وقال لها
هل تقدرى ان تجمعى بينى وبينها لعل
ان اكشف امرها ويسكن ما بها فقالت
له نعم اقدر على ذلك ويكون لك الفضل
والمنة فقام العباس معها متوجها والجارية
امامه حتى دخلا الى القصر واغلقا خلفهما
اربعة وعشرين بابا واوثقوها بالاقفال فلما
وصل الى عند مارية وجدها كالشمس
الدانية وهى ملقاة على نطع من الاديم
الطائفى ومن حولها المسانيد المحشوة
بريش النعام ولم يختلج منها عضو فلما

فنزعت العقد من رقبتها والقبا عن جسدها وقالت للجارية ضعيهما فى منديل ديبقى وامضى بهما الى العباس واخبره بما انا فيه من التماس الهجر ومواقعة الزجر فاخذتهما الجارية ومضت بهما الى العباس فوجدته قد عزم على الخروج وهو فى هيّة الركوب الى اليمن فدخلت عليه ودفعت له المنديل بما فيه فلما فتحه وراى ما فيه وهو القبا والعقد اشتد غيظه وازورّت عيناه وخرج خلقه منهما فلما رات الجارية ما حلّ به تقدمت اليه وقالت له ايها السيد الكريم ان سيدتى ما اعادت القبا والعقد جورا وانما هى مفارقة للدنيا وانت احق بهما فقال العباس وما سبب ذلك فقالت انت تعرف فوالله ما رايت فى العرب والعجم ولا ابنا الملوك اقسى قلبا منك فكيف يهون

الى امها واخبرتها ان مارية سيدتها امتنعت
من الاكل والشرب فقالت لها امها فى اى
وقت حدث لها ذلك فقالت يا سيدتى من
امس تاريخه فبهتت والدتها واتت اليها
وكشفت عن حالها فاذا هى فى حالة
الاموات فجلست عند راسها ففتحت مارية
عيناها فرات امها عند راسها فاستنوت
جالسة حياء منها فسالتها عن حالها
فقالت انى دخلت الحمام فاخذنى وعظمى
واثر فى راسى وجعا زايدا وارجو من الله
تعالى ان يزول فلما خرجت امها من عندها
جعلت مارية تلوم الجارية على ما فعلت
وتقول ان الموت احب الىّ من ذلك فلا
تطلعى احدا على امرى واوصيك ان لا
تعودى الى مثلها ثم غشى عليها ساعة
زمانية فلما افاقت رات الجارية تبكى عليها

*

شاهدته من حال الجوار وقصّت عليهـا
قصّة العباس وما هو فيه من العز والدلال
والهيبة والوقار وعلو المنزلة وحال الجوار وما
قالوه وشوّقوه به من العود الى بلاده فـى
نشيد الاشعار على تلك الاوتار فلما سمعت
مارية ذلك الكلام من جاريتها بكت
وانتحبت وكادت ان تفارق الدنيا ولزمت
الوساد وقالت يا شقيقة انباك بامر لا يخفى
على الله تعالى وهو انك تراقبنى حتى يحكم
الله تعالى بامره فاذا قضيت نحبى فخـذى
العقد والقبا الذى اهداهما العباس الـىّ
فاعيديهما اليه وما اظنه يعيش بعـدى
فان حكم الله تعالى عليه وقضى نحبه فاوصى
من يكفننا ويدفننا فى قبر واحد ثم ان
مارية تغير حالها واصفر لونها فلما نظرت
الجارية الى سيدتها على هذه الحالة مضت

وما بيننا من خلوة لم تدنّسى ۞
انلنى الرضا مولاى اكمد به العدا :
ويذهب عنى ضيقتى وتوسوســى ۞
رضاك الذى ان نلته نلت رفعـة :
والبسنى فى الناس اشرف ملبسى ،

فلما فرغت الجارية من شعرها بكى جميع من كان فى المجلس لرقة لفظها وعذوبة منطقها فقال لها العباس احسنتى والله يا مرضية فلقد حيّرت العقول بحسن شعرك وتهذيب كلامك هذا كله وشفيقة شاخصة لها ولما نظرت الى جوار العباس والى حسن لباسهن ورايق انفاسهن ورقة كلامهن طار عقلها وطلبت من العباس الدستور ومضت الى سيدتها مارية بلا كتاب ولا جواب

الليلة الخامسة والستون والتسعماية

فلما مضت شفيقة الى سيدتها اعلمتها بما

وكانت من بلاد الفرس واسمها مرضية وهى كالنجمة المضية ذات حسن وجمال وبها وكمال وقد واعتدال ووجه كالهلال وعيون كعيون الغزال فقال لها العباس يا مرضية تقدمى واصلحى عودكى وغنى لنا فى المعنى فقد عزمنا على الرحيل الى بلاد اليمن وكانت تلك الجارية قد لقت كثير من الملوك وعاشرت الاكابر فاصلحت عودها وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

مونس قلبى كيف اوحشت ناظرى :
وجامع شملى لا خلا منك مجلسى ۞
ويا ساكنا قلبى وما فيه غيره :
فديتك استوحشت فيه لمونسى ۞
فبالله يا اغنى الورى عن ملاحة :
تصدّق على صبّ من الصبر مفلسى ۞
بما بيننا من خلوة لم ابح بها :

تقول هذه الابيات شعر

صبر جميل فبعد العسر تيسير :
وكل شئٍ له وقت وتدبير ۞
فربما جار سلطان الزمان وقد :
تدور اوقاته والمرء معذور ۞
فيعقب المرّ حلو فى تقلبه :
و يستجدّ امور بعد تصوير ۞
فصُن عرضك وسرّك لا تبوح به :
الا لاخ كريم الاصل مستور ۞
وهذه صَرَفات الرب يفعلها :
على فقير ومسكين ومأسور ،

فلما فرغت من شعرها اعجبه ما قالت وقال لها احسنتى يا ست الحسن لقد ازلت الوسواس من قلبى والامور التى تخطر ببالى ثم انه تنفس الصعدا واومى الى الجارية الخامسة وكانت احسنهن واعذبهن منطقا

ولم ازل قط على ما ابتليت به ؛
لبلى سهادى وقلبى قد ملا فكرى ۞
وقد محا الله من قلبى محبتكم ؛
من بعد ما كنت فى التذكار مشتهر ۞
غدا المسير واخلى ارضكم فعسى ؛
تودعونا ولا تخشوا من الضرر ۞
اذا تباعدتم عنا بشخصكم ؛
يا ليت شعرى ثن يبدى لنا الخبر ۞
واى علم بان الدار تجمعنا ؛
بصافى عيش بوصل ما له كدر ،

فلما فرغت الجارية من شعرها قال لها احسنتى يا جارية لقد قلت شيا ما كان يخطر ببالى وكان لسانى ان ينطق به فاومى الى الجارية الرابعة وكانت مصرية واسمها ست الحُسن وامرها ان تصلح عودها وان تغنى على المعنى فاصلحت عودها وانشدت

العباس احسنتى ولقد احييت القلوب من
الاحزان ثم دعا بجارية اخرى من بنات
الديلم وكان اسمها مرجانة فقال لها يا
مرجانة غنى لى على ايام الفراق فقالت
سمعا وطاعة فانشدت وجعلت تقول هذه
الابيات شعر

صبرا جميلا فان الصبر يعقبه ؛
نيل الرضا وكذا قد جاء فى الخبر ۞
وكم شكوت البلا من لوعة واسا ؛
وكان جسمى من الاشواق فى خطر ۞
وكم سهرت وكم كاس شربت به ؛
وكنت ارعى نجوم الليل للسحر ۞
وكنت اقنع ياذيبنى معاطفكم ؛
مع القريض وبالاسحار منتظرى ۞
وبعد هذا كوانى ما ارقت به ؛
وعاد دمعى من الاجفان منحدر ۞

شعر

خليليّ فاض الدمع يزرى ومعكفى ؛
وقلبى من الهجران والبين مدنفى ۞
وجسمى نحيل والفواد معذب ؛
ونار الهوى تزداد والعين تذرف ۞
اذا اضرمت نار الهوى فى جوانحى ؛
ابردها بالدمع يوم التاسف ۞
تركنى الهوى مضنى كئيبا معذبا ؛
كثير الحشا والواشى بالحال يعرف ۞
اذا ما تذكرت الوصال بحبهم ؛
هجرنى لذيذ النوم والجسم مضعفى ۞
فان دام واشى البين يشفى بهجرنا ؛
ونال الوشا منا بحزم التخوف ۞
اخاف على جسمى من السقم والضنا ؛
يغادره ريب الفراق فيتلف ،،

فلما فرغت الجارية من شعرها قال لها

لا تكن خاين العهود نكادى ۞
كلما جزت فى مواطن حبى ؛
حيّه منى بالسلام قصادى ۞
وانشر المسك والعبير عليه ؛
دايما فى الزمان كلّ مرادى ،،

فلما فرغت الجارية من شعرها غشى على العباس فرشوا عليه ماء الورد الممسك فلما افاق من غشوته دعى بجارية اخرى وكان عليها من القماش والحلى والحلل ما يعجز عنه الوصف ولها من الجمال والكمال والبها والاعتدال ما يخجل الهلال وهى تركية من بلاد الروم واسمها حافظة فقال لها يا حافظة سدّى طرفك وشدّى عودك وغنى لنا فى ايام الفراق فاجابته بالسمع والطاعة ثم اخذت العود وشدّت اوتاره وصاحت من راسها بصوت حنون وانشدت تقول هذه الابيات

الاولى وانشدت تقول هذه الابيات شعر

فارقونا الاحباب يوم التنادى :

ورمونا بكاينات البعادى ۞

يوم شالت ظعونهم شايلات :

وبدا سايق الظعون ينادى ۞

فاض دمعى ونال منى التجنى :

وكذا مقلتى جفاها رقادى ۞

يوم ساروا بكيت فما رثا لى :

واشى البين وارتفاع الزنادى ۞

اه من لوعة وحرقة حب :

اه من حسرة تذيب فوادى ۞

فلمن اشتكى الذى فى ضميرى :

وانت نای وانا هجرت وسادى ۞

نارا وجدى تزيد فى كل يوم :

وخبيوم الهوى تنم بعادى ۞

يا نسيم الهوى تحمّل منى :

فان سطا الهجر ادناني مواقعه ؛
من ضيق الرمس ما يبدى من الكفن ٭
فارقتموني وقد شط الهوى بدني ؛
وعدت في الرق والنيران تحرقني ،٬

ثم ان مارية طوت الكتاب ودفعته الى الجارية وامرتها بالتوجه الى العباس فاخذته ومضت به الى باب العباس وارادت الدخول اليه فمنعوها الحجاب والخدام حتى اخذوا لها الاذن من الملك العباس فلما دخلت اليه وجدته جالسا وحوله الخمس جوار المذكورات سابقا وقد كان والده اتى بهن اليه فناولته الكتاب ففضه وقراه وامر جارية من تلك الجوار اسمها خفيفة وهي من بلاد الصين ان تصلح عودها وتتكلم على الفراق فتقدمت الجارية واصلحت عودها وضربت عليه اربعة وعشرين صنعة وعادت الى صنعتها

فاخذته ومضت الى مولاتها فلما اخذته وقرانه وفهمت ما فيه قالت كانه يذكر لى بما سلف منى ودعت بدواة وقرطاس وكتبت تقول هذه الابيات شعر

عرضتنى للهوى حتى بليت به ؛
وصادنى الهجر حتى زدت فى حزنى ۞
وقد هجرت لذيذ النوم بعدكم ؛
وعاقنى من وسادى ثم اقلقنى ۞
وكم اذلّ من الهجران فى تعب ؛
وطول ليلى وُشاة البين ترقبنى ۞
وقد هجرت سرير الملك وانبعدت ؛
عنى واحرمت عينى لذة الوسنى ۞
فانت علمتنى ما لا اطيق به ؛
انا بليت وبالهجران تنحلنى ۞
اقسم عليك يمينا لا تواخذنى ؛
وجُد على مدنف بالهجر ممتحن ۞

كلاما كنظم الدر ليس يحول ۞
فابديت بالهجران والصد والجفا ؛
مع الغدر ما لا يرتضيه خليل ۞
وكم للهوى داعٍ وللسر سايف ؛
وكم من محب يشتكى ويقول ۞
وكم كاس صبر مترع قد شربته ؛
واشكو البلا ما لا يفيد مقبل ۞
وانتى تقولى الصبر احسن عامل ؛
وعاقبه يلقى المرء كل جميل ۞
فاستعملى الصبر الجميل لانه ؛
حميد وعقبى الامور سهول ۞
ولا تطمعى منى بشىٴ فربما ؛
يخالطنى شعب لها او رسول ۞
وهذا مقالى فافهميه واعلمى ؛
فما لى فيما تزعمين سبيل ،،
ثم انه طوى الكتاب وختمه وسلمه للجارية

بالكتاب بعد ان باسته فامر بعض جواره ان تاخذه منها ثم انه تناوله من الجارية وفك ختمه وقراه وفهم ما حواه وقال انا لله وانا اليه راجعون وطلب دواة وقرطاس وكتب يقول هذه الابيات شعر

تعجبت لما ان رايتك لاهوى ؛
تميل وقلبى عن هواك يميل ❀
وكنتى تقولى فى قريض نظمته ؛
فما لى فى ابناء السبيل سبيل ❀
وكم ملك جانى بجرّ جيوشه ؛
وجاب البخاتى حملهن ثقيل ❀
وجانى من الخيل العتاق ومثلها ؛
من النجب ما يحديه كل اصيل ❀
ومن بعد هذا جيتكم اطلب اللقا ؛
وقد كان شرحى فى هواك طويل ❀
وابديتُ من ذاك القريض مطامعا ؛

بزورة ليس من اهواه يهوانى ۞
وليتكم تعلموا ما ذا اعالجه :
فى حبكم وهو بالهجران ابلانى ۞
فاقرا كتابى وافهم ما تضمنه :
فهذه قصتى والدهر ارمانى ۞
وافهم مواقع صبّ لا تفوه به :
واكتم السر لا تبخل بكتمانِ ،،

ثم انها طوت الكتاب واسلمته للجارية وامرتها ان تمضى به الى العباس وتاتى منه بالجواب واخذت الجارية ذلك الكتاب ومضت به اليه بعد ان استاذن لها الحاجب فلما قدمت اليه وجدت عنده خمس جوار كانهن الاقمار

الليلة الرابعة والسبعون والتسعماية

وعلى تلك الجوار الحلى والحلل فلما نظر العباس الى شفيقة قال لها ما حاجتك يا جارية الخير فمدت يدها اليه

هذه الابيات شعر

قد طال شوقى ونار الوجد فى كبدى ؛
وقد تمكن سهم البين واردانى ۞
وكلما رمت اسلو عن محبتكم ؛
يعود لى نحوكم وجدى وديدانى ۞
واحبس الوجد من خوف الوشاة له ؛
فيسفح الدمع فوق الخد غدرانى ۞
وما مقرّ ولا عيش الذّ به ؛
ولا شراب وطيب العيش يهنانى ۞
ترى لمن اشتكى همى يفرجه ؛
الا اليك وطيف منك يلقانى ۞
فلا تواخذنى فيما فعلت وجُدْ ؛
على سقيمة جسما والحشا فانى ۞
اسرّ نار الهوى والبين يحرقنى ؛
حليف هم من الاشواق سهرانى ۞
ولم ازل فى خيال الليل انظركم ؛

ولفه فى قبا حرير اخضر مرصع بالدر والجوهر مقصب بالذهب الاحمر وضمر اليه حقّين مسك وعنبر وخلع على الجارية قبا حرير رومى مقصب وعليه تصاوير مختلفة وتماثيل لم رات العيون مثله فخرجت الجارية من عنده وقد طار عقلها من الفرح فلما وصلت الى مولاتها واخبرتها بما رات من العباس وما عنده من الخدم والحشم وعلو منزلته ودفعت لها ما معها فلما فتحت القبا ورات ذلك العقد وقد اضا له المنزل فعند ذلك نظرت مارية الى جاريتها وقالت والله يا شفيقة لنظرة واحدة فيه عندى احب الىّ مما تملك يدى فيا ليت شعرى كيف اعمل ان اخلت منه بغداد ولم اسمع بخبره ثم انها بكت ودعت بدواة وقرطاس وقلم من نحاس وكتبت تقول

كلاما فامر المماليك بالانصراف وقال لها ما
حاجتك يا امة الخير فقالت له يا سيدى
انى جارية الست مارية وهى تقبل اياديك
وتقريك السلام وانها قد فرحت بسلامتك
وهى عاتبة عليك لانك كسرت بخاطرها دون
الناس فان عطاك عمّ الكبير والصغير ولم
تذكرها بشى من كسبك كانك قاسى
القلب عليها فقال سبحان مقلّب القلوب
والله لقد كنت مشغوف الفواد بحبها ومن
رغبتى فيها خرجت اليهـا من ديـارى
وتركت اهلى ووطنى ومالى ومنها بدت
القساوة والجفا وبعد هذا كله فما اواخذها
ولا بد ما ارسل اليها شيا تذكرنى به فانى
ما بقيت اقيم فى بلدها الا اياما قلايـل
واتوجه الى بلاد اليمن ثم انه دعا بصندوق
واخرج منه عقدا روميا يساوى الف دينار

الفاخرة ثم بعد ذلك عزل عشر جوار وعشر
عبيد وخمسين فرسا وخمسين ناقة وثلثماية
راس من الغنم وعشرين اوقية من المسك
ومثلها من الكافور وارسل ذلك الى ملك
بغداد فلما وصل اليه ذلك طار عقله من
الفرح وتحير فى اى شى يكافيه به ثم ان
العباس فرّق الهدايا والتحف وخلع على
الخواص والعوام كل على قدر مقامه الا
ماربة فانها لم يرسل اليها شيا فعظم ذلك
عليها وكبر لديها حيث انه لم يذكرها
فطلبت جاريتها شفيقة وقالت لها امضى
الى العباس وسلمى عليه وقولى له ما منعك
ان ترسل الى مولاتى نصيبها من كسبك
فمضت الجارية اليه فلما وصلت منعها
الحجاب من الدخول حتى اخذوا لها اذنا
ودستورا فلما دخلت عرفها وعرف ان معها

ومن يفرح بلقياه يزرى ٭
ويأخذ العطا عند النزول ،
فلما دخلوا الى بغداد نزل كل منهم فى مضربه
ونزل العباس فى جانب وحده قريبا من
دجلة واراد ان يذبح للجيش فى كل يوم
ما يكفيهم من بقر وغنم ويعمل لهم الخبز
ويمد الاسمطة وما زالت الناس يردون على
العباس وياكلون على سماطه وجميع اهل
البر ياتون اليه بالهدايا والتحف وهو ياتى
محل المثل امثال حتى امتلات بخبره الاقطار
وشاع ذكره بين اهل البوادى والامصار ثم
ان العباس لما ركب الى داره التى كان
اشتراها فحضر الى عنده الدكانى وزوجته
فهنوه بالسلامة فامر لهم بثلاث روس من
جياد الخيل العتاق وعشر نوق عشريات
ومائة راس من الغنم والبسهما الخلع

والمماليك انشدت وجعلت تقول هــذه
الابيات شعر

انى العباس من عند العقيلى ؛
وقد كسب الخيول مع القفول ۞
وقد جلب الخيول مبــشــرات ؛
قلايدها كربّات الحــجــول ۞
مقبقبــة الحــوافــر ســايــلات ؛
قويمات تــرفــل فى الــزيــول ۞
ومن فوق السروج بهــا رجــال ؛
وقد ضربت بايديها الطبــول ۞
مشرّعة الــرماح بــهــا عــوال ؛
صقيلات تبهــر لــلــعــقــول ۞
ومن ناواهــم ساق المنــايــا ؛
وجاه الموت من ضرب النصول ۞
هلموا يا صحابى بــشــرونــى ؛
وقولوا مرحبا بك يا خليــل ۞

هذه الاجناد فيهم بنود واعلام مختلفة
واما العلم الكبير الذى ترونه اخضر فهو
علم ابى مفرود على راسه وانا اعلم انه قد
خرج فى طلبى فعرف ذلك هو واجناده
فلما قرب منهم عرفهم وعرفوه ونزلوا عن
خيولهم وسلموا عليه وهنوه بالسلامة
وانعكفت الناس عليه فلما وصل الى ابيه
تعانقا وسلما طويلا على بعضهما ولم يقدر
احد منهما الكلام لعزة ما عنده من
الفرح بالاجتماع ثم ان العباس امر الناس
بالركوب فركبوا واحتوت مماليك العباس
به ودخلوا الى بغداد باحسن زينة واعلا
مرتبة وكانت زوجة الدكانى التى هى الدادة
قد خرجت تتفرج مع من خرج فلما
نظرت الى العباس والى حسنه وحسن عسكره
وما جلب معه من الغنايم والجوار والعبيد

لقدومه وانهم يتناقبوا لقدوم العباس بافخر الملبوس ثم انه ارسل يبشر الملك العزيز بقدوم ولده العباس واخبره بما سمع من غلامه فلما وصل الخبر الى الملك العزيز فرح فرحا شديدا بقدوم ولده وركب من ساعته وجميع عسكره وضربت البوقات ولعبت ارباب الملاهى حتى تزلزلت الارض وتزلزلت بغداد وكان يوما مشهورا فلما رات ماريه كل ذلك ندمت اشد الندم على ما كان منها فى حق العباس وصارت النيران تلعب فى احشايها واما العساكر فانهم خرجوا من بغداد يلاقوا العساكر وكان العباس فى روض يقال له الجزيرة الخضرا فلما اقبلت تلك العساكر مد العباس بصره فنظر الى خيول قابلة وجيوش وعساكر لم يعلم ما هى فقال العباس لمن حوله

راوا ووصل الخبر الى الملك بان العباس الشاب
الذى توجه من عندك فانه قدم ومعه
غنايم وتحف وعبيد وعسكر جرار وقد اقام
خارجا عن البلد وقد دخل غلامه عامر
فى هذه الساعة الى بغداد ليهيى لمولاه
اماكن ينزل بها فلما سمع الملك عن عامر
هذا الخبر ارسل خلف عامر واحضره بين
يديه فلما دخل على الملك قبل الارض
وسلم وتادّب وحيّاه باحسن تحية فامر
الملك ان يرفع راسه فلما رفع راسه ساله
الملك عن سيده العباس فاخبره بخبره وما
وقع له مع الملك زهير وبخبر العسكر الذى
صار فى ذمته وبالكسب الذى كسبه واعلمه
بانه قادم فى غد وان معه ما ينوف عن
خمسين الف فارس مطيعين لامره فلما
سمع الملك كلامه امر ان تزين بغداد

باساة الادب عليها وندمت حيث لا ينفعها
الندم على ما كان منها وبقت على حالها
اياما وليالى ونار الشوق تضرم فى قلبها
فهذا ما كان من امرها واما ما كان من امر
العباس فانه اقام عند ولد عمه عقيل
عشرين يوما ثم انه تاهّب الى السفر الى بغداد
واحضر الكسب الذى اخذه من الملك
زهير وقسمه بينه وبين ابن عمه عقيل ثم
انه توجه سايرا نحو بغداد فلما صار له
عن بغداد نحو يومين ادعا بغلامه عامر
وقال له اركب جوادك وسر امامى بالقفل
والمواشى فسار حتى دخل الى بغداد وكانت
ساعة دخوله فى اول النهار فلم يبق فى
بغداد طفلا صغيرا ولا شيخا كبيرا الا
وخرج يتفرج على تلك الغنايم والمواشى والى
حسن تلك الجوار حتى حارت عقولهم مما

شفيقة انتى تظنى انى ما كنت ارى خير
الا عند مولاتك فوالله لو انى كنت سعيت
فى هلاكها لفعلتُ فانها فعلت معى ما
فعلت وتامر الطواشى يضربنى على غير
ذنب جنيتُه فعرّفيها ان الذى كنت
اسعى لها فى شانه اغنانى عنها وعن اخلاقها
وكسانى هذا القماش واعطانى مايتين
وخمسين دينارا واوعدنى فى كل عام بمثلها
واوصانى بان لا اخدم احدا من الناس
فقالت لها الجارية ان مولاتى قد عرض لها
بك حاجة فامضى معى اليها واعيدك الى
منزلك فى الستر والسلامة فقالت الدادة
قد عاد قصرها علىّ حرام لا ادخله ابدا
وقد اغنانى الله سبحانه وتعالى عنها بفضله
وكرمه فرجعت الجارية الى مولاتها واعلمتها
بكلام الداية وما فيها من النعمة فاعترفت

الاوراق وجعلت تقراها وهى مراسلات العباس
لها وما زالت تبكى بطول ليلتها فلما
اصبحت طلبت جاريتها شفيقة جارية من
جوارها واسمها شفيقة وقالت لها يا جارية
انى اريد ان اطلعك على خبرى واوصيك
بكتمان سرى وهو انك تمضى الى بيت
الدادة وتاتنى بها فقد عرض لى بها امر مهمّ

الليلة الثالثة والسبعون والتسعماية

زعموا ايها الملك ان مارية لما زاد بها
الشوق والغرام قالت لشفيقة امضى الى
الداية التى كانت تخدمنى واتنى بها
فمضت الجارية واتت الى بيت الدادة
ودخلت عليها فوجدتها فى حلية غير
التى كانت عليها اولا فسلمت عليها وقالت
لها من اين لك هذه الكسوة التى لا
يكون احسن منها فقالت الدادة يا

الست عفيفة سرداب ينفذ الى قصر الست
مارية فارسلت امها خلفها فحضرت الى عندها
فاوقفتها خلف الستر واعلمتها ان العباس
كان ابن ملك اليمن وان هولاى مماليكه
وان اباه قد جرّد فى طلبه عسكره وهو
نازل فى مرج سلبع وهولاى المماليك يسالون
عن سيدهم العباس ومارية تنظر اليهم والى
حسنهم وجمالهم وحسن ثيابهم فلما
اكتفوا من الطعام ورفعت الموايد اعاد
عليهم الملك حديث العباس فودعوا الملك
وانصرفوا فهذا ما كان من امر المماليك
واما ما كان من امر الست مارية فانها
لما عادت الى قصرها تفكرت فى امر العباس
وندمت على ما فعلت وانغرزت محبته فى
قلبها ولما جن عليها الليل اخرجت كلمن
كان عندها من الجوار ثم انها اخرجت

يطلبه وعدّة عساكره عشرون الف فارس
فلما سمعت الست كلامه بكت على قصّته
ورقّت له وارسلت ورا الملك ان يرسل
خلف المماليك وينزلهم ويضيّفهم فاطاع
امرها وارسل الطواشى خلفهم وامر لهم
بدار وقال اصبروا حتى يخبركم الملك عن
سيدكم العباس فلما سمعوا كلامه فاضت
اعينهم بالدموع فيضا عظيما من عظم
شوقهم الى روية سيدهم فعند ذلك امر
الملك للست ان تدخل المقصورة وترخى
الستر ففعلت فطلبهم الملك الى حضرته فلما
وقفوا بين يديه باسوا الارض اجلالا وتادّبوا
وعظّموا شانه فامرهم بالجلوس فابوا فاقسم
عليهم بسيدهم العباس فجلسوا فاحضر
لهم الطعام والالوان المختلفة والفواكه
والحلويات وكان فى داخل القصر الذى فيه

اخ له او ولد فقالوا له لا والله بل نحن
جميعا مماليكه وشرا ماله وقد ارسلنا
والده العزيز نسال عليه فامض الى سيدك
واساله عنه واتنا بما يردّ عليك. فقال لهم
الطواشى واين الملك العزيز فقالوا له انه
نازل فى مرج سليع فرجع الطواشى واعلم
الملك بذلك فقال الملك فرطنا فى العباس فما
يكون عذرنا عند الملك فوالله لقد حسبت
نفسى ان الغلام من ابنا الملوك فلحظت
الست زوجته انه تاسف على العباس
فقالت له ايها الملك ماذا تندم هذا الندم
العظيم فقال لها الا تعرفى الشاب الغريب
الذى اهدى الينا الياقوت قالت بلى قال
هولاى الفتيان الذين فى ساحة القصر
مماليكه وابوه الملك العزيز صاحب اليمن
نازل فى المرج الاخضر وقد اقبل بعساكره

فدخلوا بغداد ومرّوا فى الاسواق فلم يبق
فيه شيخ ولا صبى الا خرج الملفرجة على
هولاى المماليك وينظروا الى حسنهم وجمالهم
وحسن منظرهم وحسن لباسهم ومركوبهم
وهم كانهم الاقمار ولم يزالوا سايرين الى
ان نزلوا الى قصر بنت الملك فنطلع الملك
فراهم مع حسنهم وحسن لباسهم وصباحة
وجوههم فقال يا ليت شعرى من اى
القبايل هولاى وامر الطواشى ان ياتيه
بخبرهم فجاهم الطواشى وسالهم عن حالهم
فقالوا ارجع الى سيدك واساله عن الملك
العباس هل ورد عليه فانه فارق والده
الملك العزيز من مدة سنة كاملة وقد اقلقه
الشوق اليه وقد جرد قطعة من عسكره
واجناده وخرج فى طلبه فلعله يكون وقف
له على خبر فقال لهم الطواشى وهل فيكم

الاعلام ودُقّت الطبول للرحيل وسار متوجها
الى بغداد ولم يزل سايرا مجدّا فى السير
حتى اقبل على بغداد وبقى بينها وبينه
نصف نهار فامر الملك ان ينزل عسكره فى
المرج الاخضر فضربوا فيه الخيام حتى ضاقت
بهم تلك البقعة وضُرب للملك خيمة من
الديباج الاخضر المرصع بالدر والجوهر فلما
استقرّ به الجلوس طلب الملك العزيز مماليك
ولده العباس وعدّتهم خمسة وعشرون
مملوكا وعشر جوار كانهن الاقمار فكان
الملك معه منهن خمسة والخمسة الاخر
تركهن عند والدة العباس فلما حضر
المماليك الى بين يديه ارمى على كل واحد
منهم قبا من الديباج الاخضر ثم انه امرهم
ان يركبوا الخيول الشبه صفة واحدة وان
يدخلوا بغداد ويسالوا عن سيدهم العباس

عن خيولهم وتعانقا وتصافحا ثم انهم رجعوا
الى الحى مسرورين بقدوم العباس وبقتل
عدوهم فضُربت لهم الخيام وفُرشت النطوع
وعُقِرت العقاير وذُبحت الذبايح ومُدّت
الضيافات الملوكية واقاموا على تلك الحالة
عشرون يوما وهم فى ارغد عيش فهذا ما
كان من امر العباس وولد عمه عقيل واما
الملك العزيز والد العباس فانه لما فـارق
ولده استوحش له وتوحشت امه وحشة
عظيمة فلما ابطا خبره وفات العهد امـر
الملك جميع العسكر بالركوب والمضى فى
طلب ولده العباس واظهر الندا بذلك بعد
مضى ثلاثة ايام وبعد الثلاثة ايام لا يبقى
لاحد عايق ولا عذر ولما كان اليوم الرابع
امر الملك بعدّ العساكر فبلغ اربعة وعشرين
الف فارس سوى الخدم والاتباع ورُفعت

السيف وامرهم بجمع الاسلاب واخذ الاموال
والعبيد والجمال وصاروا الجميع طوعه وعشيرته
وعدّتهم على ما يقال خمسين الف فارس
وتسامع الناس به فاتوا اليه من كل جانب
ففرّق واعطى واقام ثلاثة ايام وجاتــه
الهدايا ثم انه امر بالرحيل الى عند عقيل
فساروا ستة ايام وفى اليوم السابع اشرفوا
على عقيل فامر العباس غلامه عـامــر ان
يسبق الى الحى ويبشّر عقيل بقدوم العباس
فمضى اليه وبشّره بقتل زهير والغلبة على
عشيرته ففرح عقيل بقدوم العباس وبقتل
عدوه وفرح كلمن فى حيه بذلك وارموا
على عامر الخلع وامر عقيل بالخروج الــى
ملاقات العباس ولا يتاخر لا كبير ولا صغير
ولا حرّ ولا عبد ففعل ذلك وتلقوه مــن
مسيرة ثلاثة فراسخ ووصلوا اليه ثم نزلوا

الليلة الثانية والسبعون والتسعماية

فسار امامه قليلا ثم نظروا واذا بالخيل قد
انعكفت نحو زهير وهم اثنى عشر الف
فارس يقدمهم سهل بن كعب وتحته جواد
ادهم فحمل على عامر فهرب منه ثم حمل
على العباس فقال العباس يا عامر الزم
جوادى واحمى ظهرى ففعل ذلك ثم ان
العباس صرخ فى القوم وحمل عليهم فجندل
ابطالهم وقتل منهم نحو الفى فارس وما عاد
احد منهم يدرى ما الخبر ولا من يقاتل
فقال بعضهم لبعض ان الملك قُتل فمن
نقاتل فانكم تهربوا منه فامّا ان تدخلوا
تحت لوايه والا ما نجا منكم احد فحينيذ
ترجل جميعهم عن الخيل وقلعوا ما كان
عليهم من آلة الحرب واتوا الى بين يدى
العباس طايعين مستجيرين فرفع عنهم

وكان فيها اربعة وعشرون حمامة من الذهب
فاخذها بعد خنقها بسنانه ثم نادى يا
زهير ما كفاك انك طفيت ذكر عقيل حتى
تريد انك تطفى ذكر النزال من حوله اما
علمت انه من خلايف كندة ابن شيبان
المعروف بالشجاعة وانما داخلك منه الطمع
وبان لك منه الهلع وما كفاك يتّمت اطفاله
وافنيت رجاله وحق النبى المصطفى
لاسقينّك كاس الحمام ثم ان العباس جرد
سيفه وضرب زهير على عاتقه اخرجه يلمع
من علايقه ثم انه ضرب الوزير قدّ هامه
فبينما هو كذلك واذا بعامر يناديه يا
مولاى ادركنى والا هلكت فتقدم العباس
على ذكر عامر واذا هو مشبوح بين اربع
سكك واربع سلاسل وهو ملقى على ظهره
فحلّ وثاقه وقال سر يا عامر امامى

عقيلا ذوى لا يعطى من ذلك شيا وهو
عازم على المسير اليه فاسرع معنا قبل ان
يغضب عليك وعلينا فقال لهم العباس يا
فتيان انكم تجلسوا عند عدّتى وخيلى
حتى اعود فقالا له والله لقد اطلت الخطاب
بما لا يليق من الكلام اسرع والا رحنا
براسك فان الملك يريد قتلك وقتل رفيقك
واخذ ما معكما فلما سمع العباس كلامهما
اقشعر جلده وصرخ عليهما صرخة فارعشهما
ووثب على الجواد واستوى على سرجه وحطم
حتى وصل الى مجلس زهير ثم نادى باعلا
صوته الخيل يا ارباب الخيل ثم شرع سنانه
نحو المضرب الذى فيه زهير وكان حول
زهير الف ضارب بالسيف فحمل عليهم
ففرقهم من حوله ولم يبق فى الخيمة الا
زهير ووزيره فتقدم العباس الى باب الخيمة

كلامه امر بضرب عنقه فقال الوزير لا تقتله
حتى يحضر رفيقه فامر العبدان ان يحضروا
برفيقه فتوجهوا الى العباس ثم نادوه يا فتى
اجب الملك زهير فقال لهم العباس وما حاجة
الملك بى فقالوا لا علم لنا فقال لهم ومن
هو الذى اعلم الملك بخبرى فقالوا له انا
مضينا نرد الماء فوجدنا رجلا على الماء
فسالنا عن خبره فلم يخبرنا فحملناه كرها
الى الملك زهير فساله عن حاله فاخبره انه
ساير الى عقيل وعقيل عدو للملك زهير وهو
عازم على السير الى حيه يسبى ذراريه
ويقطع اثاره فقال العباس وما صنع عقيل
مع الملك زهير فقالوا له انه قطع على نفسه
فى كل سنة ان يحمل للملك الف دينار
والف ناقة والف راس من جاد الجياد ومايتنا
عبد وخمسين جارية وقد بلغ الملك ان

ساعة من النهار وقال العباس لعامـر اورد
الماء واسق الخيل واستق لنا الماء فى مزودتك
لاجل الطريق فاخذ عامر القربة وقصد الماء
واذا على البير غلامان ومعهما الارشيا فلما
نظرا الى عامر قالا له اين تريد يا فتى ومن
اى العرب انت فقال يا فتيان املوا سقاى
فانى رجل غريب وعابر سبيل ومعى رفيق
ينتظرنى فقال له العبدان ما انت عابر سبيل
وانما انت جاسوس من عند العقيل ثم
اخذوه واتوا به الى زهير بن شبيب فلما
مثل بين يديه قال له من اى العرب انت
فقال عامر انا عابر سبيل فقال له من اين
اقبلت والى اين تريد فقال عامر الى عقيل
فلما ذكر عقيل ارتجت الحاشية فغمزهم
زهير فقال له وما حاجتك بعقيل فقـال
اتيت انا ورفيقى نريده فلما سمع زهيـر

ولى ضربة لو انها فوق شاهق ؛
لدكدكته لو انه الحجر الصلد ۞
وليس معى جيش ولا من يعيننى ؛
سوى الله ربى خالقى فله الحمد ۞
عليه اتكالى فى المواقف كلها ؛
ويعفو عن الزلّات للحرّ والعبد ،

ثم اخذا فى السير الليل والنهار فبينما هم سايرون اذ اشرفا حيّا من احيا العرب فسال عنهم فقيل له هذا حى بنى زهرة ومن حولهم مواشى واغنام قد ملات الارض وهم اعدا لعقيل ابن عم العباس وفى كل يوم يغيرون عليه وياخذون مواشيه وهو يعطيهم القطيعة فى كل سنة لانه لا طاقة له بهم فلما وصل العباس الى جانب الحى نزل عن جواده ونزل غلامه عامر ووضعا الزاد واكلا كفايتهما واخذا الراحة لانفسهما

وبين بغداد اربعين يوما فاستوى على ظهر جواده وركب غلامه عامر وقصدا طريقهما ثم ان العباس تلفت يمينا وشمالا وانشد وجعل يقول هذه الابيات شعر

انا قاتل الاقران والبطل الفرد ؛
انا قاتل الاعدا انا مفنى الجند ۞
اسير الى نحو العقيل ازوره ؛
واثنى ركابى بالسلامة والحمد ۞
واطوى مفازات القفار وعامر ؛
يطاوعنى فى السير فى الهزل والجد ۞
ومن رامنا او من تعرض طرقنا ؛
وثبتُ عليه وثبة النمر والفهد ۞
وارميته بالويل والذل والردا ؛
وجرّعته كاس المنيّة والبعد ۞
ورمحى طويل من بُلاد محبته ؛
وسيفى صقيل مرهف ماضى الحد ۞

بتقصيرنا فى حقك فما يكون عذرنا عندك وانت من ابنا الملوك فقال لها والله مـا قصرتى ولكن عندى الجزا ما عشتُ ولو كنت عنك بعيدا ثم نادى غلامه عامر وقال شد الخيل فلما سمعت الدادة كلام العباس وقد اتاه بالخيل وعزما على المسير جرت دمعتها على خديها وقالت والله يعزّ علىّ فراقك يا قرّة العين ثم قالت اين غاية قصدك لنعرف خبرك ونستانس بذكرك قال لها انا متوجه من هنا الى عند عقيل بن عمّى فانه نازل فى حىّ كندة بن هشام وان لى عنه عشرين سنة ما رايته ولا رانى ومقصودى اتوجه اليه واكشف خبره واعود الى هنا ثم ادخل من هنا اليمن ان شا الله تعالى ثم انه ودّع الدادة وزوجها وخرج متوجها نحو عقيل ولد عمّه وكان بينه

خاطرى فسبحان مقلّب القلوب والابصار وهى التى كانت سببا لخروجى من اليمن والان فقد فات الالتزام الذى بينى وبين اهلى وانا خايف من ابى ان يجرد عسكره ويخرج فى طلبى فانه ليس له ولد غيرى ولا يطيق الصبر عنى وكذلك والدتى فلما سمعت الداية كلام العباس قالت له يا سيدى واى الملوك ابوك فقال لها ان ابى العزيز ملك اليمن والنوبة وجزاير قحطان والحرمين الشريفين حرسهما الله تعالى وان ابى اذا ركب يركب لركوبه مایة الف فارس واربع وعشرين الفا كل منهم ضارب سيف خلا الحاشية والغلمان والاتباع والجميع سامعين لقولى مطيعين لامرى قالت يا سيدى فلماذا كتمت سرّك وحسبك ونسبك وتخلّقت باخلاق الغربا فيا فضيحتنا منك

وقال لها ما دهاك فصف لى احوالك فقالت
له بالله عليك لا عدت ترسلنى الى مارية
وجيرنى يجيرك الله من نار جهنم وقصّت له
قصّتها مع مارية فلما سمع العباس ذلك
اخذته حشمة اهل المروة وصعب عليه
وطارت محبتها من قلبه وقال لها كم كان
لك على مارية فى كل شهر فقالت عشرة
دنانير فقال لها لا تحزنى ومدّ يده فى
جيبه فاخرج لها مايتى دينار وقال لها
خذى هذا اجرة عام كامل ولا تعودى
تخدمى احدا من الناس واذا مضى العام
اعطيك اجرة عامين لاجل تعبك معنا
وانقطاع حبلك من مارية ثم انه دفع لها
بدلة كاملة ورفع راسه اليها وقال لها لما
ذكرت ما اخبرتنى من فعل مارية معك نزع
الله محبتها من قلبى وما عادت تمرّ على

فسلام مبلّغ كل يوم :
ما بدت النجوم والاغصان ۞
فلما فرغ العباس من شعره طوى الكتاب وناوله للدادة فاخذته ومضت به الى مارية فلما دخلت عليها سلمت فلم ترد عليها مارية السلام فقالت يا مولاتى ما اقسى قلبك تبخلى بردّ السلام خذى هذا الكتاب وهو اخر ما ياتيك من عنده فقالت مارية تقبلى نصحى لا عدتى تدخل الى قصرى يكون سببا لهلاكك فانى تحققت انك تريدى فضيحتى فاخرجى عنى ثم ان مارية امرت بضرب الدادة فخرجت هاربة من عندها

الليلة الحادية والسبعون والتسعماية

وهى متغيرة اللون غايبة الوجود وما زالت تمشى الى ان وصلت الى دار العباس فلما راها على هذا الحال كان كالنايم فاستيقظ

لم تكونوا قساة وانتم علينا ؛
لو سمحتم بطيفكم لكفاني ۞
فبخلتم لما رايتم كتابي ؛
ورميتم به خفوق الامان ۞
ما رددتي جوابه وفهمتني ؛
منه قولا يخاطب الاذهان ۞
وظننتي بان دهرك آمن ؛
لا تبالي بقاصه والداني ۞
لو بليتِ بما بليتُ لذقتي ؛
لوعة الحبّ او لظا الهجران ۞
سوف تبلي بما اعالج منك ؛
ويصير الفواد بالخفقان ۞
وتذوقي معاطفات التجنّي ؛
وتبيحي بلازم الكتمان ۞
ويكون الذي تريديه قاسي ؛
لا يبالي بحادثات الزمان ۞

قد تشربت شربة السرّ كاسا ؛
من يد الحبّ علقما قد سقانی ۞
كلما رمت ان اوفّيه عهدی ؛
فهو يدنی طوارق الكتمان ۞
ولقد ذاب بالتحمل جسمی ؛
وانا ارجو العطوف ثم الامان ۞
والجفا زاد بی وغيّر حالی ؛
وتركنی الهوی كئيبا عانی ۞
كم البيكم اهيم ظلم الدجا ؛
وكم اقاسی طوارق الاحزان ۞
وانتم تلتموا الرقاد هنيا ؛
لا تبالوا بالذل او الهوان ۞
وانا ارقب النجوم سُحيرا ؛
واودّ تعطيف الحبيب يرانی ۞
قد برانی الهوی فاصبح جسمی ؛
ناحلا والبعاد قد اضنانی ۞

يا دادة ارجعى اليه واقطعى يأسه منى فرجعت الدادة الى العباس بلا كتاب ولا جواب فلما وصلت اليه ونظر اليها فوجدها مغتمّة وعلى وجهها اثر الغيظ فقال ما هذا الحال فقالت ما اقدر اصف لك الذى قالته مارية وقد اوصتنى ان اعود اليك بلا كتاب ولا جواب فقال يا دادة الملوك اريدك توصلى اليها هذا الكتاب ولا تعودى اليها بغيره ثم اخذ دواة وقرطاسا وكتب هذه الابيات شعر

باح سرّى بلازم الكتمان ؛
وكفانى بحبكم ما كفانى ۞
وتركت الخلّان والاهل تبكى ؛
بدموع تشابه الغدران ۞
ثم انى جاوزت بغداد يوما ؛
صادنى الهجر والجفا قد رمانى ۞

خمس مایة دینار وقال اقبل هذا منی فواللّه
قد تعبت بیننا فقالت واللّه یا سیدی
مقصودی ان اجمع بینکما ولو خسرت ما
ملکت یمینی فجازاك اللّه تعالی خیرا ثم
انها توجهت بالکتاب الی ماریة وقالت لها
خذی هذا الکتاب فربما کان اخر المراسلة
فاخذته وفضّته وقراته فلما فرغت من قراته
التفتت الی الدایة وقالت یتباهی علیّ
ویذکر لی ان له بلاد وخیلا ورجالا تنقاد
الی طاعته وهو یروم منی ما لا یناله وانتی
تعلمی یا دادة ان اولاد الملوك خطبونی
بالهدایا والتحف فما التفتّ الی شی من
ذلك فکیف اقبل هذا الذی هو جاهل
وقته ولا یملك سوی حقّین یاقوت وقد
اهداهم لابی وقد نزل فی دار الغطریف وما
بقی یملك لا فضة ولا ذهب فباللّه علیك

*

وجوار كواعبا ابكارا ۞
فبلاد اليمين من تحت حكمى ؛
وحسامى على العدا كرّارا ۞
وتركت الجميع من اجل هذا ؛
وهجرت العزيز والاصهارا ۞
واتيت العراق نحوك اسعى ؛
فى دجا الليل اقطع الاوعارا ۞
حيث جات السعاة تخبر عنك ؛
بالبها والكمال والانوارا ۞
ثم ارسلت بالقريض كلاما ؛
يحرق القلب لم يكن فيه عارا ۞
فبداتى بالغدر فى كل حال ؛
وكذا الدهر لم يكن غدّارا ۞
وظننتنى انى غريب معنّا ؛
ناقص العقل من بنى الجوارا ،،

ثم انه طوى الكتاب وسلمه للداية واعطاها

مع البنات الخرد الابكارا ۞
ما قبلتني كثيرا من الهدايا :
وعصيني الكبار ثم الصغارا ۞
ثم جيت انا بعدهم ابتغيك :
ما معي ثانيا سوى البتّارا ۞
لا عبيد معي ولا نوق تجرى :
لا ولا سار في خبايا جوارا ۞
ان سمحتني بالوصل سوف تريني :
وحسامي على العدا كرّارا ۞
وتردن الخيول من حول بغداد :
كسحاب قد ظلل الاقطارا ۞
سامعين لما اشير عليهم :
طايعين امري كما اختارا ۞
ان اردتي الفين من العبيد :
او اردتي من الملوك الكبارا ۞
وخيولا تُقاد في كل يوم :

وخيل سلاسل مع سلاح له رفدا ۞
وجاب ثياب الخز والبز عندنا ؛
وجاء ليخطبنى فما نال ذى عقدا ۞
فما نال منى ما يروم وانسنى ؛
جعلت رضاى فى التفرق والبعدا ۞
فلا تكُ منى يا غريب بطامع ؛
يجيبنّك الردى على جهة نكدا ،

فلما فرغت من شعرها طوت الكتاب ودفعته للدادة فلما اوصلته الى العباس فضّه وقراه وفهم معناه واخذ دواة وقرطاس وكتب وجعل يقول هذه الابيات شعر

قد وصفتنى من الملوك ومنهم ؛
كل ليث غضنفر كرّارا ۞
وسلبتنى العقول منى ومنهم ؛
ورميتنى بطرفك السحّارا ۞
وذكرتى العبيد والخيل والمال ؛

فكم ذايب قد بات ينتظر الوعدا ۞

فان كنت خضت البر فى ظلم الدجا ؛

وصرت على الاقدام فى القرب والبعدا ۞

واحرمت عينيك الكرى ولذيذه ؛

وطاوعت شيطانا مريدا ولا تهدا ۞

واملت منى الوصل يا ساكن الحما ؛

وتطمع فيما ترتجيه له جهدا ۞

عليك بحسن الصبر ان كنت حافظا ؛

لما قاله الرحمن عقباته سعدا ۞

فكم من ملوك سارعوا فى قضيتى ؛

يريدوا اللقا منى قبلقاهم ودّا ۞

وسلنى عن النبهان لما تسارعت ؛

من النوق ما كان حملها المسك والندا ۞

وجاب من الكافور حقّا ومثلها ؛

من الدر والياقوت مما له حدّا ۞

وجاب عبيدا مع جوار حوامل ؛

لعل تبرد مشتاقی ونـيـرانـی ❁
فقد كُسيتِ ثياب العز وابتهجت ؛
منك نجوم السما والبدر حيران ❁
وقد جمعتی معانی الحسن كلهم ؛
فمن يطيق يباهيك ويشنانـی ،،
فلما فرغ العباس من شعره طوى الكتاب وسلمه الدادة واوصاها بكتمان السر فاخذته وتوجهت به الى مارية واعطتها الكتاب ففضّته وقراته وفهمت معناه وقالت والله يا دادة لقد حمل قلبی بهذه المراسلة وبهـذا الشعر همّا عظيما وما رايت اصلب منـه فقالت لها الدادة يا سيدتی انت فی منزلكی وفی قصركی وقلبك خالی من الهم فردّی جوابه ولا تبالی فدعت بدواة وقلم وقرطاس وكتبت تقول هذه الابيات شعر
الا ايها المغرور من الم الجـهـدا ؛

وزاد جسمى نحولا ثم اضنانى ❁
فليتكم تعلموا ماذا اعالجه ؛
فى حبكم وفوادى منكم فانى ❁
وكلما رمتُ اسلو عن محبتكم ؛
فلم يطاوعنى فى هجركم ثانى ❁
فلو سمحتم عن المشتاق انّ له ؛
منكم ولو بخيال الطيف سلوانى ❁
فلا تلجّوا على ضعفى بهجركم ؛
ولا تكونوا لنقض العهد خوّان ❁
واعلموا اننى قد جيت ارضكم ؛
حتى افوز بوصل منكم دانى ❁
وكم قطعت من الاوعار من مهمه ؛
وكم سهرت وانس البين يرعانى ❁
وجيت من بلدى قصدى ازوركم ؛
والوجد يامرنى والبين ينهانى ❁
فبالذى اذاب منى الجسم ارحمنى ؛

وهذا مقالى بعد تشريح قـصـتى :
فكن فاهما معناه لعلك تصيب ،،

قال الراوى فعندما فرغت ماريـة طـوت الكتاب واسلمته للداية فاخذته ومضت به الى العباس فلما اعطته للعباس اخذه وفضه وقراه وفهم معناه فلما اتى الى اخره اغمى عليه فلما افاق من غشوته قال الحمد لله الذى ردت جواب كتابى فهل لك ان تودى لها كتابا ثانيا ويكون لك الجزا من الله تعالى فقالت وما ينفعك الكتب وهـذا جوابها فقال لها العباس لعلها تلين ثم انه اخذ دواة وقرطاسا وكتب هذه الابيات

شعر

جانى كتابك لما ان ظفـرت بـه :
زاد اشتياقى وتبريحى واحزانـى ۞
قرات سطرا عجيـبـا زادنى ارقـا :

فمن انت يا مسكين حتى تريدنى ؛
بشعرك ما تبغى وانت سليب ☆
فان كنت ترجو الوصل او انت طامع ؛
فاين لهذاك الجنون طبيب ☆
فخلِّ قريض الشعر عنك ولا تكن ؛
كمجنون فى دار الهوان صليب ☆
فلا تحسبنّى راغبا فيك يا فتى ؛
فما لى فى ابناء السبيل نصيب ☆
وانت غريب لا دار فى واسع الفضا ؛
ترد الى الاوطان وانت نحيب ☆
فخلِّ لجاج الشعر يا ساكن الحما ؛
والا ستضحى للرواة عجيب ☆
فكم من حبيب يرجو لقا من يودّه ؛
تخيب وما يرجوه منه قريب ☆
فجوّز ولا تطمع بما لم تناله ؛
كذاك ولو كان الزمان قريب ☆

الارض وقالت يا دادة هذا الكتاب ما له عندى جواب فقالت هذا عجز منك وعيب عليك ولقد تسامعت بك اهل الارض ووصفوك بالذكا والفهم فاننى ردى جوابه بما يصدى قلبه ويتعب سره فقالت يا دادة من هو الذى تجرّى علىّ بهذه المراسلة لعله الشاب الغريب الذى اعطا لابى الياقوت فقالت لها هو ذاك فقالت مارية انا ارد له جوابه بحيث ان لا تاتينى بغيره فقالت لها الدادة لك عندى ذلك فاستدعت بدواة وقرطاس وكتبت وانشدت تقول هذه الابيات شعر

تعرضت فى نقل القريض فربما ؛
يزيدك وسواسا وانت غريب ۞
نظرت الىّ نظرة تورث الضنا ؛
وهيهات ما ترجوه وانت غريب ۞

ايها الملك انها قالت السلام عليك ايها
الكئيب الذى لا يعلم بحاله طبيب وقد
عرض نفسه لامر عجيب بحقف من ابلاك
وبالتماس الحب ارماك اخبرنى بامرك واطلعنى
على حقيقة سرّك فلقد سمعت منك شعرا
يوسوس الخاطر ويذيب الجسد فاخبرها
بحاله واوصاها بالكتمان فاجابته الى ذلك
وقالت له ما جزا من يذهب بكتابك
وياتيك بجوابه فاطرق الى الارض حياءً منها
فقالت له ارفع راسك واتنى بكتابك فناولها
الكتاب فاخذته ومضت به الى عند مارية
وقالت لها خذى هذا الكتاب واتنى
بجوابه وكانت مارية احب ما اليها قول
النظم والشعر والسرد والنقض لانها كانت
عارفة بجميع الالسن فاخذته وفتحته وقرات
ما فيه وفهمت معانيه ثم رمت به الى

من الطابق العليا كشمس اذا بدا ۞
لها مقلة امضى من السيف ان بدا ؛
يديم اختطاف الروح من خلفها وجدا ۞
نظرت اليها وهى فى طاقة الهـوى ؛
وقد اسفرت تلك النقاب عن الخدا ۞
رمتنى بسهم قد اصاب لمهجتى ؛
وصرت حليف الهم يشتقنى الجهدا ۞
وهل تعلمى يا ظبية القصر اننى ؛
قطعت اليك فى القطار من البعدا ۞
فاقروا كتابى يا اخـلاى وارحموا ؛
سوادى سقيما مستهاما بـلا ردا ،،

فلما فرغ طوى الكتاب وكانت زوجة الدكانى تنظر اليه من طاقة وهو لا يعلم بها فعلمت ان العباس له قصة عجيبة وكانت داية بنت الملك فدخلت على العبـاس

الهجر وكتم سره ولم يطلع عليه احد من خلق الله تعالى فلما وصل الى منزله قال له غلامه عامر اعيذك بالله يا سيدى من تغيير اللون فهل حصل لك وجع من الله تعالى او غيظ فالمرض له انتها والغيظ يزوله الصبر فلم يرد عليه جوابا ثم انه استخرج دواة وقرطاسا وكتب يقول هذه الابيات شعر

اقول ولى جسم به الوجد قد بدا ؛
ولى خاطر من لاهج الشوق قد صدا ۞
ولى مقلة طيب الكرى لم تناله ؛
واسباب وجدى لا تغادره سعدا ۞
ومن غادرات الدهر والبين خايف ؛
اصير كما قد كان بشر مع هندا ۞
وابقى حديثا فى الملا غير اننى ؛
مضى العمر والايام لم ابلغ القصدا ۞
فهل يعلم المحبوب لما رايته ؛

قال الملك للعباس اريد تكون عندى
وابتاع لك دارا لعلنا نجازيك على ما سما
لنا منك فقد وجب حقك وعظم قدرك
لدينا ونحن مقصرون فى حقك من امـر
البعد فلما سمع العباس كلام الملك قام
وقعد وباس الارض وشكر من فضل الملك
وقال انا عبد الملك اينما كنت وانى تحت
نظره واعاد على الملك حديث التاجر وسبب
شرا الدار فقال لقد كنت احب ان تكون
فى جوارى وعندى ثم ان العباس اخذ
من الملك دستورا وانصرف الى منزله فاتفق
مروره من تحت قصر مارية ابنة الملك وهى
جالسة فى طاقة فحانت من العباس التفاتة
فوقع نظره على نظرها فذهب رشده واغمى
عليه وتغير لونه وقال انا لله وانا اليـه
راجعون وخاف على نفسه من النمـاس

سلم عليه وحياه بتحية الملوك فشخص
كلمن كان حاضر فى العباس والى حسنه
وجماله وكماله فاجلسه الملك فى راس
سماطه فلما نظرت اليه عفيفة وتحققته قالت
وحق محمد سيد المرسلين هذا الغلام من
ابنا الملوك وما ورد لهذه الديار الا فى همة
عالية ثم نظرت الى مارية فوجدت لوجهها
قد تغير وقد خمدت مقلتها فى وجهها
وهى لم ترد نظرها عن العباس طرفة عين
وقد وقعت محبته فى قلبها فلما نظرت
عفيفة الى ما وقع لابنتها خافت عليها من
الشنيع فى العباس فاغلقت باب الطاقة
حتى لا تدعها تنظر اليه وكانت لمارية
قاعة منفردة وفيها مقاصير ورواشن وطاقات
وعندها داية تخدمها كما هى صفات بنات
الملوك فلما انقضت الوليمة وتفرقت الناس

والملك مقصر فى حقه لانه ما رابناه دعاه
الى مجلسه ولا قعد على شماله فكان الملك
نايما واستيقظ فعند ذلك خرج من الحريم
وامر ان تذبح الاغنام والطيور وان يصنعوا
الاطعمة على ساير الالوان ثم انه جمع جميع
حاشيته واحضر حلاوات ونقل وكلما يصلح
لموايد الملوك ثم زين قصره وارسل رجلا
من خواص حاشيته خلف العباس فوجده
خارجا من الحمام وعليه درع مرعزى ومن
فوقه طرح بغدادى ووسطه مشدود بمنديل
رستقى وعلى راسه تخفيفة دمياطى فطيب
له الرجل الحمام وبالغ فى خدمته فقال له
الملك يدعوك فى خير فاجاب بالسمع والطاعة
ومضى معه فلما وصل الى قصر الملك كانت
عفيفة وابنتها مارية من خلف الستر فنظرتا
الى العباس فلما وصل الى بين يدى الملك

الخيل والعدة والقماش الى الدار ففعل وفرح
التاجر بجوار العباس وصار لا يفارقه ليلا
ولا نهارا فقال له العباس والله لقد اشغلناك
عن معاشك فقال له التاجر بالله عليك يا سيدى
لا تذكر لى شيا من ذلك تكسر بخاطرى فنعم
المتجر انت ونعم المعاش انت ووقعت
بينهم الصحبة وارتفع من بينهم الادب
هذا ما كان من التاجر والعباس واما ما
كان من امر الملك فانه لما اعطاه العباس
الياقوتتين دخل بهم الى الحريم واعطاهما
لزوجته عفيفة فقالت له كم يكون قيمتهما
عندك وعند الملوك فقال لها لم يوجدوا
الا عند الملوك الكبار ولا يقدر احد يقومهم
بمال فقالت له من اين اخذتهم فاعاد عليها
حديث العباس من اوله الى اخره فقالت
له عفيفة والله لقد وجب علينا حق الحرمة

*

لاتملا بك واسمع من حديثك فشكر العباس
التاجر وقال والله لقد صفيت في كلامك
وبالغت في خطابك واما قولك اني مقيم
ببغداد فلا بد من ذلك واما الدار فان
اخترتني اني اقيم فيها فاقبل مني ثمنها
ثم انه مد يده الى جيبه واخرج منه
ثلثماية دينار ودفعها الى التاجر فقال التاجر
ان لم اقبض منه الدراهم ما يسكن الدار
فاخذ الدراهم وباعه الدار واشهد على نفسه
بذلك وبعد ذلك قام وقدم له الطعام
فاكلوا من اطايبه ثم قدم له النقل والحلويات
فاكلوا منها حتى اكتفوا ورفعوا الموايد
وغسلوا ايديهم بماء الورد الممسك وماء
الخلاف وقدم له منشفة مباخرة فمسح يده
فيها ثم ان التاجر قال للعباس يا سيدي
الدار صارت دارك فامر غلامك ان ينقل

والطيبات ما لا يوصف وقد زين المايدة
بالمشموم ونثر على الطعام المسك والماورد
ولطخ حيطان القاعة بالعنبر واطلق فيها
عود الند ونظر العباس من شباك القاعة
فوجد بها دار حسنة البنا عالية الفنـــا
كثيرة المقاصير وطبقتين عاليتين على تلك
العمارات ولم يكن بها اثر سكان فلما نظر
الى ذلك قال له والله لقد بالغت فى اكرامنا
ولكن والله لا آكل لك زادًا حتى تخبرنى
ما سبب خلو هذه الدار فقال يا سيدى
هذه كانت دار الغطريف وتوفى الى رحمة
الله تعالى ولم يكن له وارث غيرى وقد
صارت الدار الىّ فبالله ان كان لك غرض
فى الاقامة فى بغداد فاسكن فى هذه الدار
لتكون فى جوارى فقد مال اليك خاطرى
بالمحبة واريد ان لا تزول من قبال عينى

العباس هذا ما جرا لهولاى واما ما كان
من امر الملك فانه قال لوزيره كيف نصنع
فى امر هذا الغلام اليمانى طلبنا ان نتفضل
عليه فتفضل علينا هو بالمثل عشرة امثال
واكثر ولا نعلم اهو مقيم عندنا ام لا فهذا
ما كان من امر الملك والوزير واما ما كان
من امر التاجر فانه عمد الى راس غنم
فاشتراه وذبحه وشواه وعمل طيورا واطعمة
مختلفة الالوان واشترى نقلا وحلويات وفاكهة
ثم مضى الى العباس واقسم عليه بان
يكون فى ضيافته والدخول الى منزله وياكل
من زاده فاجابه العباس الى ما طلب ونهض
مع التاجر حتى وصلوا الى المنزل فامره
بالدخول فدخلوا الى دار حسنة وايوان
معقود وداخله قاعة مزخرفة فدخل القاعة
فوجد التاجر قد احضر الطعام والنقل

التفت اليها قالت له يا فتى بالله عليك انظر الى هذا الصبى وارحمه لان اباه نسى طاقيته فى الدكان فان اخترت ان تهبها له كان جزاوك على الله فلقد اوجع قلوبنا من كثرة بكايه يشهد الله علينا لو بقى لنا شيا نشترى له به طاقية عوضها ما طلبناها منك فقال العباس يا زينة النسا لقد خاطبتنى بحسن كلامك وطالبتنى بحسن لفظك فاتينى بزوجك فمضت واحضرته له واجتمعت الناس يرون ماذا يصنع العباس فدفع اليه الذهب بتمامه وكماله واعطاه مفاتح الدكان وقال له جازينا بالدعا الصالح

الليلة التاسعة والستون والتسعماية

فلما قال العباس ذلك الكلام تقدمت اليه المراة وقبلت رجله وكذلك التاجر زوجها ودعا له كلمن حضر ولم يبق حديثنا غير

فتى خذ هذا من بعض ما تستحق علينا
وان اكثرت المقام عندنا فنحن نعطيك
العبيد والخدم فعند ذلك باس العباس
الارض وقال ايها الملك ادام الله نعمتك فما
استحق هذا كله ثم ان العباس مد يده
الى جيبه واخرج منه حقّين ذهب فى باطن
كل حقّة ياقوتتين لا يعرف احد قيمتهما
ودفعهما الى الملك وقال ايها الملك ادام الله
نعمتك بحق ما انعم الله به عليك ان
تجبر بخاطرى بقبول هاتين الحقّين كما
قبلت انا هديتك فاخذ الملك الحقّين
الذهب واخذ العباس دستورا ثم انصرف
الى السوق فلما عاينوه التجار اقبلوا عليه
وقالوا يا فتى ما تفتح دكانك فبينما هم
يخاطبوه واذا بامراة اقبلت ومعها صبى
مكشوف الراس وهى ناظرة الى العباس فلما

الدكان وكانت قيمة الدكان اربعة الاف
دينار ولعبوا فغلب العباس التاجر فاخذ
الدكان بما فيه فقام التاجر ينفض ثيابه
ويقول دونك يا فتى ودكانك فعند ذلك قام
العباس واتى الدكان واتى عند الغلام فوجد
الامير سعد قد حضر اليه يدعوه الى عند
الملك فاجاب العباس الى ذلك فسارا حتى
وصلا الى بين يدى الملك فباس العباس
الارض وسلم وبالغ فى السلام فقال له الملك
من اين اقبلت يا فتى والى اين تريد فقال
العباس اقبلت من اليمن فقال الملك هل
من حاجة نقضيها لك فقد صار علينا
حق كبير بما فعلت فى حذيفة وقومه
ثم ان الملك امر ان يرمى على العباس
قبا اطلس مصرى قيمته ماية دينار وامر
الخزندار ان يعطيه الف دينار وقال له يا

التاجر كذلك وقد طار عقل التاجر فرحا
لما راى الذهب مع العباس وقد اجتمع
الناس للفرجة من حولهم وقد استشهدوا
الناس عليهم وعقدوا الرهن ولعبوا فقصر
العباس للتاجر فى اللعب حتى طمّعه فطاوله
ساعة زمانية فغلب التاجر واخذ منه
المایة مثقال فقال له العباس تلعب دست
اخر فقال التاجر يا فتى ما بقيت العب
الا فى الف دينار فقال العباس مهما راهنت
راهنتك قباله فاخرج التاجر الف دينار
فقابلها العباس بالف دينار ثم دار اللعب
بينهما فلم يطاوله العباس اكثر من ساعة
حتى غلبه فى بيت الفيل ولا زال كذلك
حتى غلبه العباس اربع نوبات واخذ منه
اربعة الاف دينار وكانت هى حيلة التاجر
فقال التاجر يا فتى العب النوبة على

ابن الملك العزيز فانه لما نزل عن فرسه وقلع
لامة حربه واخذ الراحة لنفسه اخرج له بدلة
من السندس الاخضر فلبسها ولبس من
تحتها البندقى وتعمم بعمامة دمياطية وتزنم
بمنديل وبقى يمشى فى شوارع بغداد
حتى دخل سوق التجار **الليلة الثامنة
والستون والتسعماية** حكاية التاجر
وما جرا له مع الملك العباس اعلم ان
العباس لما دخل سوق التجار وجد تاجرا
وقدامه شطرنج فوقف العباس ينظر اليه
فتطلع التاجر اليه وقال له يا فتى اى شى
ترهن رهنك فقال له حكمك فقال ماية
دينار فاجابه العباس فقال التاجر احضر
الذهب يا فتى حتى يصح اللعب فاخرج
العباس كيس اطلس فيه الف دينار فوضع
منه ماية دينار على جانب البساط واخرج

ما وصفت لى امرا عظيما فقال والله يا سيدى لو شهدت حالنا مع حذيفة لما وقفت عن محاربته وهو يطالبنى الى ميدان الحرب والطعن وموقف الضرب فلما هممت بالخروج اليه واذا بفارس اطلق عنانه ونادى يا سعد هل تامرنى ان اكون موضعك فى محاربته وافديك بنفسى فقلت له بالله يا فتى من اين اقبلت فقال ما هذا وقت سوالك وحذيفة فى انتظارك ثم اعاد على الملك جميع ما وقع للعباس من اوله الى اخره فقال له الملك ائتنى به سريعا لنعلم خبره ونساله عن قضيته فقال سعد نعم ثم انه مضى من عند الملك وسار الى منزله وقد قلع لامة حربه واخذ الراحة لنفسه هذا ما كان من امر الامير سعد واما ما كان من امر الملك العباس

سعد من هذا المكان ركبت معك وفيه
منزلى فبالله عليك لا تذكرنى للملك واجعل
كانك لم ترانى وانى رجل غريب فاعرض
عنه العباس ومضى سعد الى حضرة الملك
فوجد جميع الحاشية بين يديه وهم يعيدون
عليه ما تم من العباس وهو يقول ففى
اى مكان هو فيقولون انه مع الامير سعد
فلم يجد الملك معه احد فلحظ سعد
انه متشوق للفتى فناداه ادام الله ايام
الملك انه امتنع من الحضور الى بين
يديك من غير امر ولا دستور فقال الملك
يا سعد ومن اين اقبل هذا الرجل فقال
سعد يا مولاى لا اعلم بل هو شاب زين
المنظر محبوب الصورة متقن الخطاب مليح
فى رد الجواب تلوح الشجاعة من بين
عينيه فقال الملك يا سعد ائتنى به فطال

قبة الفلك حتى انهزم عسكر حذيفة بين
يدى العباس وخلت الخيل من الرجال قال
سعد وحق المصطفى صلى الله عليه وسلم
لقد رايت العباس والدم على زنوده كاكباد
الابل وهو يضرب بالسيف يمينا وشمالا
حتى مزقهم من كل شعب وبادية ولما ثنى
خاف منه عسكر البغداديون ثم انهم لما
راوا النصرة على اعدايهم رجعوا وجمعوا
الاسلحة والاموال والخيول ورجعوا الى بغداد
منصورين وكل ذلك من فروسية العباس
ثم ان سعد اجتمع بالعباس وسايره فلما
وصل العباس الى الموضع الذى ركب منه
ترجل عن جواده فقال سعد يا فتى لاى
شى تنزل من غير موضعك وقد وجب حقك
علينا وعلى سلطاننا فامض معنا الى الديار
لنواسيك بانفسنا فقال له العباس يا امير

الملك انس ولو انك احتجبت فى طلبى مـا
كنت برزت اليك لانك ما انت من رجالى
ولا تُعدّ من اشكالى ولا تقدر على نزالى
فتأهّب للرحيل فانه ما بقى من عمرك الا
القليل فلما سمع حذيفة قول العـبـاس
انحنا على ظهره كالمستهزى به فغضـب
العباس ثم انه نادى يا حذيفة خـذ
حذرك منى وعطف عليه بالحملة كانه منقض
من الجن فالتقاه حذيفة وتجاولا طويـلا
فصاح به العباس صيحة ادهشه وضربه ضربة
وقال له خذها من كف بطل لا يخاف
مثلك فتلقاه حذيفة بالحجفة وظن انه يرد
عنه فهوى السيف على الدرقة فقطعها ونزل
على عاتقه خرج يلمع من علايقه واخـذ
ابطه مع ذراعه وانقلب يخور فى دمه ورجع
العباس على العسكر فما ولّت الشمس عن

وقد اصطكت اسنانه فی فمه لما طلبه حذيفة فعندها تقدم العباس الی سعد وقال له اتاذن لی ان اجاوبه عنك واكون عوضك فی مجاوبته ومبارزته واجعل نفسی فدا لنفسك فنظر سعد الی العباس والفروسية لايحة بين عينيه فقال له سعد يا فتی بحق المصطفی صلی الله عليه وسلم اخبرنی من اين اتيت الی نصرتنا فقال له العباس ما هو موضع سوال فقال له يا فارس دونك وحذيفة وان كان شيطانه قويا عليك فلا تفجع نفسك فی شبابك فقال العباس المستعان بالله ثم انه اخذ اهبته وقوی عزمه ونزل العباس كانه قلة من القلل او قطعة من جبل فناداه حذيفة لا تعجل يا فتی من تكون انت من القوم فقال له العباس انا سعد الواقدی المؤمّر علی جيش

مليا فاختلف بينهما ضربتان كان السابق
بالضربة الحارث فجندله فى دمه فـنـاداه
حذيفة لله درك يا حارث فدعى منهم اخر
فنادى هل من مبارز فامسك عنه البغداديون
فلما بان للحارث منهم الخذلة حمل عليهم
واقلب اولهم على اخرهم فقتل منهم اثـنى
عشر رجلا فادركه المسا وشرع البغداديون
فى الهرب فلما اصبح الصباح الا وهم على
الربع وما منهم احد نزل عن جـواده
فايقنوا بالهلاك وبرز حذيفة الى بين الصفين
وكان يُعدّ بالف فارس ونادى يا سادات
بغداد لا يبارزنى الا اميركم حتى اخاطبه
ويخاطبنى ويبارزنى وابارزه ويسلم من لا
ذنب له ثم اعاد القول ثانيا وقال ما لى
ارى اميركم لا يرد جوابا فلما سمع العباس
كلام حذيفة وراى سعد امير القوم والعسكر

الليل فافترقا عن القتال وباتوا متحيرين على انفسهم الى الصباح فلما اصبح الله بالصباح اصطفت الصفوف والتقت الالوف ووقف الجيشان ينظر كل منهم الى صاحبه فبرز الحارث ابن سعد بين الصفين ولعب بقناته وصال وانشد وجعل يقول هذه الابيات شعر

على كل حال انتم اليوم كسبنا ؛
ونحن تمنينا بانا نراكم ☼
فساقكم الرحمن نحو حذيفة ؛
الى بطل ليث على كل حاكم ☼
فهل منكم مرء اداوى سقامه ؛
بضرب مفيد للسقيم الملاحم ☼
فبالله لاقونى فانى اتيتكم ؛
ومن كان مظلوما فيصبح ظالم ،

فبرز اليه زهير بن حبيب فتجاولا واعتركا

وعشرين الف فارس وراجل فامرهم الملك
بالخروج الى هذا العدو وامّر عليهم سعد
ابن الواقدى وكان فارسا مجيدا وبطلا
صنديدا فلما نفرت الخيل وسارت علـــى
ساحل الدجلة نظر اليها العباس ابن الملك
العزيز وراى البنود قد نشرت والاعلام قد
اظهرت والطبول قد دقت فامر غلامه ان
يشد له جوادا وان يفتقد حزامـــه وان
ياتيه بلامة حربه وقد بقت الفروسية قال
عامر وقد رايت العباس وقد احمرّت عيناه
وقام شعر يديه ثم ركب جواده وركبت
انا الاخر جواد وخرجنا مع القوم فسرنا
يومين وفى اليوم الثالث بعد صلاة العصر
اشرفنا على القوم والتقى الجيشان وتقاتل
الصفان وكثر القتال وعظم النزال وثار الغبار
وانعقد العجاج حتى غطى الابصار وادركهم

ينادون العجل العجل الوحا ادركنا ايها الملك فعند ذلك اتوهم حجاب الملك والنقبا وقالوا لهم ما وراكم وما الذى دهاكم فقالوا لهم سلمونا الى بين يدى الملك فلما نظروه قالوا ايها الملك ان لم تدركنا والا هلكنا فاننا قوم من بنى شيبان نازلين اعمال البصرة وقد نزل علينا حذيفة الاعرابى بخيله ورجله فقتل الفرسان واسر النسا والصبيان وما نجا من القبيلة الا الذى هرب ونحن مستجيرين بالله تعالى ثم بحياتك فلما سمع الملك مقالتهم امر المنادى فى الشوارع بتجهيز العساكر وركوب الخيل وخروج الرجال فلم يكن الا طرفة عين حتى دقت الطبول وزعقت البوقات ولم يمضى ضحوة النهار حتى ضاقت المدينة بالخيل والرجال واعرضوها على الملك فاذا هى اربعة

اذا احجمت لا استقل جوابا ۞
مسيرى الى بغداد فى كل مهمة ؛
عشوقا لمن فيها سُلبت صوابا ۞
وتحتى نجيب ضامر مقطع الفلا ؛
اذا سار يحسبه القريب سحابا ۞
ايا عامر جدّ المسير بقالبى ؛
اداوى سقامى واستتم شرابا ۞
فان برق الشوق المقيم بمهجتى ؛
فسِر بى لقومى بانقطاع جوابا ،،

فلما فرغ من شعره علم ان مولاه متيّم ببغداد وجعلا يسيران الليل والنهار ويقطعان السهول والاوعار حتى اشرفا على بغداد ونزلا ارضها وباتا ليلتهما فلما اصبحا انتقلا الى شاطى الدجلة فنزلا هناك واقاما اليوم الاول والثانى والثالث فبينما هم فى اليوم الرابع واذا بناس قد اطلقوا اعنّتهم وهم

غلا ثمنه وخف حمله ثم انه امر غلامه عامر
ان يشد له على راسين من الخيل وهو
كذلك فلما هجم الليل ظهره قام العباس
من مضجعه وركب فرسه وسار هو وغلامه
نحو بغداد والغلام لا يدرى اين هو قاصد
فلما تمادى فى ذهابه وطاب له السير ودخلوا
فى ارض طيبة كثيرة الطير والوحوش فقام
العباس على غزال فرماه بسهم ونزل ذبحه وقال
لغلامه انزل واسلخه واحمله الى الماء فاجاب
الغلام الى ذلك ونزل على الماء واجج نارا وشوى
ذلك اللحم واكلا كفايتهما وشربا من الماء ثم
ركبا وسارا مجدّين السير ولم يعلم عامر الى
اين يريد فقال له يا سيدى اقسم عليك بالله
العظيم الا ما اخبرتنى الى اين تريد فنظر
اليه العباس وانشد يقول هذه الابيات شعر

فى مهجتى نار من الشوق والاسى :

والده وقد ربيته وادبته وجمعت فيه الخصال الحميدة التى يخوض بها المشارق والمغارب لا تخشى عليه واذا قاصد الى الفرجة وارجع اليك ان شا الله تعالى فقال له ابوه من تاخذ معك من الحاشية والمال فقال له يا ابتِ ليس لى حاجة بخيل ولا جمال ولا سلاح فانى لا اريد القتال وما اريد ان يخرج معى سِوَى غلامى عامر لا غير فبينما هو وابوه فى الكلام اذ دخلت عليه امه فتعلقت به فقال لها بالله عليك خلّى سبيلى ولا تردّينى عن عزمى الذى عزمت فانه لا بد لى من الخروج فقالت له يا ولدى ان كان ولا بد فاحلف لى انك ما تغيب عنى اكثر من سنة فحلف لها ثم انه دخل خزاين اموال ابيه فاخذ منها ما اراد من الجواهر واليواقيت وكل شى

المنادى ان يشهر الندا ان كلمن صنع
هذه الصورة يبين نفسه وله ما يتمنى
فتقدم الفقير وباس الارض بين يدى الملك
وقال له يا ملك الزمان انا الذى صوّرت
هذه الصورة فقال له الملك وتعلم من هى
فقال هى صورة مارية بنت ملك بغداد فامر
له الملك بخلعة وجارية فعند ذلك قال
العباس يا ابت اتاذن لى فى المسير اليها
لانظر اليها والا فارقت الدنيا لا محالة
فعند ذلك بكى والده وقال يا ولدى
بنيت لك حماما ليصرفك عن الخروج من
عندى فكانت هى سببا لخروجك فكان
امر الله قدرا مقدورا ثم انه بكى ثانيا
فقال له العباس لا تخف علىّ فانك تعرف
صولتى وقوتى على رد الجواب فى مجالس البلد
والادب وحسن الخطاب فمن تكون انت

الى تلك الصورة اورثتنى الف حسرة ووقع
لى ما رايت فعند ذلك امر الملك باحضار
الدهان فلما مثل بين يديه قال له
اخبرنى عن هذه الصورة واى بنت هى من
بنات الملوك وان لم تخبرنى اخذت فيها
عنقك فقال ايها الملك والله ما صوّرتها ولا
اعلم ما هى ولكن مرّ بى رجل فقير فنظر
الىّ فقلت له تعرف الدهن قال نعم
فدفعت اليه آلة وقلت له اصنع لنا شكلا
غريبا فصنع هذه الصورة وانصرف ولا اعرفه
ولا رايته الا ذلك اليوم فامر الملك لجميع
النقبا ان يدوروا فى الشوارع والمدارس
وكلمن وجد غريبا ان يحضر الى بين
يدى الملك فذهبت النقبا واحضروا جملة
من الناس ومن جملتهم ذلك الفقير الذى
صنع الصورة فلما حضروا امر السلطان

ارباب دولته من الامرا والوزرا والحجاب والنواب
وخواص دولته وحاشيته ثم انه احضر
ولده العباس وقال له يا ولدى قد بنيت
لك حماما تتنعم فيه فادخل حتى تنظره
وتتفرج عليه وعلى حسن تصاويره فقال له
حبا وكرامة فدخل الملك وولده الى الحمام
والناس حولهم يتفرجون على ما عملت
ايدى المعلمين ثم ان العباس دخل من
مكان الى مكان ومن مقصورة الى مقصورة
فنظر الى تلك الصورة فوقع مغشيا عليه

الليلة السابعة والستون والتسعماية

فاتى الصناع الى ابيه وقالوا له ان ولدك العباس
قد اغمى عليه فاتى الملك فوجد ولده
مطروحا فجلس عند راسه ومسح وجهه بماء
الورد فبعد ساعة افاق فقال اعوذك بالله
ولدى ما عرض لك فقال يا ابى انما نظرت

من مقاصير الحمام ورمى فيها طرازين وزينها
من الجانبين ثم انه صور الطرازين صورة
ما رات العيون احسن منها وفى صورة لا
روح فيها وفى صورة مارية بنت ملك
بغداد ثم ان الفقير لما اتم الصورة مضى
الى حال سبيله ولم يعلم احد مقاصيرها
وابوابها وتصاويرها ثم اتى الصانع الكبير
الى عند الملك واستاذن عليه فاذن له فدخل
وباس الارض وسلّم بسلام يليق بالملوك وقال
يا ملك الزمان وصاحب العصر والاوان دامت
لك السعادة والاقبال وعلت منزلتك على
جميع الملوك فى الغدو والاصال قد تم شغل
الحمام بسعادة الملك وعلو همّته وقضينا الذى
علينا فبقى الذى على الملك فامر له بخلعة
سنية واصرف الاموال الكثيرة واعطى كل من
عمل على قدر عمله ثم ان الملك جمع فيها

وينعدل عن البعد عن والديه فاخذ
الملك فى عمارة الحمام وجمع جميع الصناع
والمهندسين من ساير البلدان والقلاع
والجزاير واسس لهم مكانا وحد حدوده
واستمرت الصناع فى شغل الحمام وتعديل
خزاينه وسقوفه وعملوا الدهانات والمعادن
على اختلاف الوانها من الاحمر والاخضر
والازرق والاصفر وغير ذلك من ساير الالوان
واستمر كل صانع فى صنعته وكل دهان فى
شغله وباقى الناس ينقلون الحجار الملون
فلما كان ذات يوم من الايام والدهان فى
شغله اذ دخل عليه رجل فقير فاطال النظر
اليه وراى صنعة ذلك الدهان فقال له
اتعرف شيا من التزويق قال نعم فدفع
اليه آلة ودهنا وقال له اصنع لنا شكلا
غريبا فدخل الغريب الفقير الى مقصورة

موصوفة بالحسن والجمال والبها والكمال وقد
خطبها عالم كثير من الملوك فلم تسمح
بنفسها لاحد منهم وقد خطر ببالى المسير
اليها فان قلبى قد تعلق بها واطلب منك
ان تسمح لى بالمسير اليها فقال له ابوه يا
ولدى انت تعلم ان ما لى احدا غيرك
من الاولاد وانت قرة عينى وثمرة فــوادى
ولا اقدر على فراقك الساعة الواحدة وانى
اريد ان اجلسك على سرير الملك وازوجك
من بنات الملوك من تكون احسن منها
فقبل كلام ابيه ولم يمكنه مخالفته ولبث
مدة من الزمان والنار تلعب فى احشايه
ثم اقتضى راى الملك العزيز ان يبــنى
لولده العباس حماما ويزينه بالتصــاويــر
المختلفة ليريها لولده العباس ويفرجــه
ويتنعم بدنه ويزول عنه عارض السفــر

ابوه على كرسى من الذهب الاحمر مرصع
بالدر والجوهر فجلس العباس عليه مطرقا الى
الارض ولم يكلم احد فعلم ابوه ضيق
صدره فامر الندما وارباب الفنون ان
يتكلمون بغرايب الاحاديث التى تليق
بمجالس الملوك فلم يبق منهم احد الا
وقد تكلم باحسن ما عنده كل ذلك
والعباس مطرق فعند ذلك امر الملك
للجلسا ان يتفرقوا فلما خلا المجلس نظر
الملك العزيز الى ولده العباس وقال له والله
لقد افرحتنى بدخولك علىّ واجزعتنى
حيث انك لم تلتفت الى احد من الجلسا
ولا من الندما فما السبب فى ذلك فقال
العباس يا ابت انى قد سمعت ان فى بلاد
العراق امراة من اولاد الملوك وابوها يقال
له الملك انس ابن قيس ملك بغداد وهى

الكامل كانهن العرايس وقدم جميع ذلك
بين يدى ابيها وخطبها منه وكان ابوها
قد آلى على نفسه ان لا يزوجها الا لمن
تختاره فلما خطبها الملك نبهان دخل عليها
ابوها وشاورها فى امره فلم تقبل فردّ عليه
ما قالته فرجع عنه واتى بعده الملك بهرام
صاحب الجزيرة البيضا ومعه من الامـوال
اكثر من الاول فلم تقبل ورجع خايبا ولم
تزل الملوك تختلف الى ابيها بسببهـا من
اقصى البلدان والاقاليم وكل منهم يفتخر
بالزيادة على من تقدم فلم تلتفت الى احدهم
فسمع بها العباس ولد الملك العزيز صاحب
ارض اليمن وزبيدون ومكة زادها اللـه
شرفا وبها وبهجة وهو من كبرا مكة
والحجاز وهو شاب لا نبات بعارضيه فحضر
فى مجلس ابيه فتزعزع له الناس فاجلسه

فاتت بجارية لم تر العيون احسن منها وجهها كانه درة نقية او مصابيح مضية او شمعة ذهبية او بدر طلع من عشية فسبحان من خلقها من ماء مهين وجعلها نزهة للناظرين فلما راها ابوها على هـذا الجمال طار عقله فرحا فلما كبرت علمهـا الخط والادب والحكمة وجميع الالسن ففاقت اهل زمانها وعلت على اقرانها فتسامع بها اولاد الملوك وصار كل واحد يتمنى ان يراها فاول من تقدم وخطبها الملك نبهان الموصلى ومعه جماعة كثيرة وحمل معه ماية ناقة محملة من المسك والند والعنبر وماية ناقة محملة من الكافور والجوهر وماية ناقة محملة ورقا وماية ناقة محملة اثواب خز وبز وديباج وماية جارية وماية عبد وماية سليلة من الخيل العواتق الملبسيات وعليها السلاح

رايت مثلها اعلم انه كان بمدينة بغداد
دار السلام ملك عظيم الشان صاحب عقل
واحسان وجود وامتنان قوى السلطان يقال
له الملك انس بن قيس بن ربيع الشيبانى
وهو ذو هيبة وعز وافتخار وكان اذا ركب
ركب له من اقصى العراقين فقدر الله تعالى
انه تزوج بامراة يقال لها عفيفة بنت اسد
السندسى وكانت ذات حسن وجمال وبها
وكمال وقد واعتدال ووجهها كالهلال وعيون
كعيون الغزلان وانف اقنى كالحلال وتعلمت
الفروسية ودرست العلوم العربية وحفظت
جميع الالسن الترجمانية وكانت فتنة للبرية
فاقامت مع انس اثنى عشر سنة لم يرزق
منها ولدا فضاق صدر الملك من انقطاع
الذرية فدعى ربه ان يرزقه ولدا فحملت
المراة باذن الله تعالى ثم لما تم حملها

والده مرض مرضا شديدا وانتقل الى رحمة
الله تعالى وكذلك والدته بعد مدة توفت
الاخرى وهو كل من مات منهما اخرجه
وكفنه ودفنه وعمل له الكفارات والموالد
ثم انه بعد مدة كبروا اولاده من ست
الملاح وقد طلعوا مثل الاقمار وربّاهم فى
العز والدلال وزاد ماله وحسن حاله ولا
زال هو واولاده وجاريته ست الملاح يترددون
على امير المومنين وهم فى الذّ عيش واهناه
الى ان اتاهم هادم اللذات ومفرق الجماعات
فسبحان الدايم الباقى وهذا ما انتهى الينا
من حديثهم الليلة السادسة والستون
والتسعماية حكاية الملك انس بن قيس
وابنته مع ابن الملك العباس قالت بلغنى
ايها الملك الجليل انه كان فى قديم الزمان
وسالف العصر والاوان حكاية نديمة ما

لهما انعاما كثيرة وخيرات زايدة ثم ان
الفتى الدمشقى ارسل الى والده ووالدته
بعد ان وكل له وكلاء بمدينة دمشق فى
قبض اجرة الاملاك والبساتين والوكايل
والحمامات وصاروا يجمعون له ما يتحصل
ويرسلونه اليه فى كل عام وجاء والده
ووالدته بما لهم من الاموال والمتجر الفاخر
واجتمعوا بولدهم فراوه قد صار من اخصّا
امير المومنين ومن جملة جلسايه ومسامريه
ففرحوا بلقايه وفرح الاخر بهم ثم ان امير
المومنين رتب لهم الجرايات والجوامك وجاء
والده بذلك المال وزاد ماله وحسن حاله وجا
له من ست الملاح اولاد وصار اغنى اهل
زمانه فى بغداد وهو لا يفارق حضرة الخليفة
لا ليلا ولا نهارا وما زال هو ووالده ووالدته
فى الذ عيش مدة من الزمان ثم ان

*

على بلاده ثم انه امر باحضار الشيخ الموذن
فلما وصل اليه الرسول وعرّفه ان امير
المومنين طلبه فخاف غايلة الجارية وبقى
يمشى وهو يضرط وكل من جاز عليه
يضحك فلما وصل الى بين يدى امير
المومنين صار يرعد ولسانه يتلجلج فضحك
عليه امير المومنين وقال له يا شيخ لا
تكون ذنبت ذنبا فتخافه فقال وهو فى
اشد ما يكون من الخوف يا مولاى بحق
ابايك الطاهرين ما فعلت شيا واستخبر
عن سيرتى فضحك عليه وامر له بالف
دينار وخلعة سنية وجعله راس الموذنون فى
مسجده واستدعى بست الملاح وقال لها
الدار وما فيها انعاما لسيدك فخذيه وامضى
به فى ستر الله تعالى ولا تنقطعوا عنا فلما
اتت الى الدار وجدت امير المومنين ارسل

ارسلنا خلفك الى دمشق والموصل وساير البلاد
فلم نقع لك على خبر فقال يا مولاى جرى
على عبدك فى دولتك ما لا يجرا على احد
ثم اخبره بقصته من اولها الى اخرها وما
جرا له من الردا فلما سمع الرشيد ذلك
اغتمّ غمّا شديدا وحرج حروجا قويا
وقال يجرا هذا الامر فى بلد انا فيه وقام
العرق الهاشمى من بين عينيه ثم انه امر
باحضار جعفر فلما حضر بين يديه اخبره
بالخبر وقال يتم هذا الامر فى بلدى وليس
عندى خبر ثم انه امر جعفر ان يحضر
جميع الذين ذكرهم الفتى الدمشقى فلما
حضروا امر بضرب اعناقهم واستدعا بالذى
سماه احمد الذى كان سببا لخلاص
الدمشقى اولا وثانيا فشكره امير المومنين
واقبل عليه وشرّفه بخلعة سنية وولاه عاملا

حسنه وجماله وزاد عشرة امثال وصار فتنة
لمن يراه فلما كان ذات يوم من الايام امر
امير المومنين باحضاره فغيّرت عليه جاريته
قماشا فاخرا والبسته حلة مفتخرة واركبته
البغلة فركب واتى الى امير المومنين فسلم
باحسن سلام وترجم وامعن فى الكلام فلما
راه الرشيد تعجب من حسن صورته
وبلاغته وفصاحته فسال عنه فقالوا هذا
سيد ستّ الملاح فقال انها لمعذورة فيه
ولقد اردنا ان تدخل على روسنا فى قتلها
ظلما ثم ان الرشيد اقبل على الفتى
واستنطقه فوجده اديبا لبيبا عاقلا فاطنا
كريما لطيفا ظريفا فاضلا فاحبه حبا شديدا
ثم ساله عن بلدته وعن والده وعن سبب
سفره فاخبره باحسن لفظ واوجز عبارة ثم
قال له واين كانت غيبتك هذه المدة وقد

اطال الله بقاك وجعل الجنة منقلبك ومثواك
والنار ماوى اعداك اذا حضر الى خدمتك
فانه ليشرح لك قصته ويذكر كلامه وانه
لبقية امير المومنين ايد الله به الدين
ومتعه بالطغاة والمتمردين فعند ذلك امر له
بدار مليحة وان تفرش بالفرش والاوانى
الخاصة وان يدفع اليها ما تحتاج اليه
ففعل ذلك فى بقية اليوم فلما اقبل الليل
ارسلت الخادم اليه ببدلة قماش والبغلة
الى منزل الشيخ فلبس الفتى وركب وجا
الى الدار واقام مدة شهر كامل فى الدلال
والتنعيم وهى تنعمه باربعة اشيا اكل الدجاج
وشرب الخمر والنوم على الديباج ودخول
الحمام بعد الايلاج ثم انها وصلت له ست
بدلات قماش وصارت تغير عليه كل يوم
بدلة فما تمت مدة المهلة حتى رجع له

وديعتك الى ان ياتيك هذا الخادم وقد
صار لك عندى يا شيخ اليد البيضا
وفضلا يملا ما بين السما والارض ثم ان
ست الملاح ركبت البغلة ومضت الى قصر
امير المومنين فدخلت عليه وقبلت الارض
بين يديه فقال لها كالمستهزى بها ما
اظنّ الا انك وجدت مولاك فقالت بسعادتك
وطول بقايك قد وجدته وكان الرشيد متكيا
فاستوى جالسا وقال بحياتى صحيح فقالت
له اى وحياتك قال فاحضره لانظره فقالت
يا مولاى قد جرت عليه شدايد كثيرة
وقد تغيّرت محاسنه وانما امير المومنين قد
انعم علىّ بشهر فانا اعانيه بقية الشهر واتى
به الى خدمة امير المومنين فقال لها امير
المومنين صدقتى الشرط كان يقينا على
شهر اعلمينى ما جرا عليه فقالت يا مولاى

لم اقض من نظری فی وجهکم وطرا ،،
فلما فرغت من هذه الاشعار وسمعها من جاريته صار يبكی وهی تضمه الی صدرها وتمسح دموعه بكمها وتساله وتطيب خاطره ثم انها تناولت العود وحركت اوتاره وضربت عليه ضربا يحرك الساكن وانشدت تقول هذه الابيات شعر

انّ يوما لا راكم ناظری :
ذاك لا احسبه من عمری *
كلما اشتقت الی رويتكم :
ضاع عمری بالمنی يا عمری ،،

وما زالا علی ذلك الی الصباح لم يذوقا طعم المنام فلما اضا النهار الا والخادم قد اتی بالبغلة وقال لها ان امير المومنين يطلبك فنهضت واخذت بيد سيدها وسلمته للشيخ وقالت له هذا وديعة الله ثم

ايا غايبا عنى وعندى مكانه ؛
تباعدت عن عينى وانت قريب ☆
وخلّفت لى من بعدك الغمّ والضنا ؛
اكابد عيشا لا اراه يطيب ☆
فريدا وحيدا باكيا متاسفا ؛
عليك كانى قد بقيت غريب ☆
فواسفى قد صرتَ عنى مغيّبا ؛
وقد كنتَ نصب العين لستَ تغيب ،،
فلما فرغت من شعرها بكت وبكى الفتى الدمشقى ساعة فاخذت ست الملاح العود وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

الله يعلم انى ما ذكرتكم ؛
الا ترقرق ماء العين واغدرا ☆
وهاج وجدى وكاد الشوق يقتلنى
والقلب يرتاح ان ذكرتكم حضرا ☆
يا نور عينى ويا سولى ويا املى ؛

فعرّفنى كيف الحيلة فى ما بليتُ به من
امر هذه الجارية فقال له خذ الساعة هذا
القمقم الماورد ورشه عليهما فان كان قد
غشى عليهما من هذا الاجتماع وهما
متعانقان فانهما يفيقان وان كان غير ذلك
فاهرب فاخذ الشيخ القمقم من اليهودى
وطلع لهما ورش على وجهما فافاقا واحكى
كل واحد لصاحبه ما لاقى بعد صاحبه
من الم الفراق وما قد نال الفتى من القوم
الذين ارادوا قتله واعدامه فقالت له يا
سيدى دعنا الان من هذا الكلام واحمد
الله على لمّ الشمل ويزول هذا كله ثم
ناولته القدح فقال والله ما اشربه وانا على
هذه الحالة ابدا فشربته من بين يديه
وخدمت له ثم انها تناولت العود وحركت
اوتاره وانشدت تقول هذه الابيات شعر

غشى عليها الليلة الخامسة والستون
والتسعماية فلما افاقت قالت واسفاه على
اهل دمشق ومَن فيها ناديه يا شيخ ليقضى
حوايجنا قال فاخرج الشيخ راسه من الطاق
ونادى الفتى من المسجد فاتاه واستاذن
فاذن له فى الدخول فلما دخل على الجارية
عرفته وعرفها فرجع هاربا على وجهه فنهضت
اليه الجارية ومسكته وتعانقا وتباكيا ووقعا
الى الارض مغشيان عليهما فلما راهما الشيخ
على هذه الحالة خاف على نفسه وهرب
وخرج وهو لا يبصر الطريق سكرا وفكرا
فلقيه جاره اليهودى فقال له ما لى اراك
مدهوشا فقال له كيف لا ادهش والجارية
التى عندى هوت خادم المسجد ووقعا
مغشيان عليهما بعد ان تعانقا وانى
اخشى ان يعلم الخليفة بذلك فيغضب علىّ

وصلتنى افديك من واصل ؛
هجرتنى افديك من هاجرى ۞
فظاهرى يخبر عن باطنى ؛
وباطنى يخبر عن ظاهرى ،،

فلما فرغت من شعرها رمت العود من يدها وبكت وانتحبت ثم نامت ساعة وانتبهت فقالت يا شيخ هل عندك ما ناكل فقال يا سيدتى عندى بقية الطعام فقالت انى ما آكل شيا تركته لكن انزل الى السوق وخذ لنا ما ناكله فقال يا سيدتى اعذرينى ما اقدر اقوم على حيلى ولا اعى من السكر ولكن عندى خادم المسجد وهو شاب ذكى عاقل اناديه يشترى لكى ما تريدين فقالت له من اين لك هذا الخادم قال هو من اهل دمشق فلما سمعت قوله من اهل دمشق شهقت شهقة حتى

فلما فرغت من شعرها رمت العود من
يدها وبكت وبكى الشيخ على بكايها ثم
وقعت مغشية عليها فلما افاقت ملات
القدح وشربت ثم اسقته واخذت العود
واندفعت تغنى وتقول هذه الابيات شعر

فراقك احسن الاحزان قلبى ؛
وغيّر حالتى ونفا رقادى ۞
توحّشت البلاد على وجودى ؛
فيا اسفى ويا طول انفرادى ۞
عسى الرحمن يعطفكم علينا ؛
ويجمعنا على رغم الاعادى ،،

ثم انها بكت حتى علا صوتها وظهر نحيبها
ثم عادت فشربت واسقت الشيخ وانشدت
تقول هذه الابيات شعر

ان حجبوا شخصك عن ناظرى ؛
ما حجبوا ذكرك عن خاطرى ۞

ينسانى الله ان امسيت انساه ۞
وكيف انسى من الدنيا محبتكم ؛
حاشا لعبد تناسى حبّ مولاه ۞
استغفر الله الّا من محبتكم ؛
فانها حسناتى يوم القاه ،،
فلما فرغت من شعرها شربت ثلاثة اقداح
واسقت الشيخ ثلاثة ثم انشدت تقول
هذه الابيات شعر
كتم الهوى فوشت عليه دموعه ؛
من حرّ جمر كان حشو ضلوعه ۞
هبه تشاغل بالربيع وزهره ؛
يوما ففى وجه الحبيب ربيعه ۞
يا لايمى فيمن يمنّع وصله ؛
ما لذّة الاشيا سوى ممنوعه ۞
شمس ولكن فى فوادى حرّها ؛
قمر ولكن فى القلوب طلوعه ،،

الماكل والمشرب على العادة ثم انها لما اتى الشيخ سالته الخمر فمضى الى اليهودى واتى بالخمر ثم جلسا وشربا فلما انها سكرت اخذت العود وضربت عليه وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

الى كم اسال القلب والقلب غارق ؛
واسكت من شكواى والدمع ناطق ۞
لقد منعوا طيف الكرى ان يزورنى ؛
فواعجباه حتى لطيفى افارق ،،

فلما فرغت من شعرها بكت بكا شديدا كل ذلك يقع والفتى الدمشقى يسمع وهو تارة يشبّه صوتها بصوت جاريته وتارة يستبعد ذلك والجارية لا تعلم به مطلقا ثم انها انشدت وجعلت تقول هذه الابيات

قالوا تناساه ما هذا فقلت لهم ؛

فاليوم لا عوض منكم ولا بدل ٭
حمّلتمونى على ضعفى بقوتكم :
ما ليس يحمله سهل ولا جبل ٭
اذا شممت نسيما من دياركم :
عدمت عقلى كانى شارب ثمل ٭
يا قوم ليس الهوى سهلا فيحتمل :
وليس يقنع فيه الهم والعذل ٭
قد طفت شرقا وغربا فى طلابكم :
وكلما جيت ربعا قيل لى رحلوا ٭
ما عوّدونى احبابى مقاطعة :
بل عوّدونى اذا قاطعتهم وصلوا ،

قال الراوى فلما فرغت من شعرها بكت بكا شديدا الى ان غلب عليها النوم فنامت فلما كان الصباح قالت للشيخ امضِ الى الصيرفى واِننى بالعادة فمضى الشيخ الى الصيرفى وبلغه الرسالة فجهز

بهذا فقالت من عند الذى اعطاك الشراب فنهض الى جاره اليهودى وقال له انت تفضلت علينا اولا بالشراب فاتمم فضلك وانظر لى شيا يسمى العود الذى هو آلة للغنا فقد طلبته منى وانا لا اعرف هذا وطلبت منى العود فقال السمع والطاعة ثم انه دخل الى منزله واتى لها بعود ثم ان اليهودى اخذ مشروبه وجلس بجوار طاقة تجاه منزل الشيخ يسمع الغنا فهذا ما كان من اليهودى واما الجارية فانها لما جاها بالعود فرحت به وامرته فتقدم اليها فاخذته واصلحت اوتاره ثم انشدت تقول هذه الابيات شعر

لم يبق لى بعدكم رسم ولا طلل ؛
الا وللبين فى ارجـايـه عمل ۞
غبتم فاوحشت الدنيا لغيبتكم ؛

عشقت فقال يا سيدتى والله هذا عمرى ما
سمعته ولا كنت اعرفه هل من بنى ادم ام
من الجن فضحكت وقالت له فانت اذن
كما قال الشاعر فى هذه الابيات

كم تنوعظون فما تغنى مواعظكم ؛
والبُهم يزجرها الراعى فتنزجر ۞
أراكم صورة شبه الذين هم ؛
ناس ولكنكم فى فعلكم بقر ،،

قال الراوى فلما فرغت من شعرها ضحك
الشيخ واعجبه كلامها فقالت له اريد منك
عودا فقام واتى لها بقطعة حطب فقالت
له ما هذا قال انتى ما قلتِ اتينى بعود
قالت له ما اريد هذا فقال لها وايش
هذا الذى يسمى عودا غير هذا فضحكت
وقالت له العود آلة للغنا اغنّى عليه فقال
لها واين يوجد هذا مِن عند مَن اتيكى

*

لذة للشاربين ونحن نشربه فى الدنيا
والاخرة ثم ضحكت منه وشربت قدحا ثم
اسقته قدحا فقال يا ست الملاح انك
معذورة فى محبتك لهذا ثم انه تناول منها
اخر واخر فسكر الشيخ وكثر كلامه
وهذيانه فسمعوه اهل الحارة فاجتمعوا تحت
الطاقة فلما احسّ بهم الشيخ فتح الطاق
وقال اما تستحيوا يا قوادين كل واحد فى
بيته يفعل ما يريد وما احد يعارضه شربنا
فرد يوم اجتمعتم واتيتم يا قوادين اليوم
خمر وغدا امر ومن ساعة لساعة فرج
فتضاحكوا وتفرقوا ثم ان الجارية شربت الى
ان سكرت فتذكرت سيدها وبكت فقال
الشيخ ما يبكيك يا سيدتى فقالت يا
شيخ انى عاشقة ومفارقة فقال يا سيدتى
وما هذا العشق فقالت له وانت ابدا ما

واخرج له قنينية من الخمر فحملها الشيخ
ثم اتى اليها ووضعها بين يديها فاعجبها
فقالت له من اين لك هذا قال من عند
يهودى جارى وقد شرحت له قصتى معك
فدفع لى هذه فملات منه قدحا وشربت
وشربت الثانى والثالث ثم انها ملات الرابع
ودفعته للشيخ فلم يقبله منها فاقسمت عليه
براسها وراس امير المومنين ان ياخذ القدح
من يدها فتناوله من يدها وقبّله واراد
وضعه من يده فاقسمت عليه بحياتها ان
يشمّه فشمّه فقالت ما رايت فقال عرفه
طيب فاقسمت عليه بحياة الخليفة ان
يذوقه فوضعه على فمه فقامت اليه واسقته
فقال يا ست الملاح ما هذا الا طيب فقالت
اظنه هكذا الا ان ربنا قد وعدنا في
الجنة بالخمر فقال تعالى وانهار من خمر

رجل يهودى كان جاره فقال له ما لى اراك
يا شيخ ضيق الصدر وايضا انى سمعت
فى دارك حِسّ كلام ما عادتى اسمعه عندك
فقال ان هذه جارية تزعم انها من جوار
امير المومنين هارون الرشيد وقد اكلت
طعاما وتريد ان تشرب الخمرة فى دارى
وقد منعتها فذكرت لى انها ان لم تشربه
هلكت وقد تحيرتُ فى امرى فقال اليهودى
اعلم يا جارى ان جوار امير المومنين
معتادين بشرب الخمر واذا اكلوا ولم يشربوا
هلكوا وانا اخشى ان يعرض لها عارض
فلا تامن من سطوة الخليفة فقال الشيخ
فما الراى فقال اليهودى عندى خمر عتيق
يوافقها فقال الشيخ بحق الجوار انقذنى
من هذه النازلة وادركنى بما عندك فقال
بسم الله ثم ان اليهودى عبر الى منزله

في روضة من رياض الخلد قد غرزت ؛
انهارها في ظلال الاس والبان ۞
والطير ينشد في اغصانها طربا ؛
هذا هو العيش الا انه فاني ،،
ثم قالت يا شيخ اذا كان المسلمين
واليهود والنصارى يشربون الخمر فمن نحن
فقال لها بالله يا سيدتي اقصري العنا فهذا
شي لا اسمعه فلما علمت انه لا يوافقها
قالت له يا شيخ انا من جوار امير المومنين
وقد زاد عليّ الطعام وان لم اشربه هلكت
ولا تامن عاقبة امري وانا بريئة منك وقد
حذّرتك سطوة امير المومنين وانا الان
اخبرتك بنفسي قال فنهض من عندها
حايرا لا يدري ما يصنع الليلة الرابعة
والستون والتسعماية فلما سمع الشيخ
ما هددته به ست الملاح قام وخرج فلقيه

حرام فقال بل حلال فقالت هذا ماء العنب
والعسل فقال لها دعی عنك هذا الكلام
فلا تشربي الخمر في منزلی ابدا فقالت يا شيخ
ان الناس ياكلون ويشربون ويتلذذون
ونحن من جملة الناس والله غفور رحيم
فقال لها هذا شی لا يكون فقالت له اما
سمعت الشاعر حيث يقول هذه الابيات

شعر

دع استماعك عنّی یا ابن سمعانی ؛
فما امرّ النوی عن دير رهبان ۞
وفی السعانين من اولاد حبقله ؛
ظبی ظريف له انف جورقانی ۞
لله ليلة بتنا وهو ثالثنا ؛
من مسلم ويهودی ونصرانی ۞
فقال من شعره لاح الصباح وقد ؛
طاب الشراب على روح وريحانی ۞

اليها فجلست هى والشيخ واكلوا كفايتهم ورفع الشيخ بقية ذلك الطعام ثم انها اخذت الفواكه والمشموم ووضعتهم مقابلها وجعلت منهم خواتم وعقود وكتابات فنظر الشيخ الى شى ما راى مثله فى طول عمره فطرب لذلك فقالت يا شيخ اريد اشرب فقام واتى لها بقلة ماء فقالت له من قال لك هات هذا قال اذنى ما قلت اريد اشرب فقالت له ما اريد هذا بل اريد الخمر راحة الروح لعلى يا شيخ استريح فقال معاذ الله ان يشرب الخمر فى دارى وانا رجل غريب ومؤذن وامام اصلّى بالمسلمين وانا خادم بيت رب العالمين فقالت له لاى شى تمنعنى شربه فى دارك فقال لانه حرام فقالت يا شيخ حرّم الله الدم والميتة ولحم الخنزير افتنى العنب والعسل حلال ام

الصيرفي فدلّوه عليه ودفع له الورقة والخاتم فلما راى الرقعة والخاتم قبلها وفضها وقراها وفهم ما فيها ثم انه مضى الى السوق واشترى له جميع ما امرت به وجعله في قفص حمال وامره ان يتوجه مع الشيخ فاخذهم الشيخ واتى بهم اليها ونزل عن الحمال ثم قدم لها فاجلست الشيخ الى جانب واكلت هي واياه من تلك الاطعمة الفاخرة ثم انهم لما اكتفوا قام الشيخ ورفع الطعام من بين يديها وباتت تلك الليلة عنده فلما اصبحت قالت له يا شيخ لا عدمت فضلك في الغدا امض الى الصيرفي واتني منه بمثل طعام امس فقام الشيخ ومضى الى الصيرفي وعرّفه ما امرت به فاشترى له جميع ما طلبت وحمله على روس الحمالين فاخذهم الشيخ ومضى بهم

وفى غدا تعال الى عندى هنا ثم انها نامت
واستراحت فلما انتبهت قالت يا شيخ
عندك طعام فقال يا سيدتى عندى خبز
وزيتون قالت هذا طعام لا يصلح الا
لمثلك انا ما اريد الا الرمسان الشوى
والمساليف والدجاج المحمر المسمن والبط
المصد بانواع الاطعمة بالقلوبات والسكر
فقال الشيخ يا سيدتى انى لم اسمع بمثل
هذه السورة فى القران ولا أُنزِلَت على
سيدنا محمد صلى الله عليه وسلم فضحكت
وقالت يا شيخ الامر هو كما قلتَ ولكن
اتينى بدواة وقرطاس فاحضر لها ما طلبت
فكتبت رقعة ودفعتها للشيخ مجبة خاتم
من اصبعها وقالت له ادخل المدينة واسال
عن الصيرفى الفلانى وادفع له ورقتى هذه
فراح الشيخ المدينة كما امرته وسال عن

عندها فاعلمتها بما وقع فعند ذلك قبلت
يد الست زبيدة وودعتها ودعت لـهـا
وشكرتها ثم ان ست الملاح عملت على
وجهها برقع وتنكرت وركبت البغلة
وخرجت تدور على سيدها فى شـوارع
بغداد مدة ثلاثة ايام فلم تقع له على
خبر ثم انها خرجت فى اليوم الرابع الى
ظاهر المدينة وكان وقت الظهر وقد قوى
الحرّ وتعبت ولحقها العطش فمرّت علـى
المسجد الذى فيه الشيخ الذى عنده
الفتى الدمشقى فنزلت على باب المسجد
وقالت له يا شيخ هل عندك شربة من
الماء البارد فقد اخذنى الحر والعطش فقال
لها عندى فى المنزل ثم اطلعها الى منزله
وفرش لها واجلسها واتى لها بمـاء بـارد
فشربت ثم قالت للخادم امض بالبغلة

كان من امر ست الملاح واما الست زبيدة
فانها دخلت على امير المومنين وتحادثت
معه ساعة ثم انها اخذت تقبله بين عينيه
وقبلت يده وسالته فيما اوعدت به ست
الملاح وقالت له يا امير المومنين ما اظن
ان سيدها موجود فى الدنيا ولكن اذا
دارت عليه ولم تراه انقطع طمعها واستراح
خاطرها ولعبت وضحكت لانها ما دامت
متطمعة لا تهتدى اصلا ولم تزل الست
زبيدة تلاطف امير المومنين الى ان اذن
لها فى انها تذهب وتدور على سيدها مدة
الشهر وامر لها ببغلة تركبها وخادم يخدمها
وامر للصراف ان يدفع لها جميع ما تحتاج
اليه ولو الف درهم فى كل يوم واكثر
فقامت الست زبيدة وخرجت الى قصرها
وامرت باحضار ست الملاح فحضرت الـــى

بكل مكان فلم يجده فقامت ست الملاح
وقبلت يدى الست زبيدة وقالت لها يا
سيدتى ان اردتى وجوده فلى اليك حاجة
تقضيها من امير المومنين فقالت لها وما
هى الحاجة فقالت تاخذ دستورا ان اخرج
وادور عليه مدة ثلاثة ايام بنفسى فان
المثل يقول ليس النايحة لنفسها كالمستاجرة
للنوح فان وجدته تمثلت به بين يدى
امير المومنين ويعمل فينا ما شا وان لم
اجده فاكون قد قطعت منه الياس ويبرد
ما عندى فقالت لها الست زبيدة ما
اخذ لك منه الدستور الا على شهر كامل

الليلة الثالثة والستون والتسعماية

فطبى نفسا وقرّى عينا ففرحت ست الملاح
وقامت وقبلت الارض بين يديها ثانيا
وانصرفت الى مكانها وهى مسرورة فهذا ما

ففرق بين احبابى وبـبـنى ۞
ففى قلبى حرارة كل قلب ؛
وفى عينى مدامع كل عين ،،

فلما فرغت من شعرها بكت حتى ابكت الحاضرين وتوجعت لها الست زبيـدة وقالت بالله عليك يا ست الملاح غنى لنا شيا نسمعه منك فقالت السمع والطاعـة وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

اهل الغرام تجمّعوا ؛ اليوم يوم عذابنا ۞
نعق الغراب ببابنا ؛ فغرابنا اغرى بنـا ۞
ان الذين نحبّهم ؛ قد وكّلوا بعذابنا ۞
قوموا بنا بحياتكم ؛ نمضى الى احبابنا ،،

ثم رمت العود من يدها وبكت الى ان ابكت السيدة زبيدة فقالت لها الست زبيدة يا ست الملاح هذا الذى تحبيه ما اظنه فى الدنيا فقد طلبه امير المومنـين

وجمعت جوارها واحضرت ست الملاح باكية العين حزينة القلب فلاموها الحاضرين على ذلك فانشدت وجعلت تقول هذه الابيات

شعر

تلومون محزونا بكى لهمومه ؛
ولا بد للمحزون ان يترنما ۞
اذا لم يكن يوم علىّ فانني ؛
سابكى دموعا ثم اتبعها دما ،

فلما فرغت من شعرها امرت الست زبيدة ان كل جارية تغنى صوتا الى ان وصلت النوبة الى ست الملاح فاخذت العود واصلحته وغنت عليه اربعة وعشرين صوتا واربعة وعشرين طبقة ورجعت الى الطريق الاولى وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات

شعر

رمانى الدهر منه بكل سهم ؛

الجامع فجا الموذنون فوجدوه قاعد وهو
على هذه الحالة فقال له بعض الموذنون يا
فتى ما هذه الحالة فقال له انى فى جوارك
من جماعة يريدون قتلى ظلما وعدوانا بغير
سبب فقال له يا ولدى قد اجرتك فطب
نفسا وقرّ عينا ثم انه اتاه بحلقة فستره
بها واحضر له شيا من الاكل ونظر عليه
اثار النعمة فقال له يا ولدى انى قد كبرت
واريد منك المساعدة وانا ازيل ضرورتك
فقال له السمع والطاعة وصار الفتى يسبّح
ويوذن ويوقد المسجد ويملا الاباريق
ويكنس ويقمّ المسجد فاستراح الشيخ
على ذلك واقام عنده الفتى فهذا ما كان
من امر الفتى الدمشقى واما ما كان من
امر ست الملاح فان الست زبيدة زوجة
امير المومنين عملت وليمة فى قصرها

قاصد فيك الاجر والثواب والدعا المستجاب فاقبل الفتى يقبّل يده ويدعو له ويقول له اعلم انى غريب فى بلدتك هذه وتمام المعروف خير من مبتداه وانا قصدى من فضلك على ان تتم جميلك واحسانك توصلنى الى باب المدينة وقد يكمل عندى فضلك وجزاك الله تعالى عنى خيرا فقال له لا باس عليك امضِ انا معك الى ان تصل الى مأمنك ولا زال معه الى ان اوصله الى باب المدينة وقال له يا فتى امضِ فى ستر الله ولا تعود الى المدينة فانهم ان وقعوا بك اهلكوك فقبّل يده ومضى ولم يزل الفتى يمشى ظاهر المدينة الى ان وصل الى مسجد وكان ذلك المسجد هناك فى طرف المدينة فدخل فيه مع الليل ولم يكن معه شى يتغطّى به فالتفّ فى بعض حصر

يده فاخذه القاطع واراد ان يقطع يـــده
واخرج السكين فقال له المرادى اقطع وافصل
العظم ولا تغلّيها له حتى ينصفى دمـــه
ونستريح منه فوثب اليه احمد وهو الذى
كان سببا لخلاصه اول مرة وقال يا قوم
اتقوا الله فى هذا الشاب فانى اعلم امره
من اوله الى اخره وليس له ذنب ولا جريمة
وهو من ذوى البيوت وان لم ترجعوا عنه
والا طلعت الى امير المومنين واخبرته بالواقعة
من اولها الى اخرها وليس له ذنـــب ولا
جريمة فقال المرادى انّا لا نامن شرّه فقال
احمد اطلقوه وسلّموه لى وانا اكفيكم امره
فلا ترونه بعد هذا الوقت فسلموه لـــه
فاخذه من بين ايديهم وقال له يا فتى
ارحم نفسك فانك قد وقعت مع القوم
مرّتين وان ظفروا بك الثالثة اهلكوك وانى

وساء منظره وبقى يمشى وهو يلتفت لئلا
يدركه المرادى فيرميه فى بلية اخرى فهذا
ما كان من امر الفتى الدمشقى واما
المرادى فانه لما احسّ بخروجه فحضر الى
الوالى وقال له يا مولانا انّا لا نامن على
انفسنا من ذلك الصبى لانه انطلق ونخاف
انه يشتكى فينا فقال له الوالى وكيف
يكون الحال فقال المرادى انا ارميه لكم فى
بلية وما زال يتبعه من مكان الى مكان
حتى حضر فى مكان ضيق وزقاق غير
منفذ ثم اتى به وجعل فى رقبته حبلا وصاح
به سارق فخرج اليه الناس من كل جانب
وصاروا يضربوه ويسبّوه وهو يستغيث فلا
يُغاث وصار المرادى يقول له بالامس اعتقك
امير المومنين واليوم تسرق فقست قلوب
الناس عليه ثم انه حمله الى الوالى فامر بقطع

المحابيس وان يعطوا لكل واحد منهم دينارا
وثوبا فاهتمّ جعفر بزينة المدينة وامر اخاه
الفضل ان يركب الى السجن ويكسى
المحابيس بعد اطلاقهم ففعل الفضل ما امر
به اخوه واطلق الجميع الا الفتى الدمشقى
فانه لم يزل فى سجن الدم وهو يقول لا
حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم انا لله
وانا اليه راجعون فقال الفضل للسجان
هل بقى احد من المسجونين فقال له
لا فهمّ بالانصراف فناداه الفتى الدمشقى
من داخل السجن يا مولانا تأنّى فما بقى
غيرى واننى لمظلوم وهذا يوم عفو ما فيه
مخافة فامر باطلاقه فأطلق واعطاه ثوبا
ودينارا ثم انصرف وبقى الفتى الدمشقى
حايرا لا يدرى اين يذهب لانه اقام فى
السجن نحو السنة وقد تغيرت حالته

كان الغد جلس امير المومنين ودخل عليه
وزيره جعفر بن يحيى البرمكى فناداه
الرشيد وقال له اريدك ان تحضر لى فتى
قد اتى الى بغداد يقال له الدمشقى فقال
السمع والطاعة ثم ان جعفر خرج فى طلب
الفتى فارسل الى الاسواق والوكايل والخانات
ثلاثة ايام فلم يجد له اثر ولا وقف له
على خبر فلما كان اليوم الرابع حضر
جعفر الى بين يدى امير المومنين وقال يا
مولانا لم اجده فى مدة هذه الثلاثة ايام
فقال الرشيد جهزوا الكتب الى دمشق
فلعله سار الى بلاده فكتب جعفر كتابا
وارسله صحبة نجاب الى مدينة دمشق فطلبوه
فى دمشق فلم يجدوه فبينما هم كذلك ان
وردت الاخبار ان خراسان قد فُتحت ففرح
الرشيد وامر بزينة بغداد وامرهم ان يطلقوا

فاقتلها ويكون ذلك حجتك عليها فقال الرشيد لا باس لهذا الراى ثم انه اعادها الى مجلسه وقال لها قد قالت الست زبيدة كيت وكيت فقالت جزاها الله عنى خيرا فانك قد انصفت يا امير المومنين بهذا الحكم فقال لها امضى الان الى مكانك فاذا كان غداة غد حضرنا مولاك فقبلت الارض وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات

شعر

انا قد رضيت بمن قد هويت ؛
فمن شاء لام ومن شا عذل ٭
تموت النفوس بآجالها ؛
ونفسى تموت بغير الاجل ٭
ويا من بليت بحبى له ؛
انا قد رضيت وصلنى تجل ،

ثم انها نهضت وراحت الى حجرتها فلما

تقول هذه الابيات شعر

امير العدل رفقا بالرعايا ؛

فان العدل من شيم السجايا ۞

ويا من لام ميلا فى هواه ؛

يلوم العاشقين من الخطايا ۞

بمن اعطاك هذا الملك دعنى ؛

فان الملك فى الدنيا عطايا ،

ثم اخذها مسرور الى اخر المجلس فغمض
عينيها واجلسها ووقف ينتظر اذنا ثانيا
فقالت السيدة زبيدة يا امير المومنين انك
اذن لم تنصف هذه الجارية من حلمك
وان قتلتها كان ظلما قال فاى امر يكون
فى هذه الجارية قالت الست زبيدة دع
قتلها ثم استدعى سيدها فان كان
هو كما تصفه بالحسن والجمال والبها والكمال
فهى معذورة وان لم يكن على ذلك

بهاوه يزهر فـوق الجـبـين ۞
انى بقيت من فـراقـى لـه ؛
شبه شمال فارقته الـيـمـين ۞
قد كتب الحسن على خده ؛
تبارك الله احسن الخالـقـين ۞
اسال مَن فرّق ما بيـنـنـا ؛
ان يجمع الشمل فقولوا امين ،،

فلما فرغت من شعرها وسمع الرشيد ذلك اغتاظ غيظا شديدا وقال لا جمـع الله بينكما على سرور فلما حضر السيـاف قال اضرب رقبة هذه الجارية الملعونـة

الليلة الثانية والستون والتسعماية

بلغنى ايها الملك العزيز ان مسرور لمـا اخذها من يدها و بلغ الباب التفتت وقالت يا امير المومنين بحق ابايك واجدادك الا سمعت منى ما اقول ثم انشدت وجعلت

حسنة حافظة للاشعار ذاكرة للاخبار وانها
قد اخذت بمجامع قلبى وهى محبّة لغيرى
وتزعم انها تحب مولاها وقد اقسمت يمينا
مغلظا لين حضرت بمجلسى وغنّت لغيرى
لآخذنّ من اعلاها شبرا فقالت الست
زبيدة ينعم علىّ امير المومنين باحضارها
لانظر اليها واسمع من غنايها فامر باحضارها
فحضرت ودخلت من داخل البشخانه
بحيث لا تراها فقال لها الرشيد غنى لنا
فاخذت العود وشدته وانشدت تقول هذه
الابيات شعر

يا سادتى من يوم فارقتكم
ما طاب لى عيش وقلبى حزين
يقتلنى فى الليل تذكاركم
وقد خفى رسمى عن العالمين
فى حب ظبى صادنى طرفه

هذا انصاف منك نحن نحبك وانتى تحبى
غيرنا فقالت يا امير المومنين ما فى هذا
من حيلة فتنغص منها وقال وحق حمزة
وعقيل ومحمد سيد المرسلين لئن ذكرتى
احدا غيرى فى مجلسى لامرت بضرب
عنقك ثم انه امر باعادتها الى مكانها وهى
باكية العين وتنشد وتقول هذه الابيات

شعر

لئن اموتُ فيا حبّذا ؛
فالموت اهون مما بلينا ۞
لو قطعت بالحسام اربا ؛
فما ذا عذاب للعاشقينا ؛

ثم ان امير المومنين دخل على الست
زبيدة وهو متغير اللون من غيظه فعرفت
ذلك منه فقالت ما لى ارى امير المومنين
متغير اللون فقال يا ابنة عمى لى جارية

مرة اخرى وقال لها يا ست الملاح غنى فانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

قلب المحب الى الاحباب مقلوب ؛
وروحه بيد الاسقام مسلوب ۞
وقايل كيف طعم النوم قلتُ له ؛
الحبّ عذب ولكن فيه تعذيب ۞
انا المتيّم فى حفظ الوداد لهم ؛
وهم اذا وعدوا فى الدهر عرقوب ۞
ما فى الخيام وقد صارت حمايلهم ؛
الى محب له فى الظعن محجوب ۞
كانه يوسف فى كل مرحلة ؛
فى كل بيت له بالحزن يعقوب ،،

فلما فرغت من شعرها ارمت العود من يدها وبكت حتى اغمى عليها فرشوا عليها ماء الورد الممسك وماء الخلاف فلما افاقت قال لها الرشيد يا ست الملاح ما

وتذكري مثل هذا الكلام لانسينّك مولاك
ثم امر بها فحملت الى قصرها وارسل لها
وصيفة ومعها حقّة فيها ثلاثة الاف دينار
وقلادة من الذهب مرصعة بالدر والجوهر
واللالى الكبار قيمتها ثلاثة الاف دينار وقال
لها الجارية وما معها وهبة لك فلما سمعت
ذلك قالت هيهات ان اسلو حبّ مولاى
ومالكى ولو بملا الارض ذهبا ثم انها
انشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

وحياته لا خفته وحياته
لو ادخل النار فى مرضاته
قالوا تسلّى عن هواه بغيره
تهوى سواه قلت لا وحياته
قمر عليه من الملاحة حلة
وضيا النهار يبوح من وجناته

ثم ان امير المومنين استدعاها الى حضرته

يغيب عنى ابدا نلتقى ۞
يا حبّذا مِن رشأ احور ؛
كالشمس او كالقمر المشرق ۞
يقول للعشّاق ما تنظروا ؛
وللقلوب الصمر ما تعشق ۞
اسال مَن فرّق ما بيننا ؛
وقدّر الفرقة ان نلتقى ››

فلما فرغت من شعرها قال لها امير المومنين يا جارية انتى عاشقة قالت نعم قال فيمن قالت فى مولاى ومالك رقّى حبّى له كحبّ الارض للمطر او حبّ الانثى للذكر وقد مازج حبّه لحمى ودمى ودخل فى مسامّ عظمى يا امير المومنين اذا تذكرته احترق فوادى فاننى لم ابلغ منه مرادى ولولا اخشى على نفسى ان اموت ولا اراه لقتلت نفسى فقال لها تكونين فى حضرتى

أَلَى جَلَدٌ يقوى على الصبر والخلا ؛
فكيف نويت البعد عنى ترحّلا ۞
وملت مع الواشى الى الهجر والقلا ؛
ولا عجب للغصن ان يتمـيّـلا ۞
تكلفنى ما لا اطـيـق وانمـا ؛
تكلفنى حتى اليك اتحمّـلا ؛

ثم انها ارمت العود من يدها وبكت حتى اغمى عليها فحملت الى حجرتها وقد زاد بها الغرام ثم ان امير المومنين بعد مدة مديدة احضرها بين يديه مرة ثالثة وامرها ان تغنى الليلة الحادية والستون والتسعماية بلغنى ايها الملك انها اخذت العود وانشدت تقول هذه الابيات شعر

يا طلل العدوب والابـرق ؛
ترى يسير الحب من مطلق ۞
وهل ترانى والحبيب الذى ؛

المومنين ادعا بعودها وامرها ان تـغـنّى
فغنّت بحسب ما فى قلبها وهى تنشد وتقول
هذه الابيات شعر

بروق الفواد ام بروق المباسم ؛
اشانك وهم ام هدير الحمايم ۞
وكم من قتيل مات من لهف الهوا ؛
وقد عيل صبرى لا احى لوم لايمى ،،

فلما فرغت من شعرها ارمت العود من
يدها وبكت حتى غشى عليها فعند ذلك
امر امير المومنين ان تحمل الى مقصورتها
فهذا ما كان من امرها واما ما كان من
امر امير المومنين فانه افتتن بها واحبها
حبا شديدا ثم امر بعد مدة وطلبها الى
حضرته فلما حضرت امر لها ان تـغـنّى
فاخذت العود وغنّت بحسب ما فى قلبها
وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

عنك هذا الكلام فقال الرجل المسمى احمد
ان فعلتم به شيا اخبرت امير المومنين فقالوا
كيف نصنع به فقال لهم انا اكفيكم
مونته ونودعه فى الاعتقال ونخلص من دمه
فانه مظلوم فاجمعوا على ان يلقوه فى سجن
الدم ثم انهم حملوه والقوه فى سجن الدم
وانصرفوا فهذا ما كان من امرهم واما
الجارية فانهم لما ادخلوها على امير المومنين
اعجبته فامر لها بمقصورة من المقاصير الخاصة
فاقامت فى قصر امير المومنين لا تغفل عن
البكا ليلا ولا نهارا ولا تاكل ولا تشرب
فلما كان ذات ليلة من بعض الليالى
احضرها امير المومنين الى مجلسه وقال لها
يا ست الملاح طِبى نفسا وقرى عينا فانى
اجعل منزلتك اعلا من السرارى وترى ما
يسرّك فقبلت الارض وهى تبكى ثم ان امير

الخاتم من اصبعه وضربوه ضربا شديدا
وهو يستغيث فلا يُغاث ويستجير فلا يُجار
فقال لهم يا قوم انتم فى حل مما اخذتموه
منى وردّونى الى منزلى فقالوا له دع عنك
هذه العبارة يا بطال قصدك اذا كان الغد
تطالبنا بقماشك فقال الفتى وحق الواحد
القيوم لا اطلب به احدا فقالوا ما لنا الى
ذلك سبيل ثم ان الوالى امرهم ان يودوه الى
الدجلة ويقتلوه ويرموه فى البحر فسحبوه
وهو يبكى ويقول كلمة لا يخجل قايلها لا
حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم فلما
وصلوا الى الدجلة سلوا السيف على راسه
فقال المرادى للسياف اضرب عنقه فقال رجل
منهم يسمى احمد يا قوم امهلوا على هذا
المسكين ولا تقتلوه ظلما وعدوانا فانى اخشى
الله تعالى ان يحرقنى بناره فقال المرادى دع

دايرا ان شمّ رايحة طيبة والخمر يفوح فقصدوه
واذا الفتى راقد على الدكاكين وهو لا يفيق
على نفسه فصبوا عليه الماء فانتبه فحملوه الى
دار الوالى فساله عن امره فقال له يا مولاى
انا رجل غريب وكنت عند بعض اصدقاى
فخرجت من عنده فمال بى السكر فقال
الوالى ودّوه الى منزله فقال له رجل بين
يديه يقل له المرادى ايش تريد تفعل
هذا رجل عليه ثياب فاخرة وفى يده خاتم
ذهب فصّه ياقوت له ثمن غالى فنحن نمضى
به ونقتله وناخذ ما عليه من هذا القماش
وناتيك به فانك لن ترى كسبا مثله وهذا
غريب وليس له من يطالب به فقال الوالى
هذا لص والذى قاله كذب فقال الفتى
حاشا الله ان اكون لصّا فقال له تكذب
ثم انهم نزعوا من عليه الثياب واخذوا

امير المومنين انها ما فى منزلك فحلف لهم
انه باعها وليست على ذمته فتركوا قوله
وهجموا الدار فوجدوا فى المجلس الجارية
والفتى الدمشقى فوضعوا ايديهم فيها فقال
الفتى هذه جاريتى اشتريتها بمالى فلم
يسمعوا كلامه واخذوها ومضوا بها الى امير
المومنين فعند ذلك تنغّص عيش الفتى
الدمشقى وقام ولبس اثوابه فقال له صاحب
الدار الى اين يا سيدى فى هذا الليل
فقال امض الى منزلى فاذا كان فى غدا
مضيت الى دار امير المومنين وطلبت جاريتى
فقال له نَم الى الصباح ولا تخرج فى مثل
هذا الوقت فقال الفتى لا بد لى من الذهاب
فقال له صاحب المنزل فى وداعة الله فمضى
الفتى وقد غلب عليه السكر فرمى بنفسه
على الدكاكين فكان العسس فى هذا الساعة

الحال ما حال والتبريح ما برحا ✿
لو كان يسبح مخلوق بادمعه ؛
لكنت اول من فى دمعه سبحا ✿
يا ساقى الكاس صدّ الكاس عن دنف ؛
ما زال مغتبقا بالدمع مصطبحا ✿
لو كنت اعلم ان البين يقتلنى ؛
ما بنت عنكم ولكن فات ما برحا ،

فبينما هم فى الذّ ما يكون من البسط والانشراح وقد طاب لهم المدام ورق بهم الكلام واذا بالباب يطرق عليهم فخرج صاحب المنزل ليكشف لهم الخبر واذا بعشرة انفس من خدام امير المومنين فلما نظرهم بهت منهم وقال لهم ما الخبر فقالوا ان امير المومنين يسلّم عليك ويطلب الجارية التى عرضتها للبيع واسمها ست الملاح فقال والله انى بعتها فقالوا له تقسم براس

ولى شاهد دمعى اذاما ذكرتكم :
جرى فوق خدى لا اطيق له ردّ ۞
فوالله ما احببت فى الخلق غيركم :
وانى على عهدى بقيت لكم عبد ۞
سلام عليكم ما امرّ فراقكم :
فلا كان هذا منكم آخر العهد ،

قال الراوى فطرب الفتى وقال والله قلتى طيب يا ستّ الملاح زيدينى ثم انه نقطها بخمسين دينارا وشربوا ودارت عليهم الاقداح فقال لها سيدها الذى باعها يا ست الملاح هذا وقت الوداع فسمّعينا شيا فيه فحركت العود وذكرت ما فى قلبها وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

عندى من الشوق والتذكار والبرحا :
ما صبّر القلب من فرط الضنا جرحا ۞
يا سادتى لا تظنّونى سلوتكم :

اريد ان تحضر لى الجارية لانى ما اشتريتها
الا لمثل هذا الوقت فنهض صاحب الجارية
وقال لها يا ست الملاح ان الفتى قد
وزن ثمنك وقد عزمنا عليه فحضر الى منزلنا
وضيفناه وانه يريد حضورك الى عنده فعند
ذلك قامت الجارية نشيطة وقلعت اثوابها
واغتسلت ولبست اثوابا فاخرة وتعطرت
وخرجت اليه كانها غصن بان او قضيب
خيزران ومن خلفها وصيفة حاملة للعود
فلما وصلت الى عند الفتى سلمت عليه
وجلست الى جانبه ثم اخذت العود من
الجارية وحرّكت اذانه وضربت عليه اربعة
وعشرين طريقة وعادت الى الطريق الاولى
وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات

سروری من الدنيا لقاكم وقربكم ؛
وحبّكم فرض ووصلتكم بُدّ ۞

فعلتُ وما عندى الا ما يرضى خاطرك لانك
غريب فى بلادنا والواجب علينا اكرامك
ومراعاتك فقال الفتى والله ما آخذها منك
الا بالزيادة عمّا دفعتُ لك فى ذلك الوقت
وبعد ذلك تبيعنى بالف وسبعماية دينـار
فقال له يا سيدى بعتك بارك الله لك فيها
فمضى الفتى الى منزله واخرج كيسا ثم
احضر النخاس والبزاز بينهما فوزن لصاحبها
الثمن المذكور وقال له اخرجها فقال له لا
يمكن خروجها فى هذا الوقت بل تكون
فى ضيافتى بقية هذا اليوم وهذه الليلة
وفى غد تاخذ جاريتك وتمضى فى ستر الله
فوافقه الفتى على ذلك فادخله الى منزله وما
كان الا ساعة حتى احضر الطعام والشراب
الليلة الستون والتسعماية فاكلوا
ثم شربوا فقال الفتى لسيد الجاريـة انى

فسلم عليه وقل له عزّ علىّ رواحك ذلك
اليوم بغير قضا حاجتك فان كنت باقى
على المشترى فانى انقص عليك مما كنت
دفعته ذلك اليوم ماية دينار كرامة لخاطرك
كونك غريب فى بلادنا فان قال ما لى فيها
غرض ورايته ناى عنك فاعلم انه ما يشترى
فعرّفنى حتى انى ادبر لك امر اخر وان قال
لك غير ذلك فلا تخفى عنى شيا قال
فمضى سيد الجارية الى السوق واذا الفتى
فى صدر المكان الذى فيه التجار وهو كانه
البدر ليلة تمامه وهو فى بيع وشرا واخذ
وعطا فسلم عليه فردّ عليه الفتى السلام
فقال له يا سيدى لا تاخذ على كلام
الجارية فى ذلك اليوم وان قيمتها دون ذلك
كرامة لخاطرك فان اردتها بلا شى ارسلتها
اليك وان اردت ان انقص لك من الثمن

غير ذلك فاعلمنى به فعاد الرجل الى منزله
ودخل على جاريته وقال لها يا ست الملاح
انى مضيت فى حاجتك فلقينى الشاب
الدمشقى فسلّم علىّ وهو يسلّم عليك
ويقصد التقرب من خاطرك وسالنى ان
يكون ضيفا فى منزلنا لتسمعيه شيا من
غنايك فلما سمعت بذكر الفتى الدمشقى
شهقت كادت روحها ان تخرج ثم قالت
هو يعلم بحالى وان لى ثلاثة ايام ما اكلت
ولا شربت وانا اسالك يا سيدى بالله العظيم
ان تقوم بحق الغريب وان تحضره الى
عندى وتعتذر اليه عنى فلما سمع مولاها
ذلك طار عقله من الفرح ومضى الى صديقه
البزاز وقال له انت الذى صدقت فى امر
الجارية فانها عاشقة للفتى الدمشقى فكيف
الحيلة قال له امض الى السوق فاذا رايته

لها يا ست الملاح كيف تجدى نفسك فقالت
يا سيدى ميتة لا محالة واسالك ان تاتينى
بكفنى لانظر اليه قبل موتى فخرج سيدها وهو
مغموم عليها وجا الى السوق وقصد صديق
له بزاز وكان حاضرا يوم نودى على الجارية
فقال له ما لى اراك مهموما فقال له ان ست
الملاح على الموت ولها ثلاثة ايام لم تاكل
ولم تشرب ثم انى فى هذا اليوم سالتها
عن حالها فقالت يا سيدى اشترِ لى كفنا
انظر اليه قبل موتى فقال البزاز ما اظنها الا
عاشقة للفتى الدمشقى وانا اشير عليك ان
تسمعها ذكره وانه قد اجتمع عليك بسببها
وانه يريد ان يحضر الى منزلك ليسمع شيا
من غناها فان قالت لك انا غنية عن هذا
فان عندى ما يشغلنى عن الدمشقى وغيره
فاعلم انها صادقة فى مرضها وان قالت لك

انت متفرج ام مشترى اعلمنى فقال لـه
الفتى انا متفرج ومشترى اتبيع هذه الجارية
بالف وستماية دينار ثم انه اخرج الكيس
الذهب فرجع النخاس وهو يرقص ويصفق
ويقول هكذا هكذا والا فلا ثم اتى الى الجارية
وقال لها يا ست الملاح ابيعك الى هـذا
الفتى الدمشقى بالف وستماية فقالـت لا
حياء من سيدها ومن الجماعة الحاضريـن
ثم ان جماعة السوق والنخاس ذهبوا
وقام ابو النواس والفتى وذهب كل واحد
منهم الى حال سبيله واما الجارية فانهـا
ذهبت الى دار مولاها وهى ملانة من حب
الفتى الدمشقى فلما جنّ عليها الليـل
تذكرته وتعلق قلبها به فلم ياخذها منام
ودامت على تلك الحالة اياما وليالى فمرضت
وامتنعت من الاكل فدخل عليها مولاها وقال

لمن تريد فقال له التاجر وما اسمها قال
اسمها ست الملاح فقال لها النخاس عن
اذنك ابيعك بهذا الثمن لهذا التاجر بالف
واربعماية دينار

الليلة التاسعة والخمسون والتسعماية

فقالت الى النخاس تقدم
الى عندى فلما قرب منها رفصته برجلها
القته على الارض وقالت ما اريد هذا الشيخ
فقام النخاس وهو ينفض التراب عن راسه
ونادى هل من زايد هل من راغب فقال
بعض التجار يا ست الملاح ابيعك على هذا
التاجر فقالت تقدم الى عندى فقال لها
بل قولى وانا اسمع من مكانى فانى لا آمن
على نفسى منك فقالت انى لا اريده ثم
ان النخاس نظر اليها فراها شاخصة للفتى
الدمشقى وقد فتنها بحسنه وجماله
فتقدم اليه النخاس وقال له يا سيدى

لكم عن وجه كانه بدر تجلّى من تحت غمامة فقالوا افعل فكشف عن وجه الجارية فاذا هى كالشمس الضاحية بقدّ مليح ووجه صبيح وردف رجيج ولها من الظرف ما لا يوجد وصفه كما قال فيها الشاعر هذه الابيات شعر

ولو انها للمشركين تعرضت ؛
لاتخذوها دون اصنامهم ربّا ☆
ولو تفلت فى البحر والبحر مالح ؛
لاصبح ذاك البحر من ريقها عذبا ،

ثم ان النخاس وقف على راس الجارية فقال بعض التجار عندى فيها الف دينار فقال اخر عندى فيها الف ومائة دينار فقال الرابع عندى فيها الف واربعماية دينار فوقفت على ذلك القدر فقال مالكها ما ابيعها الا بامرها ان رغبت الى البيع بعتها

نخاس فوقف ابو النواس وقال للفتى من
اى بلدة انت فقال من دمشق فقال والله
انت من بلدة مباركة كما قال فيها الشاعر
حيث يقول هذه الابيات

اما دمشق فجنّات مزخرفة
للطالبين بها الولدان والحور

فشكره سيدى نور الدين على ثم انهما
دخلا دار النخاس فلما راى اهل دار النخاس
ابا النواس قاموا له اجلالا لما يعلمون من
منزلته عند امير المومنين فاقبل النخاس
بكرسيين واجلس كل واحد منهما على
كرسى ثم انه مضى الى داخل الدار واخرج
معه جارية كانها غصن بان او قضيب
خيزران عليها غلالة دبيقية وعلى راسها
معجر عرموى مسبل على وجهها واجلسها
على كرسى من الابنوس ثم قال اكشف

قولا صحيحا يفيد من سمعا ✿
ما الفخر فيمن يزينه خلعٌ ؛
الفخر فيمن يزيّن الخلعا ،

قال ثم ان سيدى نور الدين صار يتمشى فى شوارع المدينة وهو ينظر عمارتها واسواقها وشوارعها وينظر الى اهلها فلقيه ابو النواس وكان ابو النواس عمّا قيل يحب المليح ولقد قيل فيه ما قيل فلما راه شخص وبهت وقال قُل اعوذ بربّ الفلق ثم اقبل اليه وسلم عليه وقال ما لى ارى سيدى وحيدا فريدا كانك غريب ما تعرف هذه البلدة فبدستور سيدى اكون فى خدمته اعرّفه الشوارع فانى اعرف هذه البلدة فقال نور الدين ولك الفضل ايها العمّ ففرح ابو النواس وسار معه وهو يعرّفه لشوارع والاسواق الى ان مروا الى دار

خادمين فسار الغلام على بركة الله تعالى
وخرج والده يودع ولده سيدى نور الدين
على فودعه ورجع واما سيدى نور الدين
فانه ما زال مسافرا اياما وليالى الى ان دخل
الى مدينة بغداد فوضع الاحمال فى الوكالة
ثم انه قصد الحمام وازال ما كان يجد من
وسخ الطريق وخلع ما كان عليه من
ثياب السفر ولبس بدلة مثمنة وهى حلة
يمانية تساوى ماية دينار وثقل كُمّه بالف
مثقال من الذهب واقبل يخطر فى مشيته
وقد ادهش بمشيته كلمن راه يتخجل
الغصون بقده ويزرى بالورد حمرة خده
بعيون سود بابلية ترى من يراه يسلم
من البلية كما قال فيه بعض واصفيه هذه
الابيات شعر

يقول شانيك والحسود معا؛

يفتتن من راه فمال الى صحبة الاخوان وخالط
التجار وذوى الاسفار فسمعهم يذكرون ما
يشاهدونه من عجايب البلدان فى اسفارهم
ويقولون من لا يشت لا يتفرج خصوصا
مدينة بغداد فاغتمّ لعدم سفره غمّا
شديدا واظهر ذلك لابيه فقال له يا ولدى
ما لى اراك مهموما فقال انى اريد السفر فقال
له يا ولدى ما يسافر الا قوى الحاجات
واحل الضرورات واما انت يا ولدى فانك
فى نعمة واسعة فاقنع بما اعطاك الله واحسن
كما احسن الله اليك ولا تبلى نفسك بالعنا
ومشقة السفر فقد قيل ان السفر قطعة
من العذاب فقال له لا بد من السفر الى
بغداد دار السلام فلما راى والده قوة عزمه
على السفر وافقه وجهز له خمسة الاف دينار
نقد وخمسة الاف دينار بضايع وارسل معه

زوجته وكمل حملها واشهرها ولياليها فاتاها
الطلق فوضعت ولدا ذكرا كانه فلقة القمر
ليس له فى حسنه مثيل يخجل الشمس
والقمر المنير له طلعة بهية وعيون سود
بابلية بانف اقنى له شفيفات عقيقية كامل
الاوصاف اظرف اهل زمانه بلا شك ولا
خلاف ففرح به والده غاية الفرح وطاب
خاطره وانشرح واولم الولايم وكسا الفقرا
والارامل وسماه سيدى نور الدين على
ورباه فى العز والدلال بين الوصايف والغلمان
فلما تم له من العمر سبع سنين ادخله
والده الى الكُتّاب فتعلم القران العظيم
والخط والاستخراج فلما بلغ من العمر
اثنى عشر سنة تعلم الفروسية والرمى
بالنشاب والاشتغال بالعلوم من كل من
جزا واجزا وكان ظريفا لطيفا حسنا جميلا

*

البشاير واولمت الولايم ومدت الاسمطة سبعة
ايام ولم تزل تحفة وامير المومنين فى الذ عيش
واهناه الى ان اتاهم هادم اللذات ومفرق
الجماعات وهذا ما انتهى الينا من حديثهم

الليلة الثامنة والخمسون والتسعماية

حكاية ابو الحسن الدمشقى وابنه سيدى
نور الدين على قالت زعموا ايها الملك
السعيد وصاحب الراى السديد انه كان
فى قديم الزمان وسالف العصر والاوان
تاجر من بعض التجار له مال ونوال وعبيد
وجوار واملاك وعقار وبساتين وحمامات فى
دمشق وكان يقال له ابو الحسن ولم
يرزق ولدا وقد كبر سنّه فصار يدعو الله
تعالى فى السرّ والعلانية وفى ركوعه وسجوده
ووقت الاذان ان يرزقه الله ولدا قبل وفاته
ليرث ماله واملاكه فاستجاب الله دعاه فحملت

وحديث عنقا بنت الريح وسكنتها وجزيرتها
فقال لها الرشيد يا تحفة الصدر حدثني
بحديث العنقا بنت بهرام جور هل هي
من الجن ام من الانس او من الطير فان
لي زمان اتمني من يحدثني عنها فقالت
تحفة نعم يا امير المومنين اني سالت الملكة
عن ذلك فحدثتني عن حديثها ومن بني
لها القصر فقال الرشيد بالله عليكي حدثتك
اياه فقالت نعم وشرعت تحدثه فتحير
الرشيد مما سمع منها ومما ذكرته له وما
اتت به من الجواهر واليواقيت المختلفة
الالوان والمعادن المختلفة الاجناس مما
يدهش الناظر ويحير الذهن والخاطر وكان
الذي جات به تحفة سببا لغنا البرامكة
وغنا العباسيين وداموا على لذتهم ثم ان
امير المومنين خرج وامر بزينة المدينة فدقت

واحدة منهن عليها والملك الشيعصبان
وحديث ميمون السياف وصورته الشنيعة
التى ما رضى يغيرها وما جرا لها من ملوك
الجان النسا والرجال ومجى ملكة الملوك
الشهبا ومحبتها لها وتوليتها لها نايبة عنها
وانها صارت تحكم على ملوك الجان جميعا
واورته التوقيع الذى كتبته لها الملكة الشهبا
وما جرا لها من راس الغول الذى ارسلته
لما خرج لها من البستان وسالته ان ياتى
لها بخبر امير المومنين وما جرا عليه بعدها
وعن البساتين التى كانت تتفرج فيهـا
والحمّامات المرصعة بالدر والجوهر وما وقع
لميمون السياف لما اختطفها وكيف قتل
نفسه وما عاينته من الغرايب والعجايب
وما رات عند الجان من جميع الالوان ثم
انها حدثته بحديث عنقا بنت بهرام جور

راس المطاهر وتلك الخلعة التى خلعتها عليها
الملكة الشهبا والشيخ ابو الطوايف بما
يعجز عن وصفه اللسان ويدهش كلمن
يراه والاطباق التى فيها تلك الاموال فتاه
عقل الرشيد مما راى وانبهر مما عاين
وابصر وقال هاتى حدثنى من اوله الى اخره
حتى كانى حاضر فقالت السمع والطاعة
ثم انها اخذت تحدثه من اوله الى اخره
من عهد رات الشيخ ابو الطوايف واخذها
ونزوله بها من جنب بيت الراحة والفرس
الذى ركبته الى ان وصلت الى ذلك المرج
وصفة ذلك المرج والقصر وما فيه من الفرش
وفرحهم بها حتى قدمها وما عاينت من
ملوك الجان والنسا والرجال والملكة قمرية
واختها الملكة شعاعة ملكة البحر الرابع
والملكة الشهبا ملكة الملوك وما انعمت كل

وقد تحير بين الصدق والكذب ،،
قال الراوى فلما فرغت من شعرها قال الرشيد يا تحفة ان غيبتك عجيبة وحضورك اعجب فقالت والله صدقت يا مولاى ثم اخذت بيده وقالت يا امير المومنين انظر الى ما اتيت به فنظر الخليفة الى اموال يعجز عن حصرها الدفاتر والكلام من در وجوهر وياقوت وحجارة ولولو كبار وخلع عظيمة منظومة بالدر والجوهر مرصعة بالذهب الاحمر وشى ما راى الرشيد مثله فى طول عمره ولا عاين شكله وراى ما انعمت به عليها الملكة الشهبا من تلك الفرش التى جات به وذلك السرير الذى ما ملك مثله كسرى ولا قيصر وتلك الموايد المرصعة بالدر والجوهر وتلك الاوانى التى تدهش كلمن نظر اليها وذلك التاج الذى كان على

وهو يقول ما اظنّ هذا الا مناما او اضغاث احلام فلما راته تحفة قامت له ولاقته وضمته الى صدرها فصرخ صرخة كادت روحه تخرج ووقع مغشيا عليه فضمته الى صدرها ورشت عليه ماء الورد بالمسك وغسلت له وجهه فافاق وهو مثل السكران وبكى من شدة الفرح برجوع تحفة اليه بعد ان كان قطع الاياس من رجوعها ثم ان تحفة اخذت العود وضربت عليه بالضرب الذى تعلمته من الشيخ ابليس حتى انذهل عقل الرشيد من شدة الطرب وطاش عقله من الفرح فانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

ان غبتُ عنك فقلبى لا يصدّقنى ؛
ان كنت فيه فتلك النفس لم تغبِ ❊
او قلت لى غبت قال القلب ذا كذب ؛

ايش تقول لا تكون انت رايت هذا فى
المنام فقال الخادم والله ما بادرى ما بتقولى
وانى انا ما كنت نايمة فقال الرشيد ان
كان قولك حقا يكون بسعدك وان كان
ما هو حقا ورايت ذلك فى المنام صلبتك
وان كان حقا اعتقتك واعطيتك الف دينار
فقال الخادم فى نفسه يا ستار لا يكون
رايت ذلك فى النوم ثم ان الخادم ترك
امير المومنين ونهض الى باب الحجرة فسمع
الغنا وضرب العود فرجع للرشيد وقال
امش واسمعى وانظرى من هو النايمة فلما
قرب الرشيد من الحجرة سمع حس العود
وسمع صوت تحفة وهى تغنى فلم يتمالك
عقله وكاد ان يغشى عليه ومن شدة الفرح
اخرج المفاتيح فما راى له ايدى تفتح
الباب لكن قوى قلبه وعالج وفتح ودخل

يتحادثان فى الكلام وهو يقول له ولك
نبهى امير المومنين بالعجلة فقال امير
المومنين صواب ايش قصتك فقال يا مولانا
خادم حجرة تحفة قد عدمت عقلها وهى
تقول نبهى امير المومنين بالعجلة فقال
الرشيد لبعض الجوار اكشفى الخبر فاسرعت
الجارية واذنت للخادم بالدخول فدخل
فلما راى امير المومنين ما سلم ولا قبل
الارض الا قال بالعجلة هيا قُم ستى تحفة
قاعدة فى الحجرة تغنى مليحة قم اليها
بالعجلة انظرى كلما اقول لك بالعجلة هى
قاعدة فبهت الرشيد وقال ايش تقولى قال
اننى ما سمعت اول الكلام تحفة قاعدة
فى الحجرة تغنى وتضرب بالعود قومى فى
اسرع بالعجلة فنهض الرشيد ولبس ثيابه
وهو ما يصدق كلام الخادم وقال له ويلك

وودعها ابليس ومن معه وانصرفوا وقد طار
عقل تحفة من الفرح فلما استقرت جلست
على سريرها كانها ما برحت من مكانها
ثم انها اخذت العود شدته وضربت
عليه ضربا عجيبا وغنت وانشدت الليلة
السابعة والخمسون والتسعماية زعموا
ايها الملك السعيد انها غنت بعد عودتها
من عند الجن فسمع الخادم ضرب العود
من داخل الحجرة فقال والله هذا حس
مولاتى تحفة فمضى وهو كالمجنون يقوم
ويقع حتى وصل لخادم الزمام الذى بباب
امير المومنين فوجده قاعدا فلما راه الخادم
وهو كالمجنون يقوم ويقع قال له ما لك
وما الذى قد اتى بك هذا الوقت الى هنا
فقال ما تعجل تبهى امير المومنين وجعل
يزعق عليه فانتبه امير المومنين فوجدهما

من الاكل فاكلوا وغسلوا ايديهم فعند ذلك
اخذت تحفة العود وجودت الضرب فضربت
العنقا وجعلوا يتناشدون الاشعار وتحفة
كل ساعة تضمّ العنقا فقالت الملكة الشهبا
يا اختى كل بوسة بالف دينار فقالت
تحفة والالف دينار قليل فيها فضحكت
العنقا وباتوا عندها تلك الليلة وفى الغد
ودعوها وساروا الى قصر ميمون ثم ان
الملكة الشهبا ودعتهم واخذت عسكرها
ومضت الى قصرها وانصرفت الملوك الى
قصورهم واقبل الشيخ ابو الطوايف يشاغل
تحفة الى الليل فاركبها على ظهر بعض
العفاريت وامر ثلاثين عفريتا ان يجمعوا
جميع ما حصل لها من الاموال والخلع
والجواهر والثياب وتوجه ابليس معها ففى
اقل من طرفة عين وضعها فى حجرتها

رايتها مذ ثلاث سنين لكن اختى وخيمة
كل ساعة تراها لانها قريبة منهم وقالت
ما فى الدنيا احسن منها وهذه الملكة
العنقا تضرب بها الامثال فى الحسن والجمال
فقالت وخيمة وحق النقش العظيم ما فى
الدنيا احسن منها ولا مثلها فقالت الملكة
الشهبا ان كان ولا بد فالامر كما ذكرتم
فانا اخذ تحفة وامضى بها لتنظرها فقاموا
الجميع وساروا الى العنقا وكانت على جبل
قاف فلما راتهم اتت اليهم وسلمت عليهم
وقالت يا سادتى لا عدمتكم فقالت لها
وخيمة مَن مثلك يا عنقا وانت تاتى اليك
الملكة الشهبا فقبلت العنقا رجل الملكة
الشهبا ثم انزلتهم فى قصرها فجات تحفة
الى العنقا وصارت تقبلها وتقول ما رايت
احسن من هذه الصورة فقدمت لهم شيا

حلاوة السلامة وجودى علينا بما يفرج الخاطر فان خاطرى مشغول بك فقالت السمع والطاعة يا مولاتى فانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

نسيم الصبا ان جزت ارض احبّتى ؛
فخصّهم عنى بكل سلام ☆
وقل لهم انى رهين صبابة ؛
وان غرامى فوق كل غرام ،،

فعند ذلك طربت الملكة الشهبا وكذلك الحاضرون واستحسنوا مقالها وجعلوا يقبلونها فلما فرغت قالت لها قمرية يا اختى احب قبل ذهابك الى قصرك افرجك على العنقا بنت بهرام جور التى اختطفتها العنقا بنت الريح وزينتها فان ما على وجه الارض لها نظير فقالت الملكة الشهبا يا قمرية فى خاطرى لو رايتها فقالت قمرية انى قد

بين يديها فقالت لهم اعلموني بما تم
على الملكة تحفة من هذا الكلب ميمون
ولاى شى لا تنفذوا اليّ وتعلموني الليلة

السادسة والخمسون والتسعماية

بلغنى ايها الملك انهم قالوا ومن يكون
هذا الكلب حتى ننفذ اليك من اجله
وانه اقلّ واذلّ ثم حدثوها بما فعلت قمرية
واخواتها وكيف احتالوا عليه وخلّصوا
تحفة من بين يديه وخافوا من قتلها اذا
راى القهر فقالت الملكة الشهبا والله لقد
كان ذلك الملعون يطيل النظر اليها ثم
ان تحفة اخذت تقبل يد الملكة الشهبا
وهي تضمّها الى صدرها وتقبلها وقالت ذهب
الشقا فابشرى بالفرج ثم انهم نهضوا وطلعوا
للقصر وقدموا موايد الطعام فاكلوا وشربوا
فقالت الملكة الشهبا يا تحفة غنى لنا

وكان قد وصل الرسول بخلاص تحفة ففرح
الشيخ ابو الطوايف وخلع على المبشر
خلعة سنية وامّره على جماعة من الجان
فعند ذلك حملوا على اصحاب ميمون فمحقوهم
عن اخرهم ووصلوا الى ميمون فوجدوه قد
قتل نفسه وهو على الحالة التى ذكرنا ثم
ان قمرية جات هى واختها الى ابيهم واخبروه
بما فعلوا فاتى الى عند تحفة وسلم عليها
وهناها بالسلامة وسلموا قصر ميمون الى
سلهب واخذوا جميع اموال ميمون
واعطوها الى تحفة ونزلوا على الجبل المقوّر
والشيخ ابو الطوايف يقول لتحفة لا
تواخذينى وهى تقبل ايديهم اذ قد اقبلت
عليهم قبايل الجان مثل السحاب تتقدمهم
الملكة الشهبا وبيدها سيف مشهور وهى
طايرة حتى اشرفت على القوم فقبلوا الارض

وطاروا بها الى القصر فملكوه وكان ذلك
العفريت العزيز على ميمون يقال له دخان
فانهزم طايرا مثل السهم الى ان وصل الى
ميمون وهو مع الجن فى القتال الشديد
فلما نظره زعق عليه وقال ويلك مَن خلّيت
فى القصر فقال ومَن بقى فى القصر محبوبتك
تحفة اخذوها وجمرة قُتلت وملكوا القصر
جميعه فلما سمع ميمون ما حلّ به لطم
على وجهه وراسه وقال يا لها من نكبة
ثم انه صاح وكانت قمرية قد ارسلت الى
ابيها واعلمته بالخبر فعند ذلك صاح فيهم
غراب البين فلما راى ميمون ما حلّ به
وقد ضربوا الجن عليه وعلى عسكره اجنحة
البين فاقلب سنان رمحه فى قلبه وجعل
عقبه فى الارض وحمل بالجواد عليه واتكا
عليه بصدره طلع السنان يلمع من ظهره

انظر اليكن واتحدث معكن واسمع غناكن فرجعن اليها وقعدن مكانهن وقعدت جمرة ناحية عنهن فجعلت تشم روايحهن وتقول انى اشم رايحة الجان ترى من اين فقالت وخيمة لاختها ثمرية هذه خبيثة والساعة تهرب فايش الفترة فيها فاخرجت ثمرية يدا مثل عنق البعير ولطمت جمرة على راسها اطاحتها عن جسدها والقتها فى البحر وقالت الله اكبر وكشفن وجوههن فعرفتهن تحفة وقالت لهن الجيرة فاعتنقتها الملكة ثمرية وكذلك الملكة زلزلة والملكة شرارة والملكة وخيمة ثم قالت لها ثمرية ابشرى بالخلاص فما بقى عليك باس ولكن ما هذا وقت كلام ثم انهن زعقن فاقبلت تلك العفاريت المكمنين فى تلك الجزيرة وبايديهن السيوف والاعمدة وركبوا تحفة

*

كلام تحفة علمت انها ان لم تنزلها والا
هلكت نفسها فقالت يا تحفة فان بينك
وبينهن الف ذراع لكن اصعدهن الى عندك
فقالت لا بد ان انزل اليهن وانفرج فى
الجزيرة وانظر الى البحر من قريب ونعود انا
وانت فانك اذا اصعدت بهن الينا يفزعون
ولا يحصل لهن بسط ولا انشراح وانا ما
مقصدى الا اكون عندهن ليانسونى ولم
يزلن فى انشراحهن لعلى انشرح معهن وقد
حلفت ولا بد من النزول اليهن او القى
نفسى عليهن ثم انها تدخلت على جمرة
وقبلت يدها فقالت انهضى وانا اضعكى
عندهن ثم ان جمرة اخذت تحفة تحت
ابطها وطارت اسرع من البرق الخاطف
ووضعتها عندهن فلحقتهن تحفة وهى تقول
لا باس عليكن انا انسية مثلكن واريد ان

لما جرا ابدا بالبين حاديكم ✿
يبعدكم البين والمشتاق يدنيكم ؛
حتى كانكم عينى تناجيكم ،،

فلما سمعت تحفة ذلك صرخت صرخة عظيمة فسمعها القوم فقالت ثمرة قرب الفرج ثم ان تحفة اطلعت لهن ونادتهن بنات عمى انا وحيدة غريبة عن الاهل والديار فلله تعالى تعيدون ذلك الصوت فاعادته ثمرة فغشى على تحفة فلما افاقت قالت لجمرة وحق رسول الله صلى الله عليه وسلم لئن لم تمكنينى من النزول اليهن وابصرهن واقعد عندهن ساعة زمانية والا القيت روحى من هذا القصر فاننى فارغة عن نفسى واعلم اننى مقتولة لا محالة فانا اقتل نفسى قبل ان تحكموا انتم فىّ ثم الحّت عليها فى السوال فلما سمعت جمرة

للقتل فرات المركب وما فيها ممن ذكرنا وهم فى صفة الانس فقالت واسفاه على هذه المركب وفيه جماعة من الانس واما قمرية ومن معها فانهن لما قربن من القصر حدّوا عيونهن فراين تحفة وهى جالسة فقالــوا هذه تحفة جالسة لا اوحش الله منهــا ثم انهم ارسوا بالمركب وقصدن الجزيرة التى تحت القصر وفرشوا وقعدوا ياكلون ويشربون فقالت تحفة اهلا وسهلا بهذه الوجوه هولاى بنات عمى بالله عليكى يا جمرة انزليني اليهم اجلس عندهن ساعة واعود لاستانس بهم فقالت لا اقدر افعل ذلك ابدا فبكت تحفة ثم ان القوم قدموا الشراب وشربوا واخرجت قمرية العود وغنّت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

والله لو لا رجاى ان الاقيكم ؛

لا محالة ثم ان ميمون طلع فى عسكره وسار يطلب القوم ولم يترك فى القصر سوى ابنته جمرة وتحفة وعفريتا كان عزيزا عليه وساروا حتى التقوا مع عسكر الشيصبان فلما تقابلا الجمعان حملوا على بعضهم بعضا ثم انهم اقتتلوا قتالا شديدا ما عليه من مزيد وجعل عسكر الشيصبان يتاخرون الى ورايهم فلما راهم ميمون جتعهم وطمع فيهم هذا ما كان من امر هولاء واما ما كان من امر الملكة قمرية فانهم لم يزالوا مسافرين فى المركب حتى صاروا تحت القصر الذى فيه تحفة وهو قصر ميمون السياف وكانت تحفة بالامر المقدر فى ذلك الوقت فى منظرة القصر وهى متفكرة فى امر هارون الرشيد وامر نفسها وما حلّ بها وهى تبكى لكونها ممهّدة

ان يفارق روحه فاسمعى ما اقول والا قتلتك
فسكتت فارسل فى الحال الى بنته وكان
يقال لها جمرة فلما حضرت قال لها يا
جمرة اعلمى اننى متوجه الى قبايل
الشيصبان والملكة قمرية وملوك الجان فان
انا نصرت عليهم فلله الحمد ويكون لك
عندى اليد البيضا وان رايتنى او سمعتى
اننى قُهرت واتاك احد بخبرى فاسرعى بقتل
تحفة حتى تروح لا لى ولا لهم ثم ودّعها
وركب وقال لها فاذا كان ذلك فاعبرى
الجبل المقوّر واسكنى فيه وانظرى ما انا
فيه وما قلته لك فقالت السمع والطاعة
فلما سمعت تحفة هذا الكلام جعلت
تندب وتبكى وتقول والله ما لى الا فراق
مولاى الرشيد لكن اذا انا متُّ دع الدنيا
تخرب بعدى وايقنت فى نفسها انها هالكة

اربعة الاف عفريت فى المركب وساروا طالبين
قصر ميمون فهذا ما كان من امر ملوك
الجان واما ما كان من امر شيخ الطوايف
ابليس وولده الشيصبان فانهم مضوا بالعساكر
كما ذكرنا وكانوا من اقوى الجن وافرسهم
من الطيارة والفروسية فلما بلغ الخبر لميمون
انهم وصلوا قريب الجبل زعق زعقة عظيمة
فى عسكره وكانوا عشرين الف فارس ثم
انه دخل على تحفة وقبلها وقال لها اعلمى
انكى اليوم روحى من الدنيا وقد اجتمع
الجن على قتالى لاجلكِ فان نُصرتُ عليهم
وسلمتُ تركت جميع ملوك الجان تحت
اقدامك وتصيرى مَلِكة الدنيا فحرّكت
راسها وبكت فقال لا تبكى فوحق النقش
العظيم الذى على خاتم سليمان لا رجعتى
تنظرى بلاد الانس ابدا وهل يقدر احد

الادميين ونسير الى تحت قصر ميمون فان
تحته جزيرة لطيفة فنقعد هناك نشرب
ونضرب بالعود ونغنى فان تحفة لا بد ان
تكون جالسة تشرف على البحر فانها ترانا
ولا بد ان تنزل الينا فناخذها بالقوة
وتصير تحت ايدينا فلا يبقى احد يقدر
عليها بمكروه وان مضى ميمون لقتال الجن
كبّينا قصره وقتلنا كلمن فيه واخذنا
تحفة وهلكنا القصر وكلمن فيه فان سمع
ذلك انقطع قلبه ونرسل نعلم ابانا فيرجع
عليه بعساكره فيهلك ونستريح منه فقالوا
لها هذا هو الراى الصواب ثم انهم امروا
بعمارة مركب من ورا الجبل فعمرت فى اقل
من لمح البصر ووضعوها فى البحر ونزلوا فيها
وامروا خمسة الاف عفريت ان يمضوا ويكمنوا
لهم فى الجزيرة تحت الجبل المقوّر وانزلوا

فانه يعمل على قتلها لا محالة وتبقى فى قلوبنا الحسرة عليها فقال لها ابليس هذا هو الراى السديد ثم انه نادى فى العسكر بالرحيل

الليلة الخامسة والخمسون والتسعماية

بلغنى ايها الملك ان ابليس اقبل عليه ماية الف فارس مقاتل وقصدوا بلاد ميمون واما الملكة قمرية فانها طارت الى قصر اختها وخيمة فاخبرتها بما فعل ميمون وانه متى راى الغلبة قتل تحفة وقد اشتغل على هذا الامر والا ما كان جرا ان يفعل هذا التدبير فدبرى الامر كما ترين فان ما على رايك من مزيد ثم انهم ارسلوا خلف الملكة زلزلة والملكة شرارة وجلسوا واستشار بعضهم بعضا على ما يفعلوه من المصلحة فقالت وخيمة المصلحة اننا نعمّر مركبا فى هذه الجزيرة وننزل فيها على صُوَر

وانت من غلمانها فزعق عليه ميمون وقال
له ويلك يا كلب الجن تقولى لمثلى هذا
الكلام ثم امر من حوله ان يضربوه فارتفع
طايرا واتى الى سيدته واعلمها الخبر فقالت
له احسنت ايها الفارس ثم التفتت الى
ابيها وقالت له اسمع ما اقول لك فقال لها
قولى فقالت له المصلحة ان تاخذ عساكرك
وتمضى اليه فانه اذا سمع ذلك جيّش الاخر
عساكره واتى اليك فقاتله وطوّل معه القتال
واوريه العجز والتقصير وانا ادبّر حيلة فى
الرواح الى تحفة وخلاصها وهو ملتهى معكم
فى القتال فاذا جا رسولى اليك واخبرك انى
قد ملكت تحفة وصارت عندى فارجع
عليه ذلك الوقت بالعساكر واسحقه هو
وعساكره وخذه اسيرا لوقته ومتى لم تتم
عليه هذه الحيلة ولم نقدر نخلص تحفة

ملكتنا وربما كلّمت الملكة الشهبا فيكون امر مشكل ويقع ما لا خير فيه ولا يحصل لك خيرا اصلا واني قد نصحتك والسلام فقال الاسد السمع والطاعة وطار حتى بلغ الجبل المقور ثم استاذن على ميمون فاذن له فدخل عليه وقبل الارض بين يديه وادّا اليه الرسالة فلما سمع كلامه قال له ارجع من حيث اتيت وقل لها تسكت وتكون عاقلة والا اتيت وقبضت عليها وجعلتها تخدم تحفة ومتى اجتمعوا علىّ ملوك الجان ورايت القهر منهم ما اتركها تشمّ نسيم الدنيا وتكون لا لي ولا لهم فانها اليوم روحي من بين جنبي وهل يقدر احد على فراق روحه فلما سمع العفريت كلام ميمون قال له والله يا ميمون قد تغيّر عقلك تقول عن مولاتي هذا الكلام

والا دبرنا عليه الحيلة ولا تعرف خلاصها
الا منى فقال الامر لك دبرى ما تريدى
فان تحفة اختك وشفقتك عليها ابلغ من
كل احد فزعقت بعفريت من العفاريت
وداهية الدواهى الذى يقال له الاسد الطيار
وقالت له امضِ برسالتى الى الجبل المقوّر
الى عند ميمون السياف وادخل عليه
وسلم عليه من جهتى وقل له مولاتى تسلم
عليك وتقول لك كيف امنت على نفسك
يا ميمون انت ما لقيت احد تسكر
عليه وتعربد سوى تحفة مع انها ملكة
ولكن انت معذور وما فعلت هذا الا
وانت سكران والشيخ ابو الطوايف عفى
عنك من جهة انك سكرت وكسرت حرمته
ولكن ردها الى قصرها لانها احسنت
وتفضلت وخدمتنا وانت تعلم انها اليوم

الخاطف ونزلوا فى المكان الذى فيه شيخ الطوايف وجدّهم الشيصبان فوجدوا القوم على اقبح صورة فقام لهم ابليس ابوهم فبكى فبكوا الجميع على تحفة وقال لهم ابوهم ابليس يكسر حرمتى هذا الكلب وياخذ تحفة وما اظنها الا هالكة على نفسها وعلى مولاها الرشيد وتقول جميع ما قالوا وما فعلوا هو محال فقالت قمرية يا جداه ما بقى الا الحيلة والتدبير فى خلاصها فانها احب الىّ من كل شى واعلم ان هذا الملعون اذا علم بمجيكم اليه يعلم انه ليس له قدرة عليكم وهو اقل واخس لكن نخاف انه اذا احسّ بالغلبة قتل تحفة وما فى الامر الا اننا ندبر فى خلاصها والا هلكت فقال لها ما عندك من الحيلة قالت ناخذه بالملاطفة فان اطاع

انهم ارسلوا خلف الملكة قمرية عفريتا
يقال له سلهب فلما وصل الى قصر قمرية
وجدها نايمة فايقظها فقالت ما الخبر يا
سلهب فقال مولاتى الحقى اختك تحفة لان
ميمون قد اختطفها وكسر حرمتكم
وحرمة الشيخ ابليس فقالت ايش تقول
واستوت جالسة وزعقت زعقة عظيمة
وقد خافت على تحفة وقالت والله انها
كانت تقول انه كان ينظر اليها
ويطيل النظر فيها ولكن بيس ما
سوّلت له نفسه ثم انها نهضت مسرعا
وركبت شيطانة من شياطينها وقالت لها
طيرى فطارت بها ونزلت فى قصر اختها
شرارة وانفذت خلف اختيها زلزلة ووخيمة
واعلمتهما بالخبر وقالت اعلموا ان ميمونا
اختطف تحفة وطار اسرع من البرق

واهله ولم يزل الشيخ ابليس طايرا حتى لحق بقبايل الجان واجتمع معه عالم كثير لا يحصى عددهم الا الله تعالى فوصلوا الى قلعة النحاس وقلعة الرصاص وراوا اهــل القلاع قبايل الجان قد اقبلوا من كل فج عميق فقالوا ما الخبر ثم ان ابليس دخل على الملك الشيصبان واعلمه بما وقع فقال والله لقد هلك ميمون وقومه فهو يريــد يملك تحفة وقد صارت ملكة الجان ولكن اصبر حتى ندبر مصلحة فى امر تحفة فقال وما هى المصلحة قال نكبس عليه ونقتله هو واهله بالسيف فقال له الشيخ ابليس من المصلحة ان تعلم الملكة قمرية والملكة زلزلة. والملكة شوارة والملكة وخيمة فاذا اجتمعوا يقضى الله بالخيــر فى امــر خلاصها فقال الشيصبان نعم ما رايتَ ثم

فوجد الجوار يلطمون فقال ويلكم ما
الخبر فقالوا يا مولانا ان ميمونا اختطف
تحفة وطار بها فزعق ابليس زعقة ارتجت
منها الارض وقال ايش يكون العمل ثم
انه لطم على وجهه وعلى راسه وقال ان هذا
الاقدام عظيم ويلكم يخطف تحفة من
قصرى ويكسر حرمتى هذا ميمون لا شك
انه سُلب عقله ثم انه زعق مرة ثانية
فتزلزلت الارض منها واقتلع طايرا ووصل
الخبر الى بقية الملوك فلحقوه وراوا منه
الانزعاج والخوف والنار تخرج من مناخيره
وقالوا له يا شيخ الطوايف ما الخبر فقال
اعلموا ان ميمونا اختطف تحفة من
قصرى وكسر حرمتى فلما سمعوا ذلك قالوا
لا حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم والله
لقد قدم على امر عظيم وقد اهلك نفسه

وجلس على السرير فعند ذلك غنت لـه
تحفة ثم اقبل الجرايجى وحضرت جميع
الملوك وطاهروه ونثروا عليه من الجواهـر
واليواقيت والذهب شى عظيم فامـرت
الملكة قمرية للخدم ان يجمعوا ذلك
كله وان يضعوه فى خزانة تحفة وكان
الجميع ما حصل لها من اول الفرح الـى
اخره ثم انصرفوا اولا فاولا والشيخ ابليس
لعنه الله يودع طايفة بعد طايفة ثم انه
خلع على تحفة التاج الذى كان على راس
المطاهر والبس المطاهر غيره فلما اعطاه
لتحفة طار عقلها ولما اشتغل الشيخ ابليس
بوداع الملوك طلب ميمون الفرصة لمـا
راى المكان خالى فاخذ تحفة على عاتقه
واقتلع طايرا الى عنان السما ومضى بهـا
فحضر ابليس ينظر تحفة وما قصـدهـا

ثم انها غيرت الضرب والطريقة وانشدت
تقول هذه الابيات شعر

يا سايل السوسان عن نشوه ؛
اسمع لانظامى وحسن كلامى ۞
فانا الامير عليه من سِرّه ؛
بين الانام فى رحلتى ومقامى ،،

فلما فرغت تحفة من الصوت قامت الملكة
الشهبا وقالت ما سمعت من احد مثل
هذا ثم انها اخذت تحفة الى عندها
وجعلت تقبلها ثم انها نهضت وودعتها
وطارت وكذلك جميع الطيور الى ان سدّوا
الافق وتاخرت باقى الملوك فلما كانت
الليلة الرابعة اقبل المطاهر وعليه من الجواهر
ما لا عين رات ولا اذن سمعت وكان من
جملة ما عليه تاج من الذهب مرصع
بالدر والجوهر قيمته مائة الف دينار

الاولى وانشدت تقول فى النوفر هذه الابيات
شعر
خشيت من ان يرانى ؛
فى الهوى غير مطيعى ۞
مطلت الاصل منى ؛
ركست فيه فروعى ،؛
فطربت الملكة الشهبا طربا عظيما وقالت
احسنتى يا تحفة زيدينى من غناكى
فضربت العود وغيرت الطريق وانشدت فى
النسرين تقول هذه الابيات شعر
انظر الى النسرين فى اغصانه ؛
قد جللت بالخضر فى اوراقه ۞
زُينتْ شمايله لميل قوايمه ؛
أُلفتْ مودنه لحسن وفاقه ۞
فنحوله خوفا بهجر حبيبه ؛
وجماله شفقا لطيب عناقه ،؛

موضعی موضع العصابة والدرّ ؛
وزین الملاح بالیاسمین ۞
نوری الخاص مشرق ایّ نور ؛
فضیای کمنطق للجبین ،،
ثم انها انشدت وجعلت تغیر الضرب وقالت هذه الابیات شعر
انا زین المشموم والفصلانی ؛
احفظ العهد والحبیب الداعی ۞
لستُ طول الزمان اقطع وصلی ؛
ومزاری ولو اراد انقطاعی ۞
فانا الوافی المقیم علی العهد ؛
وجنای سهل بغیر امتناعی ،،
ثم انها غیرت الضرب والطریق حتی اذهلت عقول الحاضرین فطربت الملکة الشهبا طربا عظیما وقالت احسنتی یا ملکة الطرب ثم انها رجعت الی الطریق

الليلة الرابعة والخمسون والتسعماية
ونهيها نهيى فاسمعوا كلكم كلامها
واطيعوا امرها فنهضت الملوك باجمعهم
وقبلوا الارض بين يديها ففرحت تحفة
بذلك ثم ان الملكة الشهبا اخلعت على
تحفة بدلة منظومة بالدر والجوهر والياقوت
تساوى ماية الف دينار وكتبت لها فى فرخ
ورق بخطها بالنيابة عنها فنهضت تحفة
وقبلت الارض بين يديها فقالت الملكة
الشهبا من فضلك ان تغنى لى فيما بقى من
ساير الرياحين والمشموم حتى اسمع غناك
وانفرج على صنعتك فقالت سمعا وطاعة يا
مولاتى ثم انها اخذت العود وانشدت تقول
هذه الابيات شعر

زاد بين الالوان لونى نورا ؛
واريد ان تراني كل عين ۞

واجعلوا الشرب طبعكم صحبتى :
واستهيبنوا الوقت الذى وهنا ✿
وكذاك الكافور يشهد لى :
بحضورى يا سادتى ولنا ✿
فاجعلونى فى صحبكم طربا :
واطلعونى للبيت والوطنا ✿
واشربوا فى الكووس فى رغد :
فى سرور مدايم وهنا .،

قال الراوى فعند ذلك طربت الملكة الشهبا طربا عظيما وقالت احسنتى يا ملكة الطرب والله ما ادرى ما اصنع فى حقك فالله تعالى يمتعنا بطول بقايك ثم انها ضمتها الى صدرها وقبلتها فى خدها فقال ابليس عليه اللعنة هذه منزلة عظيمة فقالت الملكة الشهبا اعلم ان هذه الست تحفة اختى وامرها امرى

فسقتني سُلاسلا في لساني ۞
وثيابي من سندس وجماني ؛
من ضيا الشمس خلقة الرحمن ۞
واذا ما ترحلت صاحباني ؛
موحشات بفرقة الاوطان ۞
جبرتني ايدي الكرام بفرش ؛
من فعادي في موضعي ومكاني ۞
فتراني كالبدر يشرق نوري ؛
في البساتين موضع الريحان ،؛

قال الراوي فطربت الملكة الشهبا طربا عظيما وقالت احسنتني والله ما عليك مزيد فقامت تحفة وقبلت الارض ورجعت الى مكانها وانشدت في المردقوش تقول

شعر

لي زهر في راسكم تحببا ؛
وانا عندكم بلا وطنا ۞

فاصطباری عن الاخلّاء والاهـل ؛
كسانى يا قوم ثوب اصفرارى ۞
ثم لاقيت بعد من كان قبلى ؛
مع شقاى وذلّتى وانكسارى ۞
انا طول النهار حين يـنـبـر ؛
واذا جنّ ليله فى اعتكارى ۞
بين حسن الرجاء والخوف لا اخلص ؛
من مـرّة ودمـعـى جـارى ،،

قال الراوى فطربت الملكة الشهبا طربا عظيما وقالت احسنتِ يا ملكة الطرب فما يقدر احد ان يصفك فغنى لنا فـى التفاح فقالت سمعا وطاعة ثم انشدت تقول شعرا

انا رب الدلال من دون غيرى ؛
ترف ذابل ظريف المعـانـى ۞
خدمتنى ايدى الكرام جهارا ؛

فى الطريقة والصنعة ففرحت بما وصل البيها
من ضرب العود اجلّ مما وصل البيها من
المال والخلع فقبّلت يده فقالت الملكة
الشبها يا شيخ والله ان اختى تحفة اوحد
اهل زمانها وانى سمعت انها غنّت فى جميع
المشموم فقال نعم يا مولاتى واننى على
غاية من العجب غير انه قد بقى عليها
شى من الرياحين ما غنت فيه مثل الاس
والمردكوشى والباسمين والنسرين وما شابه
ذلك ثم ان ابليس اشار البيها ان تغنى
فيما بقى حتى تسمع الملكة الشبها فقالت
السمع والطاعة ثم اخذت العود وضربت
عليه طرايف عديدة ورجعت الى الطريق
الاولى وانشدت تقول هذه الابيات شعر

انا من جملة المحبين طـرًّا ؛
فى مديد الوقوف والانتظارى ☆

يا تحفة ما على وجه الارض اصنع من
اسحاق النديم ولكن انني اصنع منه ولقد
حضرت معه مرّات واوريته فى العود مواضع
وجرا لى ما جرا ولى معه حديث طويل
ولكن ما هو وقت اعادته وانى اريد اريك
موضعا فى العود وتعلين به على كل الناس
فقالت له تحفة افعل ما بدا لك فاخذ
العود منها وضرب به ضربا عجيبا غريب
الشكل بطرايف عجيبة واراها موضعا ما
كانت تعرفه فكان ذلك عندها احب اليها
من جميع ما حصل لها ثم انها اخذت
العود منه وضربت به ورجعت الى الموضع
الذى اراه لها ابليس فقال والله لقد غنّيت
احسن منى واما هى فقد بان عندها ان
ضربها الاول كان جميعه خطا وان الذى
تعلمته من شيخ الطوايف ابليس هو الاصل

تشهد الناس بفضلى ومحلّى ومكانى؛
قد سما فى الناس فضلى وعلا مجدى
وشانى ،،

فاعجب ملوك الجان نظمها وقالوا والله صدقتى ثم انها نهضت قايمة والعود فى يديها وهى تغنى والجان يرقصون وكذلك شيخ الطوايف يرقص ثم انه اقبل اليها وقبل صدرها واخرج لها حجر ياقوت بهرمانى اخذه من مطلب يافث بن نوح عليه السلام يقاوم ملك الدنيا ضوه مثل شعاع الشمس وقال لها خذى هذا وانتصفى به على اهل الدنيا فقبّلت يديه وفرحت به وقالت والله هذا لا يصلح الا لامير المومنين قال فضحكت الملكة الشهبا واعجبها رقص ابليس وقالت له والله هذا رقص مليح فشكرها على ذلك ثم ان ابليس قال لتحفة

انهم جاوا على هذه الصورة لما وسعتهم
الارض وقد خرجوا معها وحضروا بحضورها
لهذا الطهور وانها تعطيكى بقدر ما حصل
لكى من اول الفرح الى اخره وقد تشرفنا
بحضورها كلنا ثم ان الملكة نهضت
وجلست على سرير المطاهر فى صدر الايوان

الليلة الثالثة والخمسون والتسعماية

بلغنى ايها الملك ان تحفة اخذت العود
وضمّته الى صدرها وجسّت اوتاره حتى
حيّرت عقول الحاضرين فقال الشيخ ابليس
يا ستى تحفة بحيات هذه الملكة المحتشمة
غنى لى وامدحى نفسك ولا تخالفينى فقالت
السمع والطاعة ولولا هذا القسم ما فعلت
ذلك هل احد يمدح نفسه وكيف هذا
الحال ثم انشدت تقول شعر

انا فى كل سرور تحفة بين القيانى ؛

يتحادثان فاقبل ملوك الجان من كل مكان وقبلوا الارض بين يدى الملكة ووقفوا فى خدمتها فشكرتهم على ذلك ولم تتحرك لاحد منهم ثم اقبل شيخ الطوايف ابليس لعنه الله وقبل الارض بين يديها وقال يا مولاتى لا عدمتُ هذه الخطوات فقالت له الملكة ينبغى لك يا شيخ الطوايف ان تشكر فضل الست تحفة التى كانت سبب لحضورى فقال لها لقد صدقتِ ثم قبل الارض فضت الملكة وقد انقضّ على الاشجار ماية الف طير مختلفة الالوان فقالت تحفة ما اكثر هذه الطيور فقالت لها الملكة وخيمة اعلمى يا اختى ان هذه الملكة يقال لها الملكة الشهبا وانها مالكة على جميع الجان من المشرق الى المغرب وهذه الطيور التى ترينها من بعض جندها ولولا

من الذهب مرصعة باللالى واليواقيت والجوهر وعليها من انواع الطيور والاطعمة المختلفة الالوان فقالت يا تحفة بسم الله تتمالحى نحن واياك فتقدمت تحفة واكلت من تلك الاطعمة فوجدت شيا ما اكلت مثله ولا الذّ منه والجوار محدقين بالسماط وتحفة تنادم الملكة وتضحك فقالت يا اختى قالت لى جارية عندك انك قلتِ ما اوحش ما ياكل هذا الجنى ميمون فقالت تحفة والله يا سيدتى ما لى عين تقدر تنظره وانا خايفة منه فلما سمعت الملكة ذلك ضحكت حتى استلقت على قفاها وقالت يا اختى وحق النقش الذى على خاتم سليمان نبى الله انى ملكة على جميع الجان ولا يقدر احد ان ينظر اليك طرفة عين فقبلت تحفة يدها ثم رفعت الموايد فجلسوا

عندها واجلستها بجانبها على السرير فقبلت
تحفة يديها فقالت لها الملكة اعلمى يا
تحفة ان كلما دست عليه من هذا البسط
لم يكن لاحد من الجان وانا ملكتهم
جميعا وقد استاذنّى الشيخ ابو الطوايف
وتدخّل علىّ انى احضر طهور ولده فارسلت
له جارية من بعض جوارى وهى شعاعة
وهى ملكة البحر الرابع عوضا عنى وهى
نايبة ملكى فلما حضرت العرس وراتك
وسمعت غناك فارسلت الىّ تخبرنى عنك
ووصفت لى ظرفك ولطفك وحسن ادبك
ودخولك فلما سمعتُ وصفك جيت اليك
وبهذا يكون لك منّة عظيمة على جميع
الجان فقامت تحفة وقبّلت الارض فشكرتها
الملكة على ذلك ثم امرتها بالجلوس فجلست
ثم امرت باحضار الموايد فقُدّمت مايدة

بسم الله الرحمن الرحيم

الليلة الثانية والخمسون والتسعمائة تتمة قصة تحفة القلوب جارية الخليفة هارون الرشيد بلغني ايها الملك ان تلك الملكة فرحت بها ومدّت يدها الى تحفة وجذبتها الى

هذا كتاب الف ليلة وليلة
من المبتدا الى المنتهى

قام بطبعه اولا المرحوم المغفور له
مكسيميليانوس بن هابخت
معلم اللغة العربية فى المدرسة
العظمى الملكية بمدينة
برسلاو حرسها الله
والان بعد وفاته قام مقامه الفقير الى رحمة
ربه وغفرانه هينرخ ارثوبيوس بن فليشر
مدرس الالسن الشرقية فى
المدرسة العظمى الملكية
بمدينة لبسيا
حرسها الله

فى المطبعة المعمورة التى لولهلم فوغل

١٨٤٣
سنة

BOUND BY THE J.E. BRYANT COMPANY LT'D TORONTO.